

27

Aufzeichnen und Abspielen von Video

In diesem Kapitel erhalten Sie Erläuterungen zum Aufzeichnen und Abspielen von Videos mit GP-Pro EX, zur Anzeige von Videos mittels VM/DVI -Einheiten (optional) und zu anderen nützlichen Funktionen.

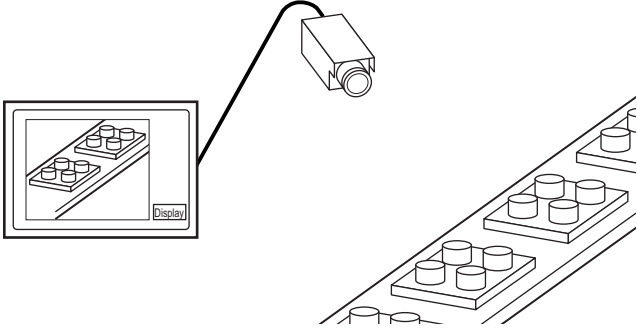
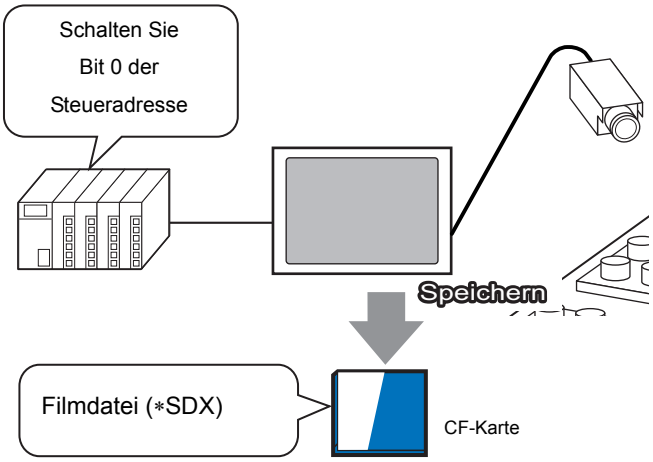
Bitte lesen Sie zuerst "27.1 Einstellungsmenü" (seite 27-2) und gehen dann zur entsprechenden Seite.

27.1	Einstellungsmenü.....	27-2
27.2	Anzeigen der Videokamera-Ausgabe	27-8
27.3	Aufzeichnen eines Videos	27-13
27.4	Aufzeichnen eines Films vor und nach einer Störung	27-21
27.5	Abspielen von Filmen.....	27-26
27.6	Anzeigen mehrerer Videokamera-Ausgaben zur gleichen Zeit.....	27-52
27.7	Anzeigen des PC-Bildschirms.....	27-61
27.8	Videoausgaben als Standbilder speichern	27-67
27.9	Einstellungsanleitung	27-75
27.10	Einschränkungen	27-144

27.1 Einstellungsmenü

Es können nur bestimmte Modelle diese in diesem Kapitel eingeführten Funktionen verwenden. Stellen Sie sicher, dass Ihr Modell die Funktionen unterstützt, bevor Sie irgendwelche Einstellungen ändern.

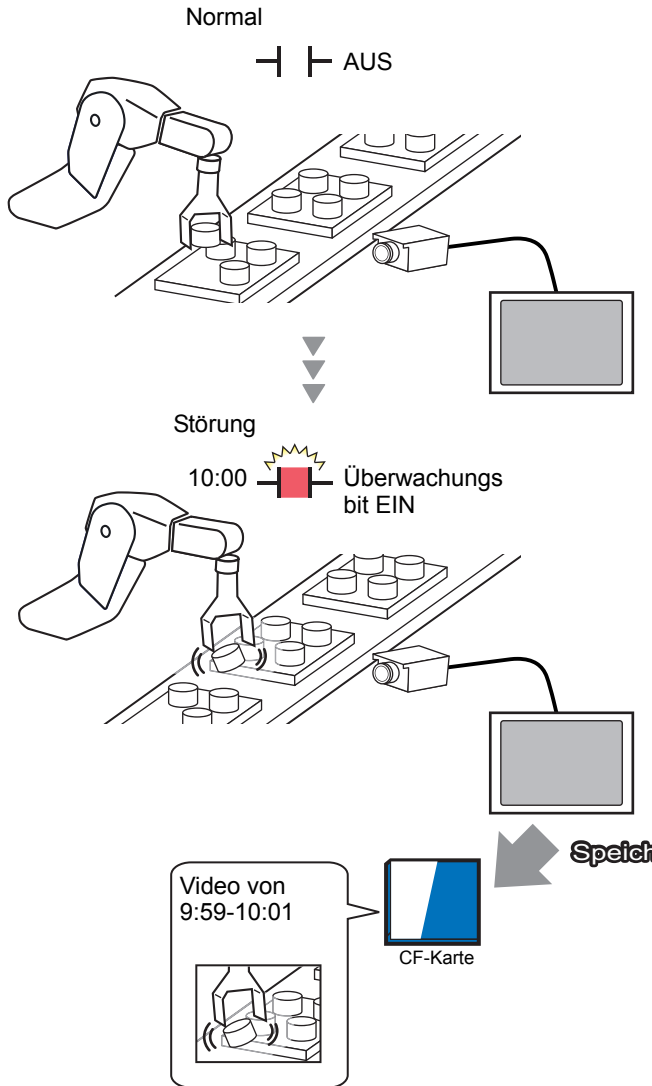
☞ "1.3 Unterstützte Funktionen" (seite 1-6)

Anzeigen der Videokamera-Ausgabe	
<p>Zeigt ein Echtzeit-Video von einer an die GP angeschlossenen Kamera an.</p> 	<ul style="list-style-type: none"> ☞ Einrichtungsverfahren (seite 27-9) ☞ Einleitung (seite 27-8)
Aufzeichnen eines Videos	
<p>Speichert das Video-Signal auf eine CF-Karte oder FTP-Server als Filmdatei.</p> <p>Schalten Sie Bit 0 der Steueradresse</p>  <p>Filmdatei (*SDX)</p> <p>CF-Karte</p>	<ul style="list-style-type: none"> ☞ Einrichtungsverfahren (seite 27-14) ☞ Einleitung (seite 27-13)

Aufzeichnen eines Films vor und nach einer Störung

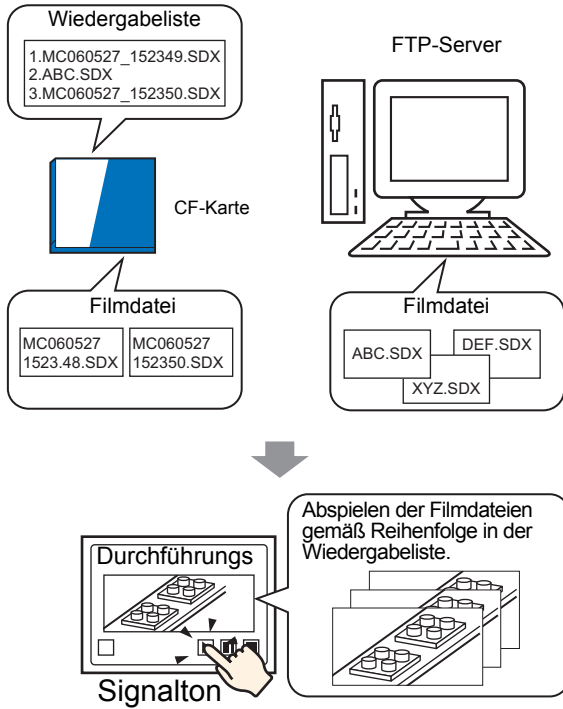
Speichert das Videosignal automatisch vor und nach einer Störung.

- ☞ Einrichtungsverfahren (seite 27-22)
- ☞ Einleitung (seite 27-21)



Abspielen von Filmen

Spielt die Filme in der angegebenen Reihenfolge ab.

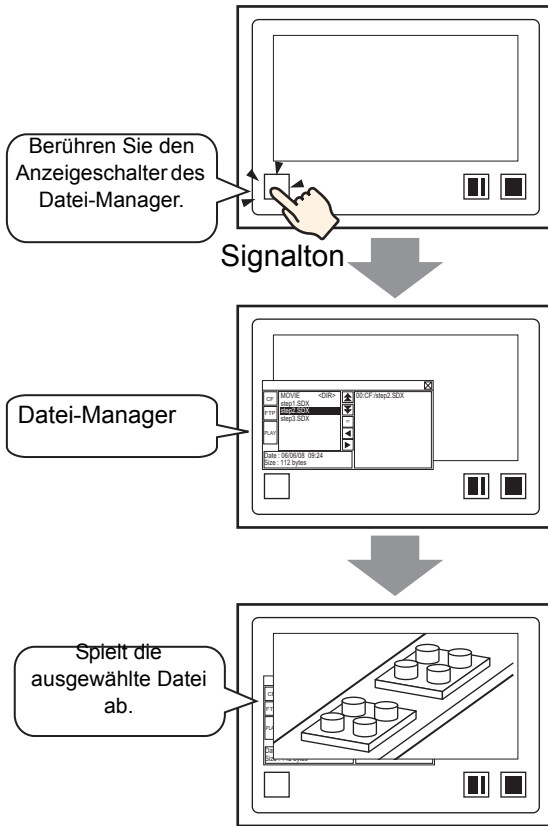


- ☞ Einrichtungsverfahren (seite 27-27)
- ☞ Einleitung (seite 27-26)

Abspielen von Filmen

Spielt den Film zur gewünschten Zeit ab.

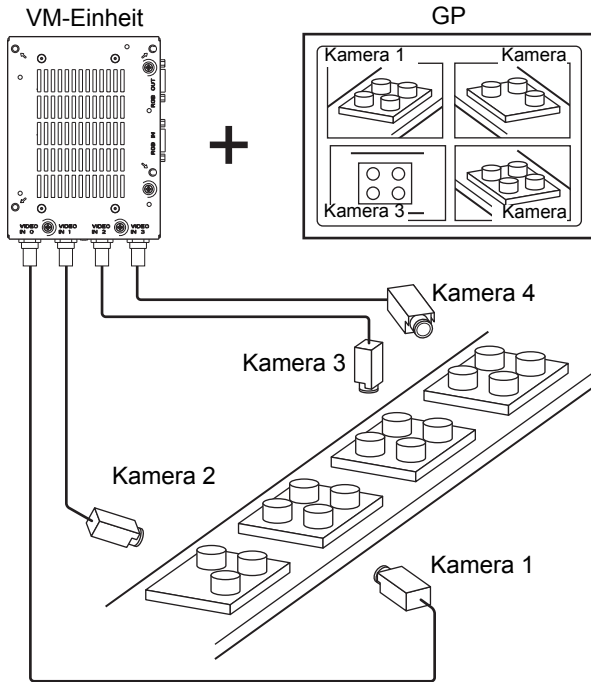
- ☞ Einrichtungsverfahren (seite 27-27)
- ☞ Einleitung (seite 27-26)



Anzeigen mehrerer Videokamera-Ausgaben zur gleichen Zeit

Zeigt ein Video von einer an die VM-Einheit angeschlossenen Kameras in Echtzeit ab.

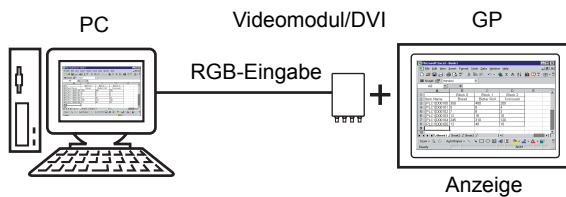
- ☞ Einrichtungsverfahren (seite 27-52)
- ☞ Einleitung (seite 27-52)

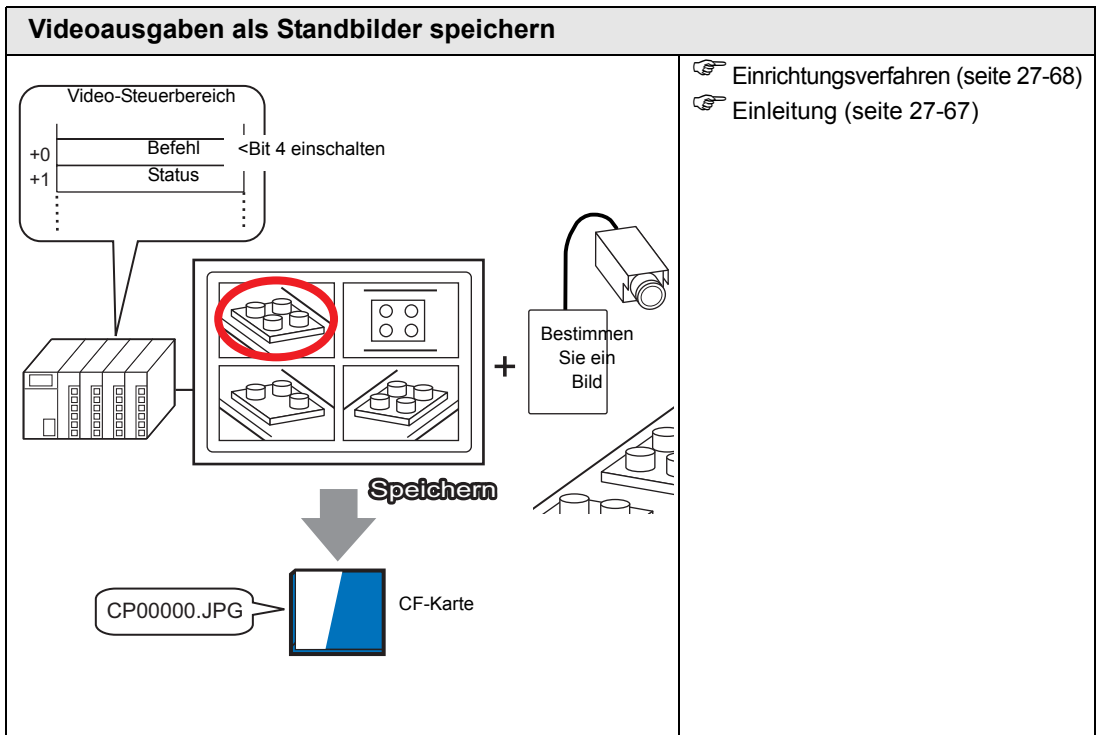


Anzeigen des PC-Bildschirms

Die GP kann als PC-Überwachung verwendet werden.

- ☞ Einrichtungsverfahren (seite 27-62)
- ☞ Einleitung (seite 27-61)

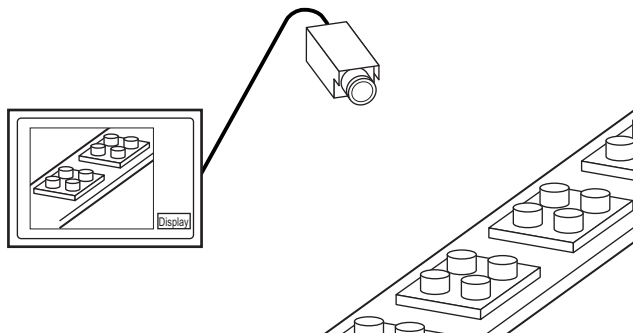




27.2 Anzeigen der Videokamera-Ausgabe

27.2.1 Einleitung

Mit den Typen GP-3450T/3550T/3650T/3750T können Streaming-Videos von einer Videokamera, die direkt an die GP angeschlossen ist, angezeigt werden. Diese Funktion ist für die Überwachung des Status einer Fertigungsanlage und zur Gewährleistung der Betriebssicherheit nützlich.



ANMERKUNG

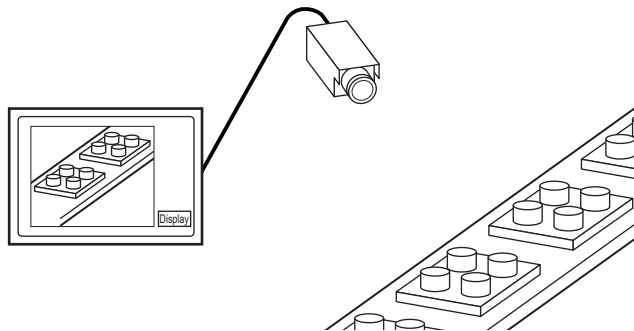
- Mit den Typen GP-3550T/3650T können ebenfalls Videos mittels der wahlweisen VM-Einheit angezeigt werden.
 - ☞ "27.9.6 [Videomodul/Einstellungen der DVI-Einheit] - Einstellungsanleitung" (seite 27-128)
 - Es werden nur Bilder angezeigt. Um Bilder mit Ton anzuzeigen, muss zuerst ein Film aufgezeichnet und dann abgespielt werden.
 - ☞ "27.3 Aufzeichnen eines Videos" (seite 27-13)
-

27.2.2 Einrichtungsverfahren

ANMERKUNG

- Weitere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte Ihrem Einstellungshandbuch.
 - ☞ "27.9.1 [Video/Film] Einstellungsanleitung" (seite 27-75)
 - ☞ "27.9.4 [Video-Player] Einstellungsanleitung" (seite 27-99)
- Einzelheiten zum Ablegen von Elementen oder Festlegen von Adressen, Formen, Farben und Beschriftungen, erfahren Sie unter "Verfahren zur Elementbearbeitung".
 - ☞ "8.6.1 Bearbeiten von Elementen" (seite 8-51)

Anzeigen eines Videos von einer Videokamera auf dem GP-Bildschirm in Echtzeit.



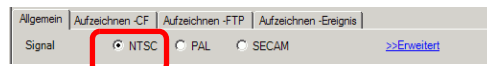
1 Klicken Sie in den [Systemeinstellungen] auf [Video/Film-Einstellungen].




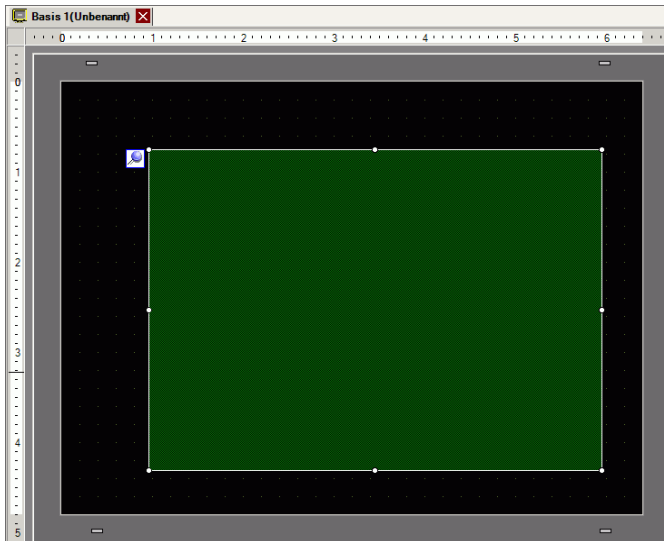
ANMERKUNG

- Wenn im Arbeitsbereich die Registerkarte [Systemeinstellungen] nicht angezeigt ist, wählen Sie im Menü [Ansicht (V)] den Befehl [Arbeitsbereich (W)] aus und klicken dann auf [Systemeinstellungen].

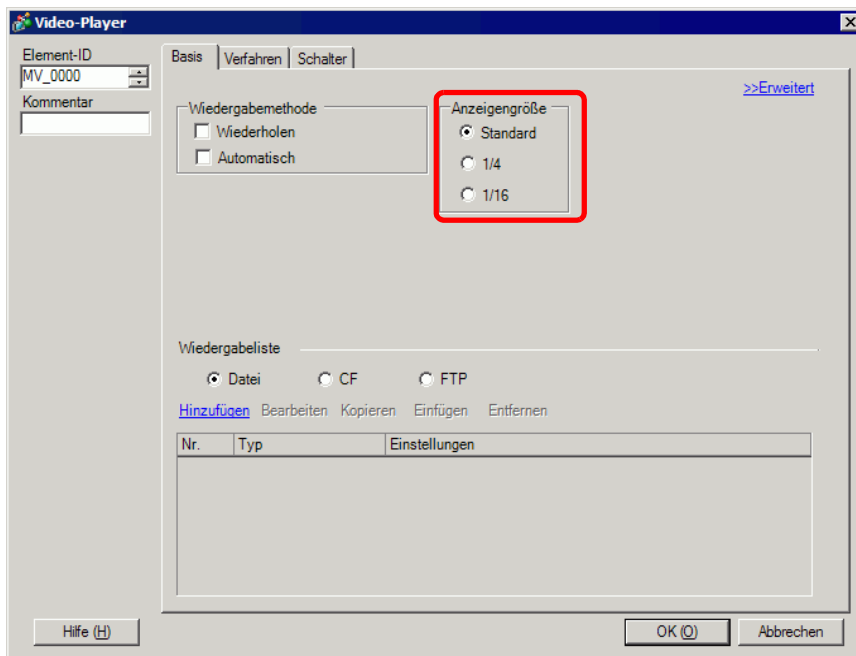
2 Wählen Sie vom [Signal] [NTSC] aus. Wählen Sie in [Signal] das in Ihrer Gegend unterstützte Video-Signal aus. [NTSC] oder [PAL].



- 3 Öffnen Sie in der [Bildschirmliste] den Basis-Bildschirm zum Anzeigen des Videos. Wählen Sie im Menü [Element (E)] - Befehl [Video-Player (O)] aus oder klicken Sie auf  und legen einen Player auf dem Bildschirm ab.



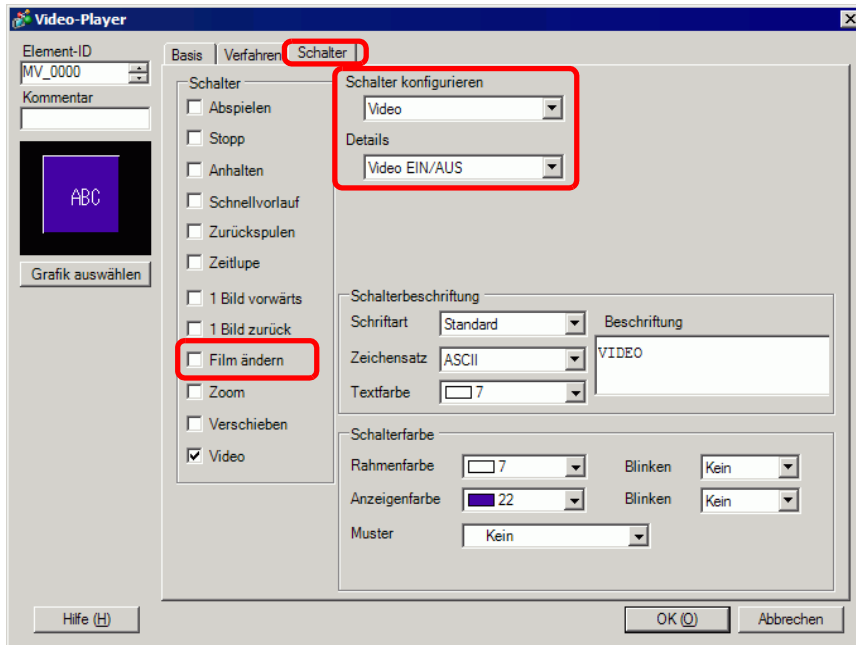
- 4 Klicken Sie doppelt auf den Video-Player. Das Dialogfeld [Adresse] wird angezeigt. Wählen Sie im Bereich [Anzeigengröße] [1/4] aus.



ANMERKUNG

- Wenn die ausgewählte [Anzeigengröße] größer ist als die Größe des GP-Bildschirms oder des Video-Players, wird das gesamte Bild nicht angezeigt. Wenn Sie das gesamte Bild anzeigen möchten, bestimmen Sie eine kleinere [Anzeigengröße] als die des Video-Players.

5 Klicken Sie auf die Registerkarte [Schaltereinstellungen]. Aktivieren Sie unter [Schalter] das Kontrollkästchen [Video]. Wählen Sie in der Liste [Details] [Video EIN/AUS] aus.



6 Wählen Sie mit [Grafik auswählen] die Formen der Schalter aus, legen die Beschriftung und die Textfarbe, je nach Bedarf, fest und klicken Sie auf [OK].

ANMERKUNG

- Abhängig von der Form des Schalters, kann die Farbe eventuell nicht geändert werden.
- Wenn Si einen Schalter auswählen und die Taste [F2] drücken, können Sie den Text direkt auf der Beschriftung bearbeiten.

27.3 Aufzeichnen eines Videos

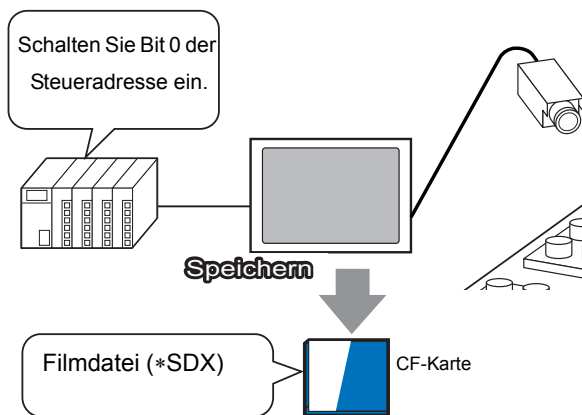
27.3.1 Einleitung

AGP-3450T/3550T/3660T/3560T/3750T-Modelle können das Video-Signal von der GP als Filmdateien mit Audio speichern.

Schalten Sie Bit 0 der angegebenen Steueradresse ein, um das Bild auf der CF-Karte (oder dem FTP-Server) zu speichern. Das Video-Signal wird im Filmdateiformat (.sdx) gespeichert, das sich nur auf die GP beschränkt.

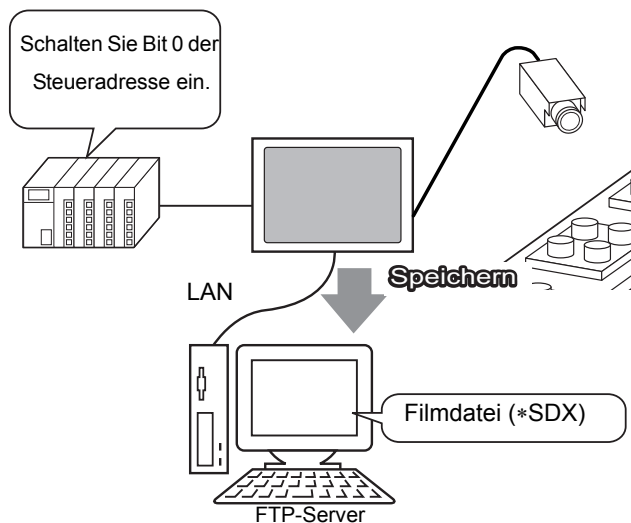
■ Sichern auf eine CF-Karte

Die Filmdatei wird im Ordner "Movie" auf der CF-Karte unter dem angegebenen Ordnernamen und Dateinamen (die ersten beiden Buchstaben) gespeichert. Jede Datei kann einen Film von bis zu 512 MB speichern. Jeder Ordner kann max. 100 Dateien speichern.



■ Sichern auf einen FTP-Server

Die Filmdatei wird auf einem registrierten FTP-Server unter dem angegebenen Ordnernamen und Dateinamen (die ersten beiden Buchstaben) gespeichert. Jede Datei kann einen Film von bis zu 2048 MB speichern.



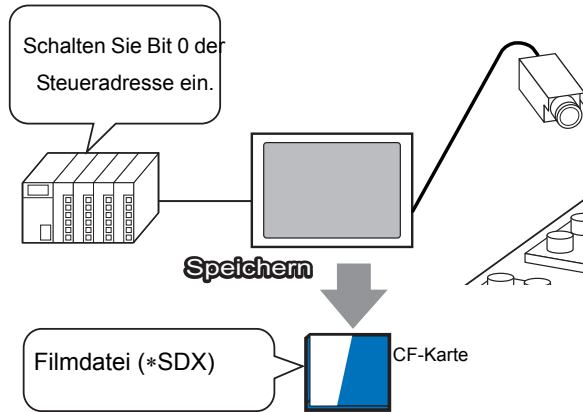
27.3.2 Einrichtungsverfahren

■ Speichern einer Filmdatei auf eine CF-Karte

ANMERKUNG

- Weitere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte Ihrem Einstellungshandbuch.
 ☞ "27.9.1 [Video/Film] Einstellungsanleitung" (seite 27-75)

Schalten Sie Bit 0 der Steueradresse ein, um die Filmdatei auf die CF-Karte zu speichern.



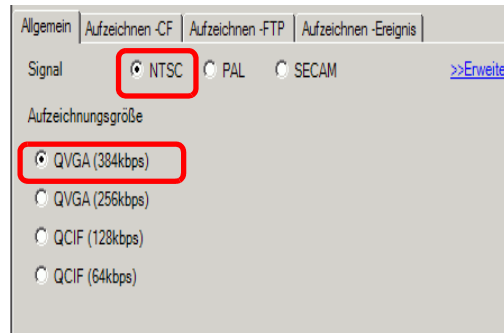
1 Klicken Sie in den [Systemeinstellungen auf [Video/Film-Einstellungen].



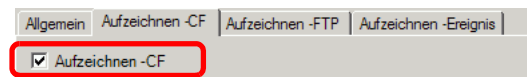
ANMERKUNG

- Wenn im Arbeitsbereich die Registerkarte [Systemeinstellungen] nicht angezeigt ist, wählen Sie im Menü [Ansicht (V)] den Befehl [Arbeitsbereich (W)] aus und klicken dann auf [Systemeinstellungen].

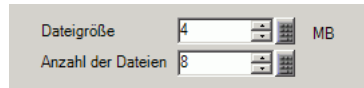
- 2 Wählen Sie vom [Signal] [NTSC] aus. Wählen Sie unter [Aufzeichnungsgröße] [QVGA(384KBps)] aus.



- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte [Aufzeichnen auf CF] und markieren Sie das Feld [Aufzeichnen auf CF].



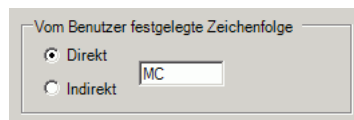
- 4 Bestimmen Sie die zu speichernde [Dateigröße] und die [Anzahl der Dateien].



ANMERKUNG

- Alle Bilder, die über die bestimmte Dateigröße hinausgehen, werden automatisch in der nächsten Datei gespeichert. Der Dateiname wird aufgrund des Zeitstempels (Jahr, Monat, Tag, Stunde, Minute, Sekunde) erstellt.

- 5 Wählen Sie unter [Vom Benutzer festgelegte Zeichenfolge] [Direkt] aus und geben zwei Einzelbyte-Zeichen (z.B.: MC) ein. Diese Zeichenfolge stellt den Ordernamen und die ersten beiden Zeichen des Dateinamens dar, in der Film gespeichert wird.



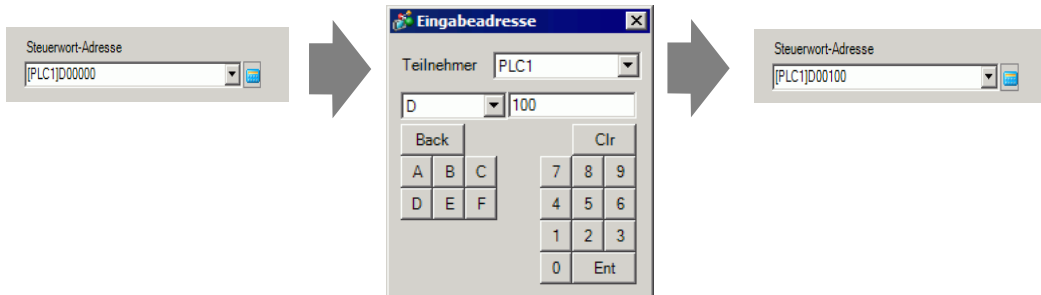
ANMERKUNG

- Der Film wird mit dem Dateinamen gespeichert, der mit der vom Benutzer definierten Zeichenfolge beginnt + Zeitstempel (Jahr, Monat, Tag, Stunden, Minuten und Sekunden) + Dateierweiterung .sdx. Wenn beispielsweise ein Ordner und eine Datei um 15:23'26" Uhr am 27. Mai 2006 gespeichert wird, wird der Dateiname "MC060527_152346.SDX". lauten.
- Wenn [Indirekt] ausgewählt ist, müssen Sie die vom Benutzer festgelegte Zeichenfolge auf der SPS speichern, bevor Sie auf die CF-Karte speichern. Verwenden Sie drei Worte der angegebenen Adresse, um den diese Nummer indirekt zu bestimmen.
- Wenn [Vom Benutzer festgelegte Zeichenfolge] nicht bestimmt wurde, wird der Ordner "NONAME" lauten.

6 Bestimmen Sie in der [Steuerwortadresse] eine Wortadresse (z.B.: D100) zum Steuern des Speichervorgangs.

Klicken Sie auf das Symbol, um das Tastenfeld "Adresseingabe" anzuzeigen.

Wählen Sie Teilnehmer "D" aus, geben Sie "100" in die Adresse ein, und drücken Sie dann auf die Eingabetaste.



Die Einstellung zum Speichern eines Filmes auf die CF-Karte wurde erfolgreich abgeschlossen.

ANMERKUNG

- Das Video-Signal kann während der Aufzeichnung angezeigt werden.
- Gespeicherte Filmdateien können nicht abgespielt werden, so lange das Video-Signal aufgezeichnet wird.

◆ Durchführungsverfahren

Verwenden Sie drei aufeinanderfolgende Worte der angegebenen Adresse, um den Speichervorgang zu steuern.

D100	Kontrolle
D101	Status
D102	Anzahl der gespeicherten Dateien

- 1 Schalten Sie Bit 0 von D100 ein, um mit der Aufzeichnung (Speichern auf CF-Karte) zu beginnen.
Bit 0 der Statusadresse (D101) schaltet sich während des Speicherns EIN.
- 2 Schalten Sie Bit 0 der Adresse D100 AUS, um die Aufzeichnung anzuhalten. und "1" an D102 hinzugefügt.

ANMERKUNG

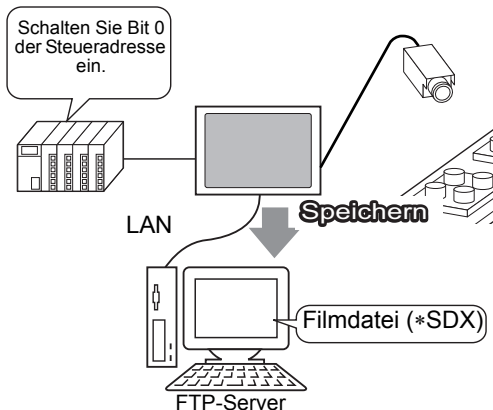
- Es kann nur die im Ordner angegebene Anzahl von Filmdateien gespeichert werden, die in [Anzahl der Dateien] bestimmt wurde.

■ Speichern einer Filmdatei auf einen FTP-Server

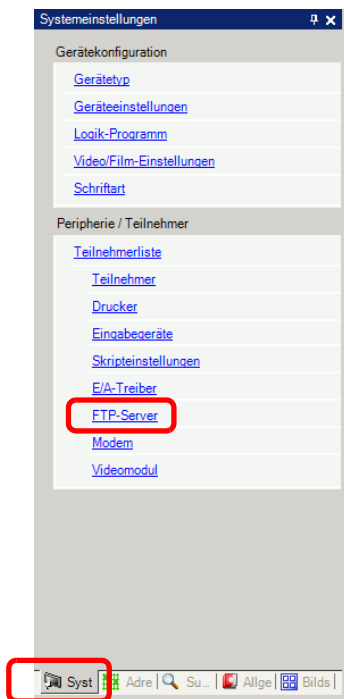
ANMERKUNG

- Um Dateien auf einen FTP-Server speichern zu können, muss zuerst ein FTP-Server (Dateiübertragungsprotokoll) auf dem Netzwerk eingerichtet werden.
- Weitere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte Ihrem Einstellungshandbuch.
 - ☞ "27.9.2 [FTP-Server] Einstellungsanleitung" (seite 27-95)
 - ☞ "27.9.1 [Video/Film] Einstellungsanleitung" (seite 27-75)

Schalten Sie Bit 0 der Steueradresse ein, um die Filmdatei auf einen registrierten FTP-Server zu speichern.



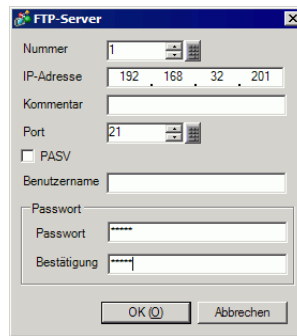
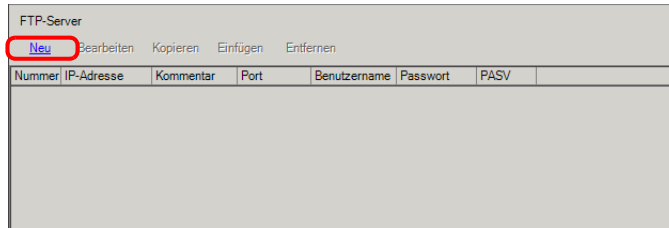
1 Klicken Sie unter [Systemeinstellungen] auf [FTP-Server].



ANMERKUNG

- Wenn im Arbeitsbereich die Registerkarte [Systemeinstellungen] nicht angezeigt ist, wählen Sie im Menü [Ansicht (V)] den Befehl [Arbeitsbereich (W)] aus und klicken dann auf [Systemeinstellungen].

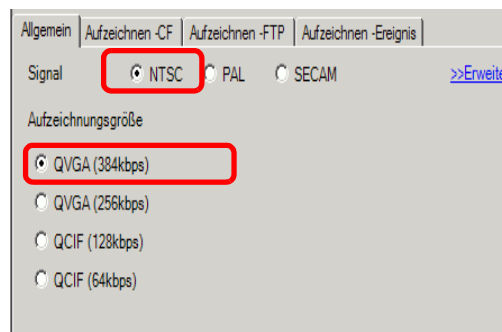
- 2 Klicken Sie [Neu] zum Öffnen des Dialogfeldes [FTP-Server]. Geben Sie zum Speichern der Filmdatei die Informationen des FTP-Servers ein (Registrierungsadresse, Passwort, usw.). Klicken Sie zum Beenden der Registrierung des FTP-Servers auf [OK].



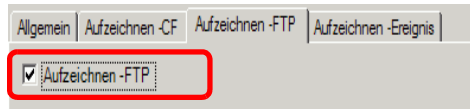
- 3 Klicken Sie in den [Systemeinstellungen] auf [Video/Film-Einstellungen].



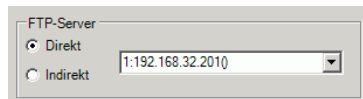
- 4 Wählen Sie das [Video-Eingang] und die [Aufzeichnungsgröße] aus.



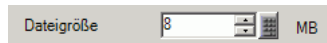
- 5 Klicken Sie auf die Registerkarte [Aufzeichnen auf FTP] und markieren Sie das Feld [Aufzeichnen auf FTP].



- 6 Wählen Sie im [FTP-Server] [Direkt] aus und dann die Registrierungsnummer des unter Schritt 2 registrierten FTP-Servers.

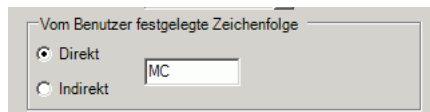


- 7 Legen Sie unter [Dateigröße] die max. Dateigröße für das Video fest.



-
- ANMERKUNG**
- Alle Bilder, die über die bestimmte Dateigröße hinausgehen, werden automatisch in der nächsten Datei gespeichert. Der Dateiname wird aufgrund des Zeitstempels (Jahr, Monat, Tag, Stunde, Minute, Sekunde) erstellt.
-

- 8 Wählen Sie im Bereich [Vom Benutzer festgelegte Zeichenfolge] [Direkt] aus und geben zwei Einzelbyte-Zeichen (z.B.: MC) ein. Diese Zeichenfolge stellt den Ordernamen und die ersten beiden Zeichen des Dateinamens dar, in der Film gespeichert wird.



-
- ANMERKUNG**
- Der Film wird mit dem Dateinamen gespeichert, der mit der vom Benutzer definierten Zeichenfolge beginnt + Zeitstempel + Dateierweiterung .sdx. Wenn beispielsweise ein Ordner und eine Datei um 15:23'26" Uhr am 27. Mai 2006 gespeichert wird, wird der Dateiname "MC060527_152346.SDX". lauten.
 - Wenn [Indirekt] ausgewählt ist, müssen Sie die Registrierungsnummer des Servers auf der SPS bestimmen, bevor Sie auf den FTP-Server speichern können. Verwenden Sie drei Worte der angegebenen Adresse, um den diese Nummer indirekt zu bestimmen.
 - Wenn keine Zeichenfolge im Feld [Vom Benutzer festgelegte Zeichenfolge] angegeben wurde, wird der Ordner "NONAME" lauten.
-

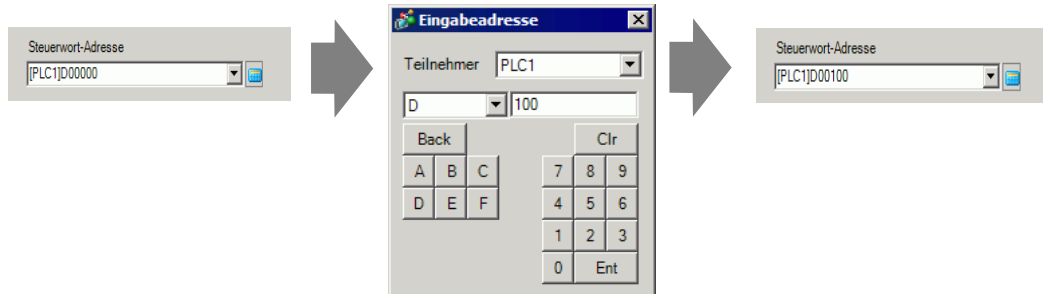
- 9 [Geben Sie unter [Timeout] die Wartezeit für die Verbindung mit dem FTP-Server ein (z.B.: 60 Sekunden).



10 Bestimmen Sie in der [Steuerwortadresse] eine Wortadresse (z.B.: D100) zum Steuern des Speichervorgangs.

Klicken Sie auf das Symbol, um das Tastenfeld "Adresseingabe" anzuzeigen.

Wählen Sie Teilnehmer "D" aus, geben Sie "100" in die Adresse ein, und drücken Sie dann auf die Eingabetaste.



Die Einstellungen zu Speichern eines Filmes auf dem FTP-Server wurden erfolgreich abgeschlossen.

ANMERKUNG

- Das Video-Signal kann während der Aufzeichnung angezeigt werden.
- Gespeicherte Filmdateien können nicht abgespielt werden, so lange das Video-Signal aufgezeichnet wird.

◆ **Durchführungsverfahren**

Verwenden Sie zwei aufeinanderfolgende Worte der angegebenen Adresse, um den Speichervorgang zu steuern.

D100	Kontrolle
D101	Status

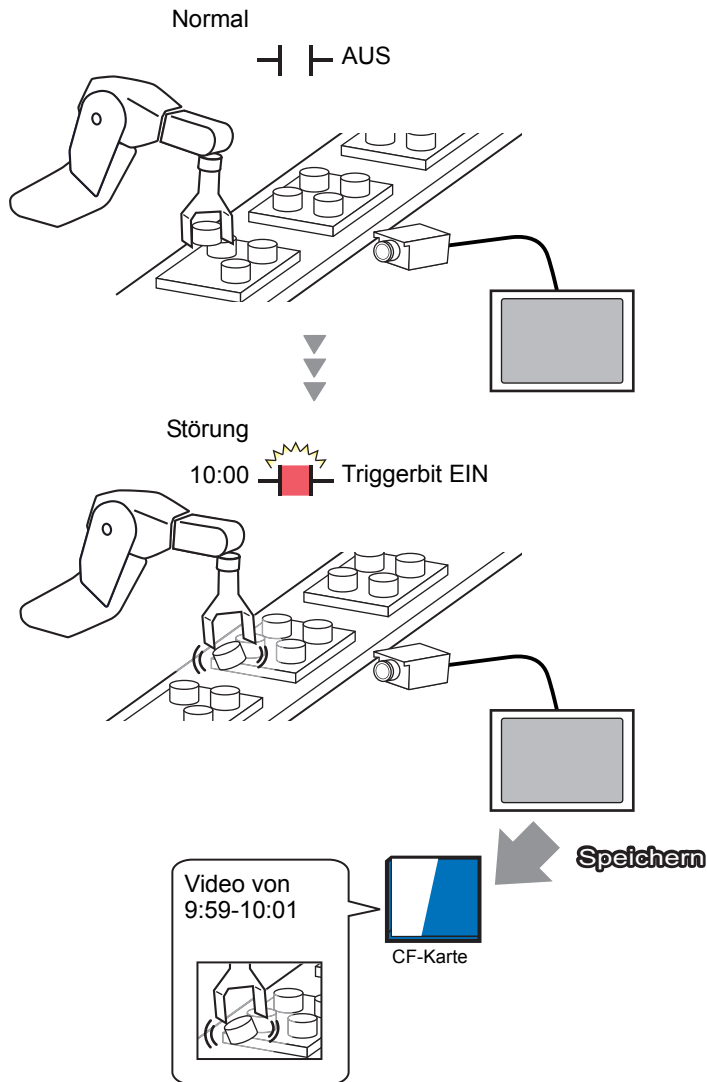
- 1 Schalten Sie Bit 0 von D100 ein, um mit der Aufzeichnung (Speichern auf dem FTP-Server) zu beginnen.
Bit 0 der Statusadresse (D101) schaltet sich während des Speicherns EIN.
- 2 Schalten Sie Bit 0 der Adresse D100 AUS, um die Aufzeichnung anzuhalten.

27.4 Aufzeichnen eines Films vor und nach einer Störung

27.4.1 Einleitung

AGP-3450T/3550T/3560T/3650T/3750T speichert eine Filmdatei des Videosignals vor und nach Auftreten der Betriebsstörung, wenn die angegebene Trigger-Bedingung "wahr" ist. Diese Funktion erfasst die Betriebsstörung auf dem Laufband, was nützlich ist, um die Ursache der Störung herauszufinden.

Wenn die Trigger-Bitadresse während der Überwachung eingeschaltet ist, werden bis zu 60 Sekunden des Videos vor dem Ereignis und 60 Sekunden nach dem Ereignis als Filmdatei auf eine CF-Karte oder den FTP-Server gespeichert.



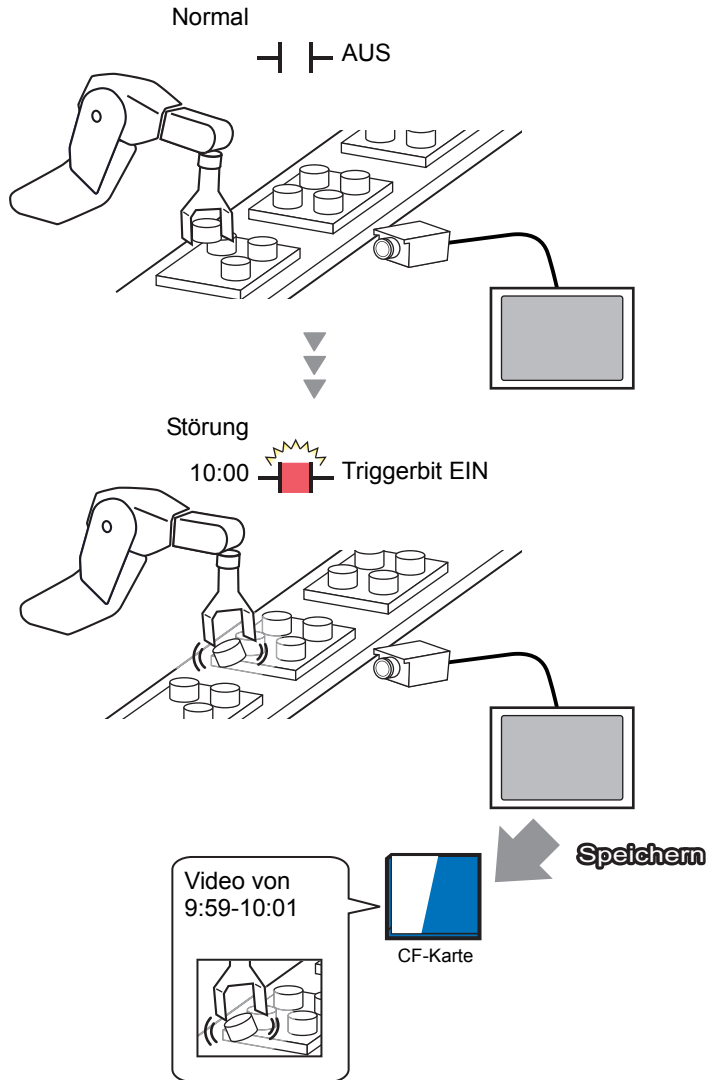
27.4.2 Einrichtungsverfahren

ANMERKUNG

- Weitere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte Ihrem Einstellungshandbuch.

☞ "27.9.1 [Video/Film] Einstellungsanleitung" (seite 27-75)

Speichern eines Videos als Filmdatei vor und nach einer Störung eines Fließbandes oder einem anderen Ereignis. Wenn die Trigger-Bitadresse eingeschaltet wird (und das Überwachungsbit ebenfalls eingeschaltet ist), wird das Video auf eine CF-Karte gespeichert.



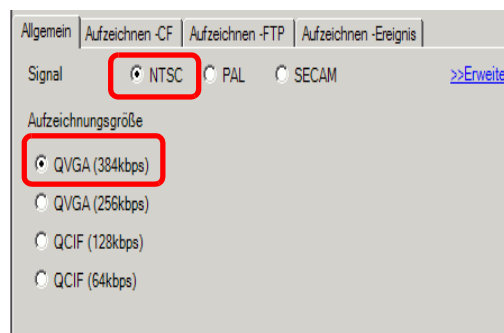
1 Klicken Sie in den [Systemeinstellungen auf [Video/Film-Einstellungen].



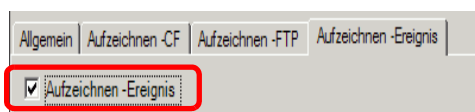
ANMERKUNG

- Wenn im Arbeitsbereich die Registerkarte [Systemeinstellungen] nicht angezeigt ist, wählen Sie im Menü [Ansicht (V)] den Befehl [Arbeitsbereich (W)] aus und klicken dann auf [Systemeinstellungen].

2 Wählen Sie das [Video-Eingang] und die [Aufzeichnungsgröße] aus.



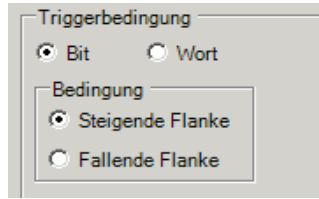
3 [Klicken Sie auf die Registerkarte [Aufzeichnen - Ereignis] und wählen Sie dann das Optionsfeld [Ereignis aufzeichnen] aus.



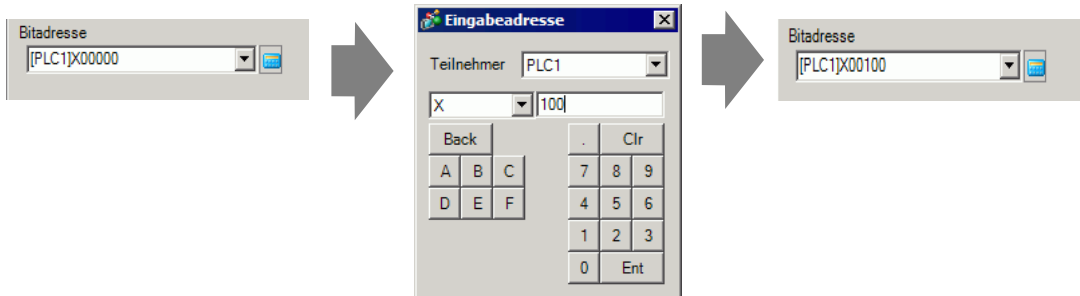
ANMERKUNG

- Es können keine Filme abgespielt werden, während die Funktion [Ereignis aufzeichnen] aktiviert ist.

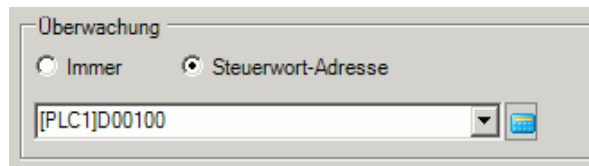
4 Wählen Sie unter [Triggerbedingung] [Bit] aus und unter [Bedingung] [Bit EIN].



5 Wählen Sie im Feld [Bitadresse] die Bitadresse fest, ab der gespeichert werden soll. (Zum Beispiel: X100)



6 Wählen Sie [Steueradresse] zur Überwachung der Bedingungen aus, und bestimmen Sie eine Adresse, die zum Steuern der Überwachung verwendet werden soll. Beispiel: D100. Es werden zwei aufeinanderfolgende Worte der angegebenen Adresse zur Steuerung verwendet.

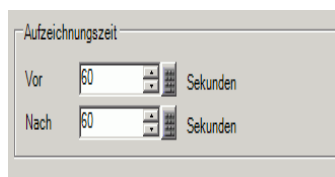


D100	Kontrolle
D101	Status

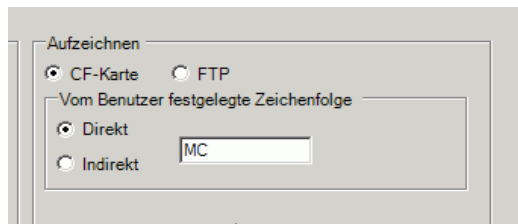
ANMERKUNG

- Wenn Bit 0 (Überwachungsbit) der angegebenen Steueradresse nicht eingeschaltet ist, können Filmdateien nicht gespeichert werden, selbst wenn die Trigger-Bitadresse eingeschaltet ist.
- Wenn in den Überwachungsbedingungen [Immer] ausgewählt ist, ist die Überwachung [Aufzeichnen - Ereignis] immer eingeschaltet und es können keine Filme abgespielt werden.

7 Bestimmen Sie unter [Aufzeichnungszeit] die Sekunden (z.B.: 60), die vor oder nach Auftreten eines Triggers aufgezeichnet werden sollen.



- 8 Wählen Sie [CF] unter [Aufzeichnen] aus. Wählen Sie unter [Vom Benutzer festgelegte Zeichenfolge] [Direkt] aus und geben zwei Einzelbyte-Zeichen (z.B.: MC) ein. Diese Zeichenfolge stellt den Ordnernamen und die ersten beiden Zeichen des Dateinamens dar, in der Film gespeichert wird.



ANMERKUNG

- Der Film kann entweder auf eine CF-Karte oder FTP-Server gespeichert werden. Der Film kann erst gespeichert werden, wenn der aktuelle Aufzeichnungsprozess abgeschlossen ist.
- Der Film wird mit dem Dateinamen gespeichert, der mit der vom Benutzer definierten Zeichenfolge beginnt (zwei Zeichen) + Zeitstempel (speichert das Start-Jahr, Monat, Tag, Stunden, Minuten und Sekunden) + Dateierweiterung .sdx.
Wenn beispielsweise ein Ordner und eine Datei um 15:23'26" Uhr am 27. Mai 2006 gespeichert wird, wird der Dateiname "MC060527_152346.SDX". lauten.
- Wenn [Indirekt] ausgewählt ist, müssen Sie die vom Benutzer festgelegte Zeichenfolge auf der SPS speichern, bevor Sie auf die CF-Karte speichern. Verwenden Sie drei Worte der angegebenen Adresse, um den diese Nummer indirekt zu bestimmen.
- Wenn [Vom Benutzer festgelegte Zeichenfolge] nicht bestimmt wurde, wird der Ordner "NONAME" lauten.

Die Einstellungen sind abgeschlossen.

ANMERKUNG

- Das Video-Signal kann angezeigt werden, selbst wenn [Aufzeichnen - Ereignis] aktiviert ist.
-

27.5 Abspielen von Filmen

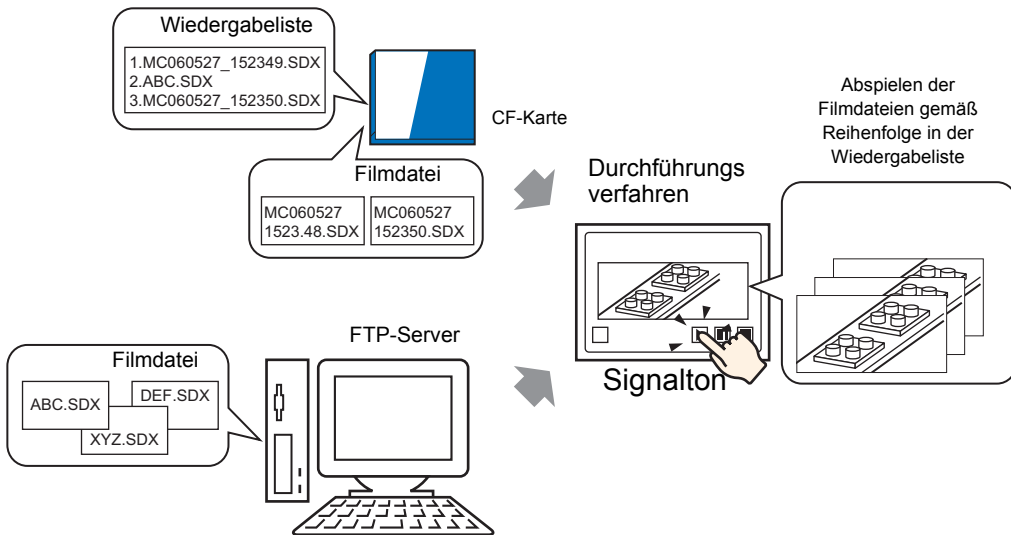
27.5.1 Einleitung

Auf AGP-3450T/3550T/3560T/3650T/3750T-Modellen können die aufgezeichneten Videos wiedergegeben werden (*.SDX). Berühren Sie die Schaltflächen des Video-Players zum Anhalten und Zurückspulen, um die Einzelheiten im Video zu finden.

Es gibt zwei Methoden zum Abspielen von Filmdateien, die auf eine CF-Karte oder FTP-Server gespeichert sind.

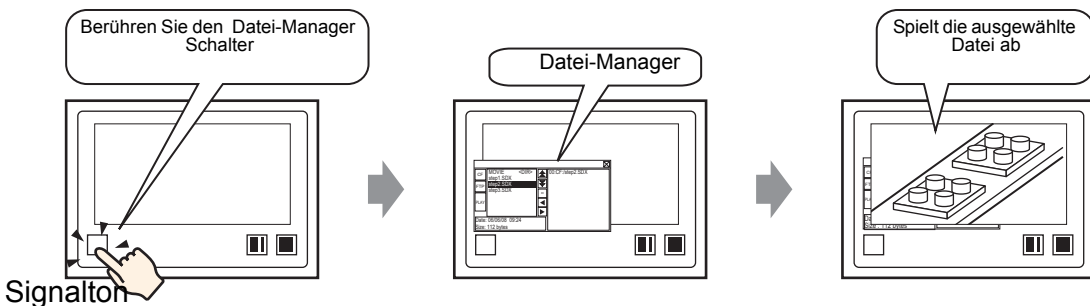
■ Verwenden einer Wiedergabeliste

Wenn Sie wissen, welche Filmdateien Sie abspielen möchten (z.B.: zur Anzeige eines in einem Film aufgezeichneten Prozesses), müssen Sie zuerst die Filmdateien registrieren, die Sie in einer Wiedergabeliste abspielen möchten. Wenn mehrere Filmdateien in einer Wiedergabeliste registriert sind, werden die Dateien nacheinander in dieser Reihenfolge abgespielt.



■ Auswählen eines Films in der Runtime

Mit Hilfe der speziellen Datenanzeige [Datei-Manager] kann ein Benutzer eine bestimmte Filmdatei durch Berühren der gewünschten Datei abspielen.



ANMERKUNG

- Mit Hilfe des [Movie Converter] können PC-Filmdateien in ein Format konvertiert werden, das auf der GP abgespielt werden kann.

☞ "27.5.3 Konvertieren von Filmdateien" (seite 27-43)

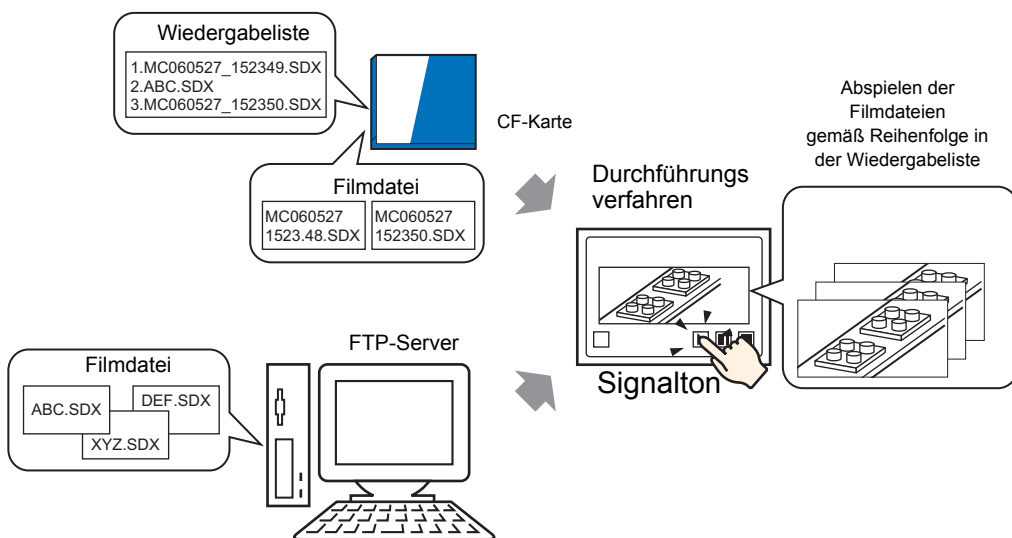
27.5.2 Einrichtungsverfahren

ANMERKUNG

- Weitere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte Ihrem Einstellungshandbuch.
 - ☞ "27.9.3 Einstellungsanleitung zu allgemeinen [Film-]Einstellungen" (seite 27-97)
 - ☞ "27.9.4 [Video-Player] Einstellungsanleitung" (seite 27-99)
 - ☞ "25.10.2 Einstellungen für [Spezielle Datenanzeige] ■ Datei-Manager" (seite 25-94)
- Einzelheiten zum Ablegen von Elementen oder Festlegen von Adressen, Formen, Farben und Beschriftungen, erfahren Sie unter "Verfahren zur Elementbearbeitung".
 - ☞ "8.6.1 Bearbeiten von Elementen" (seite 8-51)

■ Verwenden einer Wiedergabeliste

Bestimmen Sie die Reihenfolge der Filmdateien in der Wiedergabeliste und spielen Sie die Filme in dieser Reihenfolge ab.

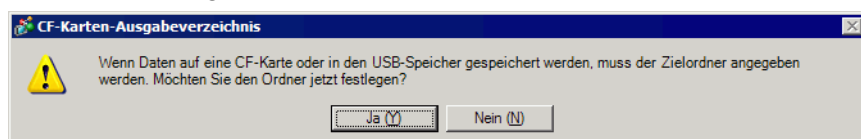


◆ Erstellen einer Wiedergabeliste-Datei

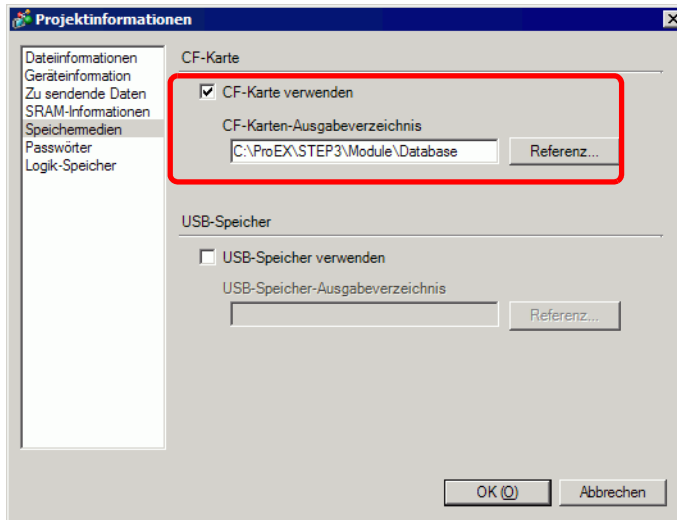
ANMERKUNG

- Zum Erstellen einer Wiedergabeliste-Datei und zum Speichern dieser Datei auf eine CF-Karte, müssen Sie das Ausgabeverzeichnis der CF-Karte bestimmen.
- Wenn Sie bereits das [CF-Karten-Ausgabeverzeichnis] festgelegt haben, wird die nachstehende Meldung nicht angezeigt. Fangen Sie dann an, die Einstellungen ab Punkt 3. festzulegen.
 - ☞ " ■ Einrichten des Zielordners" (seite 5-57)

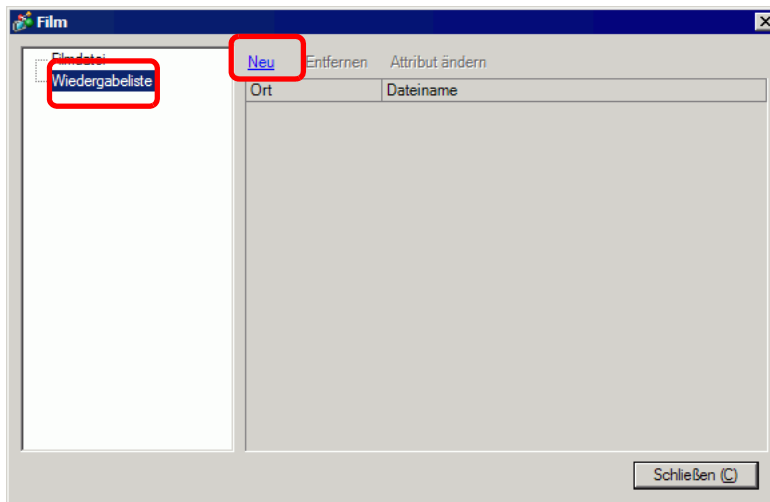
- 1 Klicken Sie im Menü [Allgemein (R)] auf [Filmeinstellungen(O)] oder klicken Sie auf und das folgende Dialogfenster wird geöffnet. Klicken Sie auf [Ja,] um das Dialogfeld [Projektinformationen] anzuzeigen.



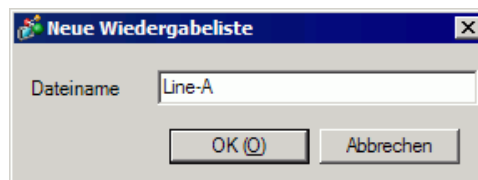
- 2 Wählen Sie das Optionsfeld [CF-Karte verwenden] aus, bestimmen den Ordner, in dem die Filmdateien gespeichert sind und klicken auf [OK].



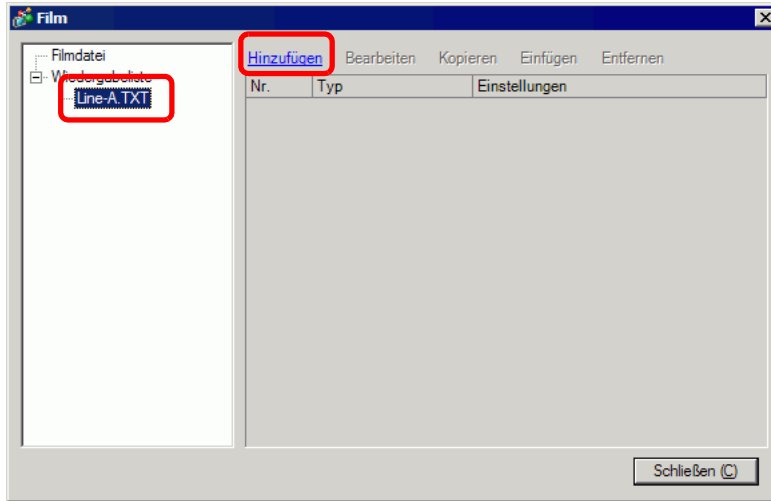
- 3 Das Dialogfenster [Filmeinstellungen] wird angezeigt. Wählen Sie [Wiedergabeliste] aus und klicken Sie auf [Neu].



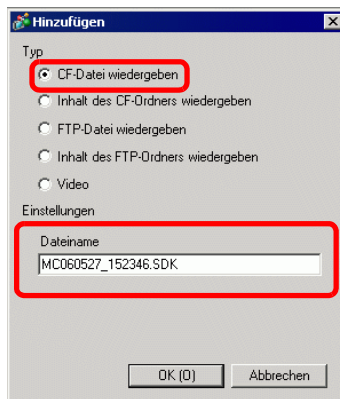
- 4 Das Dialogfeld [Neue Wiedergabeliste] wird angezeigt. Geben Sie den Dateinamen der Wiedergabeliste (z.B.: Linie-A) ein und klicken auf [OK].



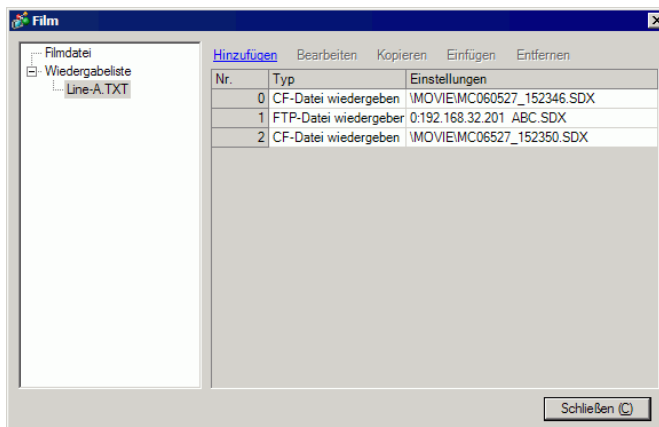
5 Wählen Sie die erstellte aus und klicken auf [Hinzufügen].



6 Wählen Sie im Dialogfeld [Hinzufügen] die Option [CF-Datei wiedergeben] aus. Wählen Sie die Option [CF-Datei wiedergeben], und geben Sie im Feld [Dateiname] den Dateinamen des Films (z.B.: MC060527_152346.SDX) ein, um diesen der Wiedergabeliste hinzuzufügen, und klicken Sie dann auf [OK]. Wenn sich die Datei im "MC"-Ordner befindet, geben Sie folgendes ein: MC\MC060527_152346.SDX.



7 Die Filmdateien können in der Reihenfolge registriert werden, in der Sie diese abspielen möchten. Klicken Sie nach Beenden der Registrierung auf [Schließen].



ANMERKUNG

- Zum Erstellen einer Wiedergabeliste auf dem FTP-Server, verwenden Sie eine Textdatei (wie beispielsweise den Notizblock) zum Erstellen einer Datei im folgenden Format:

Die erstellte Datei (TXT) kann durch Auswählen von [FTP] im Video-Player [Wiedergabeliste] ausgewählt werden.


Format

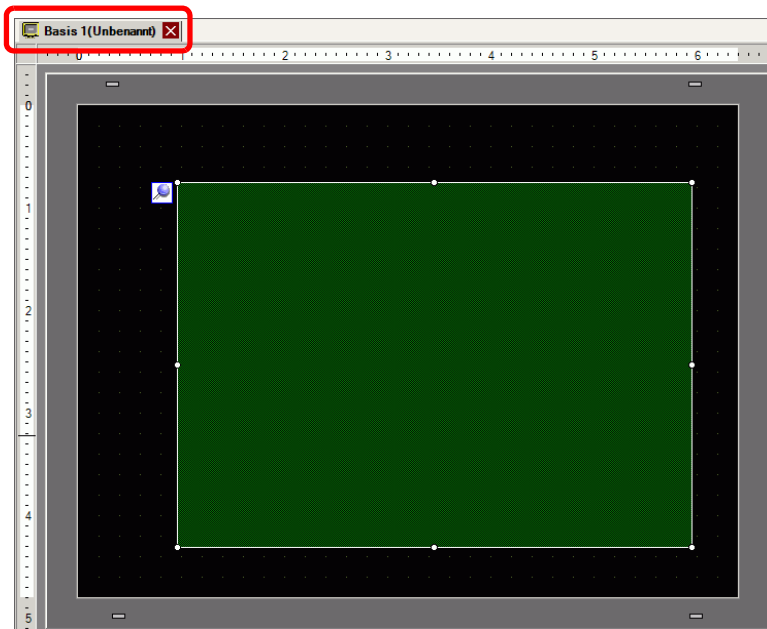
- Bestimmen Sie eine Filmdatei auf dem FTP-Server.
(Seriennummer),CF\FILM(Ordnername)(Dateiname.SDX)
 - Bestimmen Sie einen Ordner auf der CF-Karte
(Seriennummer),CF,\MOVIE(Ordnername)\
 - Bestimmen Sie eine Filmdatei auf dem FTP-Server.
(Seriennummer),FTP,FTP(FTP-Server-Registrierungsnummer),(Ordnername)\Dateiname.SDX
 - Bestimmen Sie einen Ordner auf dem FTP-Server
(Seriennummer),FTP,FTP(FTP-Server-Registrierungsnummer),(Ordnername)\
 - Zeigen Sie den Echtzeit-Film an.
(Seriennummer),INVM
- Die Seriennummer wird der ersten Zeile ab 0 zugewiesen und dann der Reihenfolge nach für die nachfolgenden Zeilen. Es können Zeilen von 0 bis 99 erstellt werden.
 - Wenn Sie einen Kommentar eingeben möchten, geben Sie das Symbol (#) am Anfang der Zeile sowie den Kommentar ein. Zeilen mit Kommentaren oder Zeilenumbrüchen haben keinen Einfluss auf das Abspielen eines Filmes.
 - Die Registrierungsnummer des FTP-Servers ist die Nummer, die unter [FTP-Server] registriert wurde.
 - Trennen Sie den Ordnernamen und den Dateinamen mit "\".
 - Verwenden Sie Einzelbyte-Zeichen für den Dateinamen der Wiedergabelistendatei. Der Dateiname der Wiedergabeliste muss die Erweiterung .TXT haben.
 - Die Höchstzahl der Filmdateien, die abgespielt werden kann, beträgt 100.

Zum Beispiel:

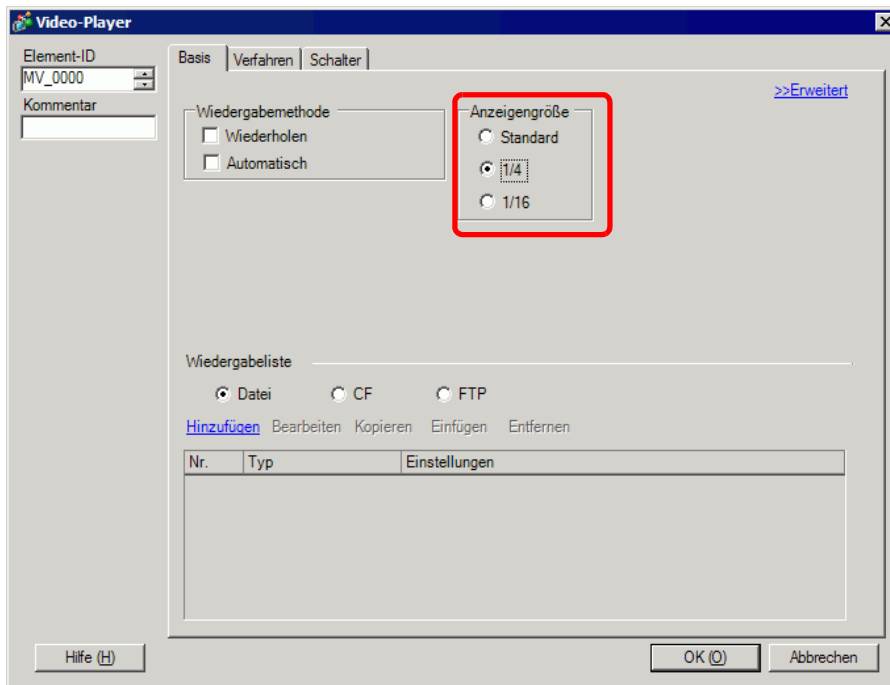
```
#Wiedergabeliste 1
0,CF,\MOVIE\MC\MC060527_152346.SDX
1,FTP,FTP0\MC\ABC.SDX
2,CF,\MOVIE\MC\MC060527_152350.SDX
```

◆ **Erstellen des Bildschirms zum Abspielen des Films**

- 8 Öffnen Sie in der [Bildschirmliste] den Basis-Bildschirm zum Anzeigen des Videos.
Wählen Sie im Menü [Element (E)] - Befehl [Video-Player (O)] aus oder klicken Sie auf  und legen eines Player auf dem Bildschirm ab.



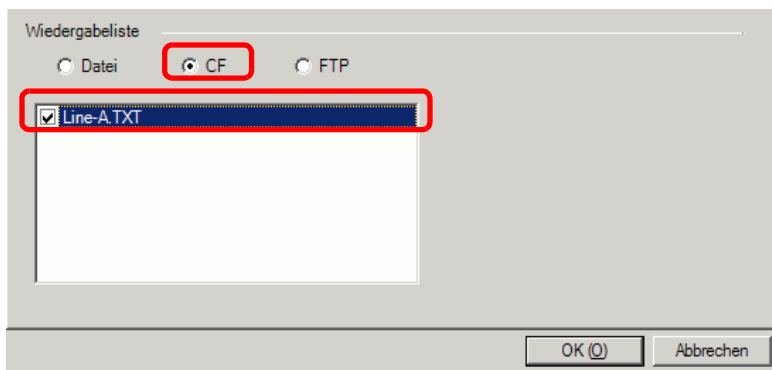
- 9 Klicken Sie doppelt auf den Video-Player. Das Dialogfeld [Adresse] wird angezeigt. Wählen Sie im Bereich [Anzeigengröße] [1/4] aus.



ANMERKUNG

- Wenn die ausgewählte [Anzeigengröße] größer ist als die Größe des GP-Bildschirms oder des Video-Players, wird das gesamte Bild nicht angezeigt. Wenn Sie das gesamte Bild anzeigen möchten, bestimmen Sie eine kleinere [Anzeigengröße] als die des Video-Players.

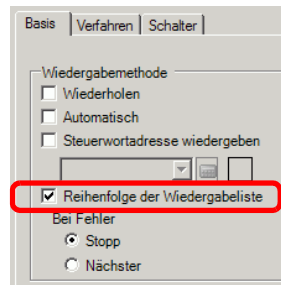
- 10 Wählen Sie in der [Wiedergabeliste] [CF] aus und das Optionsfeld neben der unter Schritt 7 erstellten Datei (z.B.: Linie-A.TXT).



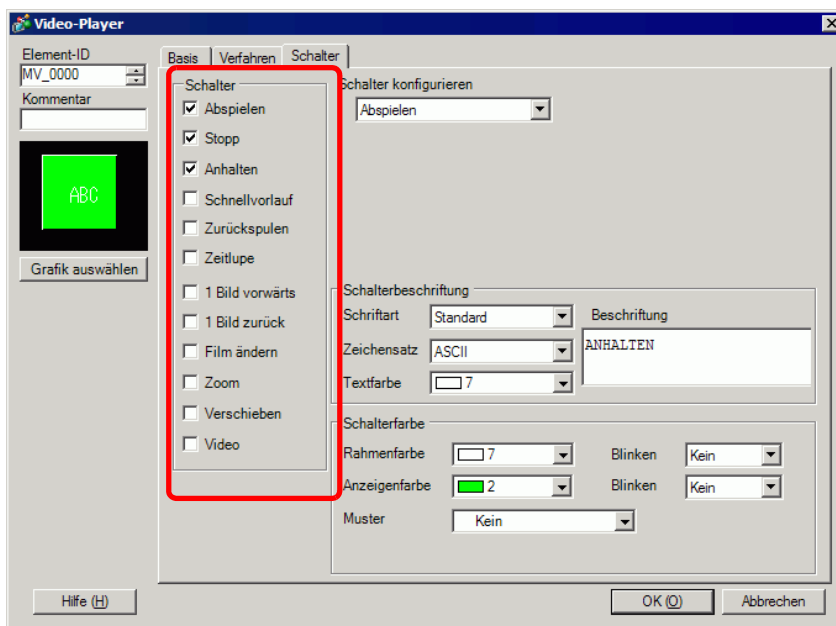
ANMERKUNG

- Wenn Sie [Datei] auswählen, kann die Wiedergabeliste im Video-Player bestimmt werden. In diesem Fall wird keine Wiedergabeliste benötigt.

- 11 Klicken Sie auf [Erweitert] und markieren Sie das Optionsfeld [Reihenfolge der Wiedergabeliste].



- 12 Konfigurieren Sie für die Operation einen Schalter. Öffnen Sie die Registerkarte [Schalter] und wählen die Optionsfelder [Abspielen], [Anhalten] und [Stopp] unter [Schalter] aus.

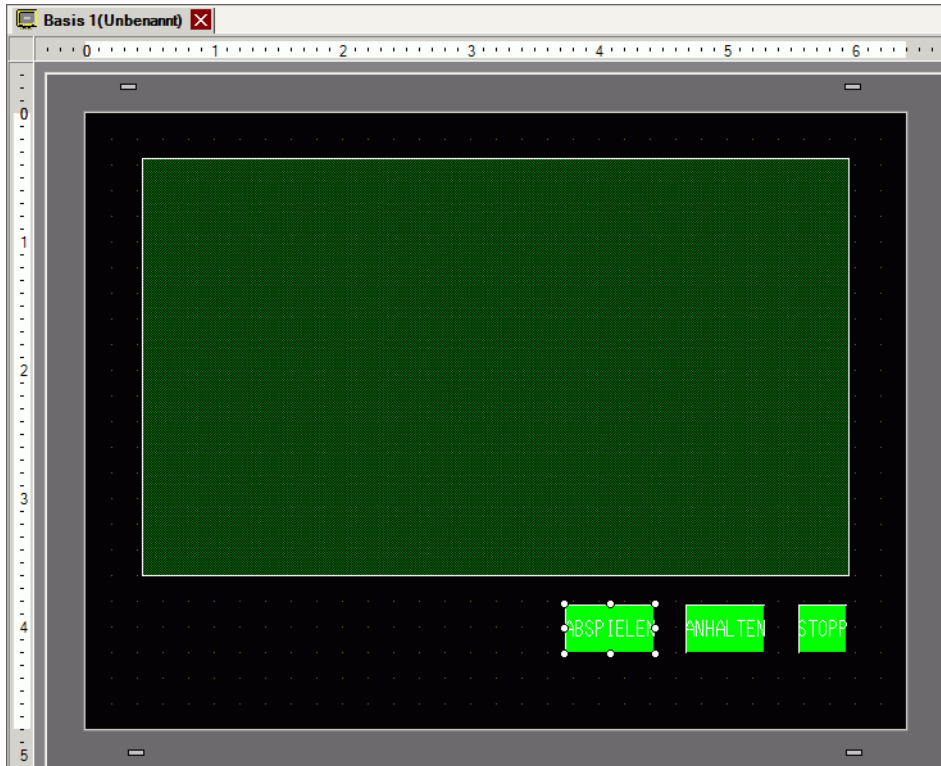


- 13 Wählen Sie mit [Grafik auswählen] die Formen der Schalter aus und legen die Beschriftung und die Textfarbe, je nach Bedarf fest. Klicken Sie auf [OK], um die Einstellungen abzuschließen.

ANMERKUNG

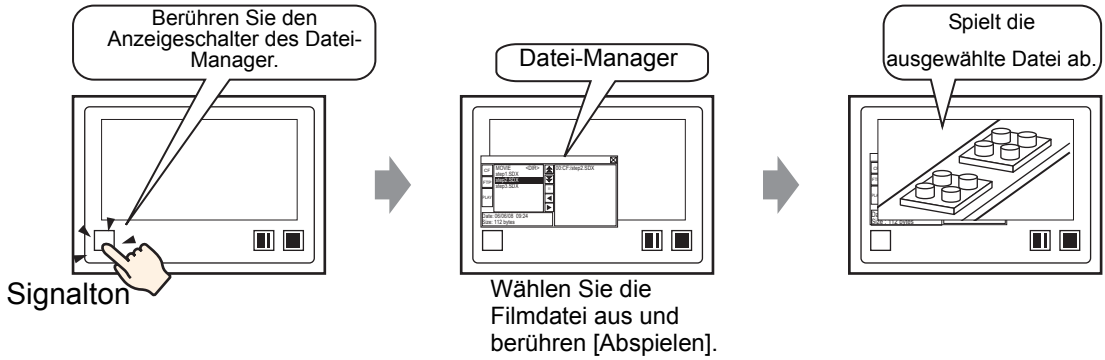
- Es können keine individuellen Formen und Farben für Schalter bestimmt werden, die mittels der Registerkarte [Schalter] des Elements [Video-Player] gezeichnet wurden. Es können nur individuelle Beschriftungen bestimmt werden. Verwenden Sie die Registerkarte [Schalter] nicht, wenn Sie bestimmte Formen und Farben für jeden Schalter festlegen möchten. Verwenden Sie anstelle das Element Schalter zum Erstellen eines [Film-Wiedergabeschalters] in den Einstellungen [Spezialeinstellungen].
 ☞ "10.15.4 Spezial-Schalter" (seite 10-74)
- Abhängig von der Form des Schalters, kann die Farbe eventuell nicht geändert werden.
- Wenn Si einen Schalter auswählen und die Taste [F2] drücken, können Sie den Text direkt auf der Beschriftung bearbeiten.

Die Schalter können einzeln ausgewählt und zum gewünschten Ort verschoben werden.

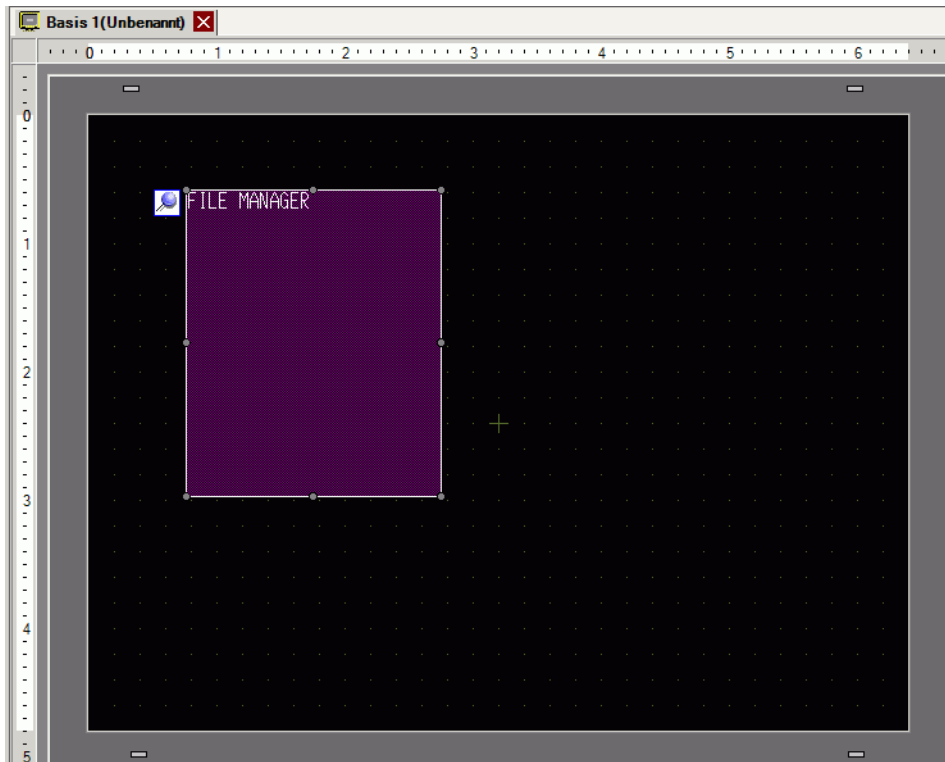


■ Auswählen eines Films in der Runtime

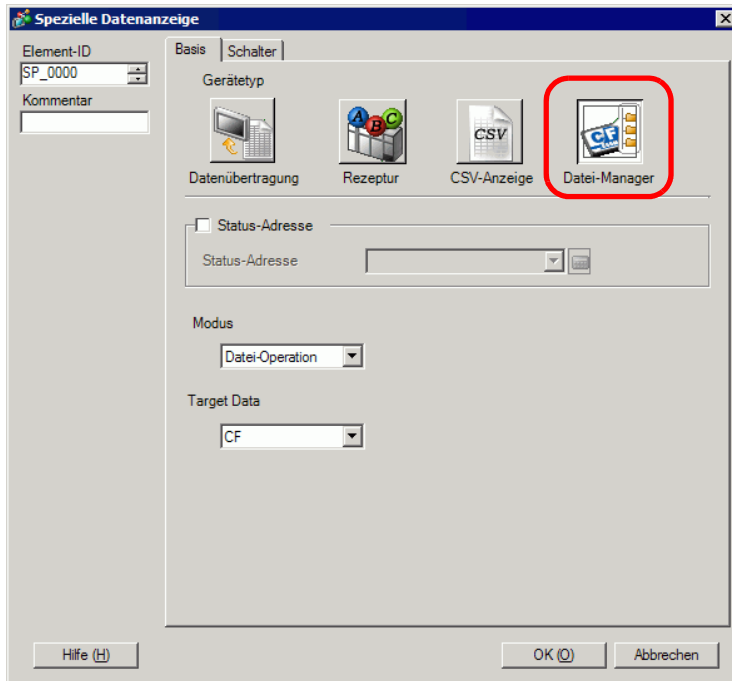
Wenn Sie die Filmdatei auf dem GP-Bildschirm auswählen, wird der Film sofort abgespielt.



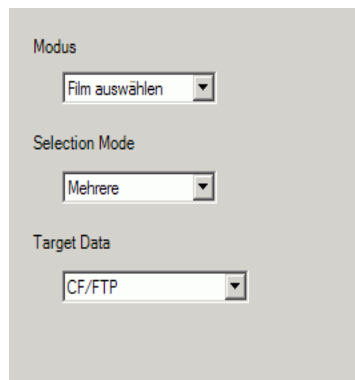
- 1 Zeigen Sie im Menü [Element (E) auf [Spezielle Datenanzeige (P)] und wählen Sie den Befehl [Datei-Manager (M)]. Legen Sie den Datei-Manager auf dem Bildschirm ab.



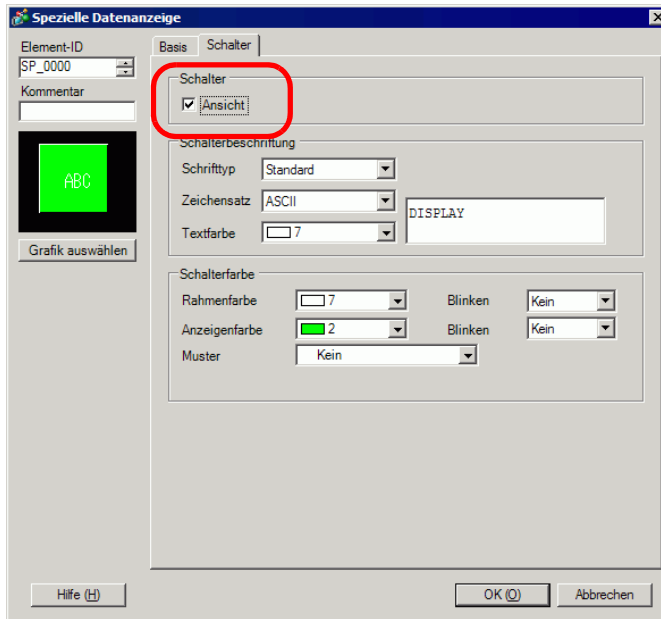
2 Doppelklicken Sie auf die abgelegte Spezielle Datenanzeige [Datei-Manager]. Das folgende Dialogfenster wird angezeigt.



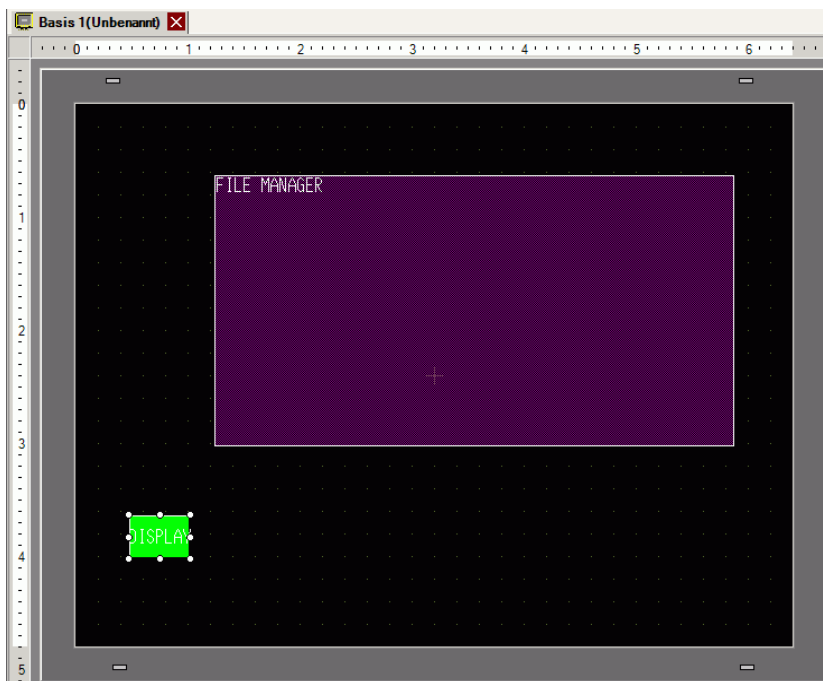
3 Wählen Sie unter [Modus] die Option [Film auswählen] aus. Wählen Sie unter [Auswahlmodus] die Option [Film auswählen] aus und unter [Zieldaten] die Option [CF].



- 4 Klicken auf die Registerkarte [Schalter] und wählen unter [Schalter] das Optionsfeld [Anzeige] aus. Wählen Sie die Form des Schalters des Datei-Managers aus, legen die Beschriftung und die Textfarbe, je nach Bedarf, fest und klicken Sie auf [OK].



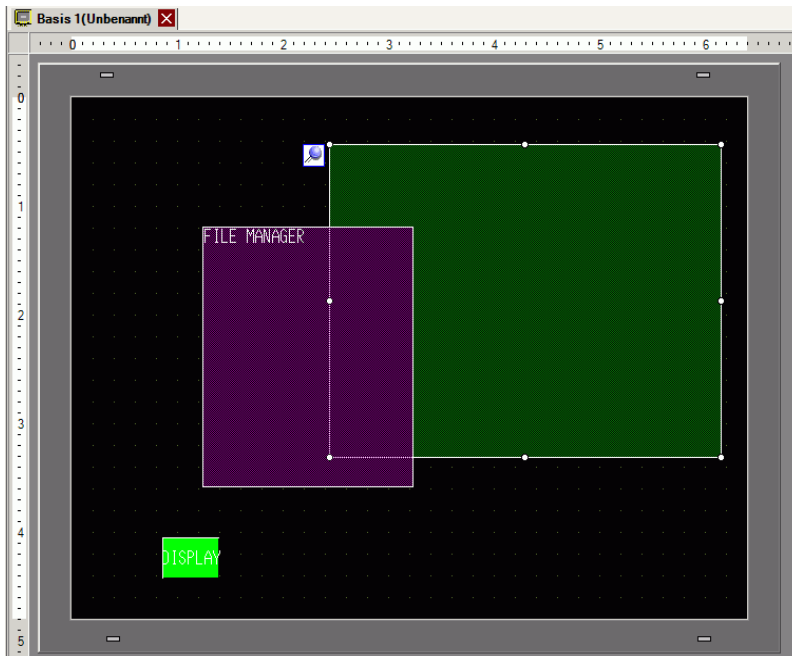
Die spezielle Datenanzeige des [Datei-Managers] wurde festgelegt. Die mittels der Registerkarte [Schalter] des [Datei-Managers] abgelegten Schalter können einzeln ausgewählt und zum gewünschten Ort verschoben werden.



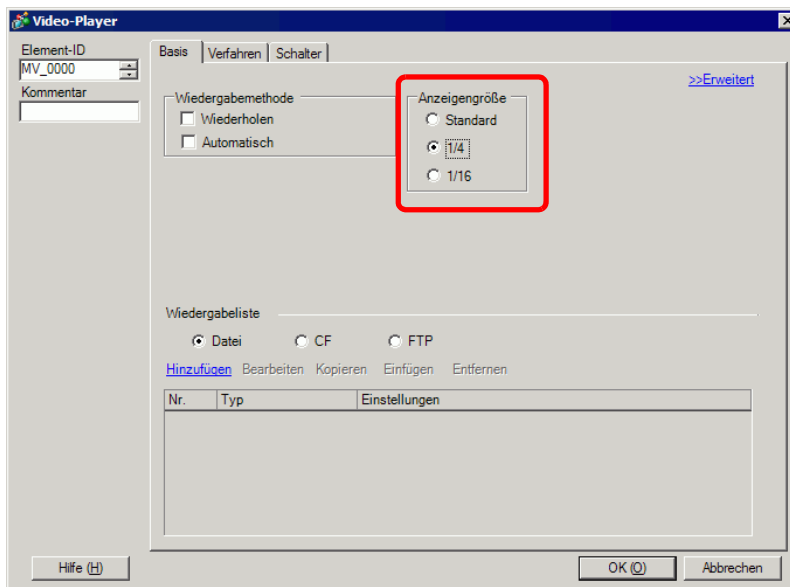
ANMERKUNG

- Es kann nur eine spezielle Datenanzeige [Datei-Manager] pro Bildschirm abgelegt werden.

5 Klicken Sie im Menü [Element (P)] auf [Filmanzeige], und legen Sie den Video-Player im selben Bildschirm ab wie den [Datei-Manager].



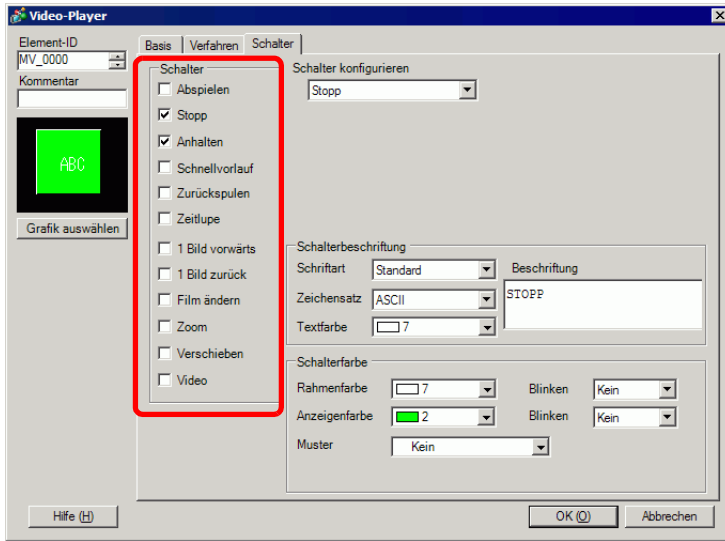
6 Klicken Sie doppelt auf den Video-Player. Das Dialogfeld [Adresse] wird angezeigt. Wählen Sie im Bereich [Anzeigengröße] [1/4] aus.



ANMERKUNG

- Wenn die ausgewählte [Anzeigengröße] größer ist als die Größe des GP-Bildschirms oder des Video-Players, wird das gesamte Bild nicht angezeigt. Wenn Sie das gesamte Bild anzeigen möchten, bestimmen Sie eine kleinere [Anzeigengröße] als die des Video-Players.

7 Legen Sie den Operationsschalter ab. Klicken auf die Registerkarte [Schalter] und wählen unter [Schalter] [Stopp] oder [Anhalten] aus.



8 Wählen Sie mit [Grafik auswählen] die Formen der Schalter aus, legen die Beschriftung und die Textfarbe, je nach Bedarf, fest und klicken Sie auf [OK].

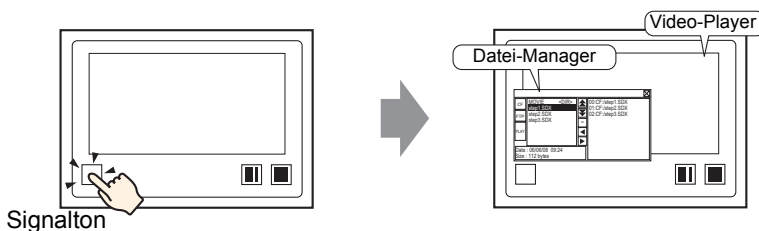
ANMERKUNG

- Es können keine individuellen Formen und Farben für Schalter bestimmt werden, die mittels der Registerkarte [Schalter] des Elements [Video-Player] gezeichnet wurden. Es können nur individuelle Beschriftungen bestimmt werden. Verwenden Sie die Registerkarte [Schalter] nicht, wenn Sie bestimmte Formen und Farben für jeden Schalter festlegen möchten. Verwenden Sie anstelle das Element Schalter zum Erstellen eines [Film-Wiedergabeschalters] in den Einstellungen [Spezialeinstellungen].
 ↳ "10.15.4 Spezial-Schalter" (seite 10-74)
- Abhängig von der Form des Schalters, kann die Farbe eventuell nicht geändert werden.
- Wenn Si einen Schalter auswählen und die Taste [F2] drücken, können Sie den Text direkt auf der Beschriftung bearbeiten.

Die mittels der Registerkarte [Schalter] im [Video-Player] abgelegten Schalter können einzeln ausgewählt und zum gewünschten Ort verschoben werden.

◆ **Verwenden des Datei-Managers zum Abspielen von Filmen.**

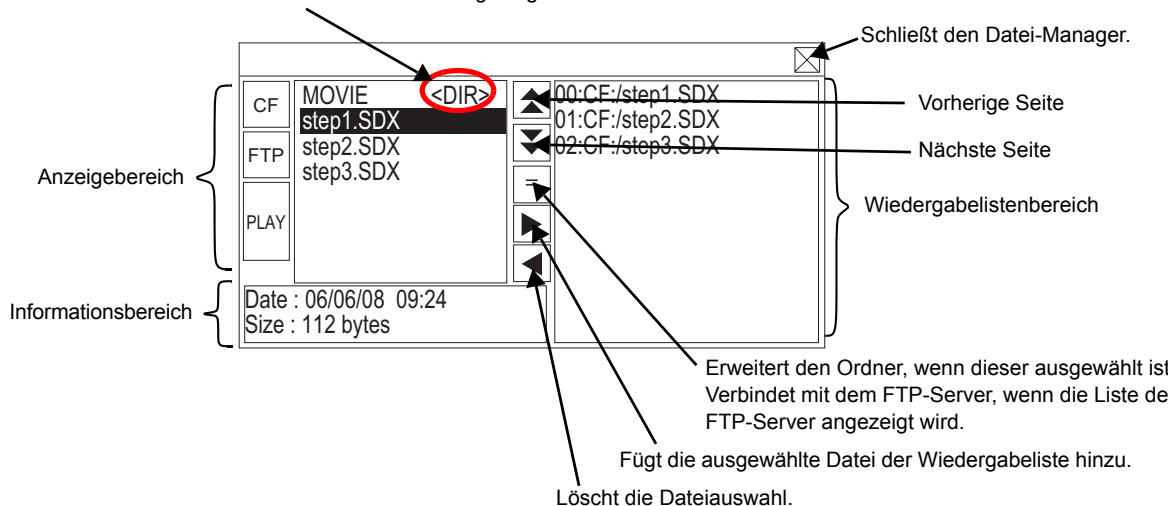
1 Berühren Sie den Anzeigeschalter damit der Datei-Manager zum Aufrufen des [Datei-Manager] auf dem GP-Bildschirm.



Wenn Sie den Anzeigeschalter erneut berühren, wird der [Datei-Manager] geschlossen.

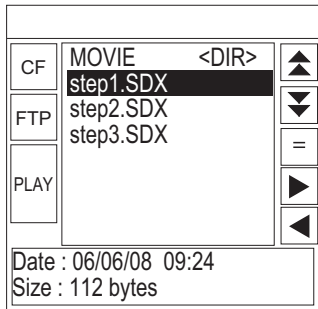
2 Folgender Inhalt wird angezeigt, wenn Sie auf der speziellen Datenanzeige [File Manager] unter [Selection Mode] [Plural] und die [Target Data] auf [CF/FTP] einstellen.

< DIR > wird rechts des Ordernamens angezeigt.

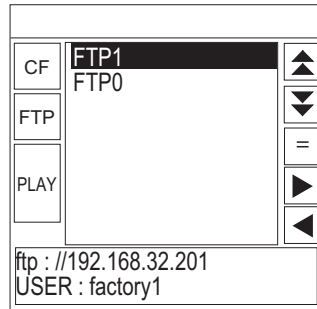


- **Anzeigebereich**
 Berühren Sie [CF] oder [FTP] zur Auswahl der Dateiposition.
 Wenn [CF] ausgewählt ist, wird eine Liste der Ordner- und Dateinamen auf der CF-Karte angezeigt.
 Wenn [FTP] ausgewählt ist, wird eine Liste der Host-Einstellungsnamen auf der FTP-Serverliste angezeigt, wenn Sie nicht mit dem FTP-Server verbunden sind.
 Die Dateien werden in der Reihenfolge angezeigt, in der sie erstellt wurden. Es ist nicht möglich, die Dateien nach Dateinamen oder Zeitstempel zu sortieren.
 Wenn [PLAY] berührt wird, werden die Dateien mit GP-Pro Ex abgespielt.
- **Informationsbereich**
 Durch Auswahl eines Ordners wird das Erstellungsdatum des Ordners angezeigt. Zeigt das Erstellungsdatum und die Dateigröße der ausgewählten Datei an.
 Die FTP-Serverliste zeigt die IP-Adressen und Benutzernamen der ausgewählten Hosts an.
- **Wiedergabelistenbereich**
 Die Namen der abzuspielenden Dateien werden in der Liste angezeigt. Die Dateien werden in der Reihenfolge der Liste abgespielt.

3 Durch Auswahl des Ordners und Berühren der [=] Taste wird eine Liste aller Dateien in dem Ordner angezeigt.



CF-Karte

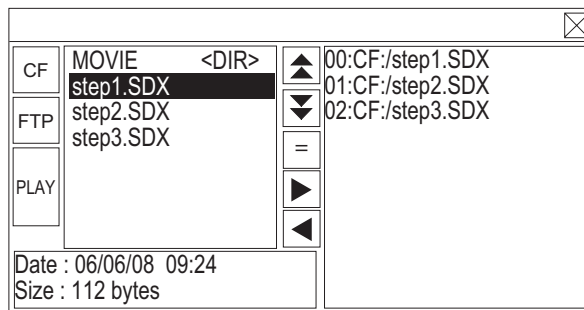


FTP-Server

ANMERKUNG

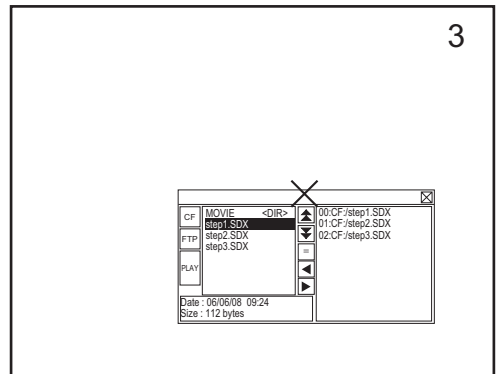
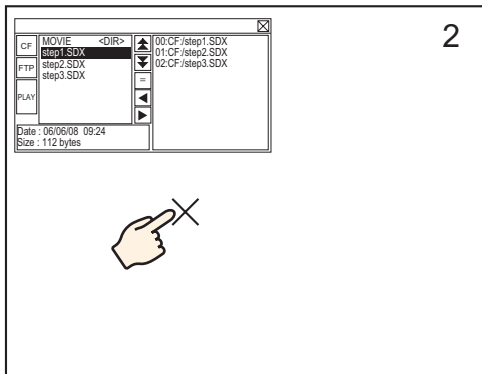
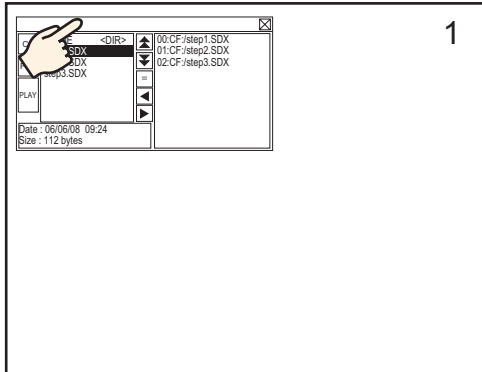
- Wählen Sie von der Dateiliste ".. <DIR>" in der ersten Zeile aus und berühren Sie die Taste [=], um zum obigen Baum (der Liste mit den Ordnern) zurückzukehren.
- Nachdem Sie mit dem FTP-Server mittels der [=] -Taste verbunden sind, wird durch Auswahl von [FTP] die Dateiliste angezeigt.

4 Wählen Sie auf der GP die Filmdatei aus, die Sie abspielen möchten und berühren die [▶]-Taste, um die Datei der Wiedergabeliste hinzuzufügen.
Wenn Sie [PLAY] berühren, werden die Dateien in der in der Wiedergabeliste registrierten Reihenfolge abgespielt.



Wie man den Datei-Manager verschieben kann

Die Anzeigeposition der speziellen Datenanzeige des [Datei-Manager] kann geändert werden.



- 1 Berühren Sie den oberen Bereich der Anzeige [Datei-Manager].
- 2 Berühren Sie die gewünschte Stelle auf dem Bildschirm, wohin Sie die Anzeige verschieben möchten.
- 3 Der [Datei-Manager] wird zur angegebenen Stelle verschoben.

ANMERKUNG

- Wenn die Anzeige des [Datei-Managers] über den Bildschirm an der angegebenen Stelle hinausragt, werden die Koordinaten entsprechend abgeändert, damit das gesamte Fenster angezeigt wird.

27.5.3 Konvertieren von Filmdateien

Um Filmdateien von einem PC auf der GP anzuzeigen, müssen Sie die Datei in ein anwendereigenes Dateiformat der GP konvertieren (*.SDX). Konvertieren Sie Filmdateien in das SDX-Format mittels der Software [Movie Converter]. Mit Hilfe dieses Filmkonvertierers auch Filmdateien im SDX-Format in andere auf PC spielbare Formate konvertiert werden.

WICHTIG

- Für die Installation des Filmkonvertierers ist eine Lizenz erforderlich. Kaufen Sie die Lizenz separat.
- Auf einem PC mit Movie Converter, muss ein Codec, der die Konvertierung der Dateien unterstützt, installiert werden. (Ein Codec ist möglicherweise in Video/Audio-Playern, wie beispielsweise im Windows® Media Player, als Standardfunktion installiert.)

Movie Converter in der Operationsumgebung

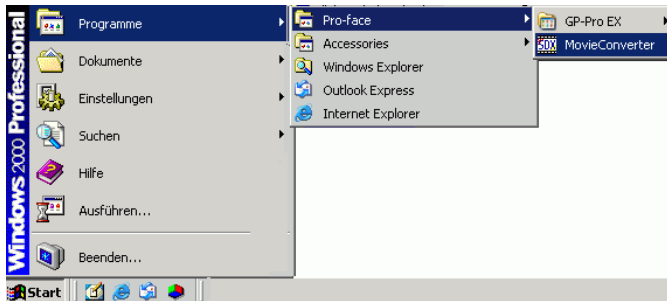
	Spezifikationen	Bemerkungen
PC	Windows®-kompatibles Gerät	Pentium® III 1 GHz oder schneller wird empfohlen.
Festplattenspeicher	60 MB oder mehr	Diese Kapazität wird zum Installieren des Movie Converters benötigt.
Speicher	256 MB oder mehr	512 MB oder mehr wird empfohlen
Betriebssystem	Windows® 2000 Service Pack 4 Windows® XP (Home Edition/ Professional Edition) Service Pack 2 oder neuer	
Weitere	Windows® Media Player 9.0	Einzelheiten zum Windows® Media Player finden Sie unter der Microsoft-Webseite.
	Maus	Vergewissern Sie sich, dass die Maus mit dem obigen Betriebssystem kompatibel ist.
	CD-ROM-Laufwerk	Wird für die Installation benötigt. Verwenden Sie ein Laufwerk, das die obige OS akzeptiert.

■ Installation des Movie Converters

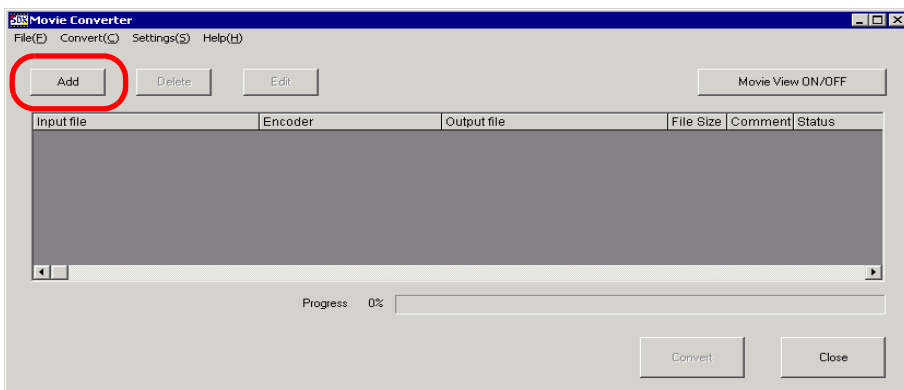
- 1 Legen Sie die Installations-CD-ROM (Diskette 2) von GP-Pro EX in das CD-Laufwerk des Computers ein. Das Fenster [Einrichtungsmenü] wird angezeigt.
- 2 [Klicken Sie auf [Movie Converter].
- 3 Der folgende Installierungsbildschirm wird angezeigt. Installieren Sie gemäß der Anweisungen. Der Lizenzschlüssel ist im Lieferumfang der Lizenz inbegriffen.

■ Starten des Movie Converters und Konvertieren von Filmen

- 1 Klicken Sie in der Programmleiste auf [Start], zeigen auf [Programme] und [Pro-face] und klicken dann auf [Movie Converter].



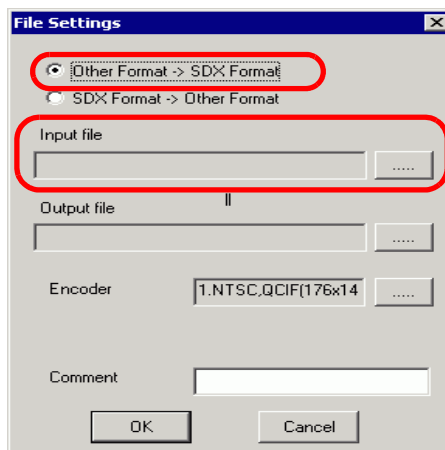
- 2 [Der [Movie Converter] startet. [Mit der Schaltfläche Add wird das Dialogfenster [File Settings] angezeigt].



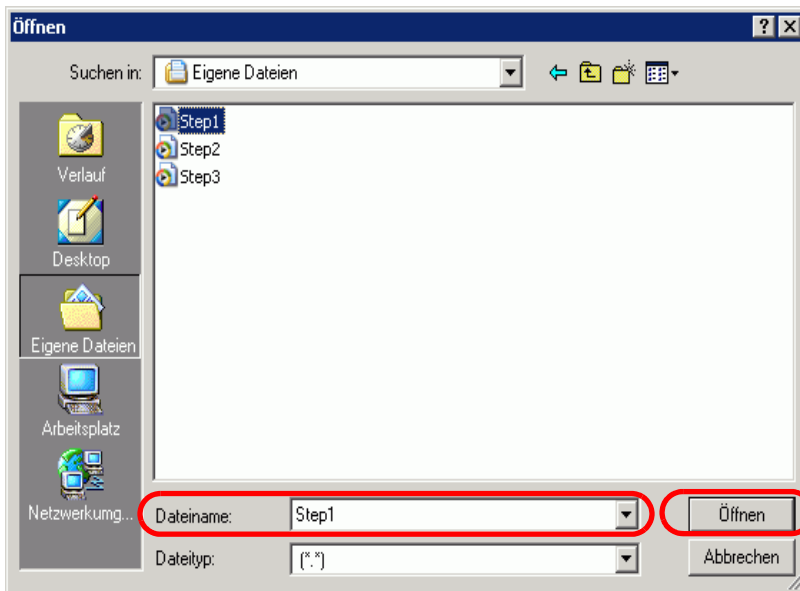
ANMERKUNG

- Wenn das Fenster [Image Conversion In Progress] angezeigt wird, wird der Name des Films, der konvertiert wird, in dem Fenster angezeigt. [Das Fenster Image Conversion in Progress] bleibt geöffnet, bis Sie [Movie View ON/OFF] klicken.

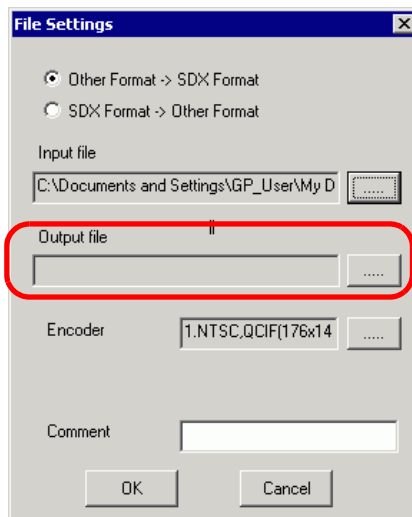
- 3 Wählen Sie [Other Format->SDX Format] aus. [Mit der Ellipse [...] der [Input File] wird das Dialogfenster [Open File] angezeigt].



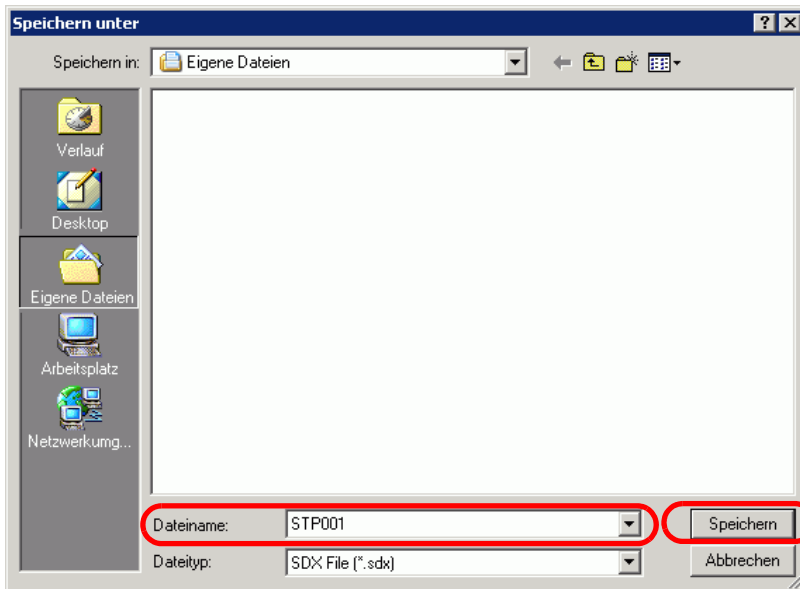
4 Wählen Sie [Nachsehen in] und [Dateiname (N)] für die zu konvertierende Datei aus und klicken Sie dann auf [Öffnen].



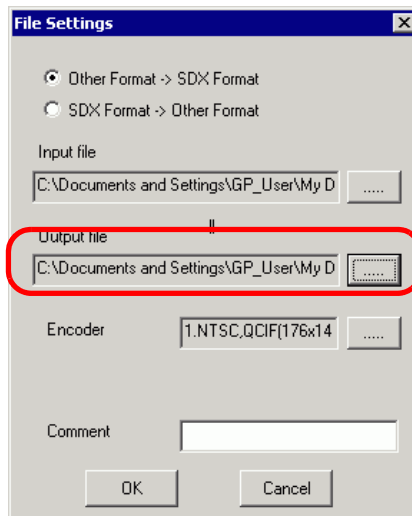
5 Kehren Sie zum Dialogfenster [File Settings] zurück. [Mit der Ellipse ... von [Output File] wird das Dialogfenster [Save As] angezeigt.



6 Wählen Sie [Speichern in] und [Dateiname (N)] für die zu konvertierende Datei aus und klicken Sie dann auf [Speichern].



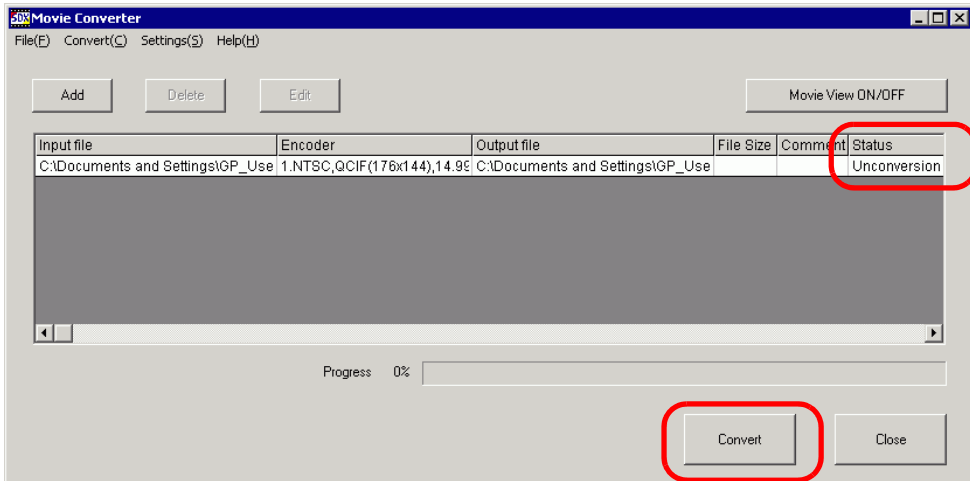
7 Wählen Sie die Konvertierungs-Codierung in [...] in [Encoder] aus und klicken Sie auf [OK].



ANMERKUNG

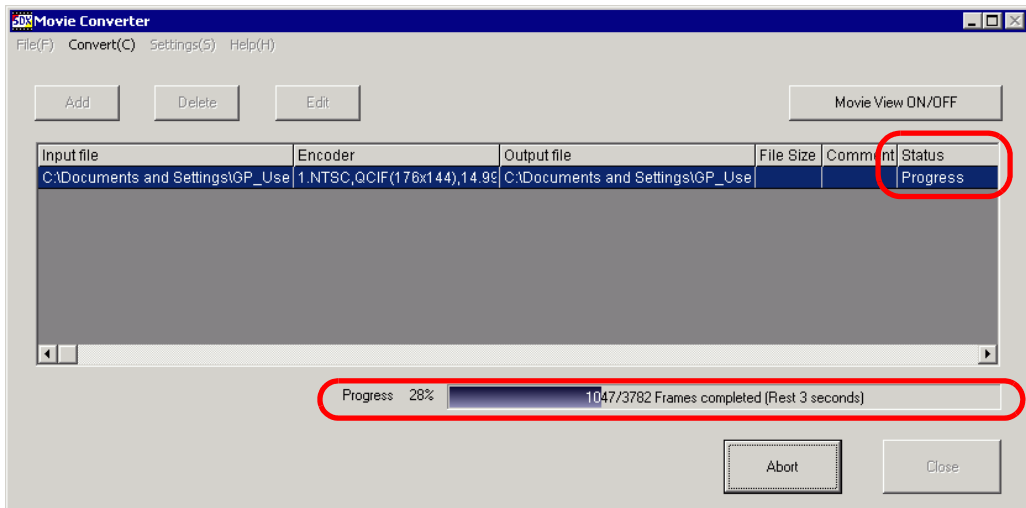
- Sie können die Codierer-, Video- und Audio-Einstellungen im Movie Converter mit Hilfe des Befehls [Default Settings (S)] im Menü [Settings (S)] verwenden.

- 8 Eine Liste mit den angegebenen Dateien ist angezeigt. Der Status der aktuellen Datei kann unter [Status] überprüft werden. Ein Klick auf [Convert] startet die Konvertierung.



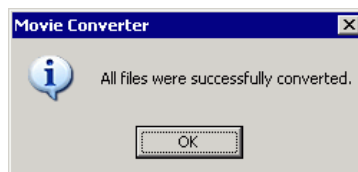
ANMERKUNG • Wenn mehrere Konvertierungseinstellungen bestimmt sind, werden alle in der Liste angezeigten Konvertierungen der Reihenfolge nach ausgeführt.

- 9 Während der Konvertierung wird der [Status] für die Dateiliste als [Conversion In Progress] angezeigt und der Status der Konvertierung unter [Progress] angezeigt.



ANMERKUNG • Wenn [Stop] geklickt wird, wird die Konvertierung angehalten.

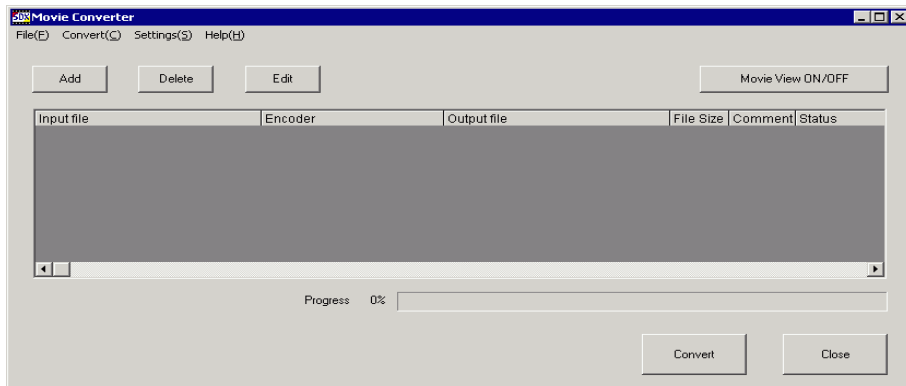
- 10 Nach Abschluss des Konvertierungsvorgangs wird die folgende Meldung angezeigt: Klicken Sie auf [OK].



■ Einstellungsanleitung zum Movie Converter

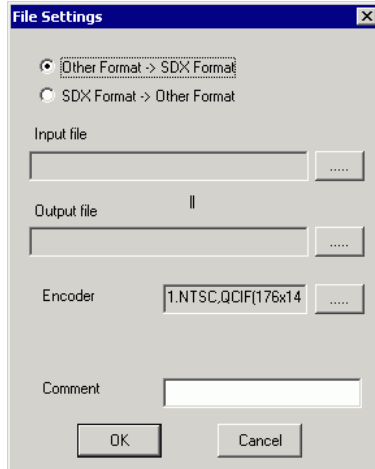
"Der "Movie Converter" ist ein Werkzeug zum Konvertieren von Filmdateien auf einem PC in ein GP-spezifisches Dateiformat (*.SDX) und zum Konvertieren einer GP-spezifischen Filmdatei in ein auf dem PC abspielbares Format.

Wählen Sie im Menü [Start] [Movie Converter] von [Pro-face] in [Programm (P)] aus, um den Konvertierer zu starten.



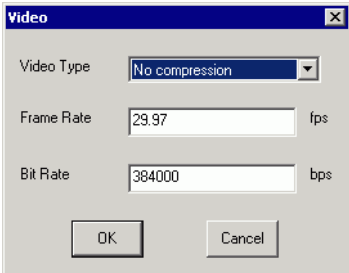
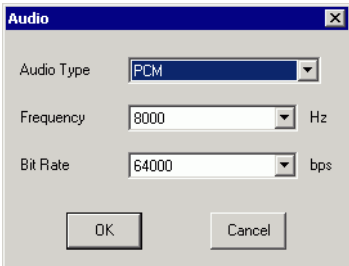
Einstellung	Beschreibung
Hinzufügen	Sie können im geöffneten Dialogfenster [Dateieinstellungen] eine Liste der Filmdateien für die Konvertierung registrieren.
Entfernen	Löscht die ausgewählte Datei aus der Konvertierungsliste.
Bearbeiten	Ändert die Einstellungen für die aus der Datei-Konvertierungsliste ausgewählte Datei.
Movie View ON/OFF	Die Bild-Konvertierung wird im Fortschrittsfenster angezeigt/verdeckt.

Datei-Einstellungen



Einstellung	Beschreibung																																				
Konvertierung anderes Format -> SDX-Format	<p>Konvertieren anderer Formate in ein SDX-Format</p> <p>ANMERKUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> • Es kann jeder Film für die Konvertierung ausgewählt werden, ungeachtet des Film-Formats. • Nach der Konvertierung wird die originale Datei-Erweiterung in SDX als Standard geändert. 																																				
Input File	Klicken Sie auf [...] zur Auswahl eines Films zum Konvertieren.																																				
Output File	Klicken Sie auf [...], um den Ort zu bestimmen, in dem die konvertierte Datei gespeichert werden soll und legen Sie den Dateinamen fest.																																				
Codierer	<p>Es kann unter folgenden Einstellungen ausgewählt werden.</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Eingabe-Bildsignal</th> <th>Aufzeichnungsgröße</th> <th>Anzahl der Rahmen</th> <th>Bit-Rate</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>NTSC</td> <td>QCIF (176 x 144)</td> <td>12.50 fps</td> <td>64 KBps</td> </tr> <tr> <td>NTSC</td> <td>QCIF (176 x 144)</td> <td>12.50 fps</td> <td>128 KBps</td> </tr> <tr> <td>NTSC</td> <td>QVGA (320 x 240)</td> <td>12.50 fps</td> <td>256 KBps</td> </tr> <tr> <td>NTSC</td> <td>QVGA (320 x 240)</td> <td>12.50 fps</td> <td>384 KBps</td> </tr> <tr> <td>PAL</td> <td>QCIF (176 x 144)</td> <td>12.50 fps</td> <td>64 KBps</td> </tr> <tr> <td>PAL</td> <td>QCIF (176 x 144)</td> <td>12.50 fps</td> <td>128 KBps</td> </tr> <tr> <td>PAL</td> <td>QVGA (320 x 240)</td> <td>12.50 fps</td> <td>256 KBps</td> </tr> <tr> <td>PAL</td> <td>QVGA (320 x 240)</td> <td>12.50 fps</td> <td>384 KBps</td> </tr> </tbody> </table>	Eingabe-Bildsignal	Aufzeichnungsgröße	Anzahl der Rahmen	Bit-Rate	NTSC	QCIF (176 x 144)	12.50 fps	64 KBps	NTSC	QCIF (176 x 144)	12.50 fps	128 KBps	NTSC	QVGA (320 x 240)	12.50 fps	256 KBps	NTSC	QVGA (320 x 240)	12.50 fps	384 KBps	PAL	QCIF (176 x 144)	12.50 fps	64 KBps	PAL	QCIF (176 x 144)	12.50 fps	128 KBps	PAL	QVGA (320 x 240)	12.50 fps	256 KBps	PAL	QVGA (320 x 240)	12.50 fps	384 KBps
Eingabe-Bildsignal	Aufzeichnungsgröße	Anzahl der Rahmen	Bit-Rate																																		
NTSC	QCIF (176 x 144)	12.50 fps	64 KBps																																		
NTSC	QCIF (176 x 144)	12.50 fps	128 KBps																																		
NTSC	QVGA (320 x 240)	12.50 fps	256 KBps																																		
NTSC	QVGA (320 x 240)	12.50 fps	384 KBps																																		
PAL	QCIF (176 x 144)	12.50 fps	64 KBps																																		
PAL	QCIF (176 x 144)	12.50 fps	128 KBps																																		
PAL	QVGA (320 x 240)	12.50 fps	256 KBps																																		
PAL	QVGA (320 x 240)	12.50 fps	384 KBps																																		

Fortsetzung

Einstellung	Beschreibung
SDX-Format -> Anderes Format	Konvertiert ein SDX-Format in ein anderes Format.
Input File	Klicken Sie auf [...] zur Auswahl eines Films zum Konvertieren.
Ausgabedatei	Klicken Sie auf [...], um den Ort zu bestimmen, in dem die konvertierte Datei gespeichert werden soll und legen Sie den Dateinamen fest.
Video	<p>Klicken Sie, um das Dialogfensters [Video] anzuzeigen.</p>  <ul style="list-style-type: none"> • Video-Typ Die Auswahl hängt von der auf Ihrem PC installierten Codec-Version ab, die den Film-Konvertierer ausführt. • Rahmen-Rate, Bit-Rate Die Einstellungen hängen von der auf Ihrem PC installierten Codec-Version ab, die den Film-Konvertierer ausführt.
Audio	<p>Klicken Sie, um das Dialogfensters [Audio] anzuzeigen.</p>  <ul style="list-style-type: none"> • Audio-Typ Die Auswahl hängt von der auf Ihrem PC installierten Codec-Version ab, die den Film-Konvertierer ausführt. • Frequenz, Bit-Rate Die Einstellungen hängen von der auf Ihrem PC installierten Codec-Version ab, die den Film-Konvertierer ausführt.
Kommentar	Willkürliche Kommentare eingeben. Die Kommentare dienen zur Unterscheidung der Filmdateien auf GP-Pro Ex.

■ Fehlermeldungen

◆ Liste der Fehler, die möglicherweise nach der Konvertierung auftreten können (Anderes Format > SDX-Format)

Fehler	Mögliche Vorgehensweise
Memory acquisition failed.	Sichern Sie freien Arbeitsspeicher
DirectX initialization failed.	Bestätigen Sie die Richtigkeit der Eingabedatei. Bestätigen Sie, dass die Anforderungen an die Betriebsumgebung erfüllt sind.
Resize initialization failed.	Es trat ein Fehler in Codec auf. Überprüfen Sie, ob der Codec installiert ist. Oder verwenden Sie einen anderen Codec.
MPEG4 encoder initialization failed.	
SDX file initialization failed.	
DirectX data acquisition failed.	
Resize failed.	
MPEG4 encoding failed.	
MPEG4 encoder deletion failed.	
SDX file frame data writing failed.	
SDX file close processing (writing) failed.	
Downsampling failed.	

◆ Liste der Fehler, die möglicherweise nach der Konvertierung auftreten können (SDX-Format -> Anderes Format)

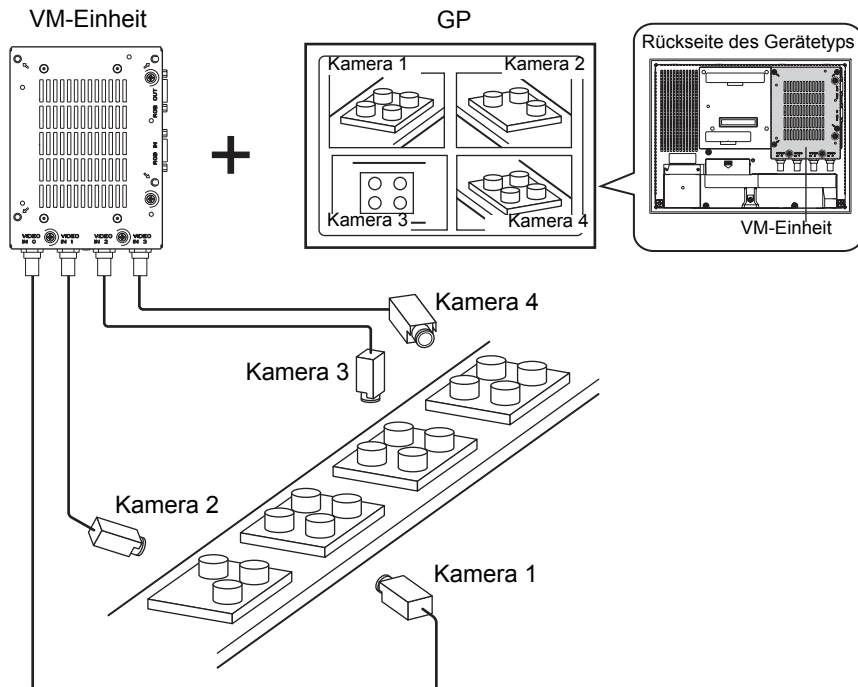
Fehler	Mögliche Vorgehensweise
Memory acquisition failed.	Sichern Sie freien Arbeitsspeicher
SDX file initialization failed.	Bestätigen Sie die Richtigkeit der Eingabedatei. Bestätigen Sie, dass die Anforderungen an die Betriebsumgebung erfüllt sind.
MPEG4 decoder initialization failed.	Es trat ein Fehler in Codec auf. Überprüfen Sie, ob die Codec-Parameter korrekt angegeben wurden. Oder verwenden Sie einen anderen Codec.
DirectX initialization failed.	
MPEG4 decoding failed.	
DirectX image data writing failed.	
DirectX audio data writing failed.	
DirectX close processing failed.	
Downsampling failed.	

27.6 Anzeigen mehrerer Videokamera-Ausgaben zur gleichen Zeit

27.6.1 Einleitung

Wenn Sie eine VM-Einheit auf AGP-3500T/3510T/3550T/3560T/3600T/3650T-Modellen installieren, können Bilder von bis zu vier Videokameras auf einem Bildschirm angezeigt werden.

Dies ist nützlich zum Anzeigen von Bildern aus verschiedenen Winkeln.



ANMERKUNG

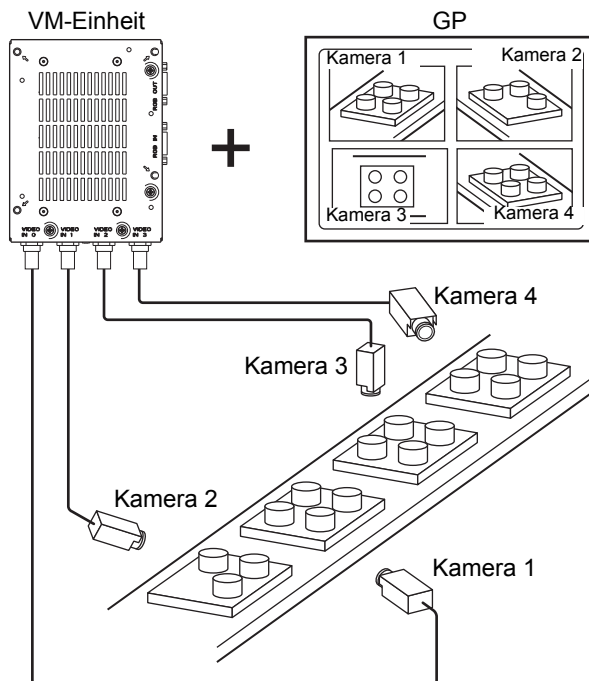
- Die Spezifikations- und Installationsmethoden für das Video-Modul entnehmen Sie bitte dem "Video Module/DVI Unit User's Manual".
- Der PC-Bildschirm kann auf einem der vier unterteilten Bildschirmen angezeigt werden.
 - ☞ "27.7 Anzeigen des PC-Bildschirms" (seite 27-61)
- Das Video kann als Standbild erfasst und als Bild im JPEG-Format gespeichert werden.
 - ☞ "27.8 Videoausgaben als Standbilder speichern" (seite 27-67)

27.6.2 Einrichtungsverfahren

ANMERKUNG

- Weitere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte Ihrem Einstellungshandbuch.
 - ☞ "27.9.5 Allgemeine [Einstellungen des Videomoduls/der DVI-Einheit] Einstellungsanleitung" (seite 27-119)
 - ☞ "27.9.6 [Videomodul/Einstellungen der DVI-Einheit] - Einstellungsanleitung" (seite 27-128)
 - ☞ "27.9.7 Videomodul/DVI-Anzeige - Einstellungsanleitung" (seite 27-142)
- Einzelheiten zum Ablegen von Elementen oder Festlegen von Adressen, Formen, Farben und Beschriftungen, erfahren Sie unter "Verfahren zur Elementbearbeitung".
 - ☞ "8.6.1 Bearbeiten von Elementen" (seite 8-51)

Bilder, die aus vier Winkeln aufgenommen wurden, werden auf dem GP-Bildschirm in Echtzeit angezeigt, wenn der Videobildschirm installiert ist.



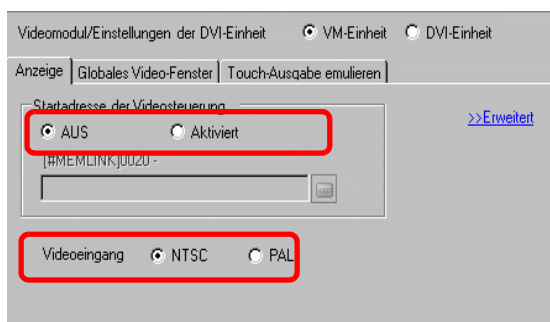
1 Wählen Sie in den [Systemeinstellungen] [Videomodul/DVI-Einheit] aus.



ANMERKUNG

- Wenn im Arbeitsbereich die Registerkarte [Systemeinstellungen] nicht angezeigt ist, wählen Sie im Menü [Ansicht (V)] den Befehl [Arbeitsbereich (W)] aus und klicken dann auf [Systemeinstellungen].


2 Prüfen Sie, ob [Videomodul-Einheit] in [Videomodul/DVI-Einheit] ausgewählt ist. Wählen Sie für die [Startadresse der Videosteuerung] [Deaktiviert] aus. Wählen Sie in [Signal] das in Ihrer Gegend unterstützte Video-Signal aus. [NTSC] oder [PAL].

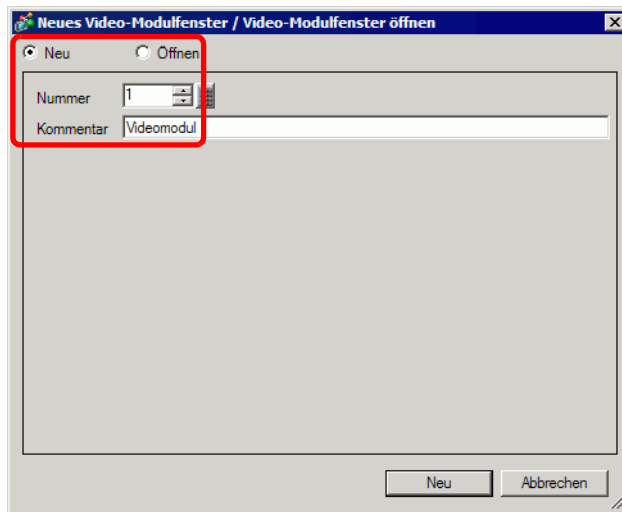


ANMERKUNG

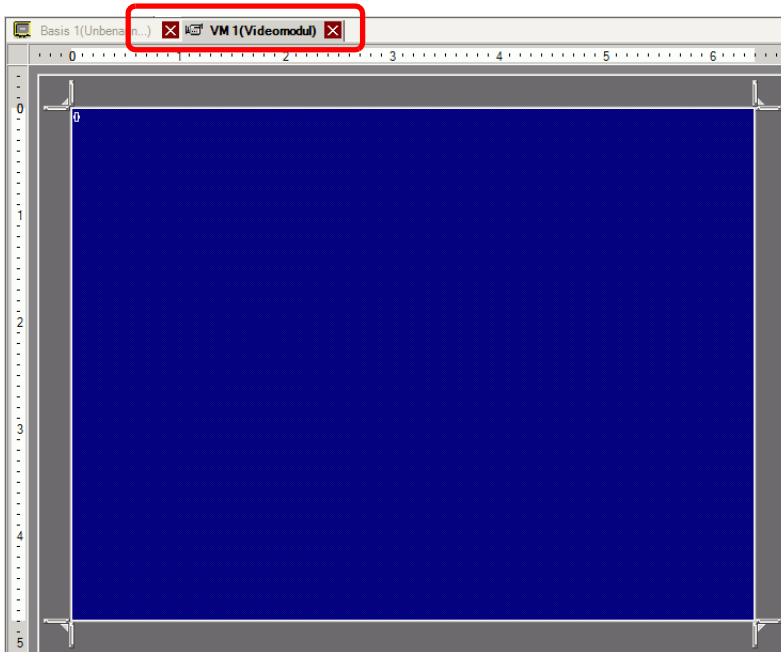
- Wenn den [Startadresse der Videosteuerung] auf [Aktiviert] eingestellt ist, werden automatisch 42 Worte von der Einrichtungs-Steueradresse für die Steuerung der Video-Anzeige verwendet. Nachstehend werden die Elemente in der Video-Steuerung erläutert:

☞ " ♦ Video-Steuerbereich" (seite 27-129)


- 3 Wählen Sie im Menü [Allgemeine Einstellungen (R)] [Einstellungen des Videomoduls/der DVI-Einheit] aus oder klicken Sie auf , um das folgende Dialogfenster zu öffnen. Wählen Sie [Neu] aus und bestimmen dann die [Nummer] und [den Kommentar]. (z.B.: Nummer "1", Kommentar "Video")

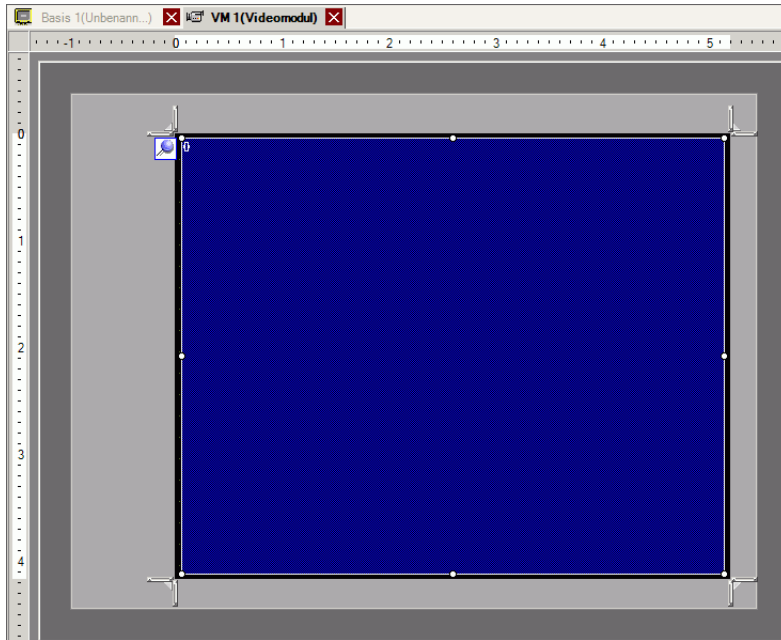



- 4 Das Video-Fenster [VM1] wird angezeigt.

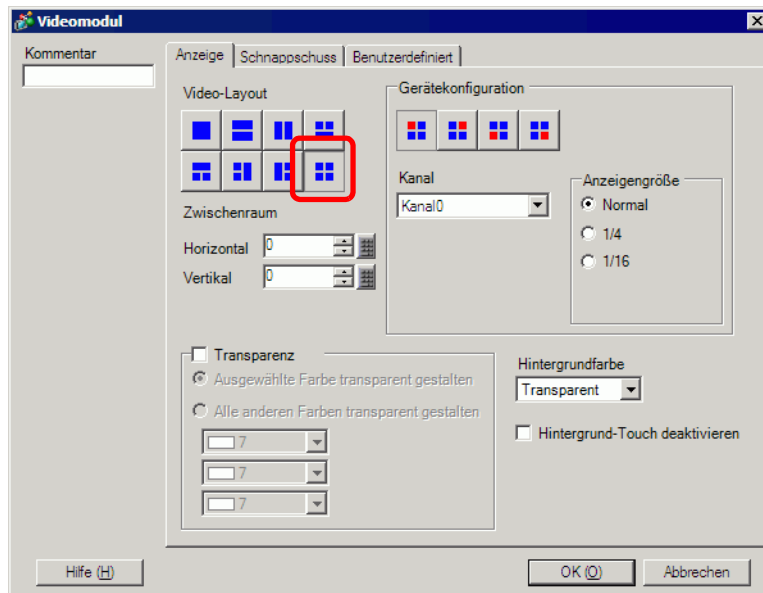



5 Stellen Sie die Größe des [Videomoduls] entsprechend ein.

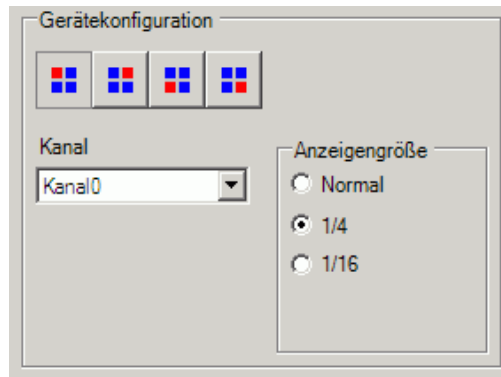
Wenn Sie den Fenster-Bildschirm verkleinern möchten, müssen Sie zuerst den Anzeigebereich (Blaue Teile) verringern und dann  die Markierung an den vier Ecken entsprechend ziehen, um die Größe des [Videomoduls] anzupassen. Zum Vergrößern erweitern Sie die Fenstergröße und passen den Anzeigebereich entsprechend an, damit er der Fenstergröße entspricht.



6 Klicken Sie doppelt auf den blauen Anzeigebereich, und das folgende Dialogfenster wird geöffnet. Klicken Sie unter [Video-Layout] auf .



- 7 Klicken Sie im Bereich [Anzeige] auf  und wählen unter [Kanal] das Kamerabild aus, das in diesem oberen linken Bereich angezeigt werden soll (z.B.: Kanal 0). Wählen Sie außerdem die Größe des Bildes aus (z.B.: 1/4).

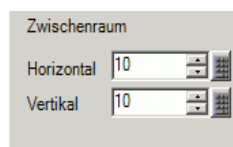


Wählen Sie gleichermaßen die Kanäle und Anzeigegrößen für die Bilder aus, die in dem oberen rechten, unteren linken und unteren rechten Bereichen angezeigt werden sollen.

ANMERKUNG


- Wenn die ausgewählte [Anzeigengröße] größer ist als die Größe der Anzeigeeinheit oder des blauen Anzeigebereichs, wird das gesamte Bild nicht angezeigt. Sie können zum Festlegen der [Position der Video-Anzeige] auf der Registerkarte [Benutzerdefinierte Einstellungen] auswählen, welcher Teil des Eingabebildes angezeigt werden soll. Wenn Sie das gesamte Bild anzeigen möchten, bestimmen Sie eine kleinere [Anzeigengröße] als die Größe des blauen Anzeigebereichs.

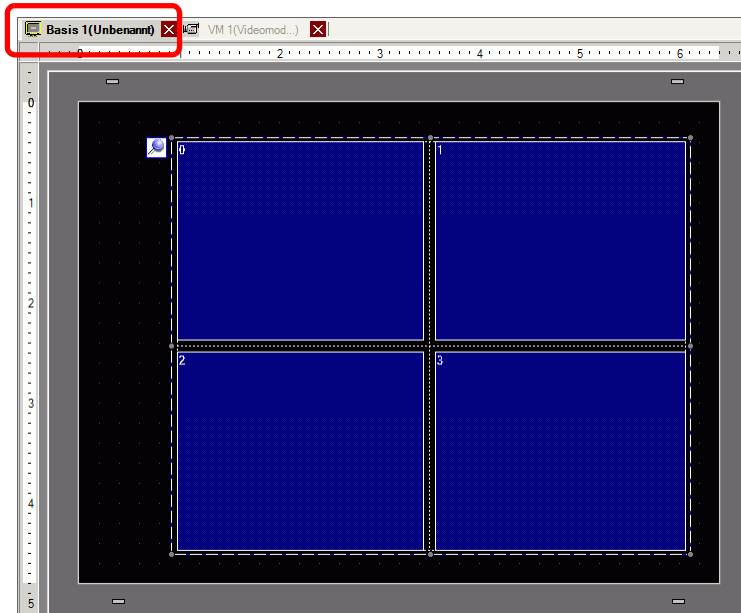
- 8 Bestimmen Sie die Werte für den Platz zwischen den Bildschirmen. (Zum Beispiel: Horizontal 10, Vertikal 10). Klicken Sie auf [OK] zum Abschliessen und Beenden der Fenstereinstellungen der [Videomodul/Fenster der DVI-Einheit].



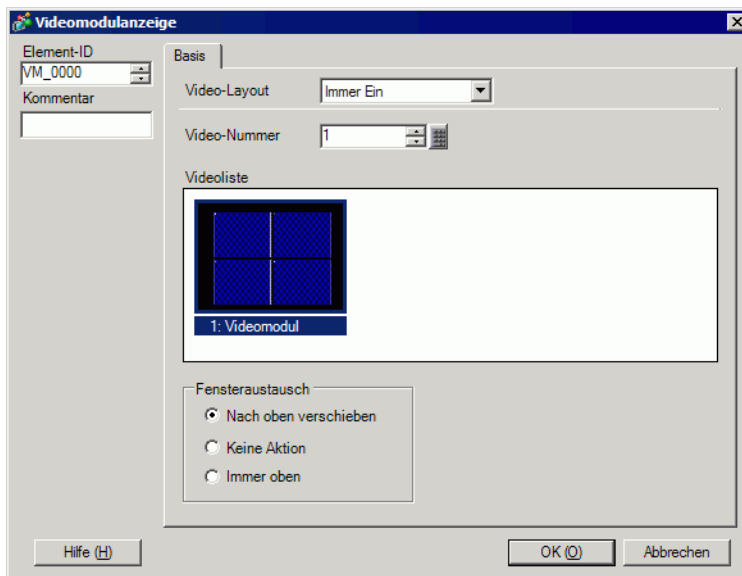
ANMERKUNG

- Die Punkte zwischen jedem Bildschirm können gezogen werden, um den Platz zwischen den Bildschirmen entsprechend anzupassen.

- 9 Klicken Sie auf die Registerkarte [Basis 1], um den Basis-Bildschirm anzuzeigen. Wählen Sie im Menü [Element (P)] [Videomodul/DVI-Einheit (V)] aus oder klicken Sie auf , um eine [Videomodul/DVI-Anzeige] auf dem Bildschirm abzulegen.




- 10 Klicken Sie doppelt auf die [Videomodul/DVI-Anzeige]. Das folgende Dialogfenster wird angezeigt.

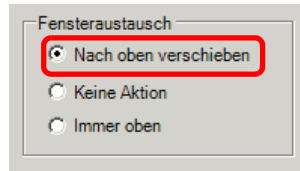


- 11 Klicken Sie unter [Video-Layout] auf [EIN/AUS Anzeige] und wählen die Video-Bildschirmnummer (z.B.: 1) im Optionsfeld [Video-Nummer] aus.

ANMERKUNG

- Nachdem Sie den Video-Bildschirm eingerichtet haben, erscheint das Symbol  auf der [Videomodul/DVI-Anzeige]. Klicken Sie auf das Symbol zur Anzeige des entsprechenden Video-Bildschirms. Diese Funktion ist nützlich, um Video-Einstellungen zu überprüfen oder zu ändern.

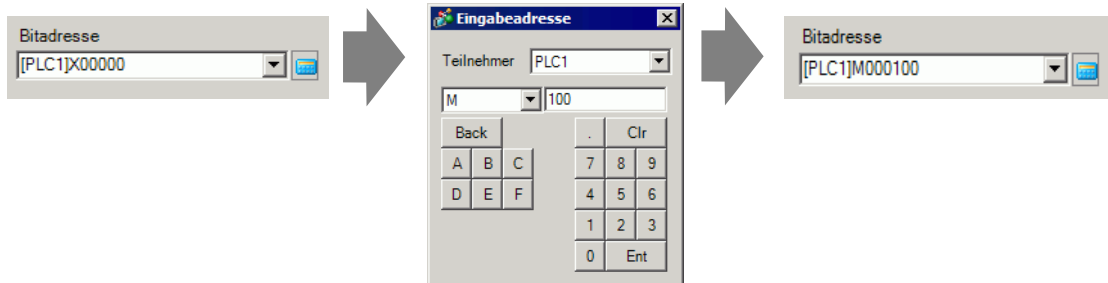
12 Wählen Sie unter [Fenstertausch] [Nach oben verschieben] aus.




13 Wählen Sie aus der Liste [Bitadresse] die Bitadressen (z.B.: M100) zum Steuern der Fensteranzeige aus und klicken auf [OK].

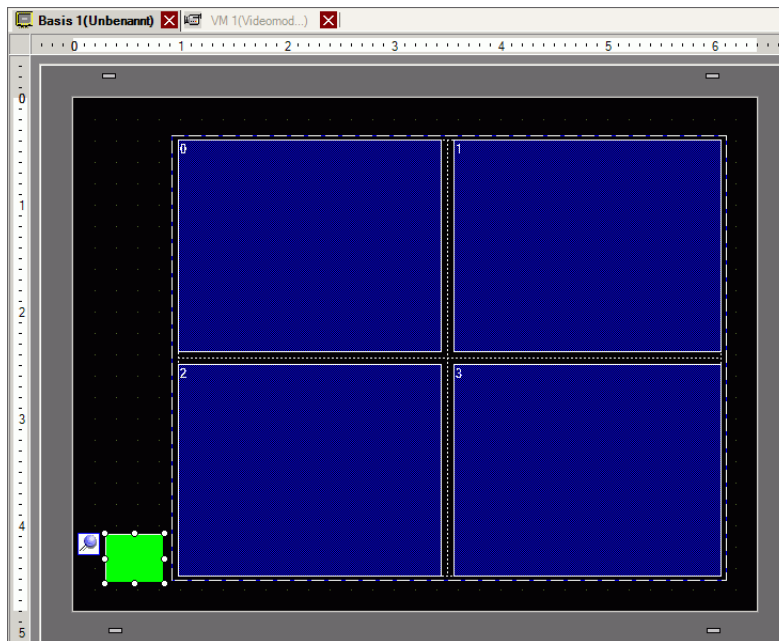
Klicken Sie auf das Symbol, um das Tastenfeld "Adresseingabe" anzuzeigen.

Wählen Sie Teilnehmer "M" aus, geben Sie "100" als Adresse ein und drücken Sie auf die Eingabetaste.

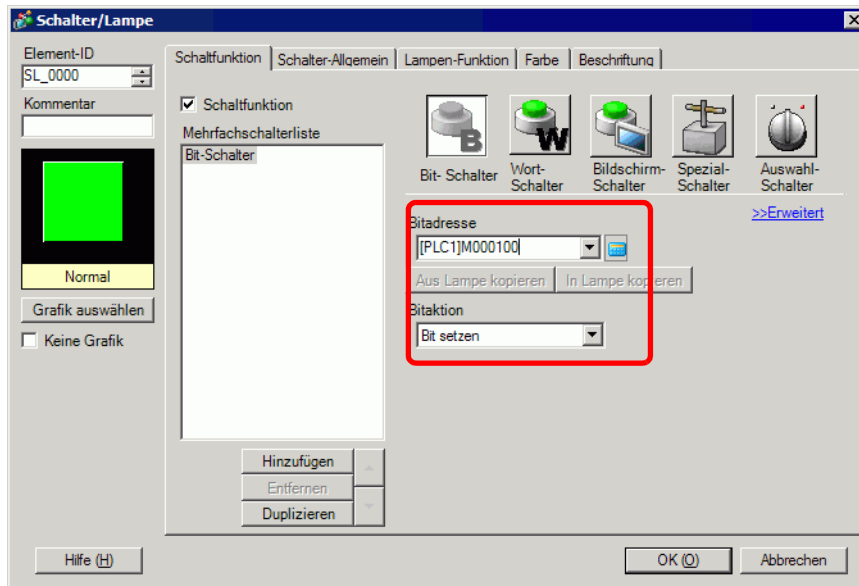


14 Platzieren Sie einen Schalter auf dem Bildschirm zur Anzeige/zum Löschen des [Videomodul/DVI-Einheit-Fenster].

Wählen Sie im Menü [Elemente (P)] - Option [Schalter (C)] - Befehl [Bitschalter (B)] aus oder klicken Sie auf  und legen den Schalter auf dem Bildschirm ab.



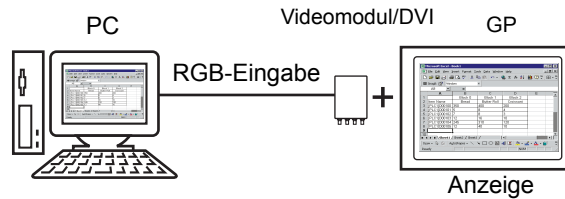
- 15 Doppelklicken Sie auf den Schalter. Das folgende Dialogfenster wird angezeigt.
Wählen Sie aus der Liste [Bitadresse] die Bitadresse (M100) zum Steuern des Bildschirms und aus der Liste [Bit-Aktion] [Bit invertieren] aus.



27.7 Anzeigen des PC-Bildschirms

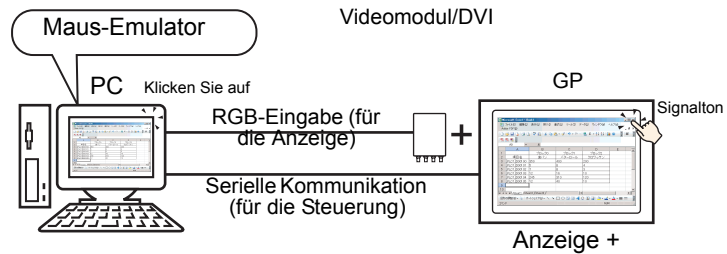
27.7.1 Einleitung

Wenn eine optionale "Videomodul-Einheit" oder "DVI-Einheit" in AGP-3500T/3510T/3550T/3600 eingelegt wird, und eine optionale "DVI-Einheit" in AGP-3750T, kann der Computerbildschirm auf dem GP durch eine RGB-Verbindung zum Computer angezeigt werden. Die GP kann als PC-Überwachung verwendet werden.



ANMERKUNG

- Die Spezifikations- und Installationsmethoden für die [Videomodul/DVI-Einheit] entnehmen Sie bitte dem "Benutzerhandbuch für die VM/DVI-Einheit".
- Installieren Sie auf Ihrem PC einen Touch-Bildschirmtreiber, um die Touch-Koordinaten der GP durch serielle Kommunikation auszugeben. Der Zeiger des PCs kann auf der GP gesteuert werden.



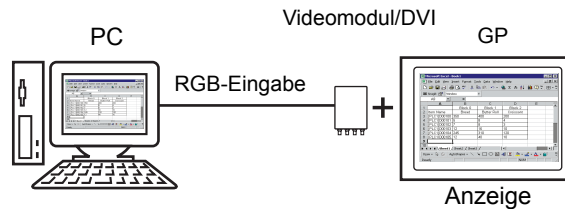
- Weitere Hinweise zu Einschränkungen bei der Verwendung der DVI-Einheit entnehmen Sie bitte dem folgenden Abschnitt.
 ☞ "27.10.3 Einschränkungen der Funktionen der Videomodul/DVI-Einheit" (seite 27-149)

27.7.2 Einrichtungsverfahren

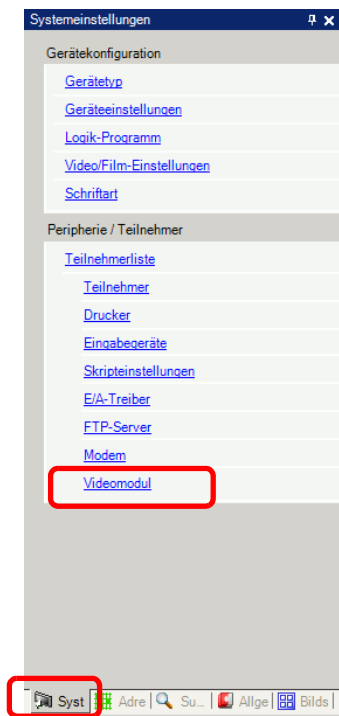
ANMERKUNG

- Weitere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte Ihrem Einstellungshandbuch.
 - ☞ "27.9.5 Allgemeine [Einstellungen des Videomoduls/der DVI-Einheit] Einstellungsanleitung" (seite 27-119)
 - ☞ "27.9.6 [Videomodul/Einstellungen der DVI-Einheit] - Einstellungsanleitung" (seite 27-128)
 - ☞ "27.9.7 Videomodul/DVI-Anzeige - Einstellungsanleitung" (seite 27-142)
- Einzelheiten zum Ablegen von Elementen oder zum Einrichten von Adressen, Formen, Farben und Beschriftungen finden Sie unter Bearbeiten von Elementen
 - ☞ "8.6.1 Bearbeiten von Elementen" (seite 8-51)

Der PC-Bildschirm wird auf dem Bildschirm der GP mit der installierten VM/DVI-Einheit angezeigt.



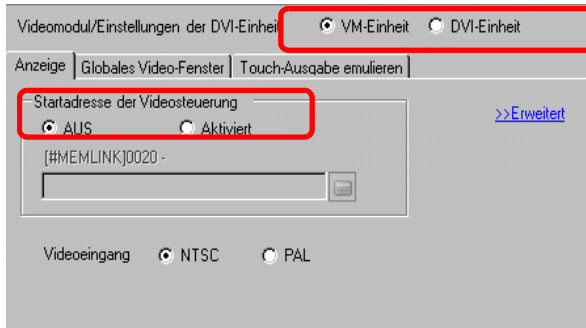
1 Wählen Sie in den [Systemeinstellungen] [Videomodul/DVI-Einheit] aus.



ANMERKUNG


- Wenn im Arbeitsbereich die Registerkarte [Systemeinstellungen] nicht angezeigt ist, wählen Sie im Menü [Ansicht (V)] den Befehl [Arbeitsbereich (W)] aus und klicken dann auf [Systemeinstellungen].

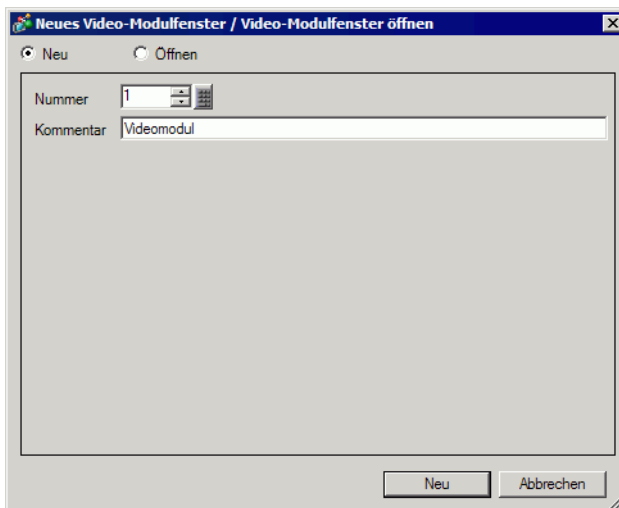
- 2 Wählen Sie die in [Videomodul/DVI-Einheit] installierte Einheit, und wählen Sie in der [Startadresse der Videosteuerung] die Option [deaktivieren].



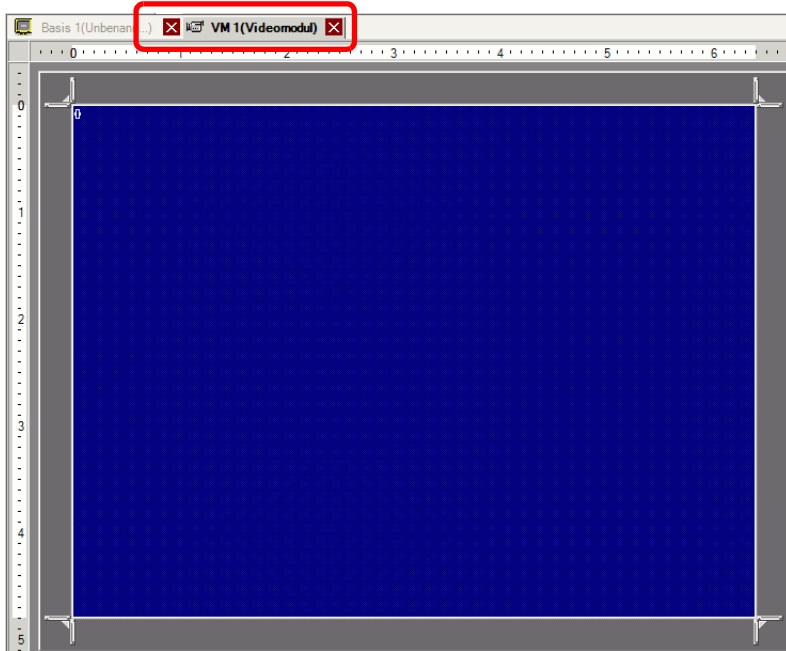
ANMERKUNG

- Wenn den [Startadresse der Videosteuerung] auf [Aktiviert] eingestellt ist, werden automatisch 42 Worte von der Einrichtungs-Steueradresse für die Steuerung der Video-Anzeige verwendet. Nachstehend werden die Elemente in der Video-Steuerung erläutert:
☞ " ♦ Video-Steuerbereich" (seite 27-129)
- Wenn nur der PC-Bildschirm auf der GP mit RGB-Eingabe angezeigt wird, kann entweder [NTSC] oder [PAL] als [Signal] ausgewählt werden, ohne die Anzeige zu beeinträchtigen.
Bei der Auswahl der [DVI-Einheit] wird der [Videoeingang] nicht angezeigt.


- 3 Wählen Sie im Menü [Allgemeine Einstellungen (R)] [Einstellungen des Videomoduls/der DVI-Einheit] aus oder klicken Sie auf , um das folgend. Dialogfenster zu öffnen. Wählen Sie [Neu] aus und bestimmen Sie dann die [Nummer] und den [Kommentar]. (z.B.: Nummer "1", Kommentar "Video")

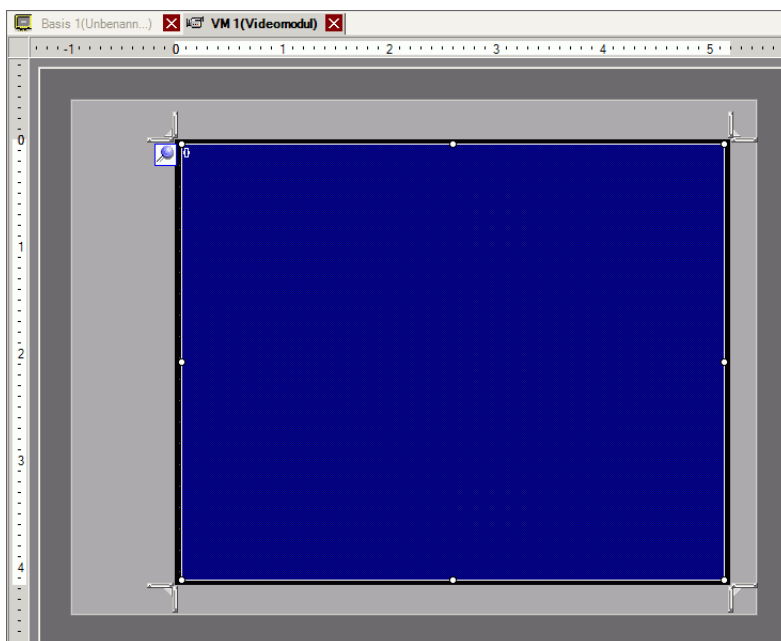



4 Das Video-Fenster [VM1] wird angezeigt.

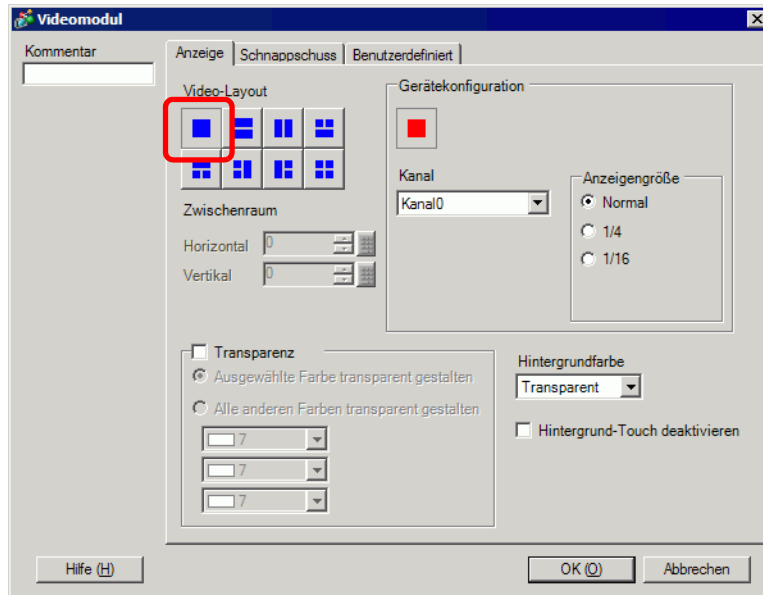


5 Stellen Sie die Größe des [Videomoduls] entsprechend ein.

Wenn Sie den Fenster-Bildschirm verkleinern möchten, müssen Sie zuerst den Anzeigebereich (Blaue Teile) verringern und dann  die Markierung an den vier Ecken entsprechend ziehen, um die Größe des [Videomoduls] anzupassen. Zum Vergrößern erweitern Sie die Fenstergröße und passen den Anzeigebereich entsprechend an, damit er der Fenstergröße entspricht.



6 Doppelklicken Sie auf den Anzeigebereich (die blauen Teile) und das folgende Dialogfenster wird geöffnet. Klicken Sie unter [Video-Layout] auf .



ANMERKUNG


- Bei Auswahl von [DVI-Einheit] kann ein Teil der Elemente nicht festgelegt werden. Weitere Informationen hierzu erfahren Sie nachstehend.
 ☞ "27.10.3 Einschränkungen der Funktionen der Videomodul/DVI-Einheit" (seite 27-149)

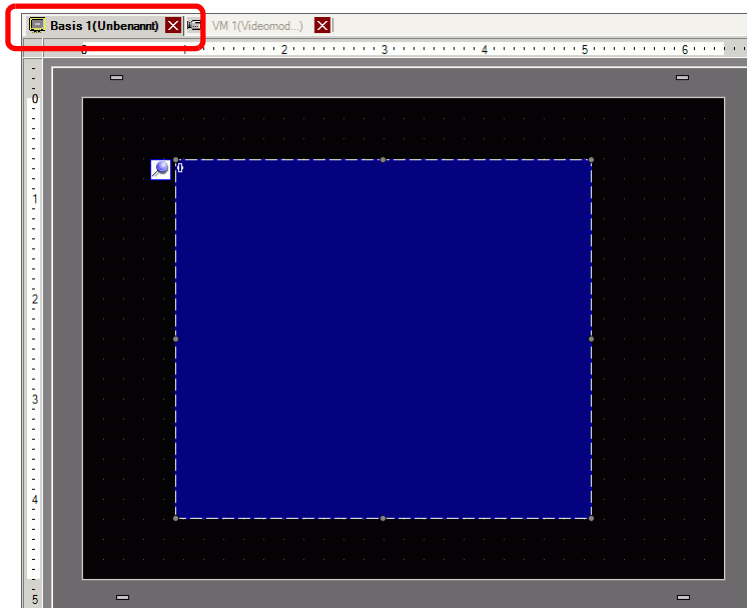
7 Wählen Sie aus der Liste [Kanal] [RGB(IN)] aus und legen die [Anzeigengröße] auf [Normal] fest.

ANMERKUNG

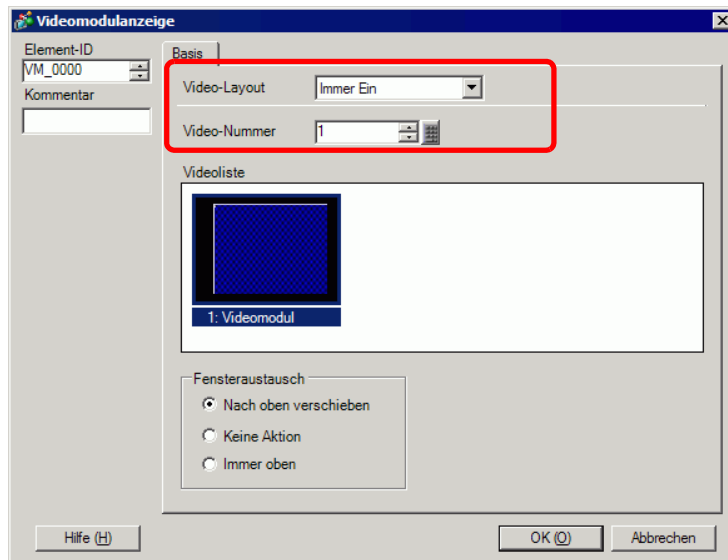
- Wenn die ausgewählte [Anzeigengröße] größer ist als die Größe der Anzeigeeinheit oder des blauen Anzeigebereichs, wird das gesamte Bild nicht angezeigt. Sie können zum Festlegen der [Position der Video-Anzeige] auf der Registerkarte [Benutzerdefinierte Einstellungen] auswählen, welcher Teil des Eingabebildes angezeigt werden soll. Wenn Sie das gesamte Bild anzeigen möchten, bestimmen Sie eine kleinere [Anzeigengröße] als die Größe des blauen Anzeigebereichs.
- Bei der Auswahl der [DVI-Einheit] wird der [Kanal] auf [RGB-Eingabebild] festgelegt.

8 Klicken Sie auf [OK] zum Abschließen und Beenden der Fenstereinstellungen der VM/DVI-Einheit.

- 9 Klicken Sie auf die Registerkarte [Basis 1], um den Basis-Bildschirm anzuzeigen.
 Wählen Sie im Menü [Element (P)] [Videomodul/DVI-Einheit (V)] aus oder klicken Sie auf , um die [Videomodul/DVI-Anzeige] auf dem Bildschirm abzulegen.




- 10 Klicken Sie doppelt auf die Videomodul/DVI-Anzeige, und das folgende Dialogfenster wird geöffnet.
 Wählen Sie in der Liste [Video-Layout] [Immer EIN] aus. Bestimmen Sie in der Liste [Video-Nummer] die Video-Anzeigenummer (z.B.: 1).



Klicken Sie auf [OK], um die Einrichtung abzuschließen.

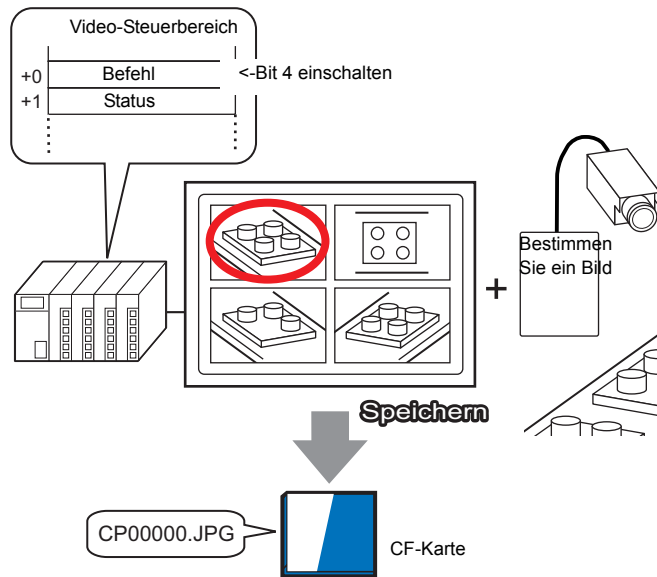
ANMERKUNG

- Nachdem Sie den Video-Bildschirm eingerichtet haben, erscheint das Symbol  auf der [Videomodul-Anzeige]. Klicken Sie auf das Symbol zur Anzeige des entsprechenden Video-Bildschirms. Diese Funktion ist nützlich, um Video-Einstellungen zu überprüfen oder zu ändern.

27.8 Videoausgaben als Standbilder speichern

27.8.1 Einleitung

Installieren Sie die "VM-Einheit" auf AGP-3500T/3510T/3550T/3560T/3600T/3650T, um ein Bild des Videos von Kanal 1 zu erfassen, und speichern sie es auf die CF-Karte im JPEG-Format. Außer auf CF-Karte kann es auch auf USB-Speicher oder FTP-Server gespeichert werden.



ANMERKUNG

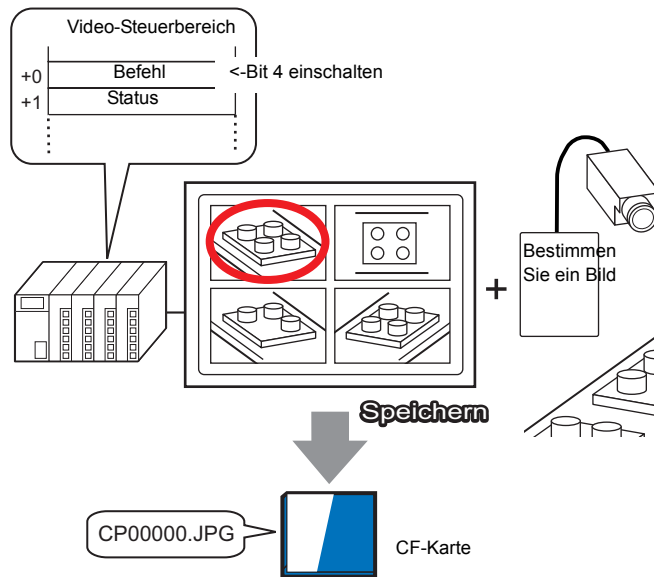
- Die Spezifikations- und Installationsmethoden für die "VM-Einheit" entnehmen Sie bitte dem "Benutzerhandbuch für die VM-Einheit".

27.8.2 Einrichtungsverfahren

ANMERKUNG

- Weitere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte Ihrem Einstellungshandbuch.
 - ☞ "27.9.6 [Videomodul/Einstellungen der DVI-Einheit] - Einstellungsanleitung" (seite 27-128)
 - ☞ "27.9.5 Allgemeine [Einstellungen des Videomoduls/der DVI-Einheit] Einstellungsanleitung" (seite 27-119)
 - ☞ "27.9.7 Videomodul/DVI-Anzeige - Einstellungsanleitung" (seite 27-142)
- Einzelheiten zum Ablegen von Elementen oder zum Einrichten von Adressen, Formen, Farben und Beschriftungen finden Sie unter Bearbeiten von Elementen
 - ☞ "8.6.1 Bearbeiten von Elementen" (seite 8-51)

Schalten Sie die Bildschirmabbildadresse auf der SPS-Seite EIN, um die angegebenen Bilder von Kanal 1 als Standbilder auf eine CF-Karte im JPEG-Format zu speichern. Außer auf CF-Karte kann es auch auf USB-Speicher oder FTP-Server gespeichert werden.



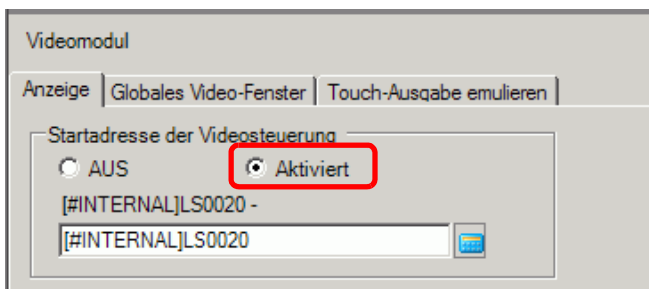
1 Wählen Sie in den [Systemeinstellungen] [Videomodul/DVI-Einheit] aus.



ANMERKUNG

- Wenn im Arbeitsbereich die Registerkarte [Systemeinstellungen] nicht angezeigt ist, wählen Sie im Menü [Ansicht (V)] den Befehl [Arbeitsbereich (W)] aus und klicken dann auf [Systemeinstellungen].

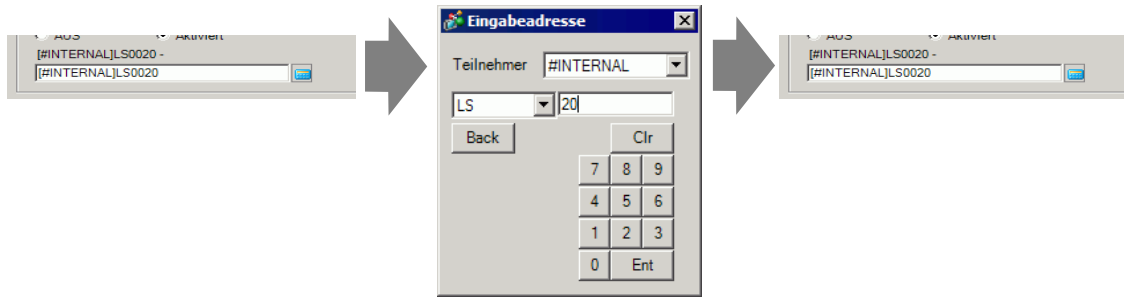
2 Prüfen Sie, ob [Videomodul-Einheit] in [Videomodul/DVI-Einheit] ausgewählt ist. Wählen Sie unter [Startadresse der Videosteuerung] [Aktiviert] aus. 42 Worte aus der Einrichtungsadresse steuern die Videoanzeige.



3 Bestimmen Sie die Startadresse der Videosteuerung (z.B.: LS20).

Klicken Sie auf das Symbol, um das Tastenfeld "Adresseingabe" anzuzeigen.

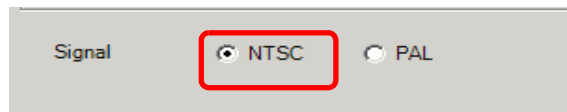
Wählen Sie Teilnehmer "LS" aus, geben Sie "20" in die Adresse ein, und drücken Sie auf die Eingabetaste.



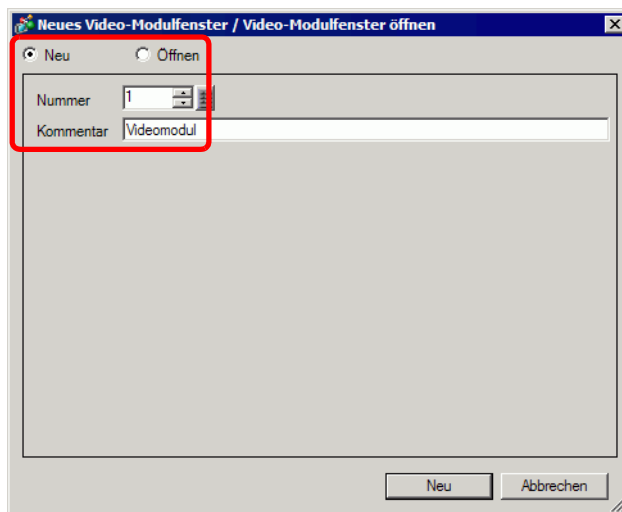
ANMERKUNG

- Die Einstellungen für die [Startadresse der Videosteuerung] reichen von LS20 - LS1989 und LS2096 - LS8957. Wenn Werte außerhalb dieser Bereiche angegeben werden, werden die VM-Funktionen nicht funktionieren.

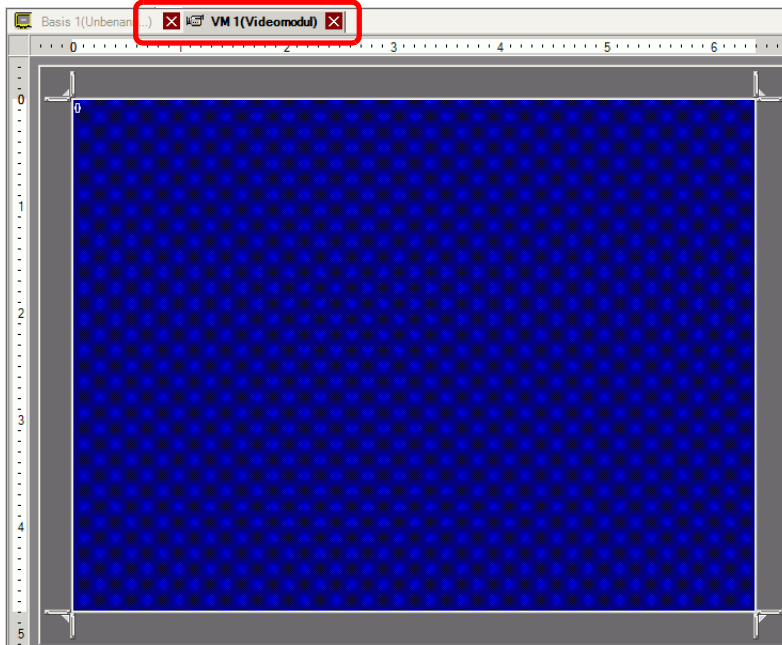
4 Wählen Sie vom [Signal] [NTSC] aus. Wählen Sie in [Signal] das in Ihrer Gegend unterstützte Video-Signal aus. [NTSC] oder [PAL].




5 Wählen Sie im Menü [Allgemeine Einstellungen (R)] [Einstellungen des Videomoduls/der DVI-Einheit] aus oder klicken Sie auf , um das folgende Dialogfenster zu öffnen. Wählen Sie [Neu] aus und bestimmen dann die [Nummer] und [den Kommentar]. (z.B.: Nummer "1", Kommentar "Videomodul")

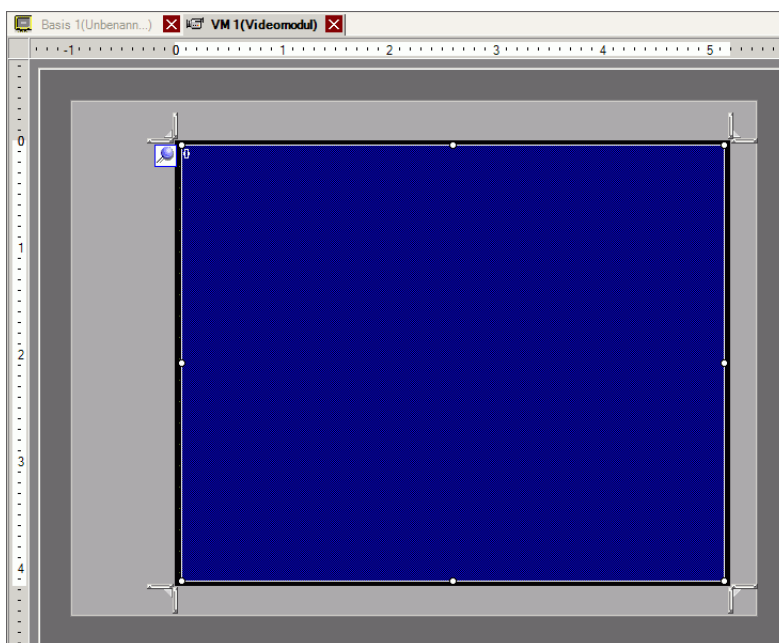



6 Das Video-Fenster [VM1] wird angezeigt.

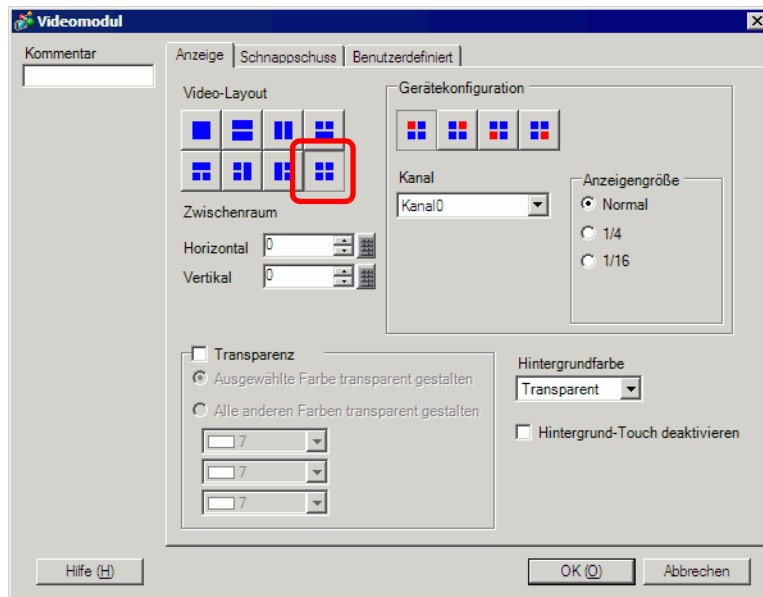



7 Stellen Sie die Größe des [Videomoduls] entsprechend ein.

Wenn Sie den Fenster-Bildschirm verkleinern möchten, müssen Sie zuerst den Anzeigebereich (Blaue Teile) verringern und dann  die Markierung an den vier Ecken entsprechend ziehen, um die Größe des [Videomoduls] anzupassen. Zum Vergrößern erweitern Sie die Fenstergröße und passen den Anzeigebereich entsprechend an, damit er der Fenstergröße entspricht.



- 8 Klicken Sie doppelt auf den blauen Anzeigebereich, und das folgende Dialogfenster wird geöffnet. Klicken Sie unter [Video-Layout] auf .



- 9 Klicken Sie im Bereich [Anzeige] auf  und wählen unter [Kanal] das Kamerabild aus, das in diesem oberen linken Bereich angezeigt werden soll (z.B.: Kanal 0). Wählen Sie außerdem die Größe des in diesem Bereich anzuzeigenden Bildes aus (z.B.: 1/4). Wählen Sie gleichermaßen die Kanäle und Anzeigegrößen für die Bilder aus, die in dem oberen rechten, unteren linken und unteren rechten Bereichen angezeigt werden sollen.

ANMERKUNG

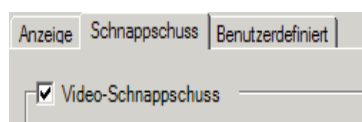
- Wenn die ausgewählte [Anzeigengröße] größer ist als die Größe der Anzeigeeinheit oder des blauen Anzeigebereichs, wird das gesamte Bild nicht angezeigt. Sie können zum Festlegen der [Position der Video-Anzeige] auf der Registerkarte [Benutzerdefinierte Einstellungen] auswählen, welcher Teil des Eingabebildes angezeigt werden soll. Wenn Sie das gesamte Bild anzeigen möchten, bestimmen Sie eine kleinere [Anzeigengröße] als die Größe des blauen Anzeigebereichs.

- 10 Bestimmen Sie die Werte für den Platz zwischen den Bildschirmen. (Zum Beispiel: Horizontal 10, Vertikal 10). Klicken Sie auf [OK] zum Abschliessen und Beenden der Fenstereinstellungen der [Videomodul/Fenster der DVI-Einheit].

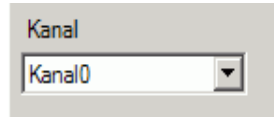
ANMERKUNG

- Die Punkte zwischen jedem Bildschirm können gezogen werden, um den Platz zwischen den Bildschirmen entsprechend anzupassen.

- 11 Öffnen Sie die Registerkarte (Schnappschuss) und wählen das Optionsfeld [Video-Schnappschuss] aus.



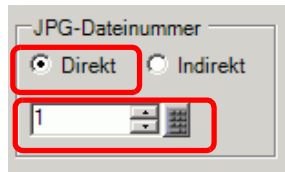
12 Wählen Sie aus der Liste [Kanal] den [Kanal 0] aus.



ANMERKUNG

- Bildschirmabbilder sind nur für jeweils einen Kanal möglich. Bildschirmabbilder sind nur für Videobilder möglich.


13 Wählen Sie unter [JPG-Dateinummer] [Direkt] aus und geben die JPEG-Dateinummer für die Datei ein, die Sie erstellen.

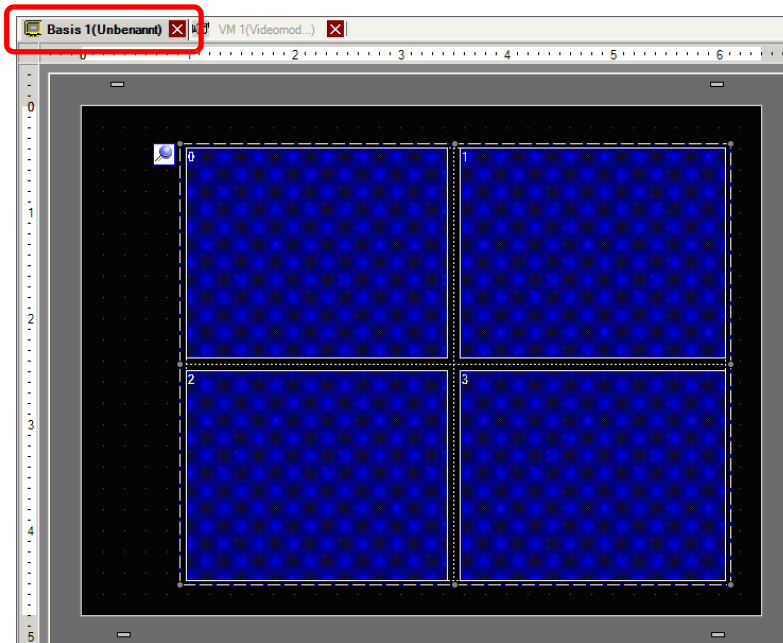


ANMERKUNG

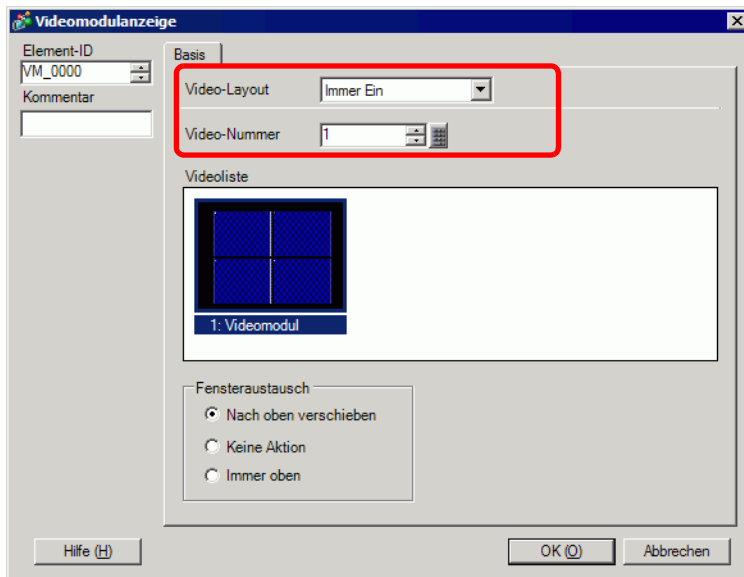
- Außer auf die CF-Karte, kann auch auf den USB-Speicher oder FTP-Server gespeichert werden. Wählen Sie [Gerätetyp] in den Systemeinstellungen aus und klicken Sie auf die Registerkarte [Modus]. Aktivieren Sie unter den Bildschirmaufzeichnungseinstellungen das Optionsfeld [Aufzeichnung aktivieren], um den Speicherort für die Datei zu wählen.

14 Klicken Sie auf [OK], um [Einstellungen des Videomoduls/der DVI-Einheit] zu verlassen.


15 Öffnen Sie den Basis-Bildschirm und wählen im Menü [Element (P)] [VM/DVI-Anzeige (V)] aus oder klicken Sie auf , um eine Videomodulanzeige auf dem Bildschirm abzulegen.



- 16 Klicken Sie doppelt auf die Videomodul/DVI-Anzeige, und das folgende Dialogfenster wird geöffnet. Klicken Sie in der Liste [Video-Layout] auf [Immer EIN], wählen in der Liste die Video-Anzeigenummer (z.B.: 1) und klicken auf [OK].



ANMERKUNG

- Klicken Sie auf das Symbol  auf der [Videomodul/DVI-Anzeige], um den entsprechenden Video-Bildschirm anzuzeigen. Diese Funktion ist zur Überprüfung der Video-Einstellungen nützlich, da dadurch das Wechseln eines Bildschirms einfacher ist.

◆ Durchführungsverfahren

- 1 Schalten Sie Bit 4 der [Startadresse der Videosteuerung] (LS20), wie unter Schritt angegeben, ein.
- 2 Das Bild in Kanal 0 wird erfasst und im Ordner "CAPTURE" auf der CF-Karte mit dem Dateinamen "CP00001.JPG." gespeichert.

27.9 Einstellungsanleitung

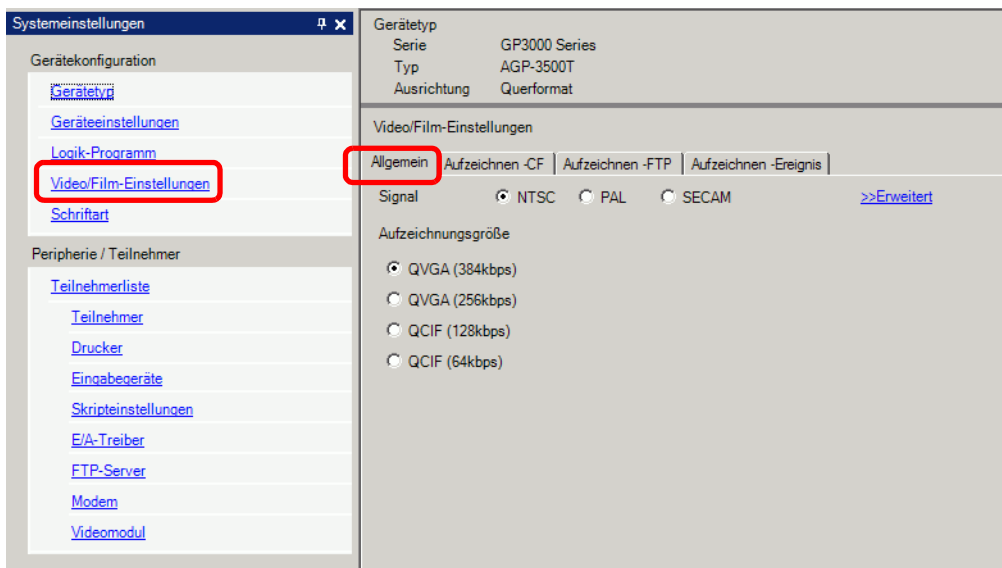
27.9.1 [Video/Film] Einstellungsanleitung

Konfiguriert die Einstellungen für die Video-Bildanzeige und die Aufzeichnung von Filmen.

ANMERKUNG

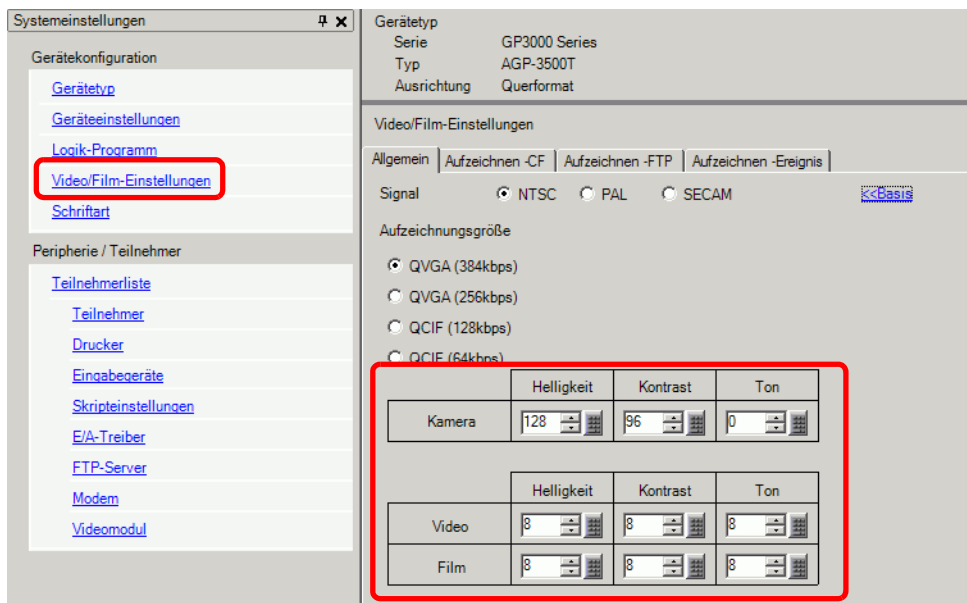
- Zum Überprüfen, ob diese Funktion auf Ihrem Modell zur Verfügung stehen, beziehen Sie sich bitte auf die Liste der unterstützten Funktionen.
 ☞ "1.3 Unterstützte Funktionen" (seite 1-6)

■ Grundeinstellungen/Basis



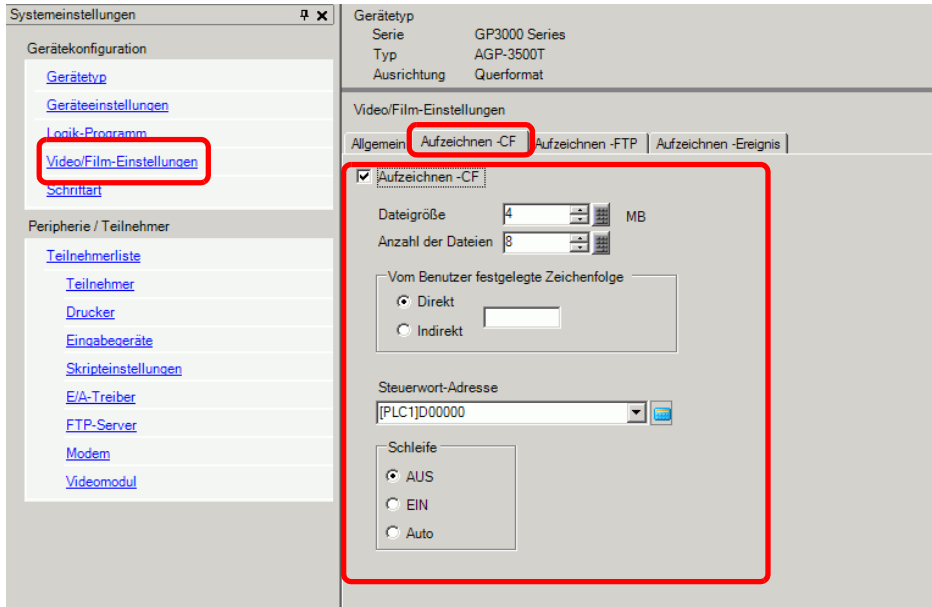
Einstellung	Beschreibung
Video-Signal	Wählen Sie das Eingabesignal des Bildes ein. <ul style="list-style-type: none"> • NTSC: 640 x 480 Pixel • PAL: 768 x 576 Pixel • SECAM: 768 x 576 Pixel
Aufzeichnungsgröße	Wählen Sie die Aufzeichnungsgröße aus. <ul style="list-style-type: none"> • QVGA (384KBps): 320 x 240 Pixel • QVGA (256KBps): 320 x 240 Pixel • QCIF (128KBps): 176 x 144 Pixel • QCIF (64KBps): 176 x 144 Pixel

■ Grundeinstellungen (Basis)/Detail



Einstellung	Beschreibung
Kamera	Die Bildqualität für eine an die GP angeschlossene Videokamera.
Helligkeit	Bestimmen Sie die Helligkeit. Der Einstellungsbereich liegt zwischen 0 und 255 (Niedrig - Hoch)
Kontrast	Bestimmen Sie den Kontrast. Der Einstellungsbereich liegt zwischen 0 und 255 (Niedrig - Hoch)
Ton	Bestimmen Sie die Farben. Der Einstellungsbereich liegt zwischen 0 und 255 (Grün - Rot)
Video	Die Bildqualität für die Echtzeitanzeige auf der GP.
Helligkeit	Bestimmen Sie die Helligkeit. Der Einstellungsbereich liegt zwischen 0 und 15 (Niedrig - Hoch)
Kontrast	Bestimmen Sie den Kontrast. Der Einstellungsbereich liegt zwischen 0 und 15 (Niedrig - Hoch)
Ton	Bestimmen Sie die Farben. Der Einstellungsbereich liegt zwischen 0 und 15 (Grün - Rot)
Filmeinstellungen	Die Videoqualität zum Abspielen eines Films auf der GP.
Helligkeit	Bestimmen Sie die Helligkeit. Der Einstellungsbereich liegt zwischen 0 und 15 (Niedrig - Hoch)
Kontrast	Bestimmen Sie den Kontrast. Der Einstellungsbereich liegt zwischen 0 und 15 (Niedrig - Hoch)
Ton	Bestimmen Sie die Farben. Der Einstellungsbereich liegt zwischen 0 und 15 (Grün - Rot)

■ Aufzeichnen - CF



Einstellung	Beschreibung
Aufzeichnen - CF	Wählen Sie aus, ob von einer Videokamera aufgenommen und auf eine CF-Karte gespeichert wird.
Dateigröße	Bestimmen Sie die Größe jeder zu speichernden Filmdatei. Der Einstellungsbereich reicht von 1 bis 512 MB. Alle Bilder, die über die bestimmte Dateigröße hinausgehen, werden automatisch in der nächsten Datei gespeichert. Der Dateiname wird aufgrund des Zeitstempels (Jahr, Monat, Tag, Stunde, Minute, Sekunde) erstellt.
Anzahl der Dateien	Bestimmen Sie die Anzahl der in einem Ordner zu speichernden Videodateien. Der Einstellungsbereich liegt zwischen 1 und 100.
Vom Benutzer festgelegte Zeichenfolge.	Bestimmen Sie die Zeichenfolge, die in den Ordner- und Dateinamen für die gespeicherten Video-Dateien enthalten sein soll. Sie können bis zu zwei alphanumerische Einzelbytezeichen bestimmen. <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">ANMERKUNG</div> <ul style="list-style-type: none"> • Der Dateiname ist die vom Benutzer festgelegte Zeichenfolge. (maximal zwei Zeichen) + Zeitstempel. Zum Beispiel: Wenn die benutzerdefinierte Zeichenfolge "MC" lautet, das Datum 2006/05/27 und die Uhrzeit 15:23:46; lautet der Dateiname demnach: MC060527_152346.SDX • Wenn der Benutzer keine Zeichenfolge bestimmt, wird der Ordnername "NO-NAME" lauten und es wird nur der Zeitstempel (Jahr, Monat, Tag, Stunde, Minute und Sekunde an dem die Datei gespeichert wurde) im Dateinamen erscheinen.
Direkt	Bestimmen Sie die Zeichenfolge, indem Sie diese hier eingeben.

Fortsetzung

Einstellung	Beschreibung						
<p>Indirekt</p>	<p>Bestimmen Sie die Adresse, die für das Speichern der Datei und zum Bestimmen der Zeichenfolge als vom Benutzer definierte Zeichenfolge verwendet wird. Jeder Dateiname kann auf dem Verbindungsteilnehmer geändert werden. Verwenden Sie 3 aufeinanderfolgende Worte der angegebenen Adresse.</p> <div style="text-align: center;"> <table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tr> <td style="padding: 2px;">+0</td> <td style="padding: 2px;">Kontrolle</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">+1</td> <td style="padding: 2px;">Vom Benutzer festgelegte Zeichenfolge</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">+2</td> <td style="padding: 2px;">Status</td> </tr> </table> </div>	+0	Kontrolle	+1	Vom Benutzer festgelegte Zeichenfolge	+2	Status
+0	Kontrolle						
+1	Vom Benutzer festgelegte Zeichenfolge						
+2	Status						
<p>Vom Benutzer festgelegte Zeichenfolge.</p>	<p>Indirekt</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kontrolle Schalten Sie Bit 0 zum Speichern der Codes in den folgenden Adressen als vom Benutzer festgelegte Zeichenfolgen EIN. <div style="text-align: center; margin-bottom: 20px;"> </div> <ul style="list-style-type: none"> • Vom Benutzer festgelegte Zeichenfolge. Speichern Sie die Zeichenfolgecodes. Das Verfahren zum Speichern von Textcodes hängt von den Verbindungsteilnehmern ab. • Status Wenn sich das Bit 0 der Steuerelement-Adresse einschaltet, schaltet sich ebenfalls Bit 0 in der [Status]-Adresse ein. Wenn vom Benutzer festgelegte Zeichenfolgen während des Speichers auf die CF-Karte bestimmt werden, wird dies zu einem Fehler führen und Bit 15 schaltet sich EIN. <div style="text-align: center; margin-bottom: 20px;"> </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin-bottom: 10px; display: inline-block;"> ANMERKUNG </div> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn sich Bit 0 der Steuerelementadresse ausgeschaltet wird, schaltet sich Bit 0 und Bit 15 der [Status]-Adresse AUS. • Wenn ein 32-Bit-Teilnehmer bestimmt wird, werden nur die unteren 16 Bits verwendet. 						

Fortsetzung

Einstellung	Beschreibung						
Steuer- Wort-Adresse	<p>Bestimmen Sie die Adresse zum Steuern der Speichervorgänge. Verwenden Sie 3 aufeinanderfolgende Worte der angegebenen Adresse.</p> <div style="text-align: center;"> <table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tr> <td style="padding: 2px;">+0</td> <td style="padding: 2px;">Kontrolle</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">+1</td> <td style="padding: 2px;">Status</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">+2</td> <td style="padding: 2px;">Anzahl der gespeicherten Dateien</td> </tr> </table> </div> <ul style="list-style-type: none"> • Kontrolle Schalten Sie Bit 0 ein, um mit der Aufzeichnung (und dem Speichern auf CF-Karte) zu beginnen. Schalten Sie das Bit AUS, um die Aufzeichnung anzuhalten. <p>☞ " ♦ Timing-Tabelle zum Speichern auf CF" (seite 27-81)</p> <div style="text-align: center;"> </div>	+0	Kontrolle	+1	Status	+2	Anzahl der gespeicherten Dateien
+0	Kontrolle						
+1	Status						
+2	Anzahl der gespeicherten Dateien						

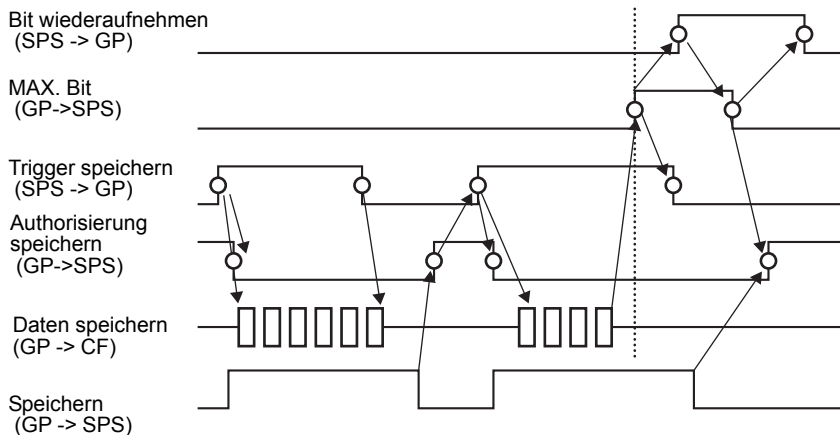
Fortsetzung

Einstellung	Beschreibung																											
<p>Steuer- Wort-Adresse</p>	<ul style="list-style-type: none"> Status Der CF-Speicher und Fehlerstatus ist gespeichert. <div style="text-align: center; margin: 10px 0;"> </div> <p>Die Authorisierungsbits zum Speichern werden beim Einschalten der GP eingeschaltet. Der Fehlerstatus zeigt folgende Bedingungen an: (Fehlercode)</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tbody> <tr> <td style="width: 5%;">0</td> <td style="width: 25%;">Erfolgreich abgeschlossen.</td> <td style="width: 70%;">–</td> </tr> <tr> <td>1 bis 3</td> <td>Reserviert</td> <td>–</td> </tr> <tr> <td>4</td> <td>Keine CF-Karte</td> <td>Die CF-Karte ist nicht in die GP eingefügt oder der CF-Kartendeckel ist nicht geschlossen.</td> </tr> <tr> <td>5</td> <td>CF-Schreibfehler</td> <td>Schreiben auf die CF-Karte ist fehlgeschlagen oder es ist nicht genügend Arbeitsspeicher vorhanden.</td> </tr> <tr> <td>6</td> <td>Reserviert</td> <td>–</td> </tr> <tr> <td>7</td> <td>CF-Kartenfehler</td> <td>Die CF-Karte ist ungültig oder unformatiert, oder es handelt sich bei dem eingefügten Medium nicht um eine CF-Karte.</td> </tr> <tr> <td>8 bis 13</td> <td>Reserviert</td> <td>–</td> </tr> <tr> <td>14</td> <td>Abspielen</td> <td>Speichern auf die CF-Karte wurde eingeleitet, während das Abspielen eines Filmes im Gange war.</td> </tr> <tr> <td>15</td> <td>Reserviert</td> <td>–</td> </tr> </tbody> </table> <ul style="list-style-type: none"> Anzahl der gespeicherten Dateien Wenn eine Datei erfolgreich gespeichert wurde, wird die Adresse um "Eins" erhöht. Daraus können Sie ersehen, wieviele Dateien bis jetzt gespeichert wurden. Dateien, die in diesem Moment gespeichert werden, sind nicht mit einbezogen. Die Anzahl der Dateien wird aktualisiert wenn: <ul style="list-style-type: none"> - Der Strom eingeschaltet wird. - Eine CF-Karte eingefügt wird. - [Indirekt] ausgewählt ist, wenn die [Vom Benutzer festgelegte Zeichenfolge] bestimmt oder der Ordernamen geändert wird. Es werden nur Filmdateien (.SDX) gezählt. <p>WICHTIG</p> <ul style="list-style-type: none"> Speichern Sie keine Dateien in einem Ordner, der nicht die gleiche [Vom Benutzer festgelegte Zeichenfolge] oder die gleiche Anzahl von Zeichen im Dateinamen hat, sonst werden die Dateien in der Anzahl der Dateien mit einbezogen. <p>ANMERKUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> Wenn ein 32-Bit-Teilnehmer bestimmt wird, werden nur die unteren 16 Bits verwendet. 	0	Erfolgreich abgeschlossen.	–	1 bis 3	Reserviert	–	4	Keine CF-Karte	Die CF-Karte ist nicht in die GP eingefügt oder der CF-Kartendeckel ist nicht geschlossen.	5	CF-Schreibfehler	Schreiben auf die CF-Karte ist fehlgeschlagen oder es ist nicht genügend Arbeitsspeicher vorhanden.	6	Reserviert	–	7	CF-Kartenfehler	Die CF-Karte ist ungültig oder unformatiert, oder es handelt sich bei dem eingefügten Medium nicht um eine CF-Karte.	8 bis 13	Reserviert	–	14	Abspielen	Speichern auf die CF-Karte wurde eingeleitet, während das Abspielen eines Filmes im Gange war.	15	Reserviert	–
0	Erfolgreich abgeschlossen.	–																										
1 bis 3	Reserviert	–																										
4	Keine CF-Karte	Die CF-Karte ist nicht in die GP eingefügt oder der CF-Kartendeckel ist nicht geschlossen.																										
5	CF-Schreibfehler	Schreiben auf die CF-Karte ist fehlgeschlagen oder es ist nicht genügend Arbeitsspeicher vorhanden.																										
6	Reserviert	–																										
7	CF-Kartenfehler	Die CF-Karte ist ungültig oder unformatiert, oder es handelt sich bei dem eingefügten Medium nicht um eine CF-Karte.																										
8 bis 13	Reserviert	–																										
14	Abspielen	Speichern auf die CF-Karte wurde eingeleitet, während das Abspielen eines Filmes im Gange war.																										
15	Reserviert	–																										

Fortsetzung

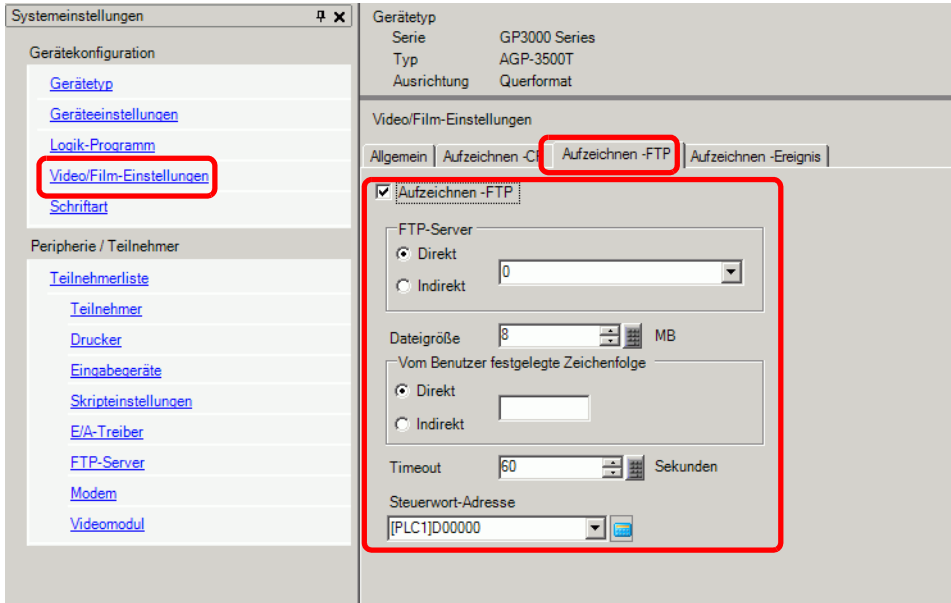
Einstellung	Beschreibung
Schleife	Legen Sie die einzuleitende Operation fest, nachdem die Filmdateien, wie in [Anzahl der Dateien] bestimmt, gespeichert wurden.
Deaktiviert	Nachdem alle angegebenen Dateien gespeichert wurden, (wird das MAX.-Bit eingeschaltet) und es können keine weiteren Dateien mehr gespeichert werden. Um den Speichervorgang wiederaufzunehmen, löschen Sie Filmdateien oder bestimmen Dateien, die in einem anderen Ordner gespeichert wurden und schalten das Wiederaufnahme-Bit EIN. Das MAX.-Bit schaltet sich daraufhin AUS.
Aktiviert	Nachdem alle angegebenen Dateien gespeichert wurden, (wird das MAX.-Bit eingeschaltet) und es können keine weiteren Dateien mehr gespeichert werden. Wenn das Wiederaufnahme-Bit eingeschaltet ist, wird die älteste Datei gelöscht und eine neue Datei gespeichert.
Auto	Sobald alle angegebenen Dateien gespeichert wurden (das MAX-Bit ist eingeschaltet), werden die Dateien ab der ältesten Datei gelöscht und die neuen Dateien gespeichert.

◆ Timing-Tabelle zum Speichern auf CF



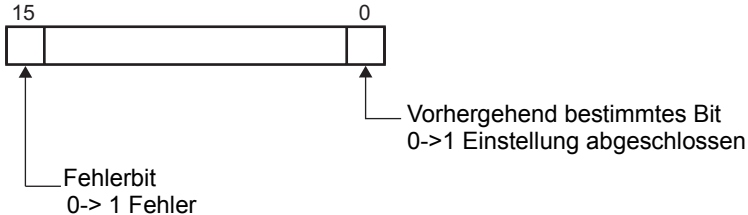
ANMERKUNG • Bit 1 (Wiederaufnahme-Bit der [Steuerelement]-Adresse schaltet sich nicht automatisch AUS. Bestätigen Sie, dass Bit 2 der [Status]-Adresse ausgeschaltet ist und schalten Sie dann das Wiederaufnahme-Bit AUS.

■ FTP-Speicherung



Einstellung	Beschreibung								
Auf FTP aufzeichnen	Wählen Sie aus, ob von einer Videokamera aufgenommen und auf einen FTP-Server gespeichert wird.								
FTP-Server	Bestimmen Sie den FTP-Server zum Speichern der Filmdateien. Verwenden Sie die FTP-Servernummer, die im Systemeinstellungsfenster unter [FTP-Server] registriert wurde.								
Direkt	Wählen Sie die FTP-Servernummer von 0 - 31 aus.								
Indirekt	<p>Legen Sie die Adresse zum Speichern fest und die Verbindungsnummer für den Server, auf dem die Dateien gespeichert werden. Der FTP-Server kann zum Speichern von Dateien auf den Verbindungsteilnehmer geändert werden.</p> <p>Verwenden Sie 3 aufeinanderfolgende Worte der angegebenen Adresse.</p> <table border="1" style="margin-left: 40px;"> <tr> <td>+0</td> <td>Kontrolle</td> </tr> <tr> <td>+1</td> <td>Server-Verbindungsnummer</td> </tr> <tr> <td>+2</td> <td>Status</td> </tr> </table> <ul style="list-style-type: none"> • Kontrolle Schalten Sie Bit 0 EIN, um die Nummer zu bestimmen, die in der folgenden Adresse als FTP-Serververbindung gespeichert wurden. <div style="margin-left: 40px;"> <table border="1" style="border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 100px; height: 20px;">15</td> <td style="width: 20px; height: 20px;">0</td> </tr> </table> <p style="margin-left: 100px;">↑ Bit zum Einstellen der Nummer für die Serververbindung 0->1 Start</p> </div> <ul style="list-style-type: none"> • Server-Verbindungsnummer Server-Verbindungsnummer speichern. Speichern Sie sie vor dem Einschalten von Bit 0 der Steueradresse. 	+0	Kontrolle	+1	Server-Verbindungsnummer	+2	Status	15	0
+0	Kontrolle								
+1	Server-Verbindungsnummer								
+2	Status								
15	0								

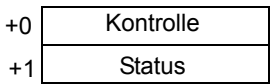
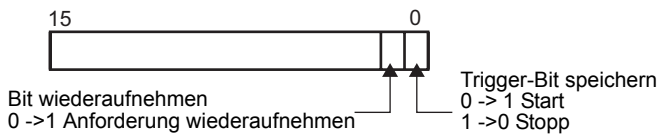
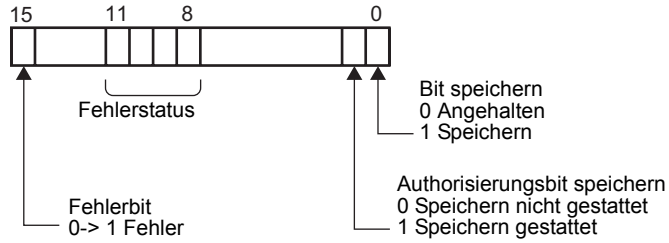
Fortsetzung

Einstellung		Beschreibung
FTP-Server	Indirekt	<ul style="list-style-type: none"> • Status Wenn sich das Bit 0 der Steuerelement-Adresse einschaltet, schaltet sich ebenfalls Bit 0 in der [Status]-Adresse ein. Speichern der Server-Verbindungsnummer während des Speichervorgangs führt zu einem Fehler und Bit 15 schaltet sich EIN.  <p style="text-align: center;">ANMERKUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn sich Bit 0 der Steuerelementadresse ausgeschaltet wird, schaltet sich Bit 0 und Bit 15 der [Status]-Adresse AUS. • Wenn ein 32-Bit-Teilnehmer bestimmt wird, werden nur die unteren 16 Bits verwendet.
	Dateigröße	Bestimmen Sie die Größe jeder zu speichernden Filmdatei. Der Einstellungsbereich reicht von 1 bis 2048 MB. Alle Bilder, die über die bestimmte Dateigröße hinausgehen, werden automatisch in der nächsten Datei gespeichert. Der Dateiname wird aufgrund des Zeitstempels (Jahr, Monat, Tag, Stunde, Minute, Sekunde) erstellt.
Vom Benutzer festgelegte Zeichenfolge.	Bestimmen Sie die Zeichenfolge, die in den Ordner- und Dateinamen für die gespeicherten Video-Dateien enthalten sein soll. Sie können bis zu zwei alphanumerische Einzelbytezeichen bestimmen. <p style="text-align: center;">ANMERKUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Dateiname ist die vom Benutzer festgelegte Zeichenfolge (maximal zwei Zeichen) + Zeitstempel. Zum Beispiel: Wenn die benutzerdefinierte Zeichenfolge "MC" lautet, das Datum 2006/05/27 und die Uhrzeit 15:23:46; lautet der Dateiname demnach: "MC060527_152346.SDX" 	
Direkt	Geben Sie die Einstellungen direkt ein.	

Fortsetzung

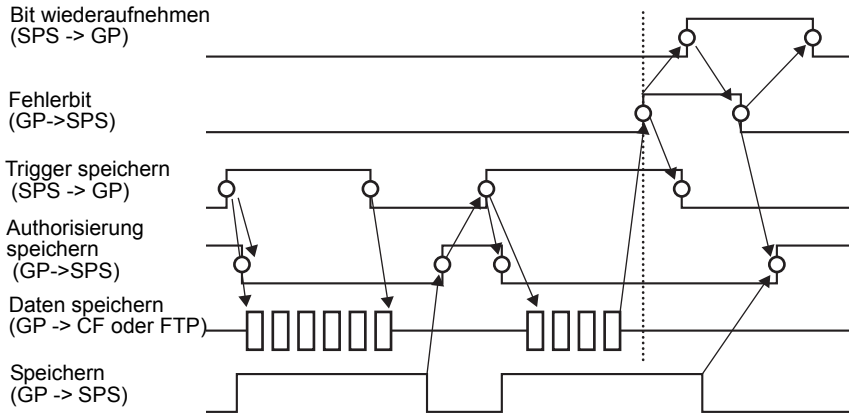
Einstellung	Beschreibung						
Vom Benutzer festgelegte Zeichenfolge.	<p>Indirekt</p> <p>Bestimmen Sie die Adresse, die für das Speichern der Datei und zum Bestimmen der Zeichenfolge als vom Benutzer definierte Zeichenfolge verwendet wird. Jeder Dateiname kann auf dem Verbindungsteilnehmer geändert werden. Verwenden Sie drei aufeinanderfolgende Worte der angegebenen Adresse.</p> <div style="text-align: center;"> <table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tr> <td style="padding: 2px;">+0</td> <td style="padding: 2px;">Kontrolle</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">+1</td> <td style="padding: 2px;">Vom Benutzer festgelegte Zeichenfolge</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">+2</td> <td style="padding: 2px;">Status</td> </tr> </table> </div> <ul style="list-style-type: none"> Kontrolle Schalten Sie Bit 0 zum Speichern der Codes in den folgenden Adressen als vom Benutzer festgelegte Zeichenfolgen EIN. <div style="text-align: center; margin-top: 10px;"> </div> Vom Benutzer festgelegte Zeichenfolge. Speichern Sie die Zeichenfolgecodes. Das Verfahren zum Speichern von Textcodes hängt von den Verbindungsteilnehmern ab. 	+0	Kontrolle	+1	Vom Benutzer festgelegte Zeichenfolge	+2	Status
	+0	Kontrolle					
+1	Vom Benutzer festgelegte Zeichenfolge						
+2	Status						
<p>Indirekt</p> <ul style="list-style-type: none"> Status Wenn sich das Bit 0 der Steuerelement-Adresse einschaltet, schaltet sich ebenfalls Bit 0 in der [Status]-Adresse ein. Speichern der vom Benutzer festgelegten Zeichenfolge während des Speichervorgangs führt zu einem Fehler und Bit 15 schaltet sich EIN. <div style="text-align: center; margin-top: 10px;"> </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin-top: 10px; display: inline-block;"> ANMERKUNG </div> <ul style="list-style-type: none"> Wenn sich Bit 0 der Steuerelementadresse ausgeschaltet wird, schaltet sich Bit 0 und Bit 15 der [Status]-Adresse AUS. Wenn ein 32-Bit-Teilnehmer bestimmt wird, werden nur die unteren 16 Bits verwendet. 							
<p>Timeout</p>	<p>Bestimmen Sie die Wartezeit, wenn der FTP-Server nicht auf eine Zugriffsanforderung antwortet. Der Wert kann zwischen 10 und 120 Sekunden liegen.</p>						

Fortsetzung

Einstellung	Beschreibung																								
<p>Steuer- Wort-Adresse</p>	<p>Bestimmen Sie die Adresse zum Steuern der Speichervorgänge. Verwenden Sie zwei aufeinanderfolgende Worte der angegebenen Adresse.</p> <div style="text-align: center;">  </div> <ul style="list-style-type: none"> • Kontrolle Schalten Sie Bit 0 ein, um mit der Aufzeichnung (und dem Speichern auf FTP) zu beginnen. Schalten Sie das Bit AUS, um die Aufzeichnung anzuhalten. <p>☞ " Timing-Tabelle zum Speichern auf ♦ FTP" (seite 27-86)</p> <div style="text-align: center;">  </div>																								
<p>Steuer- Wort-Adresse</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Status Der FTP-Speicher- und Fehlerstatus ist gespeichert. <div style="text-align: center;">  </div> <p>Die Autorisierungsbits zum Speichern werden beim Einschalten der GP eingeschalten. Der Fehlerstatus zeigt folgende Bedingungen an: (Fehlercode)</p> <table border="1" data-bbox="404 1197 1255 1622"> <tbody> <tr> <td>0</td> <td>Erfolgreich abgeschlossen.</td> <td>–</td> </tr> <tr> <td>1 bis 8</td> <td>Reserviert</td> <td>–</td> </tr> <tr> <td>9</td> <td>FTP-Verbindungsfehler</td> <td>Der FTP-Server funktioniert nicht ordnungsgemäß oder der FTP-Server ist nicht vorhanden.</td> </tr> <tr> <td>10</td> <td>FTP-Login-Fehler</td> <td>Der Benutzername oder das Passwort des FTP-Servers ist inkorrekt.</td> </tr> <tr> <td>11</td> <td>Schreibfehler</td> <td>Der eingeloggte Benutzer hat keine Schreibprivilegien oder das Schreiben auf den FTP ist fehlgeschlagen oder es ist nicht genügend freier Speicher vorhanden.</td> </tr> <tr> <td>12 bis 13</td> <td>Reserviert</td> <td>–</td> </tr> <tr> <td>14</td> <td>Die Client-Funktionen funktionieren</td> <td>Speichern auf den FTP-Server wurde eingeleitet, während das Abspielen eines Filmes im Gange war.</td> </tr> <tr> <td>15</td> <td>Reserviert</td> <td>–</td> </tr> </tbody> </table> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin-top: 10px;"> ANMERKUNG </div> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn ein 32-Bit-Teilnehmer bestimmt wird, werden nur die unteren 16 Bits verwendet. 	0	Erfolgreich abgeschlossen.	–	1 bis 8	Reserviert	–	9	FTP-Verbindungsfehler	Der FTP-Server funktioniert nicht ordnungsgemäß oder der FTP-Server ist nicht vorhanden.	10	FTP-Login-Fehler	Der Benutzername oder das Passwort des FTP-Servers ist inkorrekt.	11	Schreibfehler	Der eingeloggte Benutzer hat keine Schreibprivilegien oder das Schreiben auf den FTP ist fehlgeschlagen oder es ist nicht genügend freier Speicher vorhanden.	12 bis 13	Reserviert	–	14	Die Client-Funktionen funktionieren	Speichern auf den FTP-Server wurde eingeleitet, während das Abspielen eines Filmes im Gange war.	15	Reserviert	–
0	Erfolgreich abgeschlossen.	–																							
1 bis 8	Reserviert	–																							
9	FTP-Verbindungsfehler	Der FTP-Server funktioniert nicht ordnungsgemäß oder der FTP-Server ist nicht vorhanden.																							
10	FTP-Login-Fehler	Der Benutzername oder das Passwort des FTP-Servers ist inkorrekt.																							
11	Schreibfehler	Der eingeloggte Benutzer hat keine Schreibprivilegien oder das Schreiben auf den FTP ist fehlgeschlagen oder es ist nicht genügend freier Speicher vorhanden.																							
12 bis 13	Reserviert	–																							
14	Die Client-Funktionen funktionieren	Speichern auf den FTP-Server wurde eingeleitet, während das Abspielen eines Filmes im Gange war.																							
15	Reserviert	–																							

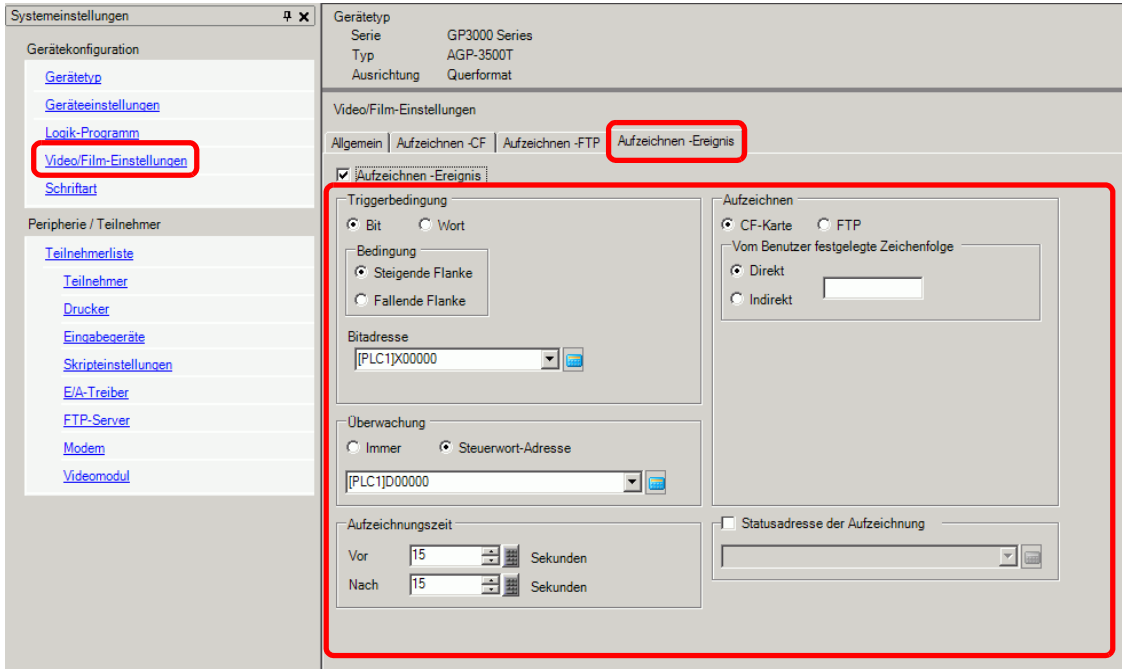
Fortsetzung

Timing-Tabelle zum Speichern auf ♦FTP



ANMERKUNG • Wenn das Speichern einer Datei auf den FTP-Server fehlschlägt, schaltet die GP Bit 15 der [Status]-Adresse (Fehlerbit speichern) ein und es können keine Dateien gespeichert werden. Sobald der FTP-Server das Speichern der Dateien wieder aufnimmt, schaltet die GP Bit 1 (Wiederaufnahme-Bit) der [Steuerelement]-Adresse EIN. Die GP schaltet das Fehlerbit AUS und beginnt mit dem Speichern der Dateien.

■ Aufzeichnen - Ereignis



Einstellung	Beschreibung											
Ereignisse aufzeichnen	Bestimmen Sie, ob Sie die Funktion "Aufzeichnen - Ereignis" zum Aufzeichnen von Bilder vor oder nach einem bestimmten Ereignis verwenden möchten, wenn die angegebenen Bedingungen erfüllt sind.											
Trigger	Bestimmen Sie die Betriebsbedingungen für die Funktion "Aufzeichnen - Ereignis".											
<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td colspan="2">Bit</td> <td>Speichern mit der angegebenen Bitadresse steuern.</td> </tr> <tr> <td rowspan="2" style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">Bedingung</td> <td>Bit AN</td> <td>Beginnen Sie mit dem Speichern bei eingeschaltetem Bit.</td> </tr> <tr> <td>Bit AUS</td> <td>Beginnen Sie mit dem Speichern bei ausgeschaltetem Bit.</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Bit Adresse</td> <td>Bestimmen Sie die Steuer-Bitadresse zum Speichern.</td> </tr> </table>	Bit		Speichern mit der angegebenen Bitadresse steuern.	Bedingung	Bit AN	Beginnen Sie mit dem Speichern bei eingeschaltetem Bit.	Bit AUS	Beginnen Sie mit dem Speichern bei ausgeschaltetem Bit.	Bit Adresse		Bestimmen Sie die Steuer-Bitadresse zum Speichern.	
Bit		Speichern mit der angegebenen Bitadresse steuern.										
Bedingung	Bit AN	Beginnen Sie mit dem Speichern bei eingeschaltetem Bit.										
	Bit AUS	Beginnen Sie mit dem Speichern bei ausgeschaltetem Bit.										
Bit Adresse		Bestimmen Sie die Steuer-Bitadresse zum Speichern.										
Wort	Steuern Sie den Speichervorgang mit einem Wert der angegebenen Wortadresse. ANMERKUNG • 16 Bits, ohne Vorzeichen, und BIN ist das einzige unterstützte Format.											

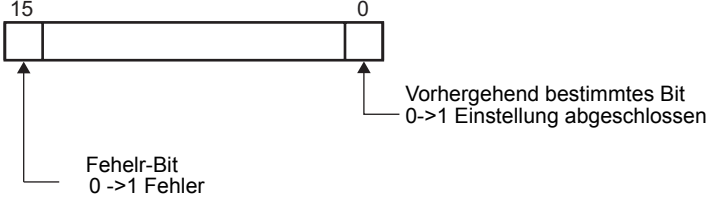
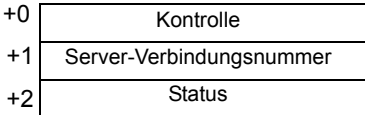
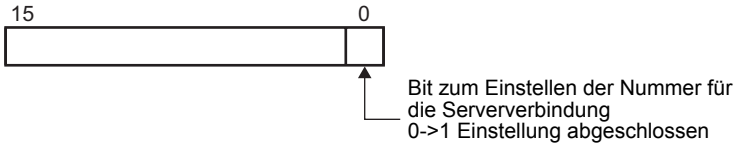
Fortsetzung

Einstellung		Beschreibung				
Trigger	Wort	Bedingung				
		Übereinstimmung	Der Speichervorgang beginnt, wenn der Wert in den Einstellungen mit dem Wert auf der SPS übereinstimmt. <ul style="list-style-type: none"> • Nummer: Bestimmen Sie den Wert in den Einstellungen. 			
		Unterschiedlich	Der Speichervorgang beginnt, wenn der Wert in den Einstellungen nicht mit dem Wert auf der SPS übereinstimmt. <ul style="list-style-type: none"> • Nummer: Bestimmen Sie den Wert in den Einstellungen. 			
		Innerhalb des Bereichs	Der Speichervorgang beginnt, wenn der Wert in den Einstellungen innerhalb des Bereichs der Werte auf der SPS fällt. Die Einrichtungswerte sind enthalten. <ul style="list-style-type: none"> • Minimum: Legen Sie den Mindestwert von 0 bis 65534 fest. • Maximum: Legen Sie den Höchstwert von 1 bis 65535 fest. 			
	Außerhalb des Bereichs	Der Speichervorgang beginnt, wenn der Wert in den Einstellungen außerhalb des Wertes der SPS liegt. Die Einrichtungswerte sind enthalten. <ul style="list-style-type: none"> • Minimum: Legen Sie den Mindestwert von 0 bis 65534 fest. • Maximum: Legen Sie den Höchstwert von 1 bis 65535 fest. 				
	Wortadresse	Bestimmen Sie die Wortadresse zum Steuern der Speichervorgänge.				
Überwachung		Legen Sie die Überwachungsbedingungen fest.				
	Immer EIN	Der überwachende Ereignis-Recorder ist immer EIN und der Video-Player ist nicht vorhanden.				
	Steuerwort-Adresse	Bestimmen Sie die Adresse zum Steuern der Überwachungsvorgänge. Verwenden Sie zwei aufeinanderfolgende Worte der angegebenen Adresse. Speichern durch Trigger ist nur bei der Überwachung verfügbar. <div style="text-align: center;"> <table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tr> <td style="padding: 2px;">+0</td> <td style="padding: 2px;">Kontrolle</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">+1</td> <td style="padding: 2px;">Überwachungsstatus</td> </tr> </table> </div> <ul style="list-style-type: none"> • Kontrolle Schalten Sie Bit 0 zum Starten der Überwachung EIN. Schalten Sie das Bit AUS, um die Überwachung anzuhalten. ☞ " ♦ Timing-Tabelle des Ereignis-Recorders" (seite 27-94) <div style="text-align: center;"> </div> <ul style="list-style-type: none"> • Überwachungsstatus Der CF-Speicher und Fehlerstatus ist gespeichert. <div style="text-align: center;"> </div>	+0	Kontrolle	+1	Überwachungsstatus
+0	Kontrolle					
+1	Überwachungsstatus					

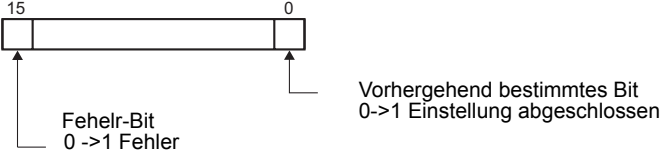
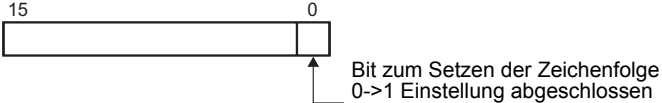
Fortsetzung

Einstellung	Beschreibung									
Aufzeichnungszeit	Bestimmen Sie die Zeit für die Aufzeichnung. Der Wert kann zwischen 1 und 60 Sekunden liegen. <ul style="list-style-type: none"> • Bevor: Bestimmen Sie die Aufzeichnungszeit vor dem Trigger. • Nach: Bestimmen Sie die Aufzeichnungszeit nach dem Trigger. <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: fit-content; margin: 5px 0;">ANMERKUNG</div> <ul style="list-style-type: none"> • Die Aufzeichnungszeit besteht aus der Summe der oben festgelegten Zeit. 									
Speichern in	Bestimmen Sie, wo eine Filmdatei gespeichert werden soll.									
CF	Speichern Sie die Datei auf eine CF-Karte.									
Vom Benutzer festgelegte Zeichenfolge.	Bestimmen Sie die Zeichenfolge, die in den Ordner- und Dateinamen für die gespeicherten Video-Dateien enthalten sein soll. Sie können bis zu zwei alphanumerische Einzelbytezeichen bestimmen. <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: fit-content; margin: 5px 0;">ANMERKUNG</div> <ul style="list-style-type: none"> • Es wird ein Ordner unter "\MOVIE" mit der bestimmten Zeichenfolge zum Speichern der Datei erstellt. • Der Dateiname ist die vom Benutzer festgelegte Zeichenfolge zwei Zeichen) + Zeitstempel. Zum Beispiel: Wenn die benutzerdefinierte Zeichenfolge "MC" lautet, das Datum 2006/05/27 und die Uhrzeit 15:23:46; lautet der Dateiname demnach: "MC060527_152346.SDX" • Wenn der Benutzer keine Zeichenfolge bestimmt, wird der Ordnername "\MOVIE\NONAME" lauten und es wird nur der Zeitstempel (Jahr, Monat, Tag, Stunde, Minute und Sekunde an dem die Datei gespeichert wurde) im Dateinamen erscheinen. 									
Direkt	Bestimmen Sie die Zeichenfolge, indem Sie diese hier eingeben.									
Indirekt	Bestimmen Sie die Adresse, die für das Speichern der Datei und zum Bestimmen der Zeichenfolge als vom Benutzer definierte Zeichenfolge verwendet wird. Jeder Dateiname kann auf dem Verbindungsteilnehmer geändert werden. Verwenden Sie 3 aufeinanderfolgende Worte der angegebenen Adresse. <table style="margin-left: 40px; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding-right: 5px;">+0</td> <td style="border: 1px solid black; padding: 2px;">Kontrolle</td> </tr> <tr> <td style="padding-right: 5px;">+1</td> <td style="border: 1px solid black; padding: 2px;">Vom Benutzer festgelegte Zeichenfolge.</td> </tr> <tr> <td style="padding-right: 5px;">+2</td> <td style="border: 1px solid black; padding: 2px;">Status</td> </tr> </table> <ul style="list-style-type: none"> • Kontrolle Schalten Sie Bit 0 zum Speichern der Codes in den folgenden Adressen als vom Benutzer festgelegte Zeichenfolgen EIN. <div style="margin-left: 40px; margin-top: 10px;"> <table style="border: 1px solid black; width: 100px; height: 20px; text-align: center;"> <tr> <td style="width: 10px;">15</td> <td style="width: 80px;"></td> <td style="width: 10px;">0</td> </tr> </table> <div style="margin-left: 100px; margin-top: 5px;"> <table style="border: 1px solid black; width: 10px; height: 10px; display: inline-table;"></table> ↑ </div> </div> <div style="margin-left: 100px; margin-top: 5px;"> Bit zum Setzen der Zeichenfolge 0->1 Einstellung abgeschlossen </div> • Vom Benutzer festgelegte Zeichenfolge. Speichern Sie die Zeichenfolgecodes. Das Verfahren zum Speichern von Textcodes hängt von den Verbindungsteilnehmern ab. 	+0	Kontrolle	+1	Vom Benutzer festgelegte Zeichenfolge.	+2	Status	15		0
+0	Kontrolle									
+1	Vom Benutzer festgelegte Zeichenfolge.									
+2	Status									
15		0								

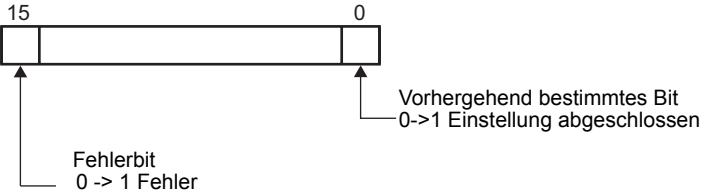
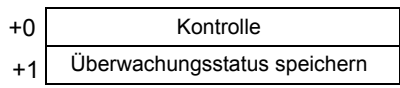
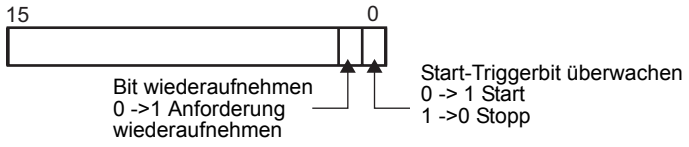
Fortsetzung

Einstellung		Beschreibung
Speichern in	CF	<p>Vom Benutzer festgelegte Zeichenfolge.</p> <p>Indirekt</p> <ul style="list-style-type: none"> • Status Wenn sich das Bit 0 der Steuerelement-Adresse einschaltet, schaltet sich ebenfalls Bit 0 in der [Status]-Adresse ein. Wenn vom Benutzer festgelegte Zeichenfolgen während des Speichers auf die CF-Karte bestimmt werden, wird dies zu einem Fehler führen und Bit 15 schaltet sich EIN.  <p>ANMERKUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn sich Bit 0 der Steuerelementadresse ausgeschaltet wird, schaltet sich Bit 0 und Bit 15 der [Status]-Adresse AUS. • Wenn ein 32-Bit-Teilnehmer bestimmt wird, werden nur die unteren 16 Bits verwendet.
	FTP-Server	<p>FTP</p> <p>Direkt</p> <p>Indirekt</p> <p>Auf den FTP-Server speichern.</p> <p>Wählen Sie die FTP-Servernummer von 0 - 31 aus.</p> <p>Legen Sie die Adresse zum Speichern fest und die Verbindungsnummer für den Server, auf dem die Dateien gespeichert werden. Der FTP-Server kann zum Speichern von Dateien auf den Verbindungsteilnehmer geändert werden. Verwenden Sie 3 aufeinanderfolgende Worte der angegebenen Adresse.</p>  <ul style="list-style-type: none"> • Kontrolle Schalten Sie Bit 0 EIN, um die Nummer zu bestimmen, die in der folgenden Adresse als FTP-Serververbindung gespeichert wurden.  <ul style="list-style-type: none"> • Server-Verbindungsnummer Server-Verbindungsnummer speichern. Speichern Sie sie vor dem Einschalten von Bit 0 der Steueradresse.

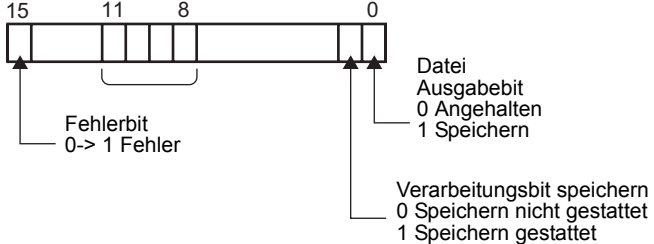
Fortsetzung

Einstellung		Beschreibung					
Speichern in	FTP-Server	<p>Indirekt</p> <ul style="list-style-type: none"> • Status Wenn sich das Bit 0 der Steuerelement-Adresse einschaltet, schaltet sich ebenfalls Bit 0 in der [Status]-Adresse ein. Speichern der Server-Verbindungsnummer während des Speichervorgangs führt zu einem Fehler und Bit 15 schaltet sich EIN.  <p>ANMERKUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn sich Bit 0 der Steuerelementadresse ausgeschaltet wird, schaltet sich Bit 0 und Bit 15 der [Status]-Adresse AUS. • Wenn ein 32-Bit-Teilnehmer bestimmt wird, werden nur die unteren 16 Bits verwendet. 					
	FTP	<p>Vom Benutzer festgelegte Zeichenfolge.</p> <p>Bestimmen Sie die Zeichenfolge, die in den Ordner- und Dateinamen für die gespeicherten Video-Dateien enthalten sein soll. Sie können bis zu zwei alphanumerische Einzelbytezeichen bestimmen.</p> <p>ANMERKUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Dateiname ist die vom Benutzer festgelegte Zeichenfolge (maximal zwei Zeichen) + Zeitstempel. Zum Beispiel: Wenn die benutzerdefinierte Zeichenfolge "MC" lautet, das Datum 2006/05/27 und die Uhrzeit 15:23:46; lautet der Dateiname demnach: "MC060527_152346.SDX" 					
		<p>Direkt</p> <p>Geben Sie die Einstellungen direkt ein.</p>					
	<p>Indirekt</p> <p>Bestimmen Sie die Adresse, die für das Speichern der Datei und zum Bestimmen der Zeichenfolge als vom Benutzer definierte Zeichenfolge verwendet wird. Jeder Dateiname kann auf dem Verbindungsteilnehmer geändert werden. Verwenden Sie drei aufeinanderfolgende Worte der angegebenen Adresse.</p> <table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tr> <td>+0</td> <td>Kontrolle</td> </tr> <tr> <td>+1</td> <td>Vom Benutzer festgelegte Zeichenfolge.</td> </tr> <tr> <td>+2</td> <td>Status</td> </tr> </table> <ul style="list-style-type: none"> • Kontrolle Schalten Sie Bit 0 zum Speichern der Codes in den folgenden Adressen als vom Benutzer festgelegte Zeichenfolgen EIN.  <ul style="list-style-type: none"> • Vom Benutzer festgelegte Zeichenfolge. Speichern Sie die Zeichenfolgencodes. Das Verfahren zum Speichern von Textcodes hängt von den Verbindungsteilnehmern ab. 	+0	Kontrolle	+1	Vom Benutzer festgelegte Zeichenfolge.	+2	Status
+0	Kontrolle						
+1	Vom Benutzer festgelegte Zeichenfolge.						
+2	Status						

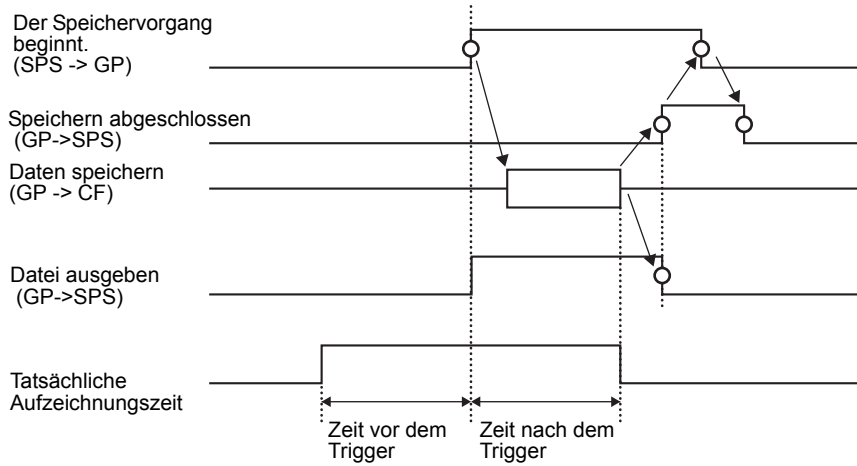
Fortsetzung

Einstellung		Beschreibung
Speichern in	FTP	<p>Indirekt</p> <ul style="list-style-type: none"> • Status Wenn sich das Bit 0 der Steuerelement-Adresse einschaltet, schaltet sich ebenfalls Bit 0 in der [Status]-Adresse ein. Speichern der vom Benutzer festgelegten Zeichenfolge während des Speichervorgangs führt zu einem Fehler und Bit 15 schaltet sich EIN.  <p>ANMERKUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn sich Bit 0 der Steuerelementadresse ausgeschaltet wird, schaltet sich Bit 0 und Bit 15 der [Status]-Adresse AUS. • Wenn ein 32-Bit-Teilnehmer bestimmt wird, werden nur die unteren 16 Bits verwendet.
	Vom Benutzer festgelegte Zeichenfolge.	
	Timeout	Bestimmen Sie die Wartezeit, wenn der FTP-Server nicht auf eine Zugriffsanforderung antwortet. Der Wert kann zwischen 10 und 120 Sekunden liegen.
Status-Adresse aufzeichnen		<p>Bestimmen Sie die Adresse für die Funktion "Aufzeichnen - Ereignis". Verwenden Sie zwei aufeinanderfolgende Worte der angegebenen Adresse.</p>  <ul style="list-style-type: none"> • Kontrolle Schalten Sie Bit 0 zum Starten der Überwachung EIN. Schalten Sie das Bit AUS, um die Überwachung anzuhalten. 

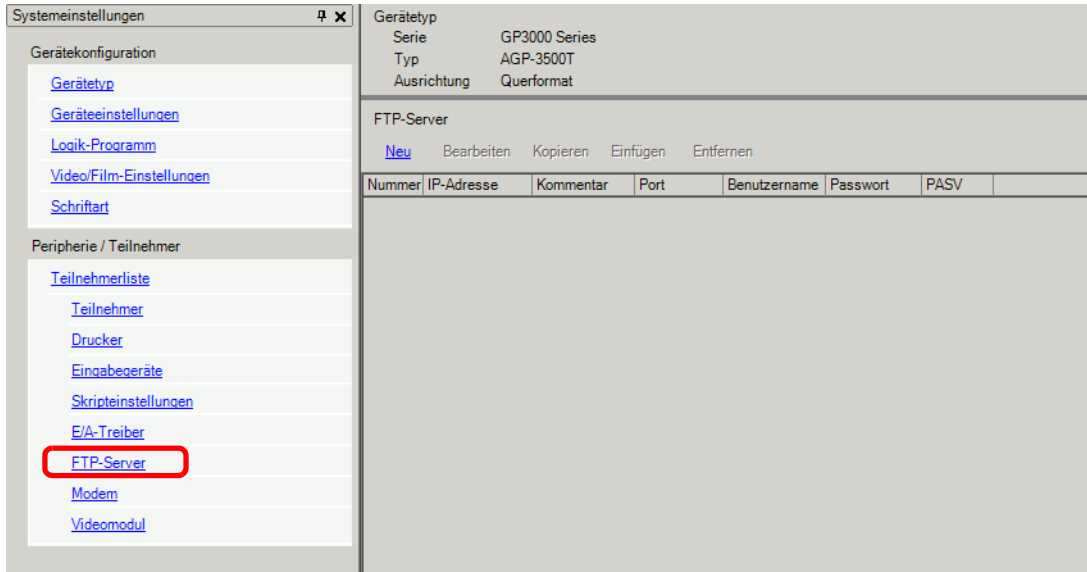
Fortsetzung

Einstellung	Beschreibung																																	
<p>Status-Adresse aufzeichnen</p>	<ul style="list-style-type: none"> Überwachungsstatus speichern <p>Der Speicher- und Fehlerstatus des Ereignis-Recorders sind gespeichert.</p>  <p>Der Fehlerstatus zeigt folgende Bedingungen an: (Fehlercode)</p> <table border="1" data-bbox="504 653 1251 1561"> <tr> <td>0</td> <td>Erfolgreich abgeschlossen.</td> <td>–</td> </tr> <tr> <td>1 bis 3</td> <td>Reserviert</td> <td>–</td> </tr> <tr> <td>4</td> <td>Keine CF-Karte</td> <td>Die CF-Karte ist nicht in die GP eingefügt oder der CF-Kartendeckel ist nicht geschlossen.</td> </tr> <tr> <td>5</td> <td>CF-Schreibfehler</td> <td>Schreiben auf die CF-Karte ist fehlgeschlagen oder es ist nicht genügend Arbeitsspeicher vorhanden.</td> </tr> <tr> <td>6</td> <td>Reserviert</td> <td>–</td> </tr> <tr> <td>7</td> <td>CF-Kartenfehler</td> <td>Die CF-Karte ist ungültig oder unformatiert, oder es handelt sich bei dem eingefügten Medium nicht um eine CF-Karte.</td> </tr> <tr> <td>8</td> <td>Reserviert</td> <td>–</td> </tr> <tr> <td>9</td> <td>FTP-Verbindungsfehler</td> <td>Der FTP-Server funktioniert nicht ordnungsgemäß oder der FTP-Server ist nicht vorhanden.</td> </tr> <tr> <td>10</td> <td>FTP-Login-Fehler</td> <td>Der Benutzername oder das Passwort des FTP-Servers ist inkorrekt.</td> </tr> <tr> <td>11</td> <td>Schreibfehler</td> <td>Der eingeloggte Benutzer hat keine Schreibprivilegien oder das Schreiben auf den FTP ist fehlgeschlagen oder es ist nicht genügend freier Speicher vorhanden.</td> </tr> <tr> <td>12 bis 15</td> <td>Reserviert</td> <td>–</td> </tr> </table> <p>ANMERKUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> Wenn ein 32-Bit-Teilnehmer bestimmt wird, werden nur die unteren 16 Bits verwendet. 	0	Erfolgreich abgeschlossen.	–	1 bis 3	Reserviert	–	4	Keine CF-Karte	Die CF-Karte ist nicht in die GP eingefügt oder der CF-Kartendeckel ist nicht geschlossen.	5	CF-Schreibfehler	Schreiben auf die CF-Karte ist fehlgeschlagen oder es ist nicht genügend Arbeitsspeicher vorhanden.	6	Reserviert	–	7	CF-Kartenfehler	Die CF-Karte ist ungültig oder unformatiert, oder es handelt sich bei dem eingefügten Medium nicht um eine CF-Karte.	8	Reserviert	–	9	FTP-Verbindungsfehler	Der FTP-Server funktioniert nicht ordnungsgemäß oder der FTP-Server ist nicht vorhanden.	10	FTP-Login-Fehler	Der Benutzername oder das Passwort des FTP-Servers ist inkorrekt.	11	Schreibfehler	Der eingeloggte Benutzer hat keine Schreibprivilegien oder das Schreiben auf den FTP ist fehlgeschlagen oder es ist nicht genügend freier Speicher vorhanden.	12 bis 15	Reserviert	–
0	Erfolgreich abgeschlossen.	–																																
1 bis 3	Reserviert	–																																
4	Keine CF-Karte	Die CF-Karte ist nicht in die GP eingefügt oder der CF-Kartendeckel ist nicht geschlossen.																																
5	CF-Schreibfehler	Schreiben auf die CF-Karte ist fehlgeschlagen oder es ist nicht genügend Arbeitsspeicher vorhanden.																																
6	Reserviert	–																																
7	CF-Kartenfehler	Die CF-Karte ist ungültig oder unformatiert, oder es handelt sich bei dem eingefügten Medium nicht um eine CF-Karte.																																
8	Reserviert	–																																
9	FTP-Verbindungsfehler	Der FTP-Server funktioniert nicht ordnungsgemäß oder der FTP-Server ist nicht vorhanden.																																
10	FTP-Login-Fehler	Der Benutzername oder das Passwort des FTP-Servers ist inkorrekt.																																
11	Schreibfehler	Der eingeloggte Benutzer hat keine Schreibprivilegien oder das Schreiben auf den FTP ist fehlgeschlagen oder es ist nicht genügend freier Speicher vorhanden.																																
12 bis 15	Reserviert	–																																

◆ **Timing-Tabelle des Ereignis-Recorders**

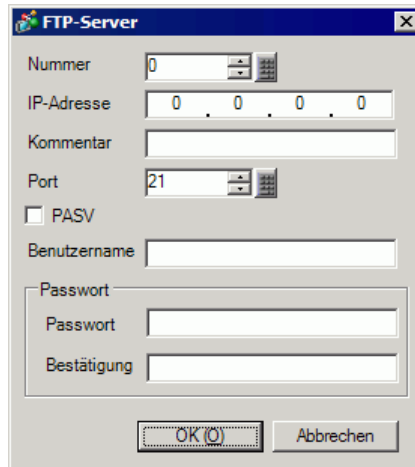


27.9.2 [FTP-Server] Einstellungsanleitung



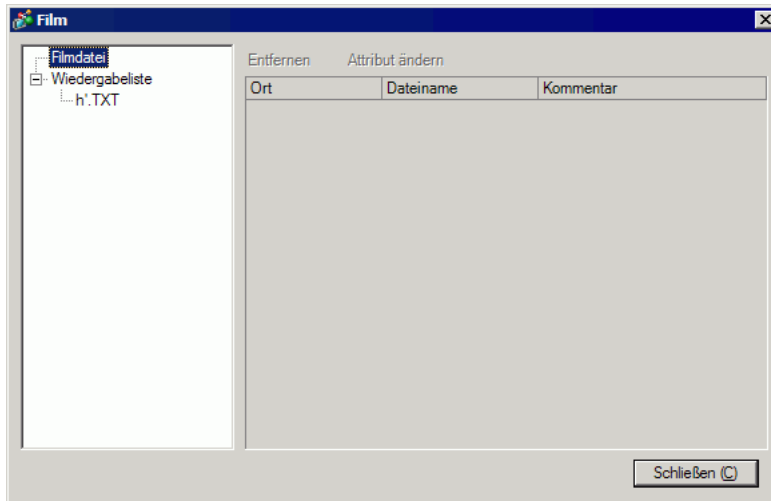
Einstellung	Beschreibung
Erstellen	Das Dialogfeld [FTP-Server] wird angezeigt.
Bearbeiten	Der registrierte Inhalt wird bearbeitet.
Kopieren	Der registrierte Inhalt der ausgewählten Zeile wird kopiert.
Einfügen	Der registrierte Inhalt der in der Liste ausgewählten Zeile wird eingefügt.
Entfernen	Die ausgewählte Zeile wird gelöscht.

◆ FTP-Server-Registrierung



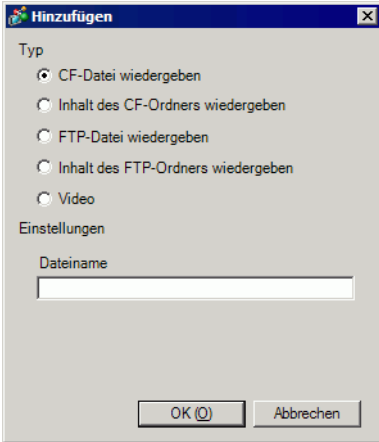
Einstellung		Beschreibung
Nummer		Bestimmen Sie die Registrierungsnummer.
IP-Adresse		Bestimmen Sie die IP-Adresse zum Registrieren des FTP-Servers.
Kommentar		Geben Sie einen beliebigen Kommentar ein. Sie können bis zu 12 alphanumerische Einzelbytezeichen für das Passwort eingeben.
Port		Bestimmen Sie die Port-Nummer des FTP-Servers
PASV		Bestimmen Sie, ob der PASV-Modus verwendet werden soll. Diese Option wird normalerweise verwendet, wenn die Verbindung durch die Netzwerk-Sicherheit blockiert ist.
Benutzername		Bestimmt den Benutzernamen, um in den FTP-Server einzuloggen. Sie können bis zu 16 alphanumerische Einzelbytezeichen für das Passwort eingeben.
Passwort	Passwort	Bestimmt das Passwort, um in den FTP-Server einzuloggen. Sie können bis zu 16 alphanumerische Einzelbytezeichen für das Passwort eingeben.
	Bestätigung	Geben Sie das Passwort erneut zur Bestätigung ein.

27.9.3 Einstellungsanleitung zu allgemeinen [Film-]Einstellungen



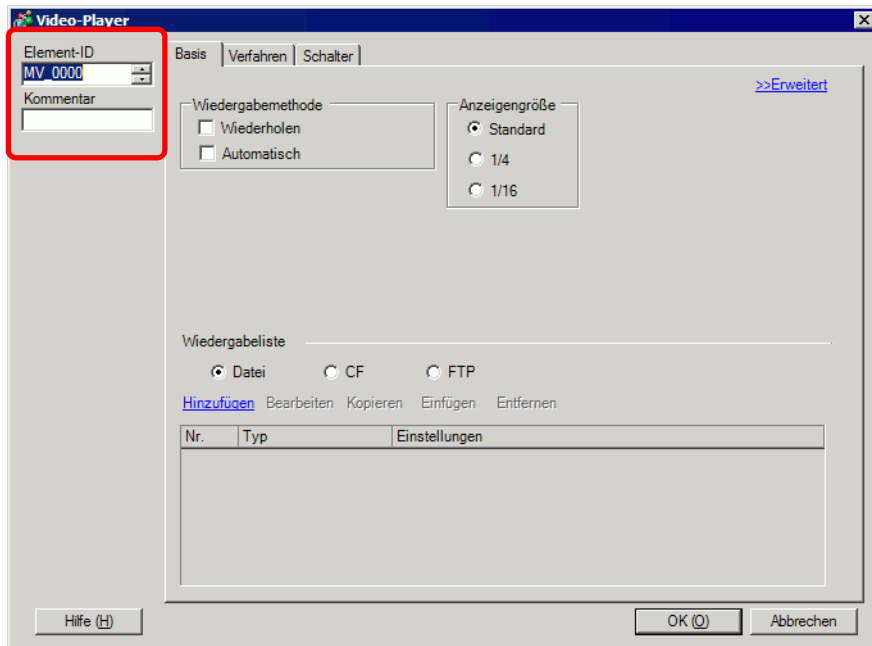
Einstellung	Beschreibung
Filmdatei	Zeigt eine Liste der im MOVIE-Ordner gespeicherten Filmdateien im angegebenen "Ausgabeverzeichnis" an.
Entfernen	Löscht die in der Dateiliste ausgewählten Datei.
Attribut ändern	Ändert den Dateinamen oder den Dateikommentar aus der Liste.
Wiedergabeliste	Zeigt die bestehenden Dateien aus der Wiedergabeliste an.
Erstellen	Erstellt eine neue Datei der Wiedergabeliste.
Entfernen	Löscht die in der Dateiliste ausgewählten Datei der Wiedergabeliste.
Attribut ändern	Ändert den Dateinamen einer Datei der Wiedergabeliste aus der Liste.

Fortsetzung

Einstellung		Beschreibung
(Dateiname)		Zeigt den Inhalt der erstellten Datei der Wiedergabeliste an.
Hinzufügen		<p>Bestimmen Sie eine Filmdatei oder Ordner zum Hinzufügen an die Wiedergabeliste.</p> <p>Wenn der Ordner bestimmt wurde, werden die Filmdateien in dem Ordner in der Reihenfolge abgespielt, in der sie auf der CF-Karte oder auf dem FTP-Server erstellt wurden.</p> 
Typ	CF-Datei abspielen	Fügen Sie die im CF-Ordner MOVIE gespeicherte Datei zur Wiedergabeliste hinzu. Wenn "\MC" in [Ordnername] eingegeben wurde, wird "\MOVIE" und "\" hinzugefügt und zusammen als "\MOVIE\MC\" angezeigt.
	Inhalt des CF-Ordners abspielen	Wenn "\MC" in [Ordnername] eingegeben wurde, wird "\MOVIE" hinzugefügt und als "\MOVIE\MC" angezeigt. Wenn "MC" in [Ordnername] eingegeben wurde, wird "\MOVIE" und "\" hinzugefügt und zusammen als "\MOVIE\MC\" angezeigt.
	FTP-Datei abspielen	Fügt der Wiedergabeliste eine Datei auf dem FTP-Server hinzu. Wählen Sie die Registrierungsnummer des FTP-Servers aus, unter der die Datei gespeichert ist und geben den Dateinamen ein.
	Inhalt des FTP-Ordners abspielen	Fügt der Wiedergabeliste eine Ordner auf dem FTP-Server hinzu. Wählen Sie die Registrierungsnummer des FTP-Servers aus, unter der der Ordner gespeichert ist und geben den Ordnernamen ein.
	Video	Echtzeit-Bilder der Wiedergabeliste hinzufügen.
Einstellungen	Dateiname/ Ordnername	Geben Sie einen Datei- oder Ordnernamen ein.
Bearbeiten		Bearbeitet die Datei oder den Ordner aus der Liste.
Kopieren		Kopiert eine Datei oder einen Ordner aus der Liste.
Einfügen		Fügt die kopierte Datei oder den Ordner in die Liste ein.
Entfernen		Löscht die in der Liste ausgewählte Zeile.

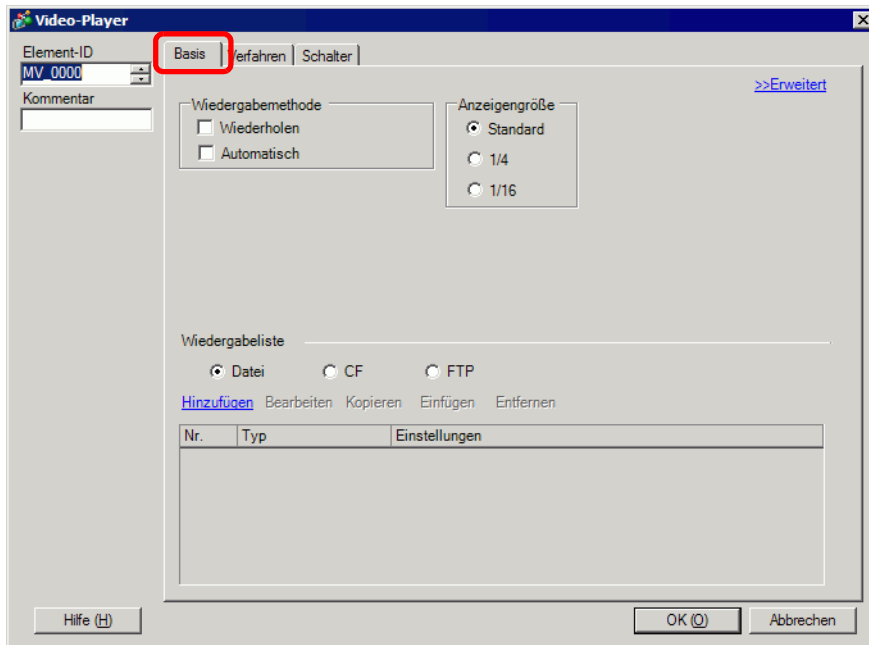
27.9.4 [Video-Player] Einstellungsanleitung

Hierbei handelt es sich um eine Komponente zum Abspielen von Filmen. Verwenden Sie diese zum Anzeigen von Bildern der Videokamera und zum Abspielen von Filmdateien. Es kann nur ein Player auf dem Bildschirm abgelegt werden.



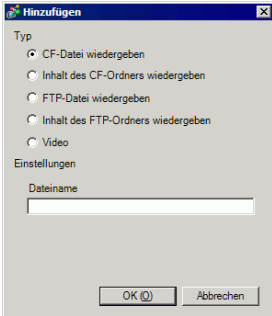
Einstellung	Beschreibung
Element-ID	Abgelegten Elementen wird eine ID-Nummer zugewiesen. Element-ID des Video-Player: MV_**** (vierstellige Ziffer) Der Buchstabenteil ist festgelegt. Der Ziffernteil kann innerhalb des Bereichs von 0000-9999 geändert werden.
Kommentar	Der Kommentar für jedes Element kann bis zu 20 Zeichen lang sein.

■ Grundeinstellungen/Basis

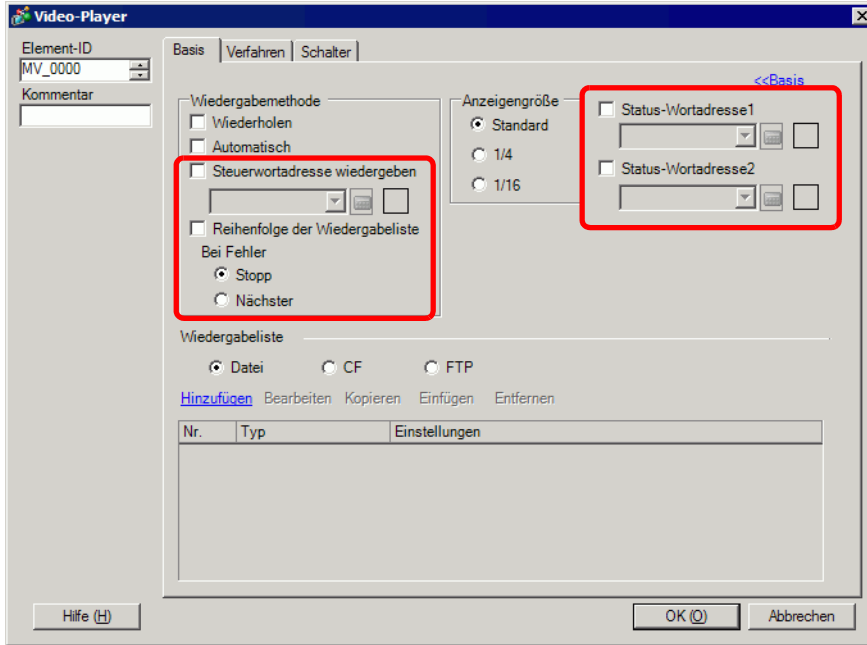


Einstellung	Beschreibung
Wiedergabe-Methode	Wählen Sie die Abspielmethode aus.
Schleife	Wiederholung des Films. Spielt die Filme in der Reihenfolge der Wiedergabeliste wiederholt ab, bis gestoppt wird.
Automatisch	Spielt einen Film sofort nach einem Bildschirmwechsel zu einem Bildschirm mit einem Video-Player ab.
Anzeigengröße	Wählen Sie die Anzeigegröße des Bildes aus. Die tatsächliche Anzeigegröße hängt jedoch vom Typ des Eingabesignals des Bildes ab.
Standard	<ul style="list-style-type: none"> • Bei NTSC: 640 x 480 Pixel • Bei PAL: 768 x 576 Pixel • Bei SECAM: 768 x 576 Pixel
1/4	<ul style="list-style-type: none"> • Bei NTSC: 320 x 240 Pixel • Bei PAL: 384 x 288 Pixel • Bei SECAM: 384 x 288 Pixel
1/16	<ul style="list-style-type: none"> • Bei NTSC: 160 x 120 Pixel • Bei PAL: 192 x 144 Pixel • Bei SECAM: 192 x 144 Pixel

Fortsetzung

Einstellung		Beschreibung
Wiedergabeliste		Bestimmen Sie die abzuspielende Filmdatei.
Datei		Bestimmen Sie eine Datei oder einen Ordner, der direkt vom Video-Player abspielt.
Hinzufügen		Bestimmen Sie eine Filmdatei (oder Ordner) zum Hinzufügen an die Liste. Wenn der Ordner bestimmt wurde, werden die Filmdateien in dem Ordner in der Reihenfolge abgespielt, in der sie auf der CF-Karte oder auf dem FTP-Server erstellt wurden. 
Typ	CF-Datei abspielen	Fügen Sie die im CF-Ordner MOVIE gespeicherten Dateien zur Wiedergabeliste hinzu. Wenn "\MC" in [Ordnername] eingegeben wurde, wird "\MOVIE" und "\" hinzugefügt und zusammen als "\MOVIE\MC" angezeigt.
	Inhalt des CF-Ordners abspielen	Wenn "\MC" in [Ordnername] eingegeben wurde, wird "\MOVIE" hinzugefügt und als "\MOVIE\MC" angezeigt. Wenn "\MC" in [Ordnername] eingegeben wurde, wird "\MOVIE" und "\" hinzugefügt und zusammen als "\MOVIE\MC\" angezeigt.
	FTP-Datei abspielen	Fügen Sie eine auf dem FTP-Server gespeicherte Datei hinzu. Wählen Sie die Registrierungsnummer des FTP-Servers aus, unter der die Datei gespeichert ist und geben den Dateinamen ein.
	Inhalt des FTP-Ordners abspielen	Fügen Sie einen auf dem FTP-Server gespeicherten Ordner hinzu. Wählen Sie die Registrierungsnummer des FTP-Servers aus, unter der der Ordner gespeichert ist und geben den Ordnernamen ein.
	Video	Echtzeit-Bilder der Wiedergabeliste hinzufügen.
Einstellungen	Dateiname/ Ordnername	Geben Sie einen Datei- oder Ordnernamen ein.
CF		Bestimmen Sie die in [Filmeinstellungen] unter den allgemeinen Einstellungen erstellte Datei der Wiedergabeliste (.txt). Die Datei ist in dem MOVIE-Ordner auf der CF-Karte gespeichert.
FTP		Bestimmen Sie eine Datei der Wiedergabeliste auf dem FTP-Server.
FTP-Server		Wählen Sie die Registrierungsnummer des FTP-Servers aus.
Dateinamen aufführen		Geben Sie den Dateinamen der Wiedergabeliste auf dem bestimmten FTP-Server ein. Verwenden Sie den FTP-Serverpfad für die Eingabe. (z.B.: ***/***.txt")
Timeout		Bestimmen Sie die Wartezeit, wenn der FTP-Server nicht auf eine Zugriffsanforderung antwortet.

■ Grundeinstellungen (Basis)/Detail

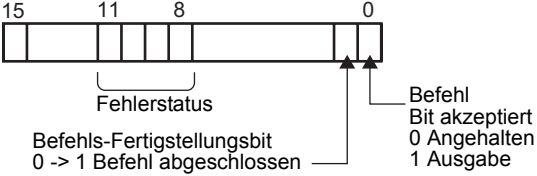


Einstellung	Beschreibung										
Steuerwortadresse abspielen	<p>Steuern Sie den Player vom Verbindungsteilnehmer aus. Verwenden Sie 5 aufeinanderfolgende Worte der angegebenen Adresse.</p> <p style="text-align: center;">Steuerwortadresse abspielen</p> <table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tr><td>+0</td><td>Kontrolle</td></tr> <tr><td>+1</td><td>Wiedergabemodus</td></tr> <tr><td>+2</td><td>Index-Nummer</td></tr> <tr><td>+3</td><td>Option</td></tr> <tr><td>+4</td><td>Status</td></tr> </table> <p>Weitere Informationen hierzu erfahren Sie nachstehend.</p> <p>☞ " ♦ Operationsverfahren für die Abspiel-Steuerelementadresse" (seite 27-107)</p> <p>☞ " ♦ Timing-Tabelle für die Abspielsteuerung" (seite 27-107)</p>	+0	Kontrolle	+1	Wiedergabemodus	+2	Index-Nummer	+3	Option	+4	Status
+0	Kontrolle										
+1	Wiedergabemodus										
+2	Index-Nummer										
+3	Option										
+4	Status										

Fortsetzung

Einstellung	Beschreibung																		
Wiedergabe-Methode	<p>Steuerwortadresse abspielen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kontrolle <div style="text-align: center; margin: 10px 0;"> <p>Video-Anzeige bit 0 Normaler Zustand 1 Video</p> <p>Befehls-Sende bit 0->1 Start</p> <p>Benachrichtigungsbit abspielen Wenn das forcierte Bit 1 beträgt, kehren Sie das Bit um, um den Video-Player zu starten.</p> <p>Forciertes Abspielbit Film mit Indexnummer 1 abspielen</p> </div> <p>Die oberen Bits erhalten in jedem Bit den Vorrang.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn das Video-Anzeige bit aktiviert ist, übernimmt das ausgewählte Kamerabild den Bildschirm von dem aktuell abspielenden Film. Der Film wird weiterhin abgespielt, allerdings ungesehen und ohne Ton. Wenn das Bit des Video-Players deaktiviert wird, kehrt der Ton wieder zurück und der Film wird auf dem Bildschirm wieder sichtbar. • Wenn das forcierte Abspielbit eingeschaltet wird, wird der Film nach dem definierten Index abgespielt. Wenn das forcierte Bit eingeschaltet ist und das Abspielbenachrichtigungsbit umgeschaltet wird, wird der Film nach dem definierten Index abgespielt. • Wiedergabemodus <p>Die anzugebende Nummer gestaltet sich folgendermaßen:</p> <table style="margin-left: 40px; border: none;"> <tr> <td style="padding-right: 20px;">0 Stopp</td> <td>5 Zeitlupe</td> </tr> <tr> <td>1 Abspielen</td> <td>6 1 Bild vorwärts</td> </tr> <tr> <td>2 Anhalten</td> <td>7 1 Bild zurück</td> </tr> <tr> <td>3 Schnellvorlauf</td> <td>8 Index bestimmen</td> </tr> <tr> <td>4 Zurückspulen</td> <td>9 Für hier und darüber reserviert (Stopp)</td> </tr> </table> • Index-Nummer <p>Bestimmt die Index-Nummer der abzuspielenden Datei. Diese Nummer wird nur verwendet, wenn 8 als [Wiedergabemodus] eingestellt ist und das Befehls-Sende bit in [Steuerelement] entweder eingeschaltet oder das forcierte Abspielbit eingeschaltet ist. Andernfalls ist sie ungültig.</p> • Option <p>Es stehen die Operationen Zeitlupe und 1 Bild vorwärts zur Verfügung.</p> <p>Zeitlupe/1 Bild vorwärts</p> <div style="text-align: center; margin: 10px 0;"> <p>Vorwärts-Einstellungs bit 0 Einzelnes Bild 1 Mehrere Bilder</p> <p>Bestimmen Sie die Geschwindigkeit der Zeitlupe</p> <table style="margin-left: 20px; border: none;"> <tr> <td>00</td> <td>1/2</td> </tr> <tr> <td>01</td> <td>1/4</td> </tr> <tr> <td>10</td> <td>1/8</td> </tr> <tr> <td>11</td> <td>1/2</td> </tr> </table> </div> 	0 Stopp	5 Zeitlupe	1 Abspielen	6 1 Bild vorwärts	2 Anhalten	7 1 Bild zurück	3 Schnellvorlauf	8 Index bestimmen	4 Zurückspulen	9 Für hier und darüber reserviert (Stopp)	00	1/2	01	1/4	10	1/8	11	1/2
0 Stopp	5 Zeitlupe																		
1 Abspielen	6 1 Bild vorwärts																		
2 Anhalten	7 1 Bild zurück																		
3 Schnellvorlauf	8 Index bestimmen																		
4 Zurückspulen	9 Für hier und darüber reserviert (Stopp)																		
00	1/2																		
01	1/4																		
10	1/8																		
11	1/2																		

Fortsetzung

Einstellung		Beschreibung										
Wiedergabe-Methode	Steuerwortadresse abspielen	<ul style="list-style-type: none"> • Status  <p>(Fehlercode)</p> <table border="1" data-bbox="480 463 1090 676"> <tr> <td>0</td> <td>Erfolgreich abgeschlossen.</td> </tr> <tr> <td>1</td> <td>Der angegebene Wert für die Abspielmethode liegt nicht innerhalb des Einstellungsbereichs.</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>Ausführen einer Anweisung von einem Schalter aus</td> </tr> <tr> <td>3</td> <td>Speichern eines Films</td> </tr> <tr> <td>4 bis 15</td> <td>Reserviert</td> </tr> </table>	0	Erfolgreich abgeschlossen.	1	Der angegebene Wert für die Abspielmethode liegt nicht innerhalb des Einstellungsbereichs.	2	Ausführen einer Anweisung von einem Schalter aus	3	Speichern eines Films	4 bis 15	Reserviert
	0	Erfolgreich abgeschlossen.										
	1	Der angegebene Wert für die Abspielmethode liegt nicht innerhalb des Einstellungsbereichs.										
	2	Ausführen einer Anweisung von einem Schalter aus										
3	Speichern eines Films											
4 bis 15	Reserviert											
Reserviert	Bestimmt, ob die Filme in einer bestimmten Reihenfolge abgespielt werden oder nicht. Wenn der Player zum Ende der Wiedergabeliste gelangt, werden die Dateien wie folgt abgespielt (hängt davon ab, ob [Schleife] ausgewählt wurde): [Wiederholen] ausgewählt: Spielt die Filme von oben in der Liste ab. [Wiederholen] nicht ausgewählt: Abspielen der Filme wird angehalten.											
Bei Auftreten eines Fehlers	Legt fest, wie die folgenden Fehler gehandhabt werden, wenn ein Film nicht abgespielt werden kann. <ul style="list-style-type: none"> • Die CF-Karte ist nicht eingelegt, wenn CF-Abspielen ausgewählt ist. • Verbindung zum FTP-Server fehlgeschlagen, als FTP-Abspielen ausgewählt wurde. • Es wurde keine Datei zum CF- und FTP-Abspielen gefunden. • Die Datei zum CF- und FTP-Abspielen konnte nicht geöffnet werden. • Die angegebene Datei hat kein kompatibles Format zum CF- oder FTP-Abspielen. 											
<table border="1" data-bbox="192 1188 391 1342"> <tr> <td>Stopp</td> <td>Hält die Operation an, wenn der Film nicht abgespielt werden kann.</td> </tr> <tr> <td>Nächste(r)</td> <td>Wenn ein Film nicht abgespielt werden kann, wird die nächste Filmdatei abgespielt. In diesem Fall wird kein Fehlercode in der [Status-Wortadresse 1] gespeichert.</td> </tr> </table>	Stopp	Hält die Operation an, wenn der Film nicht abgespielt werden kann.	Nächste(r)	Wenn ein Film nicht abgespielt werden kann, wird die nächste Filmdatei abgespielt. In diesem Fall wird kein Fehlercode in der [Status-Wortadresse 1] gespeichert.								
Stopp	Hält die Operation an, wenn der Film nicht abgespielt werden kann.											
Nächste(r)	Wenn ein Film nicht abgespielt werden kann, wird die nächste Filmdatei abgespielt. In diesem Fall wird kein Fehlercode in der [Status-Wortadresse 1] gespeichert.											
Status-Wortadresse 1	Wenn Sie die Fehlerinformationen, Wiedergabegröße oder Informationen zur Wiedergabeposition überprüfen möchten, bestimmen Sie bitte eine Wortadresse zum Speichern der Informationen. Verwenden Sie vier Worte der bestimmten Adresse. Wenn ein 32-Bit-Teilnehmer bestimmt wird, werden nur die unteren 16 Bits verwendet. Status-Wortadresse 1 <table border="1" data-bbox="596 1593 857 1748"> <tr> <td>+0</td> <td>Fehlerstatus</td> </tr> <tr> <td>+1</td> <td>Wiedergabegröße</td> </tr> <tr> <td>+2</td> <td>Wiedergabeposition X</td> </tr> <tr> <td>+3</td> <td>Wiedergabeposition Y</td> </tr> </table>	+0	Fehlerstatus	+1	Wiedergabegröße	+2	Wiedergabeposition X	+3	Wiedergabeposition Y			
+0	Fehlerstatus											
+1	Wiedergabegröße											
+2	Wiedergabeposition X											
+3	Wiedergabeposition Y											

Fortsetzung

Einstellung	Beschreibung																																												
Status-Wort- adresse 1	<ul style="list-style-type: none"> Fehlerstatus <div data-bbox="436 208 971 343" style="text-align: center;"> </div> <p>Das Fehlerbit ist eingeschaltet, wenn das Abspielen eines Films fehlschlägt (z.B.: da eine Datei nicht besteht oder keine Verbindung zum FTP-Server hergestellt werden konnte) oder wenn ein Statusfehler im Video-Player auftritt (z.B.: da eine Datei während des Abspielens beschädigt wurde).</p> <table border="1" data-bbox="425 498 1245 1186"> <thead> <tr> <th>Status des Fehlerdetail-Bits</th> <th>Fehlername</th> <th>Beschreibung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>0</td> <td>Erfolgreich abgeschlossen.</td> <td>Normales Operieren.</td> </tr> <tr> <td>1 bis 3, 6, 8, 12 bis 15, 17 bis 127</td> <td>Reserviert</td> <td>Hierbei handelt es sich um reservierte Ziffern, die nicht bestimmt sind.</td> </tr> <tr> <td>4</td> <td>Keine CF-Karte</td> <td>Das CF-Karte ist nicht eingelegt. Der Deckel ist offen.</td> </tr> <tr> <td>5</td> <td>CF-Karten-Lesefehler</td> <td>Das Lesen von der CF-Karte ist fehlgeschlagen.</td> </tr> <tr> <td>7</td> <td>CF-Kartenfehler</td> <td>Die CF-Karte ist defekt. Hierbei handelt es sich nicht um eine CF-Karte.</td> </tr> <tr> <td>9</td> <td>FTP-Server-Verbindungsfehler</td> <td>Kein Zugriff auf den FTP-Server.</td> </tr> <tr> <td>10</td> <td>FTP-Login-Fehler</td> <td>Einloggen in den FTP-Server ist fehlgeschlagen.</td> </tr> <tr> <td>11</td> <td>Schreibfehler</td> <td>Das Schreiben von Daten auf den FTP-Server ist fehlgeschlagen.</td> </tr> <tr> <td>16</td> <td>Die Datei ist beschädigt.</td> <td>Die angegebene Datei ist nicht im SDX-Format.</td> </tr> </tbody> </table> Anzeigengröße Die aktuelle Anzeigengröße ist gespeichert. <ul style="list-style-type: none"> 0Normaler Zustand 11/4 Modus 21/16 Modus 3Für hier und darüber reserviert (Normaler Typ) X/Y-Koordinaten abspielen In der folgenden Tabelle werden die Koordinatenbereiche aufgeführt, in denen der Film gemäß der Anzeigengröße und der Signaleinstellungen der Bildeingabe abgespielt wird. <table border="1" data-bbox="411 1591 1204 1754"> <thead> <tr> <th rowspan="2">Anzeigengröße</th> <th colspan="2">Signaleinstellungen der Bildeingabe</th> </tr> <tr> <th>NTSC</th> <th>PAL/SECAM</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Standard</td> <td>(0,0) bis (639,479)</td> <td>(0,0) bis (767,575)</td> </tr> <tr> <td>1/4</td> <td>(0,0) bis (319,239)</td> <td>(0,0) bis (383,287)</td> </tr> <tr> <td>1/16</td> <td>(0,0) bis (159,119)</td> <td>(0,0) bis (191,143)</td> </tr> </tbody> </table> 	Status des Fehlerdetail-Bits	Fehlername	Beschreibung	0	Erfolgreich abgeschlossen.	Normales Operieren.	1 bis 3, 6, 8, 12 bis 15, 17 bis 127	Reserviert	Hierbei handelt es sich um reservierte Ziffern, die nicht bestimmt sind.	4	Keine CF-Karte	Das CF-Karte ist nicht eingelegt. Der Deckel ist offen.	5	CF-Karten-Lesefehler	Das Lesen von der CF-Karte ist fehlgeschlagen.	7	CF-Kartenfehler	Die CF-Karte ist defekt. Hierbei handelt es sich nicht um eine CF-Karte.	9	FTP-Server-Verbindungsfehler	Kein Zugriff auf den FTP-Server.	10	FTP-Login-Fehler	Einloggen in den FTP-Server ist fehlgeschlagen.	11	Schreibfehler	Das Schreiben von Daten auf den FTP-Server ist fehlgeschlagen.	16	Die Datei ist beschädigt.	Die angegebene Datei ist nicht im SDX-Format.	Anzeigengröße	Signaleinstellungen der Bildeingabe		NTSC	PAL/SECAM	Standard	(0,0) bis (639,479)	(0,0) bis (767,575)	1/4	(0,0) bis (319,239)	(0,0) bis (383,287)	1/16	(0,0) bis (159,119)	(0,0) bis (191,143)
Status des Fehlerdetail-Bits	Fehlername	Beschreibung																																											
0	Erfolgreich abgeschlossen.	Normales Operieren.																																											
1 bis 3, 6, 8, 12 bis 15, 17 bis 127	Reserviert	Hierbei handelt es sich um reservierte Ziffern, die nicht bestimmt sind.																																											
4	Keine CF-Karte	Das CF-Karte ist nicht eingelegt. Der Deckel ist offen.																																											
5	CF-Karten-Lesefehler	Das Lesen von der CF-Karte ist fehlgeschlagen.																																											
7	CF-Kartenfehler	Die CF-Karte ist defekt. Hierbei handelt es sich nicht um eine CF-Karte.																																											
9	FTP-Server-Verbindungsfehler	Kein Zugriff auf den FTP-Server.																																											
10	FTP-Login-Fehler	Einloggen in den FTP-Server ist fehlgeschlagen.																																											
11	Schreibfehler	Das Schreiben von Daten auf den FTP-Server ist fehlgeschlagen.																																											
16	Die Datei ist beschädigt.	Die angegebene Datei ist nicht im SDX-Format.																																											
Anzeigengröße	Signaleinstellungen der Bildeingabe																																												
	NTSC	PAL/SECAM																																											
Standard	(0,0) bis (639,479)	(0,0) bis (767,575)																																											
1/4	(0,0) bis (319,239)	(0,0) bis (383,287)																																											
1/16	(0,0) bis (159,119)	(0,0) bis (191,143)																																											

Fortsetzung

Einstellung	Beschreibung				
<p>Status-Wort- adresse 2</p>	<p>Legen Sie diese Adresse fest, um den Film im Wiedergabe-Status abzuspielen.</p> <p>Verwenden Sie zwei aufeinanderfolgende Worte der bestimmten Adresse. Wenn ein 32-Bit-Teilnehmer bestimmt wird, werden nur die unteren 16 Bits verwendet.</p> <div style="text-align: center;"> <p>Status-Wortadresse 2</p> <table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tr> <td style="padding: 2px;">+0</td> <td style="padding: 2px;">Wiedergabe-Monitor</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">+1</td> <td style="padding: 2px;">Aktualisierungsrate verlangsamen</td> </tr> </table> </div> <ul style="list-style-type: none"> • Wiedergabe-Monitor <div style="margin-left: 20px;"> <p style="margin-left: 20px;">bit 15 8 7 0</p> <p style="margin-left: 20px;"> Statusbit abspielen 0 Nicht im Abspielstatus 1 Im Abspielstatus (Stopp-Rate abgeschlossen). </p> <p style="margin-left: 20px; text-align: center;">Modus</p> </div> • Der Operationsmodus für den Wiedergabe-Monitor wird in den unteren acht Bits gespeichert. • Das Wiedergabe-Statusbit zeigt an, dass sich der Wiedergabe-Monitor tatsächlich im Abspielstatus befindet. Es gibt keine Wiederholungsspezifikationen und selbst wenn der Abspielschalter eingeschaltet ist, ändert sich der Status in einen anderen Status, jedoch nicht den Abspielstatus, wenn das Abspielen bis zum Ende abgeschlossen ist. • In der folgenden Liste werden die zu bestimmenden Zahlen für den Operationsmodus des Wiedergabe-Monitors aufgeführt. <ul style="list-style-type: none"> 0 Stopp 1 Abspielen 2 Anhalten 3 Schnellvorlauf 4 Zurückspulen 5 Zeitlupe 00xFF Video-Anzeige <p style="margin-left: 20px;">Alle anderen Zahlen, außer den oben-geannten, sind reserviert.</p> • Aktualisierungsrate verlangsamen <p style="margin-left: 20px;">Wenn in Zeitlupe ausgeführt wird, wird die Abspielgeschwindigkeit gespeichert.</p> <div style="margin-left: 20px;"> <p style="margin-left: 20px;">15 8</p> <p style="margin-left: 20px;"> Statusbit der Zeitlupe 00 1/2 01 1/4 10 1/8 </p> </div> 	+0	Wiedergabe-Monitor	+1	Aktualisierungsrate verlangsamen
+0	Wiedergabe-Monitor				
+1	Aktualisierungsrate verlangsamen				

◆ **Operationsverfahren für die Abspiel-Steuerelementadresse**

Normales Abspielen

- 1 Speichern Sie in der [Indexnummer]-Adresse die Indexnummer der Filmdatei, die Sie abspielen möchten.
- 2 Speichern Sie in der [Wiedergabemodus]-Adresse den Wert 8 und schalten in der [Steuerelement]-Adresse das Befehls-Sende-bit EIN (Bit 0). The Indexnummer ist festgelegt. (Der abgespielte Film wird angehalten).
- 3 Schaltet das Befehls-Sende-bit wieder aus.
- 4 Speichern Sie in [Wiedergabemodus]-Adresse den Wert 1 und schalten das Befehls-Sende-bit ein. Dadurch wird der Film mit der angegebenen Indexnummer abgespielt.

Abspielen im forcierten Wiedergabemodus

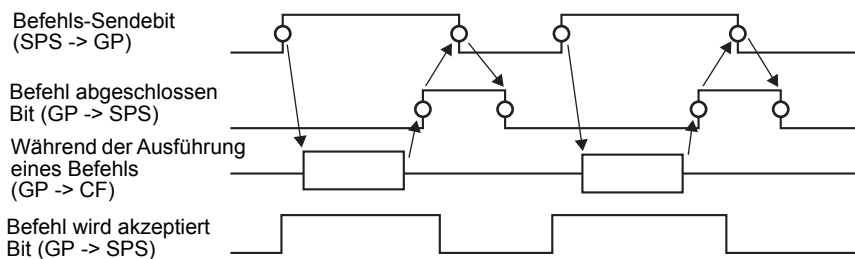
Spielt den Film mit der angegebenen Indexnummer forciert ab, ungeachtet des aktuellen Abspielstatus des Films.

- 1 Speichern Sie in der [Indexnummer]-Adresse die Indexnummer der Filmdatei, die Sie abspielen möchten.
- 2 Schalten Sie in der [Steuerelement]-Adresse das forcierte Abspielbit (Bit 8) ein. Die Wiedergabe beginnt.

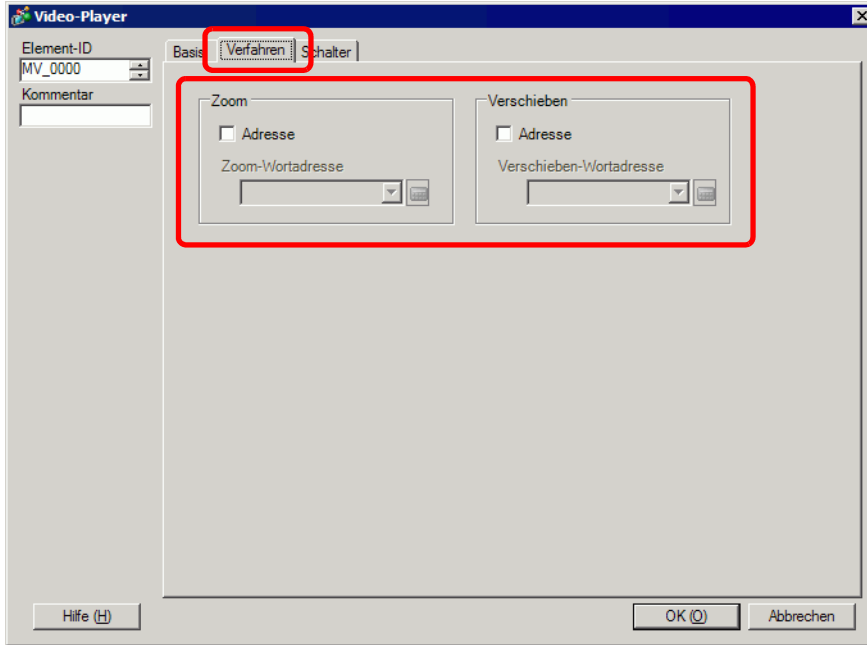
ANMERKUNG

- Während das forcierte Bit eingeschalten ist, wird sich das Befehls-Sende-bit nicht einschalten.
- Wenn das Abspiel-Benachrichtigungsbit (Bit 9) umgeschaltet wird während das forcierte Abspielbit eingeschalten ist, wird der Film gemäß der aktuellen Indexnummer abgespielt.
- Im forcierten Wiedergabemodus, müssen Sie das forcierte Wiedergabe-bit ausschalten, um den Film anzuhalten. Wenn weder [Schleife] noch [Reihenfolge der Wiedergabeliste] ausgewählt ist, wird der Film am Ende der Filmwiedergabe angehalten. Wenn [Schleife] nicht festgelegt und [Reihenfolge der Wiedergabeliste] ausgewählt ist, hält die Wiedergabe des Films am Ende der Wiedergabeliste des Films an.

◆ **Timing-Tabelle für die Abspielsteuerung**

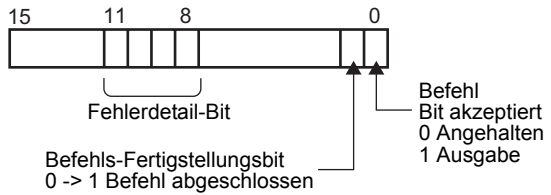


■ Laufzeiteinstellungen

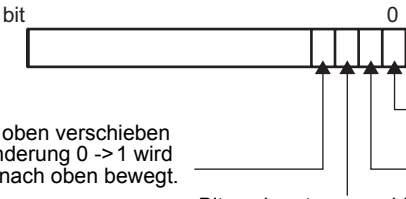
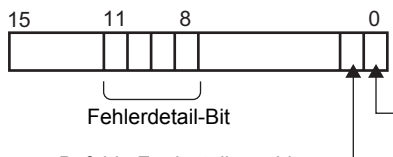


Einstellung	Beschreibung											
Zoom	Anzeigeeinstellungen zoomen											
Adresse	Wählen Sie aus, ob Zoom-Anzeige verwendet werden soll oder nicht.											
Zoom-Wortadresse	<p>Bestimmen Sie eine Adresse für die Zoom-Operationen. Verwenden Sie 3 aufeinanderfolgende Worte der angegebenen Adresse. Wenn ein 32-Bit-Teilnehmer bestimmt wird, werden nur die unteren 16 Bits verwendet.</p> <table border="1" style="margin-left: 40px;"> <tr> <td>+0</td> <td>Kontrolle</td> <td>Steuerung der Zoom-Funktion.</td> </tr> <tr> <td>+1</td> <td>Zoom-Spezifikationen</td> <td>Bestimmen Sie die Zoom-Größe</td> </tr> <tr> <td>+2</td> <td>Status</td> <td>Zeigen Sie den Fehlerstatus, usw. an.</td> </tr> </table> <p>☞ " ♦ Timing-Tabelle für die Zoom-Operation des Video-Player" (seite 27-111)</p> <ul style="list-style-type: none"> Kontrolle <div style="margin-left: 40px;"> <table border="1" style="border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 100px; height: 20px; position: relative;"> <div style="position: absolute; top: -10px; left: 10px;">15</div> <div style="position: absolute; top: -10px; left: 50px;">8</div> </td> <td style="width: 20px; height: 20px; text-align: center;">1</td> </tr> </table> <p style="margin-left: 100px;">Zoom-Einstellungsbit 0 Normal 1 Zoom</p> </div>	+0	Kontrolle	Steuerung der Zoom-Funktion.	+1	Zoom-Spezifikationen	Bestimmen Sie die Zoom-Größe	+2	Status	Zeigen Sie den Fehlerstatus, usw. an.	<div style="position: absolute; top: -10px; left: 10px;">15</div> <div style="position: absolute; top: -10px; left: 50px;">8</div>	1
+0	Kontrolle	Steuerung der Zoom-Funktion.										
+1	Zoom-Spezifikationen	Bestimmen Sie die Zoom-Größe										
+2	Status	Zeigen Sie den Fehlerstatus, usw. an.										
<div style="position: absolute; top: -10px; left: 10px;">15</div> <div style="position: absolute; top: -10px; left: 50px;">8</div>	1											

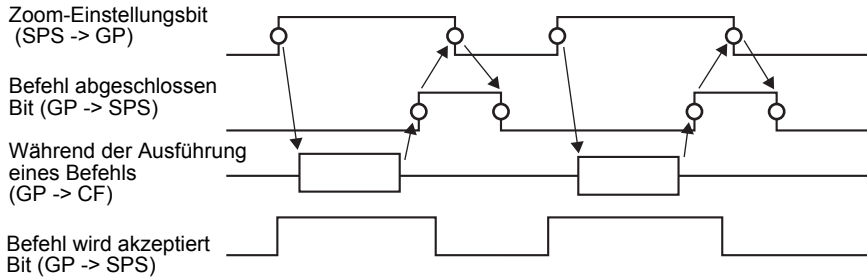
Fortsetzung

Einstellung		Beschreibung															
Zoom	Zoom-Wortadresse	<ul style="list-style-type: none"> • Zoom-Spezifikationen Bestimmen Sie Zoom durch Speichern einer der folgenden Werte: 0 Normal 1 1/4 2 1/16 3 0xFFFFE Reserviert (ändert sich nicht) 0xFFFF Normal (zu den Einstellungen im Hauptbildschirm zurückkehren) • Status <div style="text-align: center;">  </div> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th>Status des Fehlerdetail-Bits</th> <th>Fehlername</th> <th>Beschreibung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>0</td> <td>Erfolgreich abgeschlossen.</td> <td>Normales Operieren.</td> </tr> <tr> <td>1</td> <td>Die Zoom-Spezifikation ist ungültig.</td> <td>Der angegebene Wert liegt außerhalb des akzeptablen Bereichs.</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>Ausführen einer Anweisung von einem Schalter aus</td> <td>Durchführen einer Schalteranweisung auf dem Bildschirm. Die Anfrage kann nicht durchgeführt werden.</td> </tr> <tr> <td>3 bis 15</td> <td>Reserviert</td> <td>Hierbei handelt es sich um reservierte Ziffern, die nicht bestimmt sind.</td> </tr> </tbody> </table> <p>☞ " ♦ Bildschirmanzeige bei bestimmtem Zoom" (seite 27-111)</p>	Status des Fehlerdetail-Bits	Fehlername	Beschreibung	0	Erfolgreich abgeschlossen.	Normales Operieren.	1	Die Zoom-Spezifikation ist ungültig.	Der angegebene Wert liegt außerhalb des akzeptablen Bereichs.	2	Ausführen einer Anweisung von einem Schalter aus	Durchführen einer Schalteranweisung auf dem Bildschirm. Die Anfrage kann nicht durchgeführt werden.	3 bis 15	Reserviert	Hierbei handelt es sich um reservierte Ziffern, die nicht bestimmt sind.
	Status des Fehlerdetail-Bits	Fehlername	Beschreibung														
0	Erfolgreich abgeschlossen.	Normales Operieren.															
1	Die Zoom-Spezifikation ist ungültig.	Der angegebene Wert liegt außerhalb des akzeptablen Bereichs.															
2	Ausführen einer Anweisung von einem Schalter aus	Durchführen einer Schalteranweisung auf dem Bildschirm. Die Anfrage kann nicht durchgeführt werden.															
3 bis 15	Reserviert	Hierbei handelt es sich um reservierte Ziffern, die nicht bestimmt sind.															
Bewegen	Einstellungen zum Verschieben der Bildschirmposition	<p>Wenn ein Film, der abgespielt wird, nicht vollständig auf den Bildschirm passt, müssen Sie bestimmen, ob die Wiedergabekoordinaten des Films verschoben werden sollen.</p> <p>Bestimmen Sie eine Adresse zum Verschieben der Abspielposition. Verwenden Sie 2 aufeinanderfolgende Worte der angegebenen Adresse. Wenn ein 32-Bit-Teilnehmer bestimmt wird, werden nur die unteren 16 Bits verwendet.</p> <div style="text-align: center;"> <table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tr> <td>+0</td> <td>Kontrolle</td> </tr> <tr> <td>+1</td> <td>Status</td> </tr> </table> </div> <p>☞ " ♦ Timing-Tabelle für die Verschiebungsoperation des Video-Player" (seite 27-113)</p>	+0	Kontrolle	+1	Status											
+0	Kontrolle																
+1	Status																

Fortsetzung

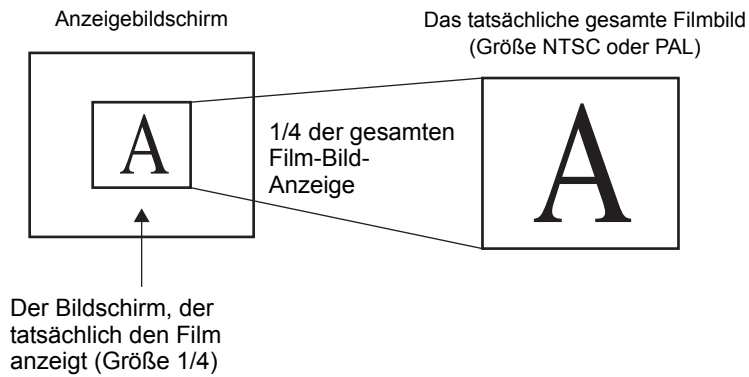
Einstellung	Beschreibung																								
Bewegen	<p data-bbox="157 170 308 227">Wortadresse verschieben</p> <p data-bbox="404 170 528 198">• Kontrolle</p> <div data-bbox="439 208 1255 492">  <p data-bbox="439 328 706 396">Bit nach oben verschieben Bei Bitänderung 0 -> 1 wird der Film nach oben bewegt.</p> <p data-bbox="720 396 980 492">Bit nach unten verschieben Bei Bitänderung 0 -> 1 wird der Film nach oben bewegt.</p> <p data-bbox="994 222 1255 338">Bit nach rechts verschieben Bei Bitänderung 0 -> 1, wird der Film nach rechts bewegt.</p> <p data-bbox="994 347 1255 415">Bit nach links bewegen Bei Bitänderung 0 -> 1 wird der Film nach links bewegt.</p> </div> <p data-bbox="418 502 1207 569">Die Bit-Priorität ist höher für die oberen Bits und niedriger für die unteren Bits.</p> <p data-bbox="418 569 1131 637">Wenn alle zugeteilten Bits eingeschaltet sind, wird der Film entsprechend der folgenden Punkte verschoben.</p> <p data-bbox="418 637 1241 705">Wenn ein Film nicht verschoben werden kann, wird ein Fehler an die Statusadresse gesendet.</p> <table border="1" data-bbox="404 734 1145 956"> <thead> <tr> <th>Richtung</th> <th>Wenn ein Film abgespielt wird</th> <th>Wenn ein Video abgespielt wird</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Querformat</td> <td>2-Punkt-Einheit</td> <td>2-Punkt-Einheit</td> </tr> <tr> <td>Hochformat</td> <td>Normale Größe 2-Punkt-Einheit 1/4 und 1/16 groß 1-Punkt-Einheit</td> <td>1-Punkt-Einheit</td> </tr> </tbody> </table> <p data-bbox="404 1014 500 1043">• Status</p> <div data-bbox="541 1062 1159 1265">  <p data-bbox="624 1159 775 1188">Fehlerdetail-Bit</p> <p data-bbox="596 1207 871 1265">Befehls-Fertigstellungsbit 0 -> 1 Befehl abgeschlossen</p> <p data-bbox="953 1149 1159 1217">Befehl Bit akzeptiert 0 Angehalten 1 Ausgabe</p> </div> <table border="1" data-bbox="404 1284 1255 1738"> <thead> <tr> <th>Status des Fehlerdetail-Bits</th> <th>Fehlername</th> <th>Beschreibung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>0</td> <td>Erfolgreich abgeschlossen.</td> <td>Normales Operieren.</td> </tr> <tr> <td>1</td> <td>Der Film befindet sich am Rand des Bildschirms.</td> <td>Der Film kann nicht verschoben werden, da er sich am Rand des Bildschirms befindet.</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>Ausführen einer Anweisung von einem Schalter aus</td> <td>Durchführen einer Schalteranweisung auf dem Bildschirm. Die Anfrage kann nicht durchgeführt werden.</td> </tr> <tr> <td>3 bis 15</td> <td>Reserviert</td> <td>Hierbei handelt es sich um reservierte Ziffern, die nicht bestimmt sind.</td> </tr> </tbody> </table>	Richtung	Wenn ein Film abgespielt wird	Wenn ein Video abgespielt wird	Querformat	2-Punkt-Einheit	2-Punkt-Einheit	Hochformat	Normale Größe 2-Punkt-Einheit 1/4 und 1/16 groß 1-Punkt-Einheit	1-Punkt-Einheit	Status des Fehlerdetail-Bits	Fehlername	Beschreibung	0	Erfolgreich abgeschlossen.	Normales Operieren.	1	Der Film befindet sich am Rand des Bildschirms.	Der Film kann nicht verschoben werden, da er sich am Rand des Bildschirms befindet.	2	Ausführen einer Anweisung von einem Schalter aus	Durchführen einer Schalteranweisung auf dem Bildschirm. Die Anfrage kann nicht durchgeführt werden.	3 bis 15	Reserviert	Hierbei handelt es sich um reservierte Ziffern, die nicht bestimmt sind.
Richtung	Wenn ein Film abgespielt wird	Wenn ein Video abgespielt wird																							
Querformat	2-Punkt-Einheit	2-Punkt-Einheit																							
Hochformat	Normale Größe 2-Punkt-Einheit 1/4 und 1/16 groß 1-Punkt-Einheit	1-Punkt-Einheit																							
Status des Fehlerdetail-Bits	Fehlername	Beschreibung																							
0	Erfolgreich abgeschlossen.	Normales Operieren.																							
1	Der Film befindet sich am Rand des Bildschirms.	Der Film kann nicht verschoben werden, da er sich am Rand des Bildschirms befindet.																							
2	Ausführen einer Anweisung von einem Schalter aus	Durchführen einer Schalteranweisung auf dem Bildschirm. Die Anfrage kann nicht durchgeführt werden.																							
3 bis 15	Reserviert	Hierbei handelt es sich um reservierte Ziffern, die nicht bestimmt sind.																							

◆ **Timing-Tabelle für die Zoom-Operation des Video-Player**

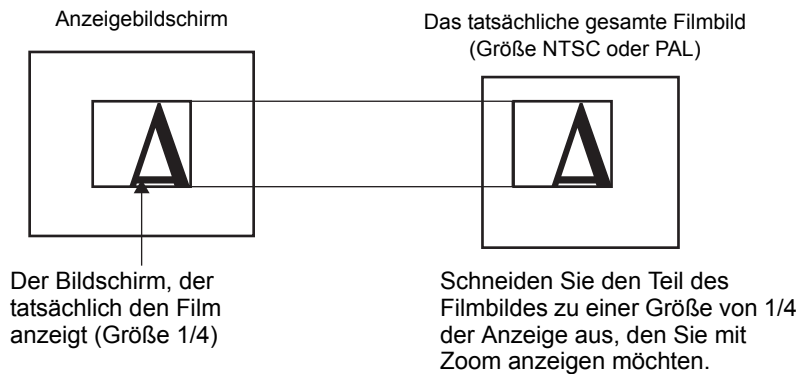


◆ **Bildschirmanzeige bei bestimmtem Zoom**

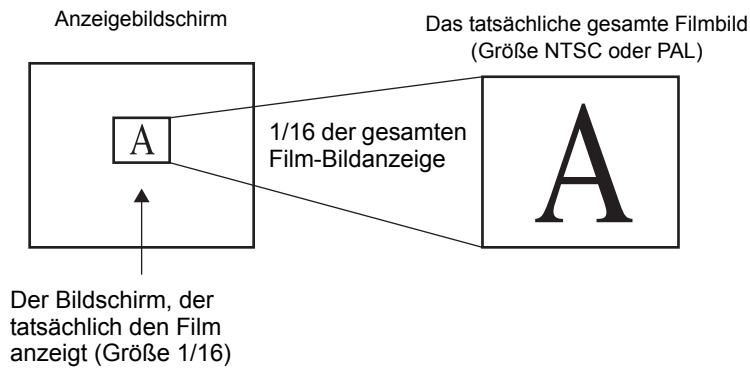
- Wenn die Anzeigengröße [1/4] und die Bildschirmgröße 1/4 des Films beträgt.



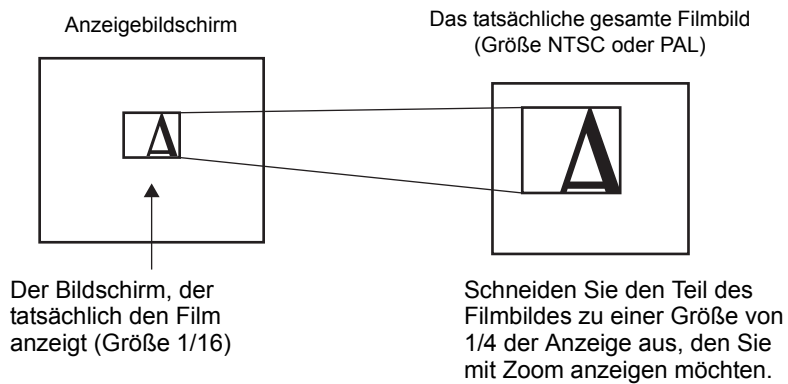
- Wenn die Anzeigengröße [Normal] ist und die Bildschirmgröße 1/4 des Filmbildes beträgt



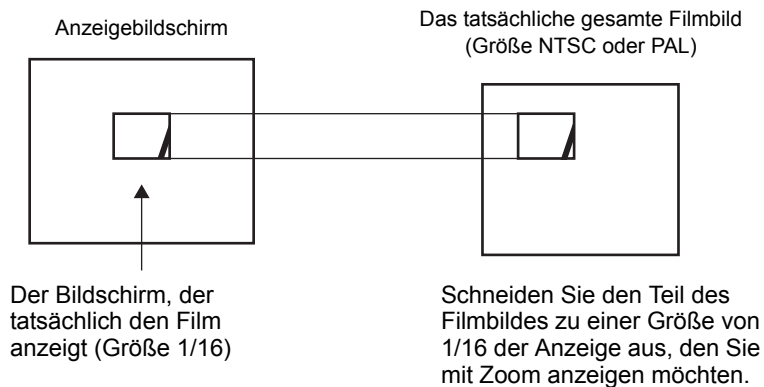
- Wenn die Anzeigengröße [1/16] ist und die Bildschirmgröße 1/16 des Filmbildes beträgt



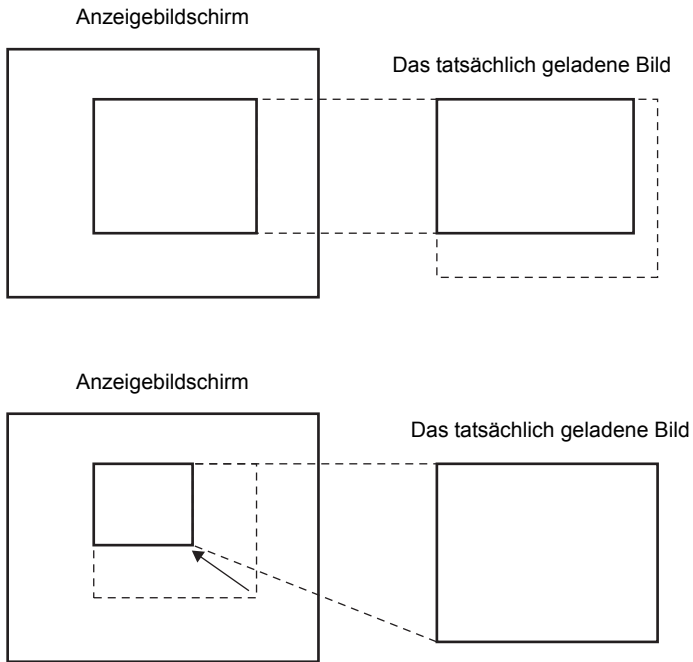
- Wenn die Anzeigengröße [1/4] ist und die Bildschirmgröße 1/16 des Filmbildes beträgt



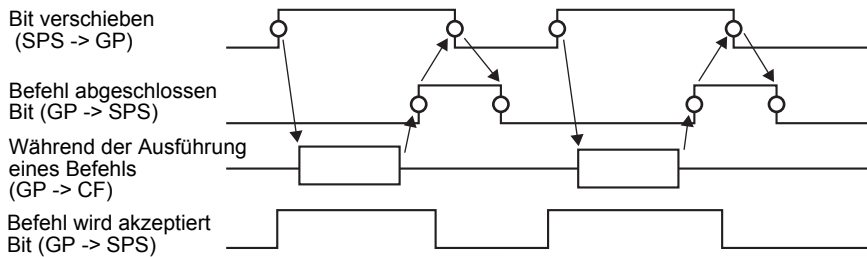
- Wenn die Anzeigengröße [Normal] ist und die Bildschirmgröße 1/16 des Filmbildes beträgt



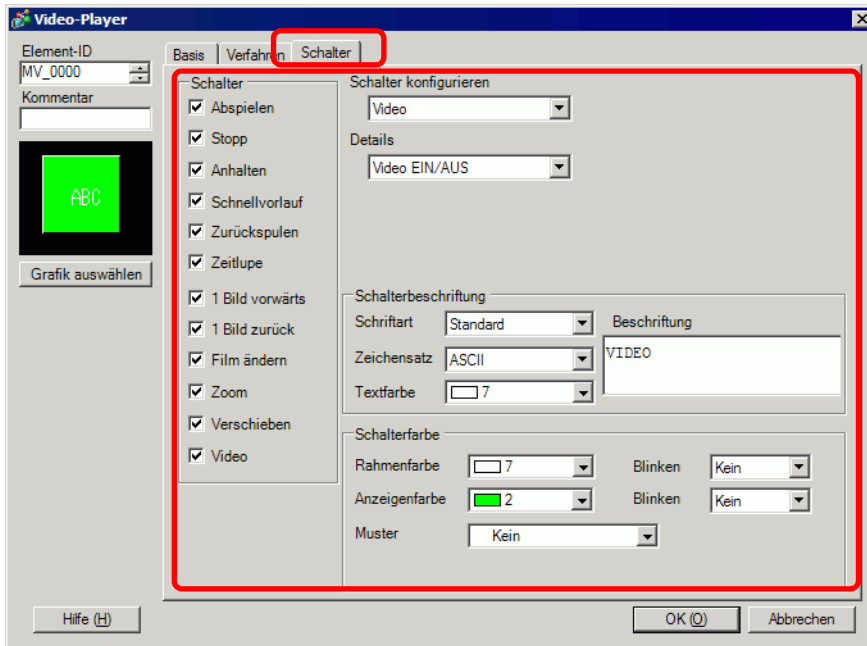
- Wenn ein Filmbild gezoomt wird und die Größe kleiner ist als die Anzeigengröße, wird sich die Anzeigengröße automatisch an die Größe des Filmbildes anpassen.



◆ **Timing-Tabelle für die Verschiebungsoperation des Video-Plaid**



■ Schalter

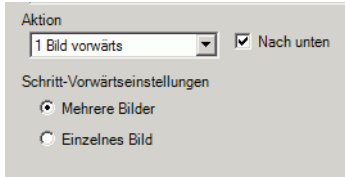

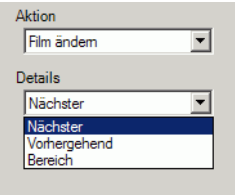


Einstellung	Beschreibung
Grafik auswählen	<p>Öffnen Sie zur Auswahl der Form des Elements das Dialogfeld "Grafik auswählen".</p> <p>ANMERKUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abhängig von der Form, kann die Farbe eventuell nicht geändert werden.

Fortsetzung

Einstellung	Beschreibung
Schalter	<p>Wählen Sie den Operationsschalter aus, der mit dem Video-Player verbunden ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abspielen Abspielen wird gestartet. • Stopp Wiedergabe wird angehalten. Wenn die Filmdatei das nächste Mal abgespielt wird, fängt sie von Anfang an. Sie kann nicht ab der Stelle, an der sie angehalten wurde, abgespielt werden. • Anhalten Wiedergabe wird angehalten. • Schnellvorlauf Spielt einen Film im Schnellvorlauf ab. Dieser Schalter funktioniert selbst im Stopp-Zustand. • Zurückspulen Spielt einen Film ab, während dessen zurückgespult wird. Dieser Schalter funktioniert nicht im Stopp-Zustand. • Zeitlupe Spielt einen Film in Zeitlupe ab. Dieser Schalter funktioniert selbst im Stopp-Zustand. • 1 Bild vorwärts Spult einen Film Bild bei Bild vorwärts. Dieser Schalter kann nur im Status "Anhalten" verwendet werden. • 1 Bild zurück Spult einen Film Bild bei Bild rückwärts. Dieser Schalter kann nur im Status "Anhalten" verwendet werden. • Film ändern Anhalten des Films und Abspielen eines anderen Films. Um einen Film zum Abspielen auszuwählen, wählen Sie "Weiter", "Vorhergehend" oder "Nummer angeben". • Zoom Vergrößert/Verkleinert die Filmanzeige. • Bewegen Verschiebt die Filmanzeige position. • Video Wechseln Sie das angezeigte Bild der Videokamera.
Schalter auswählen	<p>Wählen Sie aus den Schaltern auf dem Bildschirm einen zum Bestimmen der Details und Beschriftungen aus.</p>
Geschwindigkeit	<p>Dieses Element wird nur angezeigt, wenn [Zeitlupe] unter [Schalter konfigurieren] ausgewählt ist. Wählen Sie die Geschwindigkeit für die Zeitlupe aus [1/2], [1/4] oder [1/8] aus.</p> <div data-bbox="705 1495 932 1696" style="border: 1px solid gray; padding: 5px; margin: 10px auto; width: fit-content;"> <p>Aktion Zeitlupe ▾</p> <p>Geschwindigkeit</p> <p><input checked="" type="radio"/> 1/2</p> <p><input type="radio"/> 1/4</p> <p><input type="radio"/> 1/8</p> </div>

Fortsetzung

Einstellung	Beschreibung
Vorwärts-Einstellungen	<p>Dieses Element wird nur angezeigt, wenn [1 Bild vorspulen] unter [Schalter konfigurieren] ausgewählt ist. Wählen Sie die Bildbreite aus. Mehrere Bilder Spult einen Film um "I" Bilder vorwärts. Einzelnes Bild Spult einen Film um einen Rahmen vorwärts.</p> 
Vorwärts	<p>Dieses Element wird nur angezeigt, wenn [1 Bild vorspulen] unter [Schalter konfigurieren] ausgewählt ist. Bestimmen Sie, ob der Film kontinuierlich Bild für Bild vorgespult werden soll, während der Schalter gedrückt wird.</p>
Zurück	<p>Dieses Element wird nur angezeigt, wenn [1 Bild zurück] unter [Schalter konfigurieren] ausgewählt ist. Bestimmen Sie, ob der Film kontinuierlich Bild für Bild zurückgespult werden soll, während der Schalter gedrückt wird.</p> 
Aktionsdetail	<p>Dieses Element wird nur angezeigt, wenn [Film ändern] unter [Schalter konfigurieren] ausgewählt ist. Wählen Sie das Verfahren zum Wechseln der Filme aus. Nächste(r) Vorhergehende(r) Wiedergabeliste</p> 
Schleife	<p>Dieses Element wird nur angezeigt, wenn [Film ändern] unter [Schalter konfigurieren] ausgewählt ist und [Nächste(r)] oder [Vorhergehende(r)] in [Details] ausgewählt wurde. Bestimmen Sie, ob eine Schleifenoperation durchgeführt werden soll.</p>
Index-Nummer	<p>Dieses Element wird nur angezeigt, wenn [Film ändern] unter [Schalter konfigurieren] ausgewählt ist und [Wiedergabeliste] unter [Details] ausgewählt wurde. Bestimmen Sie die Indexnummer des abzuspielenden Films. Der Einstellungsbereich reicht von 0 bis 99.</p>
Modus	<p>Dieses Element wird nur angezeigt, wenn [Zoom] unter [Schalter konfigurieren] ausgewählt ist. Wählen Sie die Anzeigengröße aus [Direkt] oder [Indirekt] aus.</p>

Fortsetzung

Einstellung	Beschreibung
<p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">Mode</p>	<p>Direkt</p> <p>Wählen Sie die Anzeigengröße aus [Standard], [1/4], [1/16] oder [Zoom] aus. Wenn [Zoom] ausgewählt wurde, wird der Film jedes Mal bei Betätigen des Schalters nach den folgenden Schritten gezoomt. Standard-> 1/4 -> 1/16 -> 1/4 ->Standard</p> <div data-bbox="675 355 976 614" data-label="Image"> </div> <p>ANMERKUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn [Schleife] bestimmt wurde, ist die Reihenfolge Standard-> 1/4 -> 1/16 ->Standard-> 1/4.
	<p>Indirekt</p> <p>Bestimmen Sie die Adresse zum Speichern der Anzeigengröße, um den Film indirekt zu zoomen. Nachstehend werden die zu speichernden Werte aufgeführt.</p> <p>0Standard 11/4 21/16 3 - 0xFFFE Reserviert (ändert sich nicht) 00xFFFFkehrt zur Originalbildschirmgröße zurück.</p> <p>Wenn ein anderer Wert als der obige gespeichert wird, kann der Film nicht gezoomt werden.</p> <div data-bbox="653 1145 1004 1323" data-label="Image"> </div> <p>ANMERKUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn ein 32-Bit-Teilnehmer bestimmt ist, können nur die unteren 16 Bits verwendet werden.
<p>Aktionsdetail</p>	<p>Dieses Element wird nur angezeigt, wenn [Verschieben] unter [Schalter konfigurieren] ausgewählt ist.</p> <div data-bbox="702 1553 985 1750" data-label="Image"> </div>

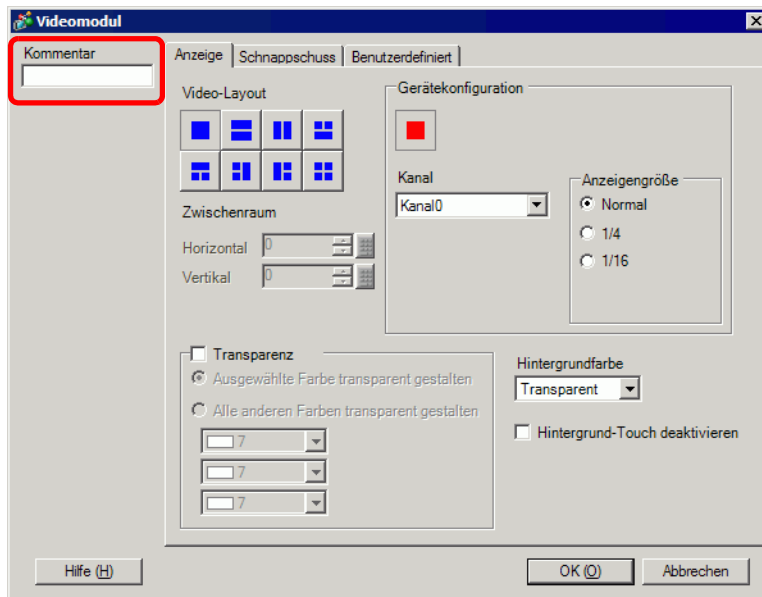
Fortsetzung

Einstellung		Beschreibung									
Aktionsdetail	Richtung	<p>Wählen Sie die Richtung zum Verschieben des Films aus [Oben], [Unten], [Links] oder [Rechts] aus. Nachstehend wird der Bereich beschrieben, in dem ein Film bewegt werden kann.</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Wenn ein Film abgespielt wird</th> <th>Wenn ein Video angezeigt wird</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Querformat</td> <td>2-Punkt-Einheit</td> <td>2-Punkt-Einheit</td> </tr> <tr> <td>Hochformat</td> <td>Normale Größe : 2-Punkt-Einheiten 1/4, 1/16 groß : 1-Punkt-Einheit</td> <td>1-Punkt-Einheit</td> </tr> </tbody> </table>		Wenn ein Film abgespielt wird	Wenn ein Video angezeigt wird	Querformat	2-Punkt-Einheit	2-Punkt-Einheit	Hochformat	Normale Größe : 2-Punkt-Einheiten 1/4, 1/16 groß : 1-Punkt-Einheit	1-Punkt-Einheit
		Wenn ein Film abgespielt wird	Wenn ein Video angezeigt wird								
Querformat	2-Punkt-Einheit	2-Punkt-Einheit									
Hochformat	Normale Größe : 2-Punkt-Einheiten 1/4, 1/16 groß : 1-Punkt-Einheit	1-Punkt-Einheit									
	Kontinuierlich	Bestimmen Sie, ob der Film kontinuierlich verschoben werden soll, wenn der Schalter betätigt wird.									
Schalterbeschriftung	Schriftart	<p>Wählen Sie den Schrifttyp aus, der auf der Beschriftung des Schalters angezeigt werden soll.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Standard Die vertikalen und horizontalen Dimensionen der Zeichen können in Bitmap-Schriftart bestimmt werden. Wenn ein Zeichen vergrößert oder verkleinert wird, kann das Zeichen möglicherweise unscharf oder verschwommen aussehen. • Stroke Hierbei handelt es sich um eine Konturen-Schriftart, bei der das Verhältnis der Höhe/Breite der Zeichen festgesetzt ist. Selbst wenn ein Zeichen vergrößert oder verkleinert wird, wird der Umriß klar angezeigt. Jedoch aufgrund der benötigten großen Kapazität kann diese Schriftart eine Belastung für die GP darstellen. 									
	Anzeigesprache	Wählen Sie den Zeichensatz für die auf dem Schalter angezeigte Beschriftung aus [ASCII], [Japanisch], [Chinesisch (Traditionell)], [Chinesisch (Vereinfacht)], [Koreanisch], [Kyrillisches Alphabet] oder [Thailändisch] aus.									
	Textfarbe	Wählen Sie eine Farbe für den Text der Beschriftung aus.									
	Beschriftung	Geben Sie den Text ein, der auf dem Schalter angezeigt werden soll.									
Schalterfarbe	Rahmenfarbe	Wenn eine Rahmenfarbe besteht, wählen Sie einen Rahmen für die Elementform aus.									
	Anzeigenfarbe	Bestimmen Sie die Farbe des Schalters.									
	Muster	Wählen Sie aus 8 Mustern aus oder bestimmen Sie [Kein Muster].									
	Blinken	<p>Legen Sie fest, ob das Element blinken soll, und bestimmen Sie die Blink-Geschwindigkeit. Sie können unter verschiedenen Blinkeinstellungen für die [Rahmenfarbe] und [Anzeigefarbe] auswählen.</p> <p>ANMERKUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> • In einigen Fällen kann die Funktion Blinken festgelegt oder nicht festgelegt werden, abhängig vom Modell des Geräts und den [Farbeinstellungen] in den Systemeinstellungen. <p>☞ "8.5.1 Einstellen der Farben ■ Liste der kompatiblen Farben" (seite 8-42)</p>									

ANMERKUNG

- Abhängig von der Form, kann die Farbe eventuell nicht geändert werden.
- Wenn Si einen Schalter auswählen und die Taste [F2] drücken, können Sie den Text direkt auf der Beschriftung bearbeiten.

27.9.5 Allgemeine [Einstellungen des Videomoduls/der DVI-Einheit] Einstellungsanleitung



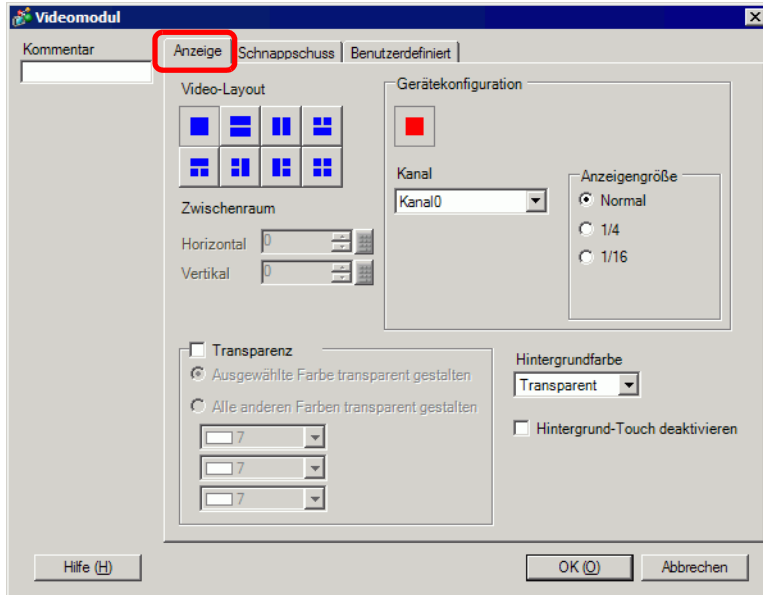
Einstellung	Beschreibung
Kommentar	Der Kommentar für jedes Element kann bis zu 20 Zeichen lang sein.

ANMERKUNG

- Bei Auswahl von [DVI-Einheit] in den [Videomodul/Einstellungen der DVI-Einheit] des Fensters [Systemeinstellungen] kann ein Teil der Elemente in [Videomodul/Einstellungen der DVI-Einheit] nicht bestimmt werden. Weitere Informationen hierzu erfahren Sie nachstehend.

☞ "27.10.3 Einschränkungen der Funktionen der Videomodul/DVI-Einheit" (seite 27-149)

■ Anzeige



Einstellung	Beschreibung																
Video-Layout	<p>Wählen Sie den Typ der Fensteranzeige aus.</p> <table border="0" style="width: 100%; text-align: center;"> <tr> <td data-bbox="463 913 655 996"><Einzelbildschirm></td> <td data-bbox="659 913 852 996"><Zwei horizontal abgelegte Bildschirme></td> <td data-bbox="856 913 1048 996"><Zwei vertikal abgelegte Bildschirme></td> <td data-bbox="1052 913 1244 996"><Drei Bildschirme (Ein Bildschirm unten)></td> </tr> <tr> <td data-bbox="491 1020 642 1174"></td> <td data-bbox="703 1020 854 1174"></td> <td data-bbox="913 1020 1064 1174"></td> <td data-bbox="1137 1020 1288 1174"></td> </tr> <tr> <td data-bbox="463 1184 655 1267"><Drei Bildschirme (Ein Bildschirm darüber)></td> <td data-bbox="659 1184 852 1267"><Drei Bildschirme (Ein Bildschirm rechts)></td> <td data-bbox="856 1184 1048 1267"><Drei Bildschirme (Ein Bildschirm links)></td> <td data-bbox="1052 1184 1244 1267"><Vier Bildschirme></td> </tr> <tr> <td data-bbox="491 1290 642 1445"></td> <td data-bbox="703 1290 854 1445"></td> <td data-bbox="913 1290 1064 1445"></td> <td data-bbox="1137 1290 1288 1445"></td> </tr> </table>	<Einzelbildschirm>	<Zwei horizontal abgelegte Bildschirme>	<Zwei vertikal abgelegte Bildschirme>	<Drei Bildschirme (Ein Bildschirm unten)>					<Drei Bildschirme (Ein Bildschirm darüber)>	<Drei Bildschirme (Ein Bildschirm rechts)>	<Drei Bildschirme (Ein Bildschirm links)>	<Vier Bildschirme>				
<Einzelbildschirm>	<Zwei horizontal abgelegte Bildschirme>	<Zwei vertikal abgelegte Bildschirme>	<Drei Bildschirme (Ein Bildschirm unten)>														
<Drei Bildschirme (Ein Bildschirm darüber)>	<Drei Bildschirme (Ein Bildschirm rechts)>	<Drei Bildschirme (Ein Bildschirm links)>	<Vier Bildschirme>														
Zwischenraum	<p>Legen Sie diese Einstellung fest, wenn zwei oder mehrere Bildschirme gleichzeitig angezeigt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Horizontal: Bestimmen Sie die Anzahl der Punkte zwischen den Fenstern nebeneinander. • Vertikal: Bestimmen Sie die Anzahl der Punkte zwischen den Fenstern übereinander. <p>Jede Fenstergröße verfügt über einen unterschiedlichen Einrichtungsbereich.</p>																

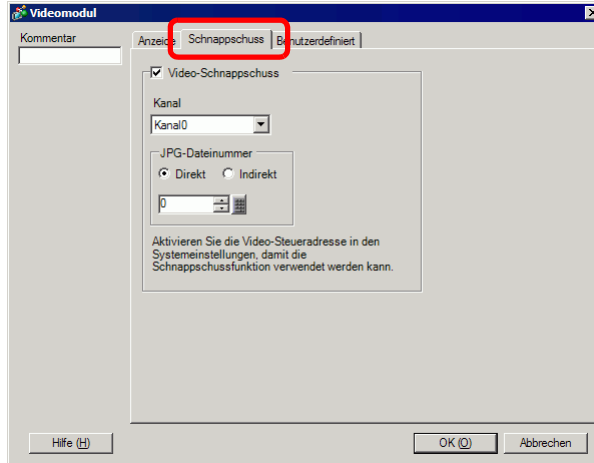
Fortsetzung

Einstellung	Beschreibung																																							
Anzeige	Bestimmen Sie die Gerätekonfiguration für jeden Bildschirm entsprechend der ausgewählten Aufrufmethode.																																							
Kanal	Wählen Sie eine Kanalnummer aus, auf dem die Gerätekonfigurationen bestimmt werden.																																							
Kanal 0 bis 3	Zeigt die Bildeingabe der Videokamera im bestimmten Kanal an.																																							
Anzeigengröße	<table border="1" data-bbox="466 370 1251 525"> <thead> <tr> <th rowspan="2">Anzeige Größe</th> <th colspan="2">NTSC</th> <th colspan="2">PAL</th> </tr> <tr> <th>AGP-35*0T</th> <th>AGP-36*0T</th> <th>AGP-35*0T</th> <th>AGP-36*0T</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Normal</td> <td>640 x 480 Pixel</td> <td>640 x 480 Pixel</td> <td>640 x 480 Pixel*1</td> <td>768 x 576 Pixel</td> </tr> <tr> <td>1/4</td> <td>320 x 240 Pixel</td> <td>320 x 240 Pixel</td> <td>384 x 288 Pixel</td> <td>384 x 288 Pixel</td> </tr> <tr> <td>1/16</td> <td>160 x 120 Pixel</td> <td>160 x 120 Pixel</td> <td>192 x 144 Pixel</td> <td>192 x 144 Pixel</td> </tr> </tbody> </table> <p data-bbox="466 533 1251 587">*1 Wenn [PAL] und [Normal] in AGP-35*0T ausgewählt wurde, werden einige Elemente des Bildes angezeigt.</p>	Anzeige Größe	NTSC		PAL		AGP-35*0T	AGP-36*0T	AGP-35*0T	AGP-36*0T	Normal	640 x 480 Pixel	640 x 480 Pixel	640 x 480 Pixel*1	768 x 576 Pixel	1/4	320 x 240 Pixel	320 x 240 Pixel	384 x 288 Pixel	384 x 288 Pixel	1/16	160 x 120 Pixel	160 x 120 Pixel	192 x 144 Pixel	192 x 144 Pixel															
Anzeige Größe	NTSC		PAL																																					
	AGP-35*0T	AGP-36*0T	AGP-35*0T	AGP-36*0T																																				
Normal	640 x 480 Pixel	640 x 480 Pixel	640 x 480 Pixel*1	768 x 576 Pixel																																				
1/4	320 x 240 Pixel	320 x 240 Pixel	384 x 288 Pixel	384 x 288 Pixel																																				
1/16	160 x 120 Pixel	160 x 120 Pixel	192 x 144 Pixel	192 x 144 Pixel																																				
ANMERKUNG	<ul style="list-style-type: none"> • AGP-3510 und AGP-3560 funktionieren auf dieselbe Weise wie AGP-36*0T. 																																							
RGB (IN)	Zeigt ein Bild eines Teilnehmers an, der über eine RGB-Schnittstelle verbunden ist.																																							
Touch emulieren	<p>Sendet die Bildschirm-Touchinformationen über die serielle Kommunikation an einen externen Teilnehmer.</p> <p>Nachstehend wird der maximale effektive Bereich der X/Y-Koordinaten für die gesamte Bildschirmanzeige aufgeführt.</p> <p>Für AGP-35*0T, X-Koordinate: 0 - 639, Y-Koordinate: 0-479</p> <p>Für AGP-36*0T, X-Koordinate: 0 -799, Y-Koordinate: 0 - 599</p> <p>Für ACP-3750T, X-Koordinate: 0 -1023, Y-Koordinate: 0-767</p>																																							
Anzeigengröße	Die nachstehende Tabelle führt die Anzeigengrößen entsprechend der Modelle und der Einstellungen des Anzeigemodus auf.																																							
<table border="1" data-bbox="458 1174 1251 1414"> <thead> <tr> <th rowspan="2">Anzeige Größe</th> <th colspan="2">AGP-35*0T</th> <th colspan="2">AGP-36*0T</th> <th colspan="3">AGP-3750T</th> </tr> <tr> <th>VGA</th> <th>SVGA</th> <th>VGA</th> <th>SVGA</th> <th>VGA</th> <th>SVGA</th> <th>XGA</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Normal</td> <td>640 x 480 Pixel</td> <td>640 x 480 Pixel*1</td> <td>640 x 480 Pixel</td> <td>800 x 600 Pixel</td> <td>640 x 480 Pixel</td> <td>800 x 600 Pixel</td> <td>1024 x 768 Pixel</td> </tr> <tr> <td>1/4</td> <td>320 x 240 Pixel</td> <td>400 x 300 Pixel</td> <td>320 x 240 Pixel</td> <td>400 x 300 Pixel</td> <td>–</td> <td>–</td> <td>–</td> </tr> <tr> <td>1/16</td> <td>160 x 120 Pixel</td> <td>200 x 150 Pixel</td> <td>160 x 120 Pixel</td> <td>200 x 150 Pixel</td> <td>–</td> <td>–</td> <td>–</td> </tr> </tbody> </table>	Anzeige Größe	AGP-35*0T		AGP-36*0T		AGP-3750T			VGA	SVGA	VGA	SVGA	VGA	SVGA	XGA	Normal	640 x 480 Pixel	640 x 480 Pixel*1	640 x 480 Pixel	800 x 600 Pixel	640 x 480 Pixel	800 x 600 Pixel	1024 x 768 Pixel	1/4	320 x 240 Pixel	400 x 300 Pixel	320 x 240 Pixel	400 x 300 Pixel	–	–	–	1/16	160 x 120 Pixel	200 x 150 Pixel	160 x 120 Pixel	200 x 150 Pixel	–	–	–	<p>*1 Wenn AGP-35*T verwendet wird, wird ein Teil des Bildes in der Größe [Normal] nicht angezeigt, wenn der Anzeigemodus auf SVGA eingestellt ist.</p>
Anzeige Größe		AGP-35*0T		AGP-36*0T		AGP-3750T																																		
	VGA	SVGA	VGA	SVGA	VGA	SVGA	XGA																																	
Normal	640 x 480 Pixel	640 x 480 Pixel*1	640 x 480 Pixel	800 x 600 Pixel	640 x 480 Pixel	800 x 600 Pixel	1024 x 768 Pixel																																	
1/4	320 x 240 Pixel	400 x 300 Pixel	320 x 240 Pixel	400 x 300 Pixel	–	–	–																																	
1/16	160 x 120 Pixel	200 x 150 Pixel	160 x 120 Pixel	200 x 150 Pixel	–	–	–																																	
ANMERKUNG	<ul style="list-style-type: none"> • AGP-3510 und AGP-3560 funktionieren auf dieselbe Weise wie AGP-36*0T. 																																							

Fortsetzung

Einstellung		Beschreibung	
Anzeige	Kanal	JPG	<p>Anzeigen von JPEG-Dateien auf der CF-Karte Es können mehrere Einstellungen für die Anzeige von JPEG-Bildern auf dem selben Bildschirm bestimmt werden und die [JPGF-Dateinummer] überflüssig anzeigen.</p> <p>ANMERKUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> • Selbst wenn versucht wird, den Video-Bildschirm während der Anzeige von JPEG-Bildern auszuschalten, wird der Bildschirm erst ausgeschaltet, wenn die Anzeigeverarbeitung abgeschlossen ist. • Außer auf CF-Karte können die Dateien auch auf USB-Speicher gespeichert werden. • Wählen Sie [Gerätetyp] in den Systemeinstellungen aus und klicken Sie auf die Registerkarte [Modus]. Öffnen Sie die Registerkarte (Bildschirmaufzeichnungseinstellungen), und wählen Sie das Optionsfeld [Aufzeichnung aktivieren] aus. Bei der Auswahl der Dateien, die auf einem USB-Speicher gespeichert werden sollen werden die Dateien im USB-Speicher angezeigt. Bei der Auswahl des FTP-Servers, wird die CF-Karte ausgewählt.
		JPG-Dateinummer	Bestimmen Sie die JPEG-Dateinummer für die anzuzeigende Datei von 0 bis 65.535.
		Anzeigengröße	Wählen Sie die Bildschirmanzeigegröße aus [Normal], [1/4], [1/16] und [1/64] aus. Der Prozentsatz der Verkleinerung basiert auf die Größe des Anzeigebildschirms und nicht auf den Anzeigemodus.
Transparenz		<p>Wählen Sie aus der Farbpalette die Farbe aus, die durch das Fenster von der Anzeige auf dem GP-Bildschirm sichtbar ist. Es ist nicht möglich, Farben für jedes anzuzeigende Bild festzulegen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausgewählte Farbe transparent gestalten: Es können bis zu drei Farben ausgewählt werden. • Alle anderen Farben transparent gestalten: Es kann nur eine Farbe ausgewählt werden. 	
Hintergrundfarbe		Wählen Sie die Hintergrundfarbe für das Fenster des VM/DVI-Einheits-Fensters aus.	
Hintergrund-Touch deaktivieren		Bestimmen Sie, ob der Touch-Schalter auf dem GP-Bildschirm hinter dem Fenster der VM/DVI-Einheit aktiviert werden soll.	

■ **Abbild**

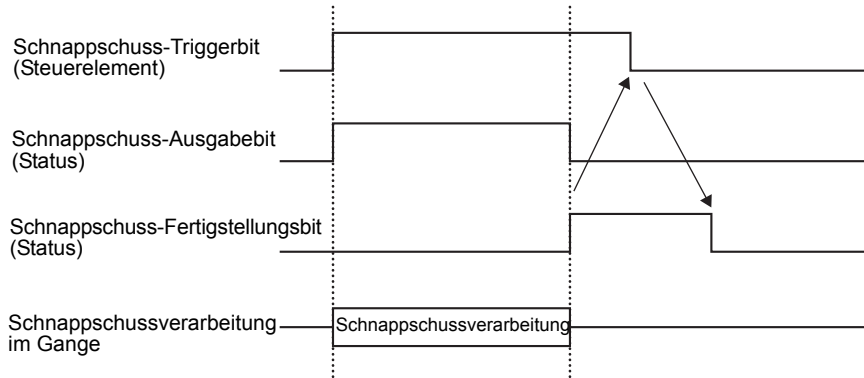


Einstellung	Beschreibung					
Videoabbild	<p>Erstellt ein Abbild des Videos aus einem einzigen Kanal auf und bestimmt, ob dieser auf die CF-Karte als eine .jpg-Datei gespeichert wird. Mit der Abbildausgabe wird das Bild von dem in den VM/DVI-Einheits-Einstellungen bestimmten Kanal als JPEG ausgegeben. Die Größe des Ausgabebildes beträgt 640 x 480 Pixel für NTSC- und 768 x 576 für PAL-Signale.</p> <p>WICHTIG</p> <ul style="list-style-type: none"> • Um die Video-Abbildfunktion verwenden zu können, müssen Sie im Fenster der Systemeinstellungen der Seite der VM/DVI-Einheits-Einstellungen die [Startadresse der Videosteuerung] aktivieren. Schalten Sie Bit 4 in der bestimmten Video-Adresse ein, um den Videoabbild zu starten. 					
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td data-bbox="107 1151 196 1761" style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">JPG-Dateinummer</td> <td data-bbox="203 1151 395 1761"> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td data-bbox="203 1151 395 1188">Abbild Kanal</td> <td data-bbox="401 1151 1269 1188">Wählen Sie den Kanal für das Abbild aus.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="203 1193 395 1761">Direkt</td> <td data-bbox="401 1193 1269 1761"> <p>Legen Sie eine Nummer für den JPEG-Dateinamen fest. Der Einstellungsbereich reicht von 0 bis 65535. Der gespeicherte Dateiname lautet "CPXXXXX.JPG" (XXXXXX ist der bestimmte Wert). Die Datei wird im Ordner "CAPTURE" der CF-Karte gespeichert.</p> <p>ANMERKUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Datei wird immer mit dem hier bestimmten Dateinamen gespeichert. Wenn bereits eine Datei mit demselben Namen auf der CF-Karte existiert, wird diese überschrieben. • Wählen Sie [Gerätetyp] in den Systemeinstellungen aus und klicken Sie auf die Registerkarte [Modus]. Öffnen Sie die Registerkarte (Bildschirmaufzeichnungseinstellungen), und wählen Sie das Optionsfeld [Aufzeichnung aktivieren] aus. Bei der Auswahl der auf dem FTP-Server gespeicherten Dateien wird diese Einstellung deaktiviert. Der Dateiname besteht aus dem Zeitstempel (Jahr, Monat, Tag, Stunde, Minute, Sekunden). </td> </tr> </table> </td> </tr> </table>	JPG-Dateinummer	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td data-bbox="203 1151 395 1188">Abbild Kanal</td> <td data-bbox="401 1151 1269 1188">Wählen Sie den Kanal für das Abbild aus.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="203 1193 395 1761">Direkt</td> <td data-bbox="401 1193 1269 1761"> <p>Legen Sie eine Nummer für den JPEG-Dateinamen fest. Der Einstellungsbereich reicht von 0 bis 65535. Der gespeicherte Dateiname lautet "CPXXXXX.JPG" (XXXXXX ist der bestimmte Wert). Die Datei wird im Ordner "CAPTURE" der CF-Karte gespeichert.</p> <p>ANMERKUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Datei wird immer mit dem hier bestimmten Dateinamen gespeichert. Wenn bereits eine Datei mit demselben Namen auf der CF-Karte existiert, wird diese überschrieben. • Wählen Sie [Gerätetyp] in den Systemeinstellungen aus und klicken Sie auf die Registerkarte [Modus]. Öffnen Sie die Registerkarte (Bildschirmaufzeichnungseinstellungen), und wählen Sie das Optionsfeld [Aufzeichnung aktivieren] aus. Bei der Auswahl der auf dem FTP-Server gespeicherten Dateien wird diese Einstellung deaktiviert. Der Dateiname besteht aus dem Zeitstempel (Jahr, Monat, Tag, Stunde, Minute, Sekunden). </td> </tr> </table>	Abbild Kanal	Wählen Sie den Kanal für das Abbild aus.	Direkt	<p>Legen Sie eine Nummer für den JPEG-Dateinamen fest. Der Einstellungsbereich reicht von 0 bis 65535. Der gespeicherte Dateiname lautet "CPXXXXX.JPG" (XXXXXX ist der bestimmte Wert). Die Datei wird im Ordner "CAPTURE" der CF-Karte gespeichert.</p> <p>ANMERKUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Datei wird immer mit dem hier bestimmten Dateinamen gespeichert. Wenn bereits eine Datei mit demselben Namen auf der CF-Karte existiert, wird diese überschrieben. • Wählen Sie [Gerätetyp] in den Systemeinstellungen aus und klicken Sie auf die Registerkarte [Modus]. Öffnen Sie die Registerkarte (Bildschirmaufzeichnungseinstellungen), und wählen Sie das Optionsfeld [Aufzeichnung aktivieren] aus. Bei der Auswahl der auf dem FTP-Server gespeicherten Dateien wird diese Einstellung deaktiviert. Der Dateiname besteht aus dem Zeitstempel (Jahr, Monat, Tag, Stunde, Minute, Sekunden).
JPG-Dateinummer	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td data-bbox="203 1151 395 1188">Abbild Kanal</td> <td data-bbox="401 1151 1269 1188">Wählen Sie den Kanal für das Abbild aus.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="203 1193 395 1761">Direkt</td> <td data-bbox="401 1193 1269 1761"> <p>Legen Sie eine Nummer für den JPEG-Dateinamen fest. Der Einstellungsbereich reicht von 0 bis 65535. Der gespeicherte Dateiname lautet "CPXXXXX.JPG" (XXXXXX ist der bestimmte Wert). Die Datei wird im Ordner "CAPTURE" der CF-Karte gespeichert.</p> <p>ANMERKUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Datei wird immer mit dem hier bestimmten Dateinamen gespeichert. Wenn bereits eine Datei mit demselben Namen auf der CF-Karte existiert, wird diese überschrieben. • Wählen Sie [Gerätetyp] in den Systemeinstellungen aus und klicken Sie auf die Registerkarte [Modus]. Öffnen Sie die Registerkarte (Bildschirmaufzeichnungseinstellungen), und wählen Sie das Optionsfeld [Aufzeichnung aktivieren] aus. Bei der Auswahl der auf dem FTP-Server gespeicherten Dateien wird diese Einstellung deaktiviert. Der Dateiname besteht aus dem Zeitstempel (Jahr, Monat, Tag, Stunde, Minute, Sekunden). </td> </tr> </table>	Abbild Kanal	Wählen Sie den Kanal für das Abbild aus.	Direkt	<p>Legen Sie eine Nummer für den JPEG-Dateinamen fest. Der Einstellungsbereich reicht von 0 bis 65535. Der gespeicherte Dateiname lautet "CPXXXXX.JPG" (XXXXXX ist der bestimmte Wert). Die Datei wird im Ordner "CAPTURE" der CF-Karte gespeichert.</p> <p>ANMERKUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Datei wird immer mit dem hier bestimmten Dateinamen gespeichert. Wenn bereits eine Datei mit demselben Namen auf der CF-Karte existiert, wird diese überschrieben. • Wählen Sie [Gerätetyp] in den Systemeinstellungen aus und klicken Sie auf die Registerkarte [Modus]. Öffnen Sie die Registerkarte (Bildschirmaufzeichnungseinstellungen), und wählen Sie das Optionsfeld [Aufzeichnung aktivieren] aus. Bei der Auswahl der auf dem FTP-Server gespeicherten Dateien wird diese Einstellung deaktiviert. Der Dateiname besteht aus dem Zeitstempel (Jahr, Monat, Tag, Stunde, Minute, Sekunden). 	
Abbild Kanal	Wählen Sie den Kanal für das Abbild aus.					
Direkt	<p>Legen Sie eine Nummer für den JPEG-Dateinamen fest. Der Einstellungsbereich reicht von 0 bis 65535. Der gespeicherte Dateiname lautet "CPXXXXX.JPG" (XXXXXX ist der bestimmte Wert). Die Datei wird im Ordner "CAPTURE" der CF-Karte gespeichert.</p> <p>ANMERKUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Datei wird immer mit dem hier bestimmten Dateinamen gespeichert. Wenn bereits eine Datei mit demselben Namen auf der CF-Karte existiert, wird diese überschrieben. • Wählen Sie [Gerätetyp] in den Systemeinstellungen aus und klicken Sie auf die Registerkarte [Modus]. Öffnen Sie die Registerkarte (Bildschirmaufzeichnungseinstellungen), und wählen Sie das Optionsfeld [Aufzeichnung aktivieren] aus. Bei der Auswahl der auf dem FTP-Server gespeicherten Dateien wird diese Einstellung deaktiviert. Der Dateiname besteht aus dem Zeitstempel (Jahr, Monat, Tag, Stunde, Minute, Sekunden). 					

Fortsetzung

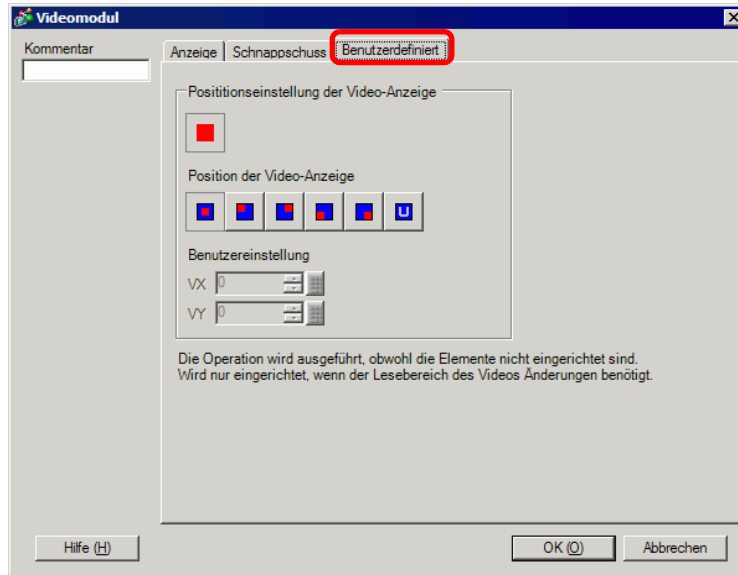
Einstellung		Beschreibung																																
Videoabbild JPG-Dateinummer	Indirekt	<p>Speichert die Datei-Nr. auf: [Video-Steueradresse] ++2 angegeben in den Systemeinstellungen [Videomodul/Einstellungen der DVI-Einheit].</p> <p>ANMERKUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn die Dateien auf CF-Karte oder USB-Speicher gespeichert werden, können die Dateinummern automatisch in den Systemeinstellungen hinzugefügt und gelöscht werden. Wählen Sie [Gerätetyp] in den Systemeinstellungen aus und klicken Sie auf die Registerkarte [Modus]. Gehen Sie in [Bildschirmaufzeichnungseinstellungen] zu [Bildschirm-/Video-Aufzeichnungseinstellungen], um Ihre Optionen festzulegen. • Wählen Sie [Gerätetyp] in den Systemeinstellungen aus und klicken Sie auf die Registerkarte [Modus]. Öffnen Sie die Registerkarte (Bildschirmaufzeichnungseinstellungen), und wählen Sie das Optionsfeld [Aufzeichnung aktivieren] aus. Bei der Auswahl der auf dem FTP-Server gespeicherten Dateien wird diese Einstellung deaktiviert. Der Dateiname besteht aus dem Zeitstempel (Jahr, Monat, Tag, Stunde, Minute, Sekunden). 																																
	Indirekt	<p>JPEG-Fehlercode</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Nummer</th> <th>Beschreibung</th> <th>Einleitung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>0</td> <td>Erfolgreich abgeschlossen.</td> <td>Verarbeitung erfolgreich abgeschlossen.</td> </tr> <tr> <td>1</td> <td>Die JPEG-Bildgröße übersteigt 1024 x 768 Pixel.</td> <td>Es wurde versucht, ein JPEG-Bild mit einer Bildgröße von 1024 x 768 Pixel oder mehr anzuzeigen.*1</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>Nicht unterstütztes Abtastverhältnis</td> <td>Es wurde versucht, ein JPEG-Bild anzuzeigen, das mit einem nicht unterstützten Abtastverhältnis erstellt wurde.</td> </tr> <tr> <td>3</td> <td>Anderer Komprimierungs-/Dekomprimierungsfehler</td> <td>Es trat ein interner Fehler mit unbekanntem Grund auf, während ein Abbild eines JPEG-Bildes angefertigt (komprimiert) oder ein JPEG-Bild (erweitert) angezeigt wurde.</td> </tr> <tr> <td>4</td> <td>Keine CF-Karte</td> <td>Die CF-Karte war zur Zeit der Anzeige oder Aufnahme eines Abbilds nicht eingelegt, oder die CF-Kartenabdeckung ist nicht geschlossen.</td> </tr> <tr> <td>5</td> <td>CF-Schreibfehler</td> <td>Die Kapazität der CF-Karte war zur Zeit der Aufnahme nicht ausreichend oder die CF-Karte wurde ausgeworfen, während darauf geschrieben wurde.</td> </tr> <tr> <td>6</td> <td>CF-Karten-Lesefehler</td> <td>Zur Zeit der Anzeige des JPEG-Bildes bestand keine Anzeigedatei oder die CF-Karte wurde ausgeworfen, während davon gelesen wurde.</td> </tr> <tr> <td>7</td> <td>CF-Kartenfehler</td> <td>Das CF-Karte ist nicht formatiert.</td> </tr> <tr> <td>8</td> <td>Das Video-Bild kann nicht gespeichert werden.</td> <td>Wenn ein Video-Bild in PAL gespeichert wird, kann nur die tatsächliche Bildgröße bestimmt werden. Wenn die Größe als 1/4 oder 1/16 angegeben ist, kann das Video-Bild nicht gespeichert werden. Wenn die Revisionsnummer der VM-Einheit Rev.A-2 oder höher ist, wird ein Fehler auftreten und das Video-Bild kann nicht gespeichert werden.</td> </tr> <tr> <td>9</td> <td>Automatischer Zählfehler beim Inkrementieren der Datei.</td> <td>Wenn die [Automatische Datei-Inkrementierungsfunktion] in den Systemeinstellungen aktiviert ist und die JPEG-Dateinummer des Video-Abbilds indirekt bestimmt wurde, wird ein Fehler auftreten, wenn die Dateinummer 65.535 übersteigt.</td> </tr> </tbody> </table> <p>*1 Es wird ein Fehler auftreten, wenn die Größe der erweiterten JPEG-Datei 1024 x 768 Pixel übersteigt. Dies hängt nicht von der Original-JPEG-Bilddatei ab. Es wird kein Fehler bei JPEG-Dateien mit 1024 x 768 Pixel oder mehr auftreten, wenn die Größe unter 1024 x 768 Pixel in den Einstellungen 1/4, 1/16 oder 1/64 beträgt.</p>	Nummer	Beschreibung	Einleitung	0	Erfolgreich abgeschlossen.	Verarbeitung erfolgreich abgeschlossen.	1	Die JPEG-Bildgröße übersteigt 1024 x 768 Pixel.	Es wurde versucht, ein JPEG-Bild mit einer Bildgröße von 1024 x 768 Pixel oder mehr anzuzeigen.*1	2	Nicht unterstütztes Abtastverhältnis	Es wurde versucht, ein JPEG-Bild anzuzeigen, das mit einem nicht unterstützten Abtastverhältnis erstellt wurde.	3	Anderer Komprimierungs-/Dekomprimierungsfehler	Es trat ein interner Fehler mit unbekanntem Grund auf, während ein Abbild eines JPEG-Bildes angefertigt (komprimiert) oder ein JPEG-Bild (erweitert) angezeigt wurde.	4	Keine CF-Karte	Die CF-Karte war zur Zeit der Anzeige oder Aufnahme eines Abbilds nicht eingelegt, oder die CF-Kartenabdeckung ist nicht geschlossen.	5	CF-Schreibfehler	Die Kapazität der CF-Karte war zur Zeit der Aufnahme nicht ausreichend oder die CF-Karte wurde ausgeworfen, während darauf geschrieben wurde.	6	CF-Karten-Lesefehler	Zur Zeit der Anzeige des JPEG-Bildes bestand keine Anzeigedatei oder die CF-Karte wurde ausgeworfen, während davon gelesen wurde.	7	CF-Kartenfehler	Das CF-Karte ist nicht formatiert.	8	Das Video-Bild kann nicht gespeichert werden.	Wenn ein Video-Bild in PAL gespeichert wird, kann nur die tatsächliche Bildgröße bestimmt werden. Wenn die Größe als 1/4 oder 1/16 angegeben ist, kann das Video-Bild nicht gespeichert werden. Wenn die Revisionsnummer der VM-Einheit Rev.A-2 oder höher ist, wird ein Fehler auftreten und das Video-Bild kann nicht gespeichert werden.	9	Automatischer Zählfehler beim Inkrementieren der Datei.
Nummer	Beschreibung	Einleitung																																
0	Erfolgreich abgeschlossen.	Verarbeitung erfolgreich abgeschlossen.																																
1	Die JPEG-Bildgröße übersteigt 1024 x 768 Pixel.	Es wurde versucht, ein JPEG-Bild mit einer Bildgröße von 1024 x 768 Pixel oder mehr anzuzeigen.*1																																
2	Nicht unterstütztes Abtastverhältnis	Es wurde versucht, ein JPEG-Bild anzuzeigen, das mit einem nicht unterstützten Abtastverhältnis erstellt wurde.																																
3	Anderer Komprimierungs-/Dekomprimierungsfehler	Es trat ein interner Fehler mit unbekanntem Grund auf, während ein Abbild eines JPEG-Bildes angefertigt (komprimiert) oder ein JPEG-Bild (erweitert) angezeigt wurde.																																
4	Keine CF-Karte	Die CF-Karte war zur Zeit der Anzeige oder Aufnahme eines Abbilds nicht eingelegt, oder die CF-Kartenabdeckung ist nicht geschlossen.																																
5	CF-Schreibfehler	Die Kapazität der CF-Karte war zur Zeit der Aufnahme nicht ausreichend oder die CF-Karte wurde ausgeworfen, während darauf geschrieben wurde.																																
6	CF-Karten-Lesefehler	Zur Zeit der Anzeige des JPEG-Bildes bestand keine Anzeigedatei oder die CF-Karte wurde ausgeworfen, während davon gelesen wurde.																																
7	CF-Kartenfehler	Das CF-Karte ist nicht formatiert.																																
8	Das Video-Bild kann nicht gespeichert werden.	Wenn ein Video-Bild in PAL gespeichert wird, kann nur die tatsächliche Bildgröße bestimmt werden. Wenn die Größe als 1/4 oder 1/16 angegeben ist, kann das Video-Bild nicht gespeichert werden. Wenn die Revisionsnummer der VM-Einheit Rev.A-2 oder höher ist, wird ein Fehler auftreten und das Video-Bild kann nicht gespeichert werden.																																
9	Automatischer Zählfehler beim Inkrementieren der Datei.	Wenn die [Automatische Datei-Inkrementierungsfunktion] in den Systemeinstellungen aktiviert ist und die JPEG-Dateinummer des Video-Abbilds indirekt bestimmt wurde, wird ein Fehler auftreten, wenn die Dateinummer 65.535 übersteigt.																																

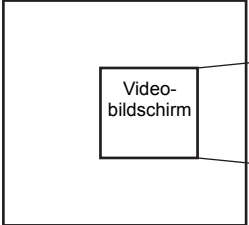
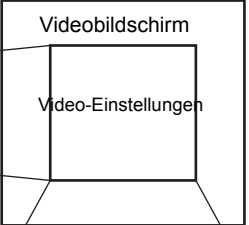
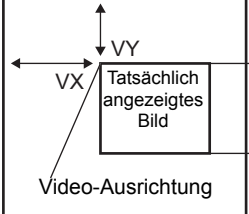
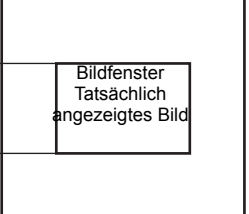
◆ **Timing-Tabelle des Video-Abbilds**



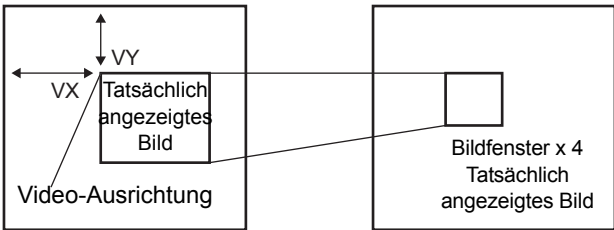







Selbst wenn sich das Trigger-Bit ausschaltet, bevor sich das Schnappschuss-Fertigstellungsbit einschaltet, wird das Schnappschuss-Fertigstellungsbit automatisch ausgeschaltet.

■ Benutzerdefinierte Einstellungen



Einstellung	Beschreibung
<p>Video-Ausrichtung</p>	<p>Bestimmen Sie, welcher Teil des tatsächlichen Bildes angezeigt werden soll.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Normal anzeigen Es wird ein Film-Fenster für die Filmgröße ab (0,0) erstellt. • Teil eines Films anzeigen Bestimmt die notwendige Position und erstellt ein Video-Fenster. <div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="text-align: center;"> <p>Basis-Bildschirm</p> <p>Der Video-Bildschirm wird in Basis-Bildschirm angezeigt.</p>  </div> <div style="text-align: center;"> <p>Beziehung zwischen den Video-Bildschirm und den Video-Einstellungen</p> <p>Das Element namens Video-Einstellungen wird auf dem Video-Bildschirm abgelegt und das Bild wird nur im Video angezeigt.</p>  </div> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-around; margin-top: 20px;"> <div style="text-align: center;">  <p>Video-Bild/RGB-Bild</p> </div> <div style="text-align: center;">  <p>Video-Einstellungen (1-Kanalanzeige, Normal)</p> </div> </div> <p>Wenn die Anzeigengröße normal ist, ist die Größe des tatsächlich angezeigten Bildes genauso groß wie das Bildfenster in den Video-Einstellungen.</p>

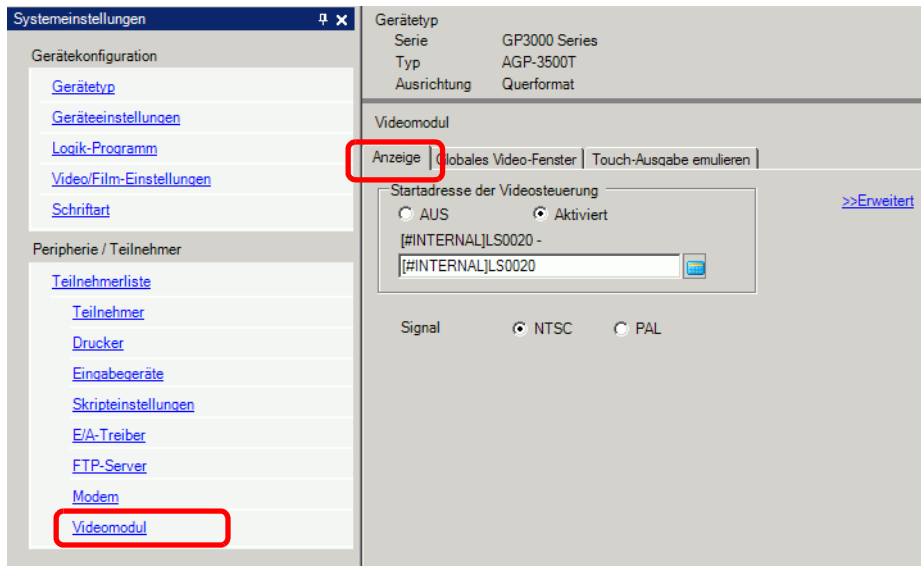
Fortsetzung

Einstellung	Beschreibung
Video-Ausrichtung	 <p>Video-Bild/RGB-Bild</p> <p>Videoeinstellungen Kanalanzeige, 1/4 (verkleinerte Anzeige) Wenn die Anzeigengröße verkleinert ist (1/4), ist die Größe des tatsächlich angezeigten Bildes vier Mal so groß wie die Größe des Bildfensters in den Videoeinstellungen (bei 1/16 ist sie 16 Mal größer).</p>
Position der Videoanzeige	<p>Wählen Sie für jeden Anzeigebildschirm die Position der Videoanzeige aus , , , ,  und  aus.</p> <p>Wenn  ausgewählt wurde, können die X/Y-Koordinaten bestimmt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • VX: Legen Sie diese von 0 bis 767 fest. • VY: Legen Sie diese von 0 bis 575 fest.

27.9.6 [Videomodul/Einstellungen der DVI-Einheit] - Einstellungsanleitung

In diesem Abschnitt werden die Grundeinstellungen der optionalen VM/DVI-Einheit beschrieben.

■ Gerätekonfiguration/Basis



Einstellung	Beschreibung
Videomodul/DVI-Anzeige	<p>Wählen Sie aus, ob Sie [Videomodul] oder [DVI-Einheit] verwenden möchten.</p> <p>ANMERKUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> Bei Auswahl von [DVI-Einheit] sind einige Funktionen möglicherweise deaktiviert. <p>☞ "27.10.3 Einschränkungen der Funktionen der Videomodul/DVI-Einheit" (seite 27-149)</p>
Startadresse der Videosteuerung	<p>Bestimmt, ob die Steueradresse verwendet wird oder nicht.</p>
Deaktiviert	<p>Die Steueradresse wird nicht verwendet.</p>
Aktiviert	<p>Stellen Sie die interne Adresse der GP zum Steuern der Anzeige auf dem Fenster der VM/DVI-Einheit ein. Verwenden Sie 42 aufeinanderfolgende Worte der angegebenen Adresse.</p> <p>Der Einstellungsbereich für das Videomodul ist LS20 - 1989 und 2096 - 8957, und für die DVI-Einheit LS20 - 2026 und 2096 - 8894.</p> <p>☞ " ♦ Video-Steuerbereich" (seite 27-129)</p> <p>ANMERKUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> Wenn eine Adresse außerhalb des Einstellungsbereichs bestimmt wird, wird die VM-Funktion nicht ausgeführt.
Video-Signal	<p>Wählen Sie das Eingabesignal des Bildes ein.</p> <ul style="list-style-type: none"> NTSC: 640 x 480 Pixel PAL: 768 x 576 Pixel

◆ **Video-Steuerbereich**

Die Reihenfolge der 42 Worte aus der angegebenen [Startadresse der Videosteuerung] wird "Video-Steuerbereich" genannt. In der nachstehenden Tabelle wird die Steuerung jeder Adresse aufgeführt.

- ANMERKUNG**
- Der Video-Steuerbereich verarbeitet Daten in 16 Bits.
 - Die in [Fenstereinstellungen der VM/DVI-Einheit] in den allgemeinen Einstellungen bestimmten Einstellungen werden in den Video-Steuerbereich geschrieben.

Wort- adresse	Beschreibung	Bit	Einleitung
+0	Allgemeiner Video- Steuerbefehl	0	(0: AUS, 1: EIN)
		1	Transparenter Ausführungsmodus (0: Farben werden transparent dargestellt, außer den bestimmten Farben, 1: Zeigt die bestimmten Farben transparent an).
		2	Touch-Eingabe ist im Fenster nicht gestattet. (0: Aktiviert die Eingabe, 1: Verbietet die Eingabe)
		3	Nicht verwendet (Reserviert)
		4	Abbildausgabe (0: Keine, 1: Start)
		5 bis 15	Nicht verwendet (Reserviert)
+1	Allgemeiner Video- Steuerstatus	0 bis 1	Abbildstatus (0: Keine, 1: Abbild im Gange, 2: Abbild vollständig.)
		2 bis 11	Nicht verwendet (Reserviert)
		12 bis 15	JPEG-Fehlercodes
+2	JPG-Dateinummer	0 bis 65535	
+3	Transparente Farbe 1	0 bis 2550 - 255, 0x8001 - 0x800C (E1 - E12)	
+4	Transparente Farbe 2	0 bis 255 - 255, 0x8001 - 0x800C (E1 - E12)	
+5	Transparente Farbe 3	0 bis 255 - 255, 0x8001 - 0x800C (E1 - E12)	
+6	Anzeigesteuerung des Bildfensters	0 bis 3	Bildfenster 0 0: Externer Eingabeteilnehmer, 1: JPEG Normal, 2: JPEG 1/4 erweitert, 3: JPEG 1/16 erweitert, 4: JPEG1 1/64 erweitert, 5 - F: Reserviert
		4 bis 7	Bildfenster 1 0: Externer Eingabeteilnehmer, 1: JPEG Normal, 2: JPEG 1/4 erweitert, 3: JPEG 1/16 erweitert, 4: JPEG1 1/64 erweitert, 5 - F: Reserviert

Fortsetzung

Wort- adresse	Beschreibung	Bit	Einleitung
+6	Anzeigesteuerung des Bildfensters	8 bis 11	Bildfenster 2 0: Externer Eingabeteilnehmer, 1: JPEG Normal, 2: JPEG 1/4 erweitert, 3: JPEG 1/16 erweitert, 4: JPEG1 1/64 erweitert, 5 - F: Reserviert
		12 bis 15	Bildfenster 3 0: Externer Eingabeteilnehmer, 1: JPEG Normal, 2: JPEG 1/4 erweitert, 3: JPEG 1/16 erweitert, 4: JPEG1 1/64 erweitert, 5 - F: Reserviert
+7	Bildfenster 0	JPG-Dateinummer	
+8	Bildfenster 1	JPG-Dateinummer	
+9	Bildfenster 2	JPG-Dateinummer	
+10	Bildfenster 3	JPG-Dateinummer	
+11	Markierung der internen Bild-Fenstersteuerung (Wenn dieses Bit eingeschaltet ist, wird die zur Rechten beschriebene Operation durchgeführt.)	0	Aktualisiert die Koordinaten-Position
		1	Nicht verwendet (Reserviert)
		2	Nach oben
		3	Nach unten
		4	Rechts
		5	Links
		6	Nicht verwendet (Reserviert)
		7	Nicht verwendet (Reserviert)
		8	Aktualisiert den Farbwert
		9	Nicht verwendet (Reserviert)
		10	Erhöht den Farbwert durch Inkremente.
		11	Verringert Farbwert durch Inkremente.
		12	Helligkeits-Anpassungsmodus
		13	Kontrast-Anpassungsmodus
		14	Farbton-Anpassungsmodus
15	Nicht verwendet (Reserviert)		

Fortsetzung

Wort- adresse	Beschreibung	Bit	Einleitung			
+12	Kanalnummer der internen Video-Steuerung		Kanal 0 Kanal 1 Kanal 2 Kanal 3 RGB-Anzeige			
+13	Steuerbefehl des Videofensters* ¹	Video-Kanal 0 Informationen	0	Video-Anzeigemodus (0: Normalmodus, 1: 1/4 Modus, 2: 1/16 Modus, 3: Reserviert)		
			1			
			2	Standbild (Video-Standbild) (0: Film, 1: Standbild)		
			3 bis 15	Nicht verwendet (Reserviert)		
			+14	Video-Ausrichtung (VX)	NTSC: 0 -639, PAL: 0-767	
			+15	Video-Ausrichtung (VY)	NTSC: 0 - 479, PAL: 0-575	
			+16	Helligkeit	(Niedrig<->Hoch: 0 bis 15)	
			+17	Kontrast	(Niedrig<->Hoch: 0 bis 15)	
+18	Ton	(Grün<->Rot: 0 bis 15)				
+19	Steuerbefehl des Videofensters* ¹	Video-Kanal 1 Informationen	0	Video-Anzeigemodus (0: Normalmodus, 1: 1/4 Modus, 2: 1/16 Modus, 3: Reserviert)		
			1			
			2	Standbild (Video-Standbild) (0: Film, 1: Standbild)		
			3 bis 15	Nicht verwendet (Reserviert)		
			+20	Video-Ausrichtung (VX)	NTSC: 0 -639, PAL: 0-767	
			+21	Video-Ausrichtung (VY)	NTSC: 0 - 479, PAL: 0-575	
			+22	Helligkeit	(Niedrig Hoch: 0-15)	
			+23	Kontrast	(Niedrig Hoch: 0-15)	
+24	Ton	(Grün<->Rot: 0-15)				
+25	Steuerbefehl des Videofensters* ¹	Video-Kanal 2 Informationen	0	Video-Anzeigemodus (0: Normalmodus, 1: 1/4 Modus, 2: 1/16 Modus, 3: Reserviert)		
			1			

Fortsetzung

Wort- adresse	Beschreibung	Bit	Einleitung	
+25	Steuerbefehl des Videofensters* ¹	Video-Kanal 2 Informationen	2	Standbild (Video-Standbild) (0: Film, 1: Standbild)
			3 bis 15	Nicht verwendet (Reserviert)
+26	Video-Ausrichtung (VX)		NTSC: 0 -639, PAL: 0-767	
+27	Video-Ausrichtung (VY)		NTSC: 0 - 479, PAL: 0-575	
+28	Helligkeit		(Niedrig<->Hoch: 0 bis 15)	
+29	Kontrast		(Niedrig<->Hoch: 0 bis 15)	
+30	Ton		(Grün<->Rot: 0-15)	
+31	Steuerbefehl des Videofensters* ¹	Video-Kanal 3 Informationen	0	Video-Anzeigemodus (0: Normalmodus, 1: 1/4 Modus, 2: 1/16 Modus, 3: Reserviert)
			1	
2	Standbild (Video-Standbild) (0: Film, 1: Standbild)			
3 bis 15	Nicht verwendet (Reserviert)			
+32	Video-Ausrichtung (VX)		NTSC: 0 -639, PAL: 0-767	
+33	Video-Ausrichtung (VY)		NTSC: 0 - 479, PAL: 0-575	
+34	Helligkeit		(Niedrig<->Hoch: 0 bis 15)	
+35	Kontrast	(Niedrig<->Hoch: 0 bis 15)		
+36	Ton	(Grün<->Rot: 0 bis 15)		
+37	Steuerbefehl des Videofensters* ¹	RGB-Anzeige informationen	0	Video-Anzeigemodus (0: Normalmodus, 1: 1/4 Modus, 2: 1/16 Modus, 3: Reserviert)
			1	
2	Standbild (Video-Standbild) (0: Film, 1: Standbild)			
3 bis 15	Nicht verwendet (Reserviert)			
+38	Video-Ausrichtung (VX)		VGA: 0 -639, SVGA: 0-799	
+39	Video-Ausrichtung (VY)		VGA: 0 - 479, SVGA: 0-599	
+40	Reserviert		Nicht verwendet (Reserviert)	
+41	Reserviert	Nicht verwendet (Reserviert)		
+42	Reserviert	Nicht verwendet (Reserviert)		

*1 Beachten Sie beim Verwenden des Steuerbefehls des Videofenster folgende Punkte:

WICHTIG

- Die Größe der Videoanzeige kann nicht geändert, wenn das Video angehalten und ein Standbild angezeigt wird.
 - Wenn versucht wird, ein Abbild auszugeben, während das Video angehalten ist, und ein Standbild angezeigt wird, wird ein Abbild des Standbildschirms aufgenommen.
 - Während das Video angehalten wird, um ein Standbild anzuzeigen, muss zuerst das Standbild abgebrochen und dann die Einstellungen gewechselt werden, nachdem die Anzeigeeinstellungen des Bildfensters von Videobild auf JPEG-Anzeige umgeschaltet wurde, damit die Einstellungen zurück zum Videobild geschaltet werden können.
-

Allgemeiner Video-Steuerbefehl (Wortadresse + 0)

Der allgemeine Videosteuerbefehl (Adresse + 0) wird zur Steuerung der Operationen im Fenster der VM/DVI-Einheit verwendet. Es folgt eine Beschreibung der Steueroperationen.

- Wenn das Fenster angezeigt ist, wird dieser Adressbereich in den bestimmten Wert durch das Fenster der VM/DVI-Einheit initialisiert.
- Nachstehend werden die Einstellungen beschrieben, wenn Transparenz aktiviert ist.
 - Die für die Transparenz bestimmte Farbe verwendet die Daten aus den Wortadressen +3 to +5. Wenn die Farbe diese Daten nicht verwendet, wird FFFF(h) in den Wortadressen +3 to +5 gespeichert. Wenn Sie außerdem den Modus für die transparente Anzeige einer Farbe außer der bestimmten verwenden, ist nur die transparente Farbe 1 (Wortadresse +3) gültig.
 - Der Bereich für eine transparent bestimmte Farbe liegt zwischen 0 und 255 aus E1 bis E12. Wenn von E1 bis E12 bestimmt wird, legen Sie $0x8000 + \text{Zahl}$ fest. (z.B.: Bestimmen Sie für E5 "0x8005".)
 - Die transparente Farbe stammt vom unbedeutendsten und den unteren 8 Bits. Andere Bits sind deaktiviert. Die transparente Farbe ist ebenfalls deaktiviert, wenn E0 und von E13 bis E255 bestimmt wird.
- Während der Aufnahme eines Abbilds wird die Verarbeitung der Elemente und der Videoanzeige angehalten.
- Wenn dieselbe Datei auf der CF-Karte bereits besteht, wird die bestehende Datei überschrieben.
- Es dauert ungefähr drei bis fünf Sekunden, um ein Abbild anzufertigen (wenn die Bildqualität 80 beträgt).

Allgemeiner Videosteuerstatus (Wortadresse +1)

Der allgemeine Videosteuerstatus (Adresse + 1) schreibt die Ergebnisse der Operation in das Fenster der VM/DVI-Einheit.

- Der Abbildstatus ist eingeschaltet, wenn ein Abbild einer JPEG-Datei erstellt wird.
- Wenn ein Fehler während eines Abbilds oder einer JPEG-Bildanzeige auftritt, wird der Fehlercode gespeichert. Der Fehlercode wird bis zur nächsten Protokollierung gespeichert. Einzelheiten zu JPEG-Fehlercodes finden Sie unter " ■ Abbild" (seite 27-123)

Bildfenster-Anzeigesteuerung (Wortadresse + 6)

Gibt das im VM/DVI-Einheits-Fenster anzuzeigende Bild an.

- Sie können Videoabbild oder JPEG-Bild auswählen. Wenn ein Videobild ausgewählt wird, wird es auf den angegebenen Kanälen durch das VM/DVI-Einheitsfenster angezeigt. Wenn JPEG-Bilder ausgewählt wurden, muss die JPEG-Dateinummer für jeden Kanal eingegeben werden. Sie können das JPEG-Bildfenster verkleinern.

- Neben der CF-Karte können JPEG-Bilder auch anhand der Dateien auf USB-Speicher angezeigt werden. Wählen Sie [Gerätetyp] in den Systemeinstellungen aus und klicken Sie auf die Registerkarte [Modus]. Öffnen Sie die Registerkarte (Bildschirmaufzeichnungseinstellungen), und wählen Sie das Optionsfeld [Aufzeichnung aktivieren] aus. Bei der Auswahl der Dateien, die auf einem USB-Speicher gespeichert werden sollen werden die Dateien im USB-Speicher angezeigt. Wenn Sie eine CF-Karte auswählen, ist der Ordner die CF-Karte, selbst bei Auswahl eines FTP-Servers.
- Das Videomodul kann ein JPEG-Bild mit einer Größe von bis zu 1024 x 768 anzeigen. Wenn das JPEG-Bild diese Größe überschreitet, wird das Bild auf die Größe 1024 x 768 verringert oder auf die angegebene Größe von entweder 1/4, 1/6 oder 1/64. Ein SVGA-Modell kann eine Anzeigegröße von 800 x 600, und ein VGA-Modell eine Anzeigegröße von 640 x 480 anzeigen. Wenn die Bildgröße die Größe des Bildschirms übersteigt, wird nur ein Teil des Bildes, der auf den Bildschirm passt, angezeigt.
- Wenn JPEG als Startanzeige bestimmt wird, ist es nicht möglich, zwischen dem Videobild und dem JPEG-Bild mittels der Markierung der Bildsteuerung der Fensteranzeige umzuschalten.
- Wenn ein JPEG-Bild gespeichert wird, ist es nicht möglich das Fenster zu verkleinern.

Steuermarkierung des internen Bildes des Fensterbildschirms (Wortadresse +11) / Kanalnummer der internen Videosteuerung (Wortadresse +12)

Dies ist der Adressbereich zum Ändern des Anzeigestatus eines Videobildes.

Nachdem die interne Video-Kanalnummer in Wortadresse +12 gespeichert ist, wird die Steuermarkierung in die Wortadresse +11 geändert.

- Sobald das Aktualisierungsbit der Koordinatenposition eingeschaltet ist, ändert sich die Anzeige in Echtzeit zum Koordinatenwert, bis das Bit ausgeschaltet wird. Wenn das angezeigte Fenster EIN ist, ist der Bereich 0 und wird gelöscht.
- Die Video-Bildanzeige wird gemäß der in den Einstellungen bestimmten Bits für NACH OBEN, NACH UNTEN, RECHTS, LINKS und den Plus/Minus-Farbwert geändert.
- Wenn das Aktualisierungsbit des Farbwertes eingeschaltet ist, ändern sich die bestimmten Werte für die Helligkeit, den Kontrast und die Farbe der Anzeige, die in die Videokanalinformationen (Wortadresse +13 bis +36) geschrieben werden, bis sich das Bit ausschaltet.
- Das Bit für die Plus/Minus-Farbwerte ändert die Einstellungen für die Parameter, die eingeschaltet ist, darunter die Bits für die Helligkeit, den Kontrast und den Farbton. (Diese drei Bits können gleichzeitig geändert werden.)
- Nachdem die Touch-Bildschirmeingabe im Fenster der VM/DVI-Einheit verboten wurde, wird die Touch-Bildschirmeingabe aktiviert, wenn die VM/DVI-Einheits-Anzeige ausgeschaltet wird.

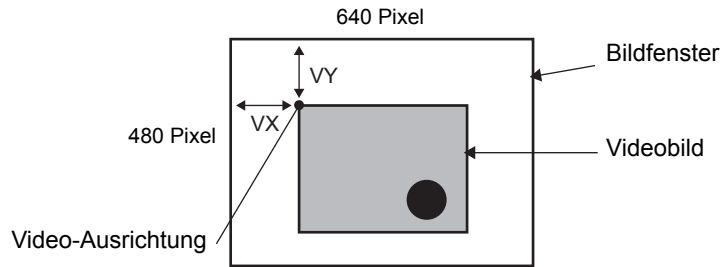
Video-Kanalinformationen (Wortadresse +13 to +36) /RGB Anzeigeeinformationen (Wortadresse +37 to +42)

Legen Sie die Anzeigeherkunft, die Helligkeit, den Kontrast und die Farbe für jeden Videokanal 0 - 3 und die RGB-Anzeige fest.

- Bestimmen Sie, welcher Teil des Bildschirms mit den VX-,VY-Koordinaten des Ursprungspunktes angezeigt werden soll. Basieren Sie diese Koordinaten auf den Video-Modus und die Fenstergröße.

Wenn Videoeingang = NTSC, Anzeigegröße = Normal

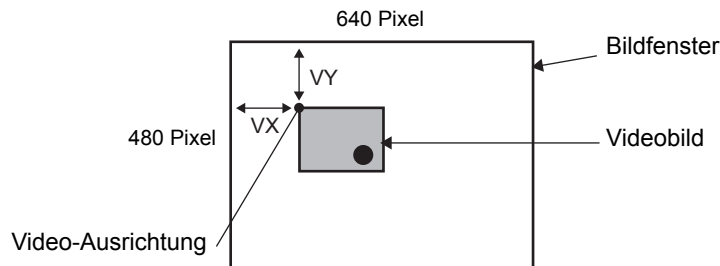
Bestimmen Sie die Breite des Videobildes + Anzeigersprung (VX) und Höhe des Videobildes + Anzeigersprung (VY), damit die Fenstergröße nicht überschritten wird.
(Breite des Videobildes + VX ≤ 640, Breite des Videobildes + VY ≤ 480)



Wenn Videoeingabe "NTSC" lautet und die Anzeigröße "1/4" ist.

Bestimmen Sie die doppelte Breite des Videobildes + Anzeigersprung (VX) und die doppelte Höhe des Videobildes + Anzeigersprung (VY), damit die Fenstergröße nicht überschritten wird.

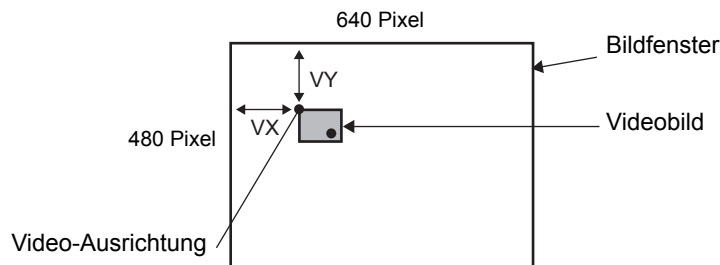
(Breite des Videobildes x 2 + VX ≤ 640, Breite des Videobildes x 2 + VY ≤ 480)



Wenn Videoeingabe "NTSC" lautet und die Anzeigröße "1/16" ist.

Bestimmen Sie die vierfache Breite des Videobildes + Anzeigersprung (VX) und die vierfache Höhe des Videobildes + Anzeigersprung (VY), damit die Fenstergröße nicht überschritten wird.

Breite des Videobildes x 4 + VX ≤ 640, Breite des Videobildes x 4 + VY ≤ 480
(z.B.: Videoeingabe "NTSC").

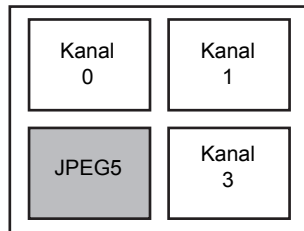


◆ Beispiel zum Verwenden des Video-Steuerbereichs

In diesem Abschnitt wird ein Beispiel einer Operation mittels des Video-Steuerbereichs erläutert.

Anzeigen der JPEG-Datei auf der CF-Karte

Zeigen Sie das Videoabbild "CP00005" an, das auf der CF-Karte auf Kanal 2 gespeichert wurde.



Schreiben Sie die JPEG-Dateinummer "5" in die [Startadresse der Videosteuerung] +9 (Bildfenster 2).

Schreiben Sie die Anzeigengröße "2" (JPEG 1/4 Erweiterung) in das Bit 8 -11 der [Startadresse der Videosteuerung] + 6 (Anzeigesteuerung des Bildfensters).

Ändern der Anzeigengröße des Bildfenster-Bildschirms

Ändern Sie die Anzeigengröße von Kanal 2 von Standard auf 1/4.

Schreiben Sie "1" (Anzeigengröße:1/4-Modus) von Bit 0 - 1 der [Startadresse der Videosteuerung] +25 (Steuerbefehl des Videofensters).

Erstellen eines Standbildes

Erstellen Sie ein Standbild aus einem Bild auf Kanal 2.

Schalten Sie Bit 2 der [Startadresse der Videosteuerung] +25 (Steuerbefehl des Videofensters von Kanal 2) EIN.

Ändern der Positionseinstellungen der Videoanzeige

Ändern Sie die Anzeigeherkunft von Kanal 2 von (0,0) auf (100,100).

Schalten Sie Bit 0 (Koordinaten-Positionsaktualisierung) der [Startadresse der Videosteuerung] +11 (Steuermarkierung der internen Bildfenster-Bildschirme) EIN.

Schreiben Sie "100" in 2. [Startadresse der Videosteuerung] +26 (Positionseinstellungen der Videoanzeige VY von Kanal 2) und +27 (Positionseinstellungen der Videoanzeige VY von Kanal 2).

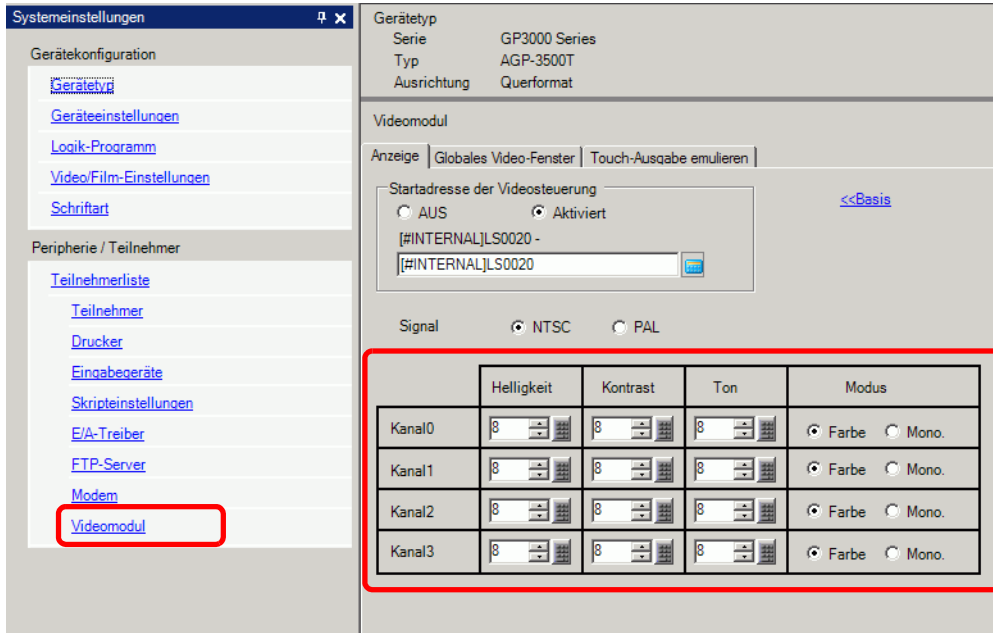
Ändern der transparenten Farbe

Schalten Sie Bit 0 (Transparenz) der [Startadresse der Videosteuerung] +0 (Allgemeiner Video-Steuerbefehl) EIN.

Schalten Sie Bit 1 (Angegebene Farbe in Transparenz) [Startadresse der Videosteuerung] +0 EIN.

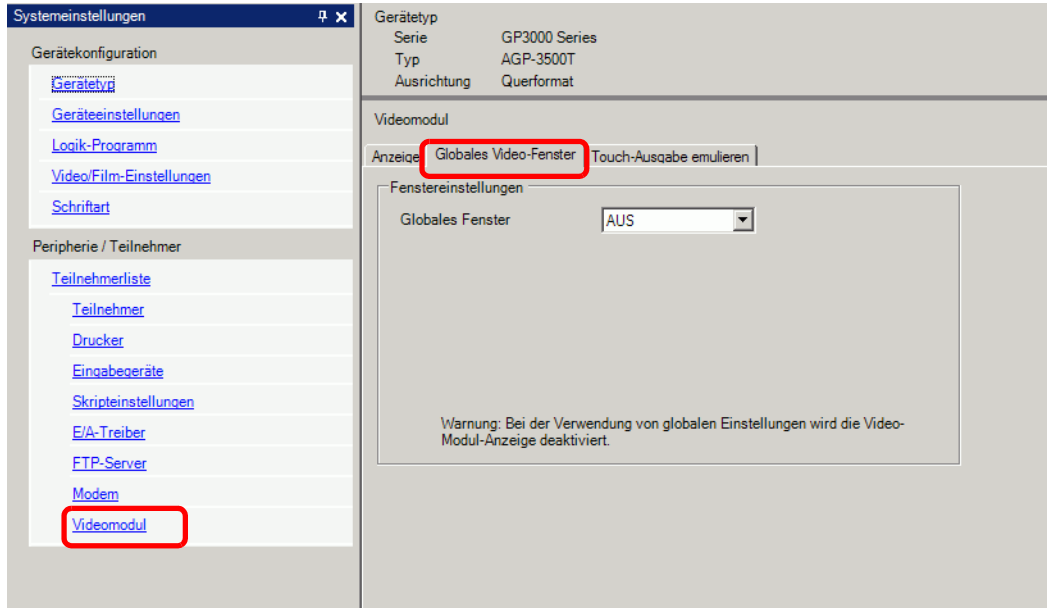
Schreiben Sie den Farbcode in die [Startadresse der Videosteuerung] +3 - 5.

■ Gerätekonfiguration/Details



Einstellung	Beschreibung
Kanäle 0 - 3	Legen Sie den Bildschirmanzeigestatus für jeden Kanal fest, der in den Allgemeinen Einstellungen unter [Einstellungen des Videomoduls/der DVI-Einheit] bestimmt wurde.
Helligkeit	Bestimmen Sie die Helligkeit. Der Einstellungsbereich reicht von 0 bis 15.
Kontrast	Bestimmen Sie den Kontrast. Der Einstellungsbereich reicht von 0 bis 15.
Ton	Einstellen des Tons. Der Einstellungsbereich reicht von 0 bis 15.
Mode	Videoeingabemodus aus entweder [Farbe] oder [Mono].

■ Globales Video-Fenster



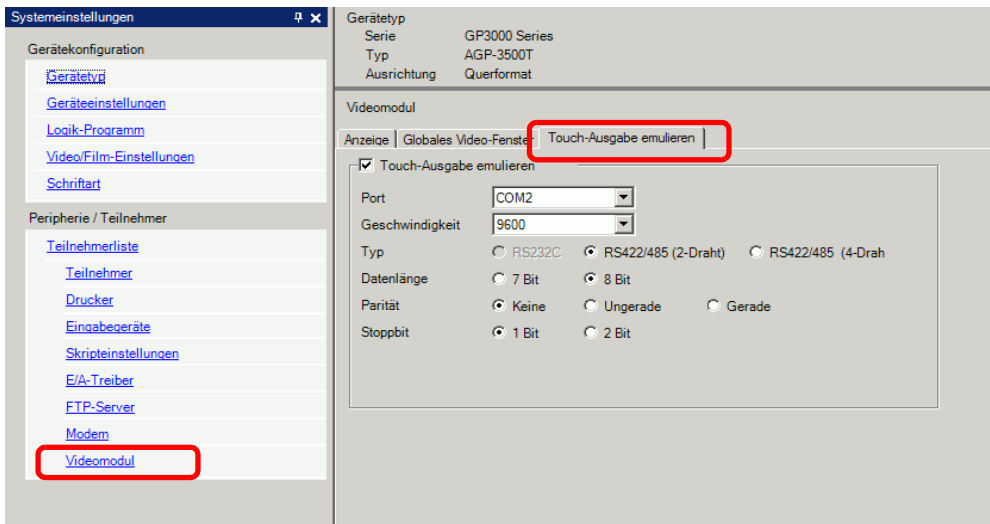
Einstellung		Beschreibung								
Globales Fenster	Deaktiviert	Verwendet nicht das globale Video-Fenster								
	Direkt	Bestimmen Sie ein festes VM/DVI-Einheits-Fenster und die Anzeigeposition.								
	Steuerbit-Adresse	Bestimmen Sie die Adresse zur Anzeige/zum Verdecken eines Fensters.								
	Fenster-Nummer	Bestimmen Sie die Nummer des VM/DVI-Fensters. Der Einstellungsbereich reicht von 1 bis 512.								
	Anzeigeposition X-Koordinate	Bestimmen Sie die X-Koordinate der Position der Fensteranzeige. Der Einstellungsbereich beträgt 0 bis 1.020. Der Bereich variiert je nach Gerätetyp.								
	Anzeigeposition Y-Koordinate	Bestimmen Sie die Y-Koordinate der Position der Fensteranzeige. Der Einstellungsbereich beträgt 0 bis 767. Der Bereich variiert je nach Gerätetyp.								
	Fenster-Austausch	Bestimmt, ob vom Vordergrund zum Hintergrund durch Berühren der Fenster gewechselt werden soll, wenn die Fenster überlappen. Wenn [Immer im Vordergrund] ausgewählt ist, wird das Fenster der VM/DVI-Einheit immer im Vordergrund angezeigt, ungeachtet der Reihenfolge, in der die Fenster angezeigt werden.								
	Indirekt	Durch Bestimmen der gespeicherten Adresse für die Fensternummer der VM/DVI-Einheit und die Anzeigeposition, kann die Anzeigeposition und die Fensternummer auf dem Teilnehmer geändert werden.								
	Steuerwort-Adresse	Bestimmt die Anzeige eines Fensters oder zeigt das Fenster mittels der vier aufeinanderfolgenden Worte aus der angegebenen Adresse an oder verdeckt es. Nachdem die Anzeigeposition und die Fensternummer der VM/DVI-Einheit, die Sie anzeigen möchten, gespeichert wurde, schalten Sie Bit 0 in der Steueradresse zum Aktivieren der Anzeige EIN. <table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tr> <td>+0</td> <td>Kontrolle</td> </tr> <tr> <td>+1</td> <td>Fenster-Nummer</td> </tr> <tr> <td>+2</td> <td>Anzeigeposition (X-Koordinate)</td> </tr> <tr> <td>+3</td> <td>Anzeigeposition (Y-Koordinate)</td> </tr> </table>	+0	Kontrolle	+1	Fenster-Nummer	+2	Anzeigeposition (X-Koordinate)	+3	Anzeigeposition (Y-Koordinate)
	+0	Kontrolle								
+1	Fenster-Nummer									
+2	Anzeigeposition (X-Koordinate)									
+3	Anzeigeposition (Y-Koordinate)									
Datentyp	Wählen Sie das Datenformat für den Wert, [Bin] oder [BCD] fest.									


■ Touch-Ausgabe emulieren

Hiermit können Touch-Koordinaten an einen PC mittels der seriellen Kommunikation ausgegeben werden. Installieren Sie zum Verwenden des PC-Mauscursors und zum Emulieren von Touch auf der GP, die Maus-Emulations-Software auf den PC, damit der PC die Touch-Informationen, die an die GP gesendet werden, empfangen kann.

WICHTIG

- Legen Sie sich für die Touch-Ausgabe folgendes bereit:
 - Die von Digital Electronics Corporation of Japan hergestellte Maus-Emulations-Software.
Die Software kann von der Webseite zur technischen Unterstützung "Otasuke Pro!" (<http://www.pro-face.com/otasuke/>).
 - RGB-Kabel (Im Handel erhältlich)
 - Serielles Kabel, Kreuz (Im Handel erhältlich)



Einstellung	Beschreibung
RGB Touch-Ausgabe emulieren	Wählen Sie mittels der RGB-Ausgabe aus, ob die Touchkoordinaten an externe Teilnehmer über die seriellen Kommunikationslinien ausgegeben werden sollen oder nicht.
Port	Wählen Sie einen Port für die Touch-Ausgabe aus entweder [COM1] oder [COM2] aus. ANMERKUNG • Wenn die zu verwendende Port-Nr. bestimmt wird, ist ("Duplizierter Port") angezeigt. 
Kommunikationsgeschwindigkeit	Wählen Sie eine Kommunikationsgeschwindigkeit aus [2400], [4800], [9600], [19200], [38400], [57600] oder [115200] aus.
Kommunikationseinstellungen	Wählen Sie eine Kommunikationsmethode aus [RS232C], [RS422/485(zweidrahtig)] oder [RS422/485(vierdrahtig)] aus.
Datenlänge	Wählen Sie die Datenlänge aus entweder [7] oder [8] aus.

Fortsetzung

Einstellung		Beschreibung
RGB Touch-Ausgabe emulieren	Parität	Wählen Sie das Paritätsbit aus [Kein], [Ungerade] oder [Gerade] aus.
	Stoppbit	Wählen Sie das Stopp-Bit aus entweder [1] oder [2] aus.
	Flusskontrolle	Wählen Sie die Flusststeuerung aus [Kein], [RTS/CTS] oder [ER (DTR/CTS)] aus. <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block; margin-bottom: 5px;">ANMERKUNG</div> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn [Port] = [USB-SIO], wird für [Flusskontrolle] [Keine] ausgewählt.

Einrichtung

- 1 Wählen Sie im Fenster der Systemeinstellungen das Kontrollkästchen [Touch-Ausgabe emulieren] in den [Videomodul/Einstellungen der DVI-Einheit], um die Kommunikationseinstellungen vorzunehmen. Nehmen Sie die Mausemulations-Einstellungen am PC vor.
- 2 Wählen Sie in den Allgemeinen Einstellungen [Einstellungen des Videomoduls/der DVI-Einheit] aus, und erstellen Sie einen neuen Bildschirm. Doppelklicken Sie auf den angezeigten Bildschirm zum Öffnen des Dialogfensters Einstellungen. Wählen Sie [Touch-Ausgabe emulieren] in [Kanal] und dann das Optionsfeld [Eingabe aktivieren] aus.
- 3 Zeichnen Sie die Videomodul/DVI-Anzeige auf dem Basisbildschirm und legen die Fensteranzeige-Einstellungen fest.

Operationsmethode

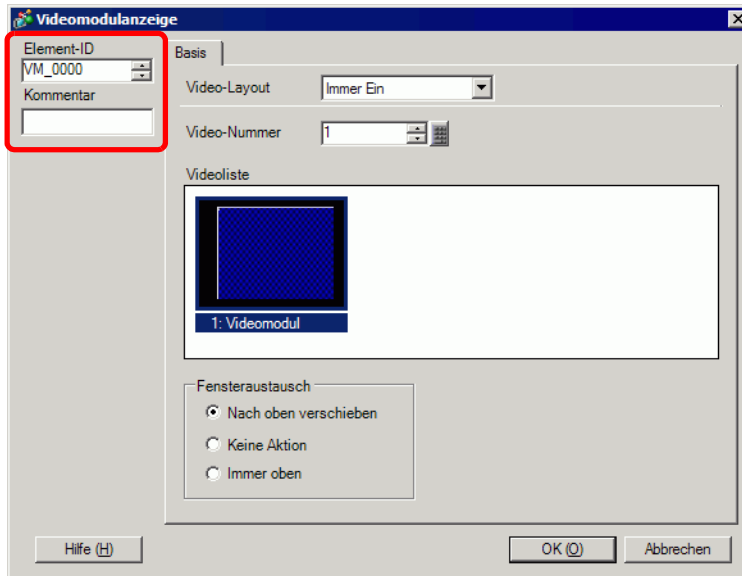
Schreiben Sie 1 in die interne Teilnehmeradresse LS9230 des GP, um Touch-Ausgabe zu aktivieren. Die auszugebende Touch-Information wird in LS9231 - LS9233 geschrieben.

LS9230	Gestattet/Nicht gestattet, 1: Gestattet gestattet	
LS9231	Touch-Status	Touch EIN 1: Touch AUS
LS9232	X:	0 bis 1023
LS9233	Y:	0 bis 1023

27.9.7 Videomodul/DVI-Anzeige - Einstellungsanleitung

Die Videomodulanzeige stellt das Element zur Anzeige des Videofensters auf dem Bildschirm dar.

Die Einstellungen der VM/DVI-Einheit betreibt das Video mit den unter [VM/DVI-Einheit-Anzeige] im Fenster [Allgemeine Einstellungen] eingestellten Positions- und Operationseinstellungen.

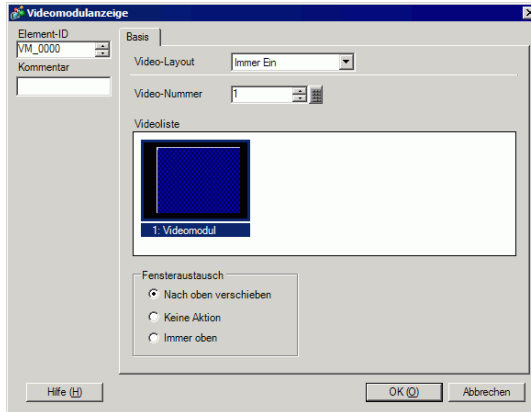


Einstellung	Beschreibung
Element-ID	Den auf dem Bildschirm abgelegten Elementen wird eine ID-Nummer zugewiesen. Element-ID des Video-Player: VM_**** (vierstellige Zahl) Der Buchstabenteil ist festgelegt. Der Ziffernteil kann innerhalb des Bereichs von 0000-9999 geändert werden.
Kommentar	Der Kommentar für jedes Element kann bis zu 20 Zeichen lang sein.

ANMERKUNG

- Bei Auswahl von [DVI-Einheit] in den [Videomodul/Einstellungen der DVI-Einheit] des Fensters [Systemeinstellungen] kann ein Teil der Elemente in [Videomodul/DVI-Anzeige] nicht bestimmt werden. Weitere Informationen hierzu erfahren Sie nachstehend.
☞ "27.10.3 Einschränkungen der Funktionen der Videomodul/DVI-Einheit" (seite 27-149)

■ Grundlegende



Einstellung	Beschreibung								
Video-Layout	Wählen Sie die Anzeigeoperation für das Fenster der VM/DVI-Einheit.								
Immer EIN	Zeigt immer das Fenster der Videomodul/DVI-Einheit an.								
Fenster Ein/Aus	Zeigt das Fenster in der [Bitadresse der Fensteranzeige] an oder verdeckt es.								
Indirekt	<p>Verwenden Sie die vier aufeinanderfolgenden Wörter aus der festgelegten Wortadresse der Fensteranzeige, um zu steuern, welches VM/DVI anzeigen soll und um die Anzeige aus- und einzublenden.</p> <p>Verwenden Sie die Adressen, um die Fensternummer der VM/DVI-Einheit und Anzeigekoordinaten festzulegen, und zeigen Sie das Fenster an (durch Einschalten von Bit 0 in der Steueradresse).</p> <table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tr> <td>+0</td> <td>Kontrolle</td> </tr> <tr> <td>+1</td> <td>Fenster-Nummer</td> </tr> <tr> <td>+2</td> <td>Anzeigekoordinate (X)</td> </tr> <tr> <td>+3</td> <td>Anzeigekoordinate (Y)</td> </tr> </table>	+0	Kontrolle	+1	Fenster-Nummer	+2	Anzeigekoordinate (X)	+3	Anzeigekoordinate (Y)
+0	Kontrolle								
+1	Fenster-Nummer								
+2	Anzeigekoordinate (X)								
+3	Anzeigekoordinate (Y)								
Video-Nummer	Bestimmt die Nummer des anzuzeigenden VM/DVI-Fensters, wenn der [Fenstertyp] auf [Immer ein] oder [Anzeige EIN/AUS] festgelegt ist. Der Einstellungsbereich reicht von 0 bis 512.								
Bitadresse der Fensteranzeige	Wenn der [Fenstertyp] auf [Immer EIN] oder [Anzeige EIN/AUS] festgelegt ist, können Sie das Videomodul mit Hilfe der Miniaturdarstellungen bestimmen oder das Videofenster aus einer Liste auswählen.								
Videoliste	Wenn der [Fenstertyp] auf [Immer EIN] oder [Anzeige EIN/AUS] festgelegt ist, können Sie das Videomodul/die DVI-Einheit mit Hilfe der Miniaturdarstellungen bestimmen. Sie können das Videofenster auch aus einer Liste bestimmen.								
Fenster-Austausch	[Nach oben verschieben], [Keine Aktion] oder [Immer oben]. Verfügbar, wenn [Fenstertyp] auf [Immer EIN] oder [Anzeige EIN/AUS] eingestellt ist.								
Wortadresse der Fensteranzeige	Wenn Sie unter [Video-Layout] [Indirekt] auswählen, können Sie die angezeigte Fensternummer der V;/DVI-Einheit und die Anzeigeposition bestimmen und die Anzeige/Löschen-Funktion der Adresse steuern.								
Datentyp	Wenn Sie unter [Video-Layout] [Indirekt] auswählen, können Sie den Datentyp des in der [Wortadresse der Fensteranzeige] gespeicherten Wertes als [Bin] oder [BCD] festlegen.								

27.10 Einschränkungen

■ Unterschiede zwischen einer Filmfunktion und einer Videomodulfunktion

Elemente	Filmwiedergabefunktion	Funktionen der Videomodul/ DVI-Einheit
Kamera zum Anzeigen der Objekte	1-CH-Kamera-Eingabe mit AGP-3*50T Filmdatei auf CF/FTP-Server	4-CH-Kamera-Eingabe auf der VM-Einheit RGB-Eingabe an der Videomodul/ DVI-Einheit
Einrichtungselement	Video-Player	Videomodul/DVI-Anzeige
Anzahl der gleichzeitigen Kamera-Anzeigen	Zeigt nur ein Bild an.	Der Anzeigebereich kann in vier Bereiche aufgeteilt werden und die Anzahl der Bilder, die angezeigt werden, kann ausgewählt werden.
Funktion zur Filmaufzeichnung	Aktiviert	Keine
Film/JPEG Abbildfunktion	Keine	Aktiviert
Format des Kamera-Eingabesignals	NTSC/PAL/SECAM	NTSC/PAL

27.10.1 Einschränkungen zu Filmfunktionen

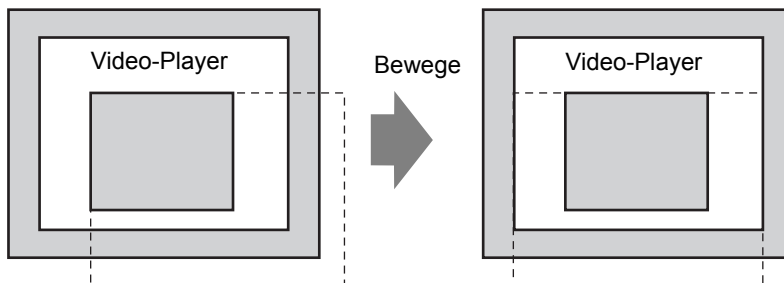
■ Video-Player

- Es kann nur ein Video-Player auf eine Basis-Bildschirm oder Fenster-Bildschirm abgelegt werden.
- Die Breite (X-Koordinate) des Video-Players kann in Einheiten zu vier Pixel bestimmt werden.
- Wenn der Video-Player kleiner ist als das Video-Eingabbild, wird ein Teil des Bereichs, der nicht hinein passt, nicht angezeigt. Verschieben Sie das Bild mit Hilfe des Schalters "Verschieben", um das ganze Bild anzeigen zu können.

Beispiel: AGP-3550T (640 x 480)

Das Videosignal lautet [NTSC] (640 x 480)

Die [Größe] des Video-Players ist [Normal]



In der obigen Abbildung wird der nicht angezeigte Bereich angezeigt.

- In der folgenden Tabelle werden die Videosignaleinstellungen, die operierbaren Kameras und Filmdateien aufgeführt.

Videosignaleinstellungen	Video-Signal	Video-Player-Datei	Filmaufzeichnungsdatei
NTSC	NTSC	NTSC	NTSC
PAL	PAL	PAL	PAL
SECAM	SECAM	PAL	PAL

- Alle Funktionen werden gestoppt, wenn man sich wieder in den Online-Modus begibt, nachdem man in den Offline-Modus oder Übertragungsmodus gegangen ist, während ein Film angezeigt oder abgespielt wurde. Das Bild wird nicht angezeigt. Berühren Sie den Videoanzeigeschalter oder den Abspielschalter zum Anzeigen des Videos.

■ Video-Anzeige

- Wenn ein Echtzeit-Video angezeigt wird, wird kein Ton zu hören sein. Ein Video, das in einer Videodatei aufgezeichnet wurde, wird ohne Ton abgespielt.
- Die Videoanzeigefunktion kann gleichzeitig mit der Filmaufnahmefunktion zum Aufzeichnen auf eine CF-Karte oder einen FTP-Server verwendet werden; die Videoanzeigefunktion kann jedoch nicht gleichzeitig mit der Abspielfunktion verwendet werden.

■ Aufzeichnen

- Es kann keine andere Datei gespeichert werden, solange eine andere gespeichert wird. Die Datei kann auf eine CF-Karte oder einen FTP-Server gleichzeitig gespeichert werden.
- Es ist nicht möglich, einen Film abzuspielen, während er aufgezeichnet wird.
- Wenn die Operation der Funktion "Ereignis-Recorder" auf [Immer] festgelegt wurde, kann die Abspielfunktion nicht verwendet werden.
- Das Aufzeichnen auf CF-Karte oder FTP-Server kann gleichzeitig durchgeführt werden, während die Funktion "Ereignis-Recorder" verwendet wird. Die Schreibgeschwindigkeit ist jedoch langsamer und das Speichern wird länger dauern.
- Der Ordner- oder Dateiname, in dem ein Film aufgezeichnet wird, kann während der Aufzeichnung nicht geändert werden.
- Wenn ein Fehler während der Aufzeichnung auftritt, schalten Sie Bit 1 (Wiederaufnahmebit) der angegebenen [Steueradresse] EIN. Der Fehler wird korrigiert und Bit 1 (Aktivierungsbit speichern) der Statusadresse wird eingeschaltet. Wenn das Bit "Aktivierungsbit speichern" direkt eingeschaltet wird, wird der Fehler nicht behoben.
- Wenn ein Film auf die CF-Karte gespeichert wird, wird die Anzahl der Dateien im Ordner "Speichern auf" bestätigt. Wenn die vorbestimmte Anzahl der Dateien bereits gespeichert wurde, ist keine Speicherung möglich. Wenn jedoch [Schleife] auf [Auto] festgelegt ist, wird kein Fehler auftreten. Die älteste Datei wird gelöscht und die neue Datei gespeichert.
- Wenn das Ausgabeverzeichnis Dateien eines der folgenden Merkmale enthält, kann nicht auf die CF-Karte gespeichert werden.
 - Eine Datei mit einem Namen, in dem die Anzahl der Zeichen nicht mit der bestimmten Anzahl übereinstimmt.
 - Eine Datei mit einem Namen, in dem die ersten zwei Zeichen (die vom Benutzer zu bestimmende Zeichenfolge) nicht mit den bestimmten Zeichen übereinstimmt.
 - Eine Datei mit einer anderen Erweiterung als ".SDX".

- Legen Sie eine Datei, die willkürlich im "MOVIE-Ordner erstellt wurde, nicht auf die CF-Karte ab. Es kann ein Fehler während des Speicherns auf die CF-Karte auftreten oder die Datei kann möglicherweise gelöscht werden.
- Wenn eine CF-Karte nicht in die GP eingelegt ist, dürfen Sie keinen Bildschirm betreiben, der mit einer CF-Karte konfiguriert wurde. Die Funktionsweise kann gestört sein.
- Die Anzahl, wie oft Daten auf eine CF-Karte geschrieben werden kann, ist begrenzt. (Ungefähr 100.000 Mal zum neu Schreiben von 500 KB.)
- Es können bis zu 32 FTP-Server registriert werden.
- Die Anzahl der Filmdateien, die auf einen FTP-Server gespeichert werden kann, hängt von den Spezifikationen des FTP-Servers ab.
- Wenn ein Fehler von einem FTP-Server zurückgegeben wird, wird der Speichervorgang gestoppt.
- Die Server-Verbindungsnummer kann während des Speicherns auf den FTP-Server nicht geändert werden.
- Wenn auf Offline-Modus während einer Aufzeichnung geschaltet wird, wird die Speicherfunktion angehalten und die Bilder, die zu der Zeit aufgezeichnet wurden, werden gespeichert.

■ Abspielen eines Films

- Es kann kein Video aufgezeichnet werden, wenn ein Film abgespielt wird.
- Wenn die [Wiedergabeliste] als [CF] oder [FTP] im Video-Player festgelegt ist, wird der Video-Player nicht funktionieren, wenn die Wiedergabeliste des Films nicht vorhanden ist. Wenn die Datei der Wiedergabeliste gelöscht wurde, verwenden Sie bitte die spezielle Datenanzeige [Datei-Manager] zum Abspielen des Films.
- Es können nur Filmdateien im SDX-Format abgespielt werden.
- Während des Abspielens einer Videodatei, die auf dem FTP-Server gespeichert wurde, können Funktionen wie Anhalten, Schnellvorlauf, Zurückspulen, Zeitlupe oder Bild-bei-Bild vor- oder zurückspielen nicht zum Ändern der Wiedergabegeschwindigkeit verwendet werden. Werden diese Operationsschalter abgelegt, ist die Funktion nicht möglich.
- Die Dateinamen können geändert werden, was die Abspielreihenfolge jedoch nicht beeinflussen wird. Filmdateien werden in der Reihenfolge abgespielt, in der sie auf der CF-Karte oder dem FTP-Server erstellt wurden.
- Während ein Logik-Programm ausgeführt wird, kann die Aufzeichnung eines Videos oder Filmes möglicherweise gestoppt werden. Wenn die Aufzeichnung eines Videos oder das Abspielen eines Filmes zusammen mit der Logik verwendet werden, geben Sie logische Warteanweisungen (LWA) im Logik-Programm ein.

■ CF-Karten-Verwendungshinweise

- Wenn eine CF-Karte ausgeworfen wird, stellen Sie bitte sicher, dass sich die Zugriffs-LED-Lampe der CF-Karte ausschaltet. Andernfalls können die Daten auf der CF-Karte beschädigt werden.
- Wenn auf eine CF-Karte zugegriffen wird, schalten Sie die GP nicht aus, setzen die GP nicht zurück oder werfen die CF-Karte aus. Erstellen Sie einen Anwendungsbildschirm, auf dem nicht auf die CF-Karte zugegriffen werden kann; auf diesem Anwendungsbildschirm können Sie dann die GP ausschalten oder zurücksetzen, den Deckel der CF-Karte öffnen oder schließen und die CF-Karte auswerfen.
- Überprüfen Sie die Vorder- und Hinterseite der CF-Karte sowie die Verbindungsposition der Karte, wenn Sie diese einlegen. If the CF Card is inserted the wrong way, the data, the CF Card, or the GP may be damaged.
- Bitte verwenden Sie ausschließlich eine CF-Karte der Digital Electronics Corporation. Wenn eine CF-Karte verwendet wird, die von einem anderen Unternehmen hergestellt wurde, kann der Inhalt der CF-Karte möglicherweise beschädigt werden.
- Bitte sichern Sie alle CF-Kartendaten.
- Bitte vermeiden Sie folgendes, damit die Daten und das Gerät nicht beschädigt werden:
 - Verbiegen der CF-Karte
 - Fallenlassen der CF-Karte
 - Wasser auf der CF-Karte
 - Die Verbindungen der CF-Karte direkt berühren
 - Demontage oder Veränderung der CF-Karte

27.10.2 Einschränkungen zu Videomodulfunktionen

- Sie können auf AGP-3500T, AGP-3510T, AGP-3550T und AGP-3560T entweder die erweiterte SGMU-Einheit oder die VM-Einheit, aber nicht beide installieren.
- Wenn das Videomodul installiert wird, wird die Farbenanzahl auf 32 K-Farben verringert.
- Die Anzeige des Videomoduls kann nicht auf einem Fenster abgelegt werden.
- Mehrere Videomodulanzeigen können jedoch auf einem Basis-Bildschirm abgelegt werden.
- Es kann jedoch nur eine Videomodulanzeige auf dem GP-Bildschirm angezeigt werden. Das Videomodul kann ein JPEG-Bild mit einer Größe von bis zu 1024 x 768 anzeigen. Wenn das JPEG-Bild diese Größe überschreitet, wird das Bild auf die Größe 1024 x 768 verringert oder auf die angegebene Größe von entweder 1/4, 1/6 oder 1/64. Ein SVGA-Modell kann eine Anzeigegröße von 800 x 600, und ein VGA-Modell eine Anzeigegröße von 640 x 480 anzeigen. Wenn die Bildgröße die Größe des Bildschirms übersteigt, wird nur ein Teil des Bildes, der auf den Bildschirm passt, angezeigt.
- Auch beim Aufruf des Videomodulfensters mit Transparenteinstellung auf der Bildanzeige, in der Löschaktionen eingestellt sind, funktioniert die Transparenz möglicherweise nicht.
Ist der Farbcode auf 00 - 07 eingestellt, kommt es zu diesem Phänomen nicht.
- Ist die VM/DVI-Einheit-Anzeige auf [Immer im Vordergrund] eingestellt, sollten Sie nicht gleichzeitig mit der CSV-Anzeige auf dem Editor arbeiten. Der CSV-Anzeigen-Editorbildschirm wird möglicherweise unter dem VM/DVI-Fenster angezeigt, wobei die Abbrechen-Schaltfläche verdeckt wird.

■ Speichern von JPEG

- Es kann nur ein Kanal des Videosignals zum Speichern von JPEG verwendet werden.
- Es ist nicht möglich, ein Abbild des RGB-Eingabebildschirms zu erstellen.
- Während der Aufnahme eines Abbilds wird die Verarbeitung der Elemente und der Videoanzeige angehalten.
- Es dauert ungefähr drei bis fünf Sekunden, um ein Abbild zu erstellen.
<Beim Erfassen der Anzeigedaten>
Nachdem die Verarbeitung der Datenakquisition abgeschlossen ist, wird der Bildschirm ausgeschaltet. Es wird keine Datei auf der CF-Karte erstellt.
<Beim Speichern auf eine CF-Karte>
Nachdem der Speichervorgang abgeschlossen ist, wird der Bildschirm ausgeschaltet. Eine Datei wurde auf der CF-Karte erstellt.
Ein Bildschirmabbild während der DVI-Fensteranzeige ist nicht möglich. Um ein Abbild zu erstellen, blenden Sie zuerst das DVI-Fenster aus.

27.10.3 Einschränkungen der Funktionen der Videomodul/DVI-Einheit

- Sie können nicht im JPG-Format speichern oder die Daten im JPG-Format anzeigen.
- Sie können kein Video-Bildschirmabbild erstellen.
- Bei Verwendung von AGP-3750T und Ändern der DVI-Einheit auf Videomodul in den VM/DVI-Einstellungen, wird eine Fehlermeldung angezeigt, weil die Videomodul-Funktion nicht unterstützt ist.
- Bei Auswahl von DVI-Einheit in den VM/DVI-Einstellungen ist die Videoeingabe ungültig, selbst wenn das Videomodul installiert ist. Die Einstellungselemente werden nicht angezeigt. Auch Detaileinstellungen für die Videosignaleinstellungen werden nicht angezeigt.
- Ist die VM/DVI-Einheit-Anzeige auf [Immer im Vordergrund] eingestellt, sollten Sie nicht gleichzeitig mit der CSV-Anzeige auf dem Editor arbeiten. Der CSV-Anzeigen-Editorbildschirm wird möglicherweise unter dem VM/DVI-Fenster angezeigt, wobei die Abbrechen-Schaltfläche verdeckt wird.

■ Einstellungen des Videomoduls/der DVI-Einheit

- Da der DVI-Eingabebildschirm immer angezeigt wird, ist die Abstandsfunktion deaktiviert, und der Fenstertyp ist auf eine Bildschirmanzeige fixiert. In den Kanaleinstellungen erfolgt Festlegung auf RGB-Eingabebild.
- Die Anzeigegröße wird nur unter normalen Einstellungen betrieben.
- In der DVI-Einbeanzeige ist kein Bereich für den Hintergrund vorhanden. Die Hintergrundfarbeinstellungen sind daher nicht aktiviert.
- Videoabbildaktionen sind ungültig. Auch JPEG-bezogene Prozesse sind deaktiviert.

